



LEICA V-LUX

Anleitung

Benötigte Informationen finden

In dieser Anleitung finden Sie die benötigten Informationen auf den folgenden Seiten.

Inhaltsverzeichnis	S4 ~
---------------------------	-------------

Liste der Funktionen	S9 ~
-----------------------------	-------------

Bezeichnungen der Teile	S14 ~
--------------------------------	--------------

Monitor-/Sucher-Anzeigen	S292 ~
---------------------------------	---------------

Meldungen	S298 ~
------------------	---------------

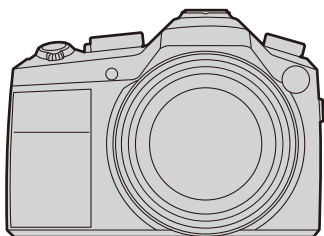
Menüliste	S302 ~
------------------	---------------

[Aufn.]	S302
[Laufbild]	S304
[Benutzerspez.]	S305
[Einstellen]	S308
[Wiederg.]	S310

Fehlerbehebung	S311 ~
-----------------------	---------------

Für Informationen zur Verwendung dieser Anleitung, siehe nächste Seite.	S3
--	-----------

Wi-Fi®-Funktion	S245 ~
------------------------	---------------





Gebrauch dieser Anleitung

Anzeige der verwendbaren Betriebsarten

Verfügbare Betriebsarten:          

Die Symbole zeigen die für eine Funktion verfügbaren Betriebsarten.


- Schwarze Symbole: Verwendbare Betriebsarten
- Graue Symbole: Nicht verfügbare Betriebsarten

 und  variiert je nach den unter den kundenspezifischen Einstellungen gespeicherten Aufnahme-Betriebsarten.


■ Symbole im Text

MENU : Zeigt an, wie der Menüpunkt nach Drücken der Taste [MENU/SET] eingestellt wird.

Wi-Fi : Zeigt an, wie der Menüpunkt nach Drücken der Taste [WIFI] eingestellt wird.

 : Einstellungen, die im [Benutzerspez.]-Menü erfolgen.



 : Anwendungstipps.

 : Bedingungen, unter denen eine bestimmte Funktion nicht verwendet werden kann.



: Fortsetzung auf der nächsten Seite.

In dieser Anleitung werden die Schritte zum Einstellen einer Menüfunktion wie folgt beschrieben.

MENU →  [Aufn.] → [Qualität] → 

Bei den Illustrationen in dieser Anleitung ist im Menüpunkt [Zeit] (S34) der Unterpunkt [Stil] auf [T-M-J] eingestellt.

Außerdem können sich einige Illustrationen und Symbole im Zusammenhang mit Video-Aufnahmen unterscheiden, je nachdem in welchem Land Sie die Kamera erworben haben, bzw. je nach anderen Kamera-Einstellungen.

Inhaltsverzeichnis

Benötigte Informationen finden	2
Gebrauch dieser Anleitung.....	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Inhalt nach Funktion.....	9

1. Vor dem ersten Fotografieren

Kamerapflege.....	12
Lieferumfang/Zubehör.....	13
Bezeichnungen und Funktionen der Bauteile.....	14

2. Vorbereitungen

Gegenlichtblende aufsetzen.....	20
Objektivdeckel anbringen.....	22
Laden des Akkus.....	23
• Aufladen	23
• Betriebszeit und Anzahl der möglichen Aufnahmen.....	25
Speicherkarte/Akku einsetzen und herausnehmen.....	27
Hinweise zur Speicherkarte	29
• Formatieren der Karte	30
• Anzahl der möglichen Aufnahmen und möglichen Aufnahmezeit	31
Datum/Uhrzeit einstellen	34
• Ändern der Uhrzeit	35
Menüsteuerung	36
• Menüpunkte einstellen	36
Schnelleinstellung.....	39
• Das Quick Menü individuell bestücken.....	41
Häufig verwendete Funktionen den Funktionstasten zuordnen	43
Grundeinstellungen (Setup-Menü).....	46
Texteingabe.....	54

3. Grundfunktionen

Tipps für gute Aufnahmen	55
• Hoch-/Querformat-Erkennung	55
Verwendung des Suchers	56
• [EVF]-Taste (Umschalten zwischen Monitor und Sucher).....	56
• Über den Augensensor-AF.....	57
Fotografieren.....	58
Video-Aufnahmen	60
Auswahl der Aufnahme-Betriebsart	61
Umschalten der angezeigten Informationen	63

Wiedergabe.....	67
• Fotos wiedergeben	67
• Videos wiedergeben	70
• Umschalten der angezeigten Informationen.....	71
Aufnahmen löschen	73

4. Aufnahme-Betriebsarten

Die Schnappschuss-Automatiken	75
• Nachtszenen ([i]Hand-Nachtaufn.)	80
• Mehrere Fotos zu einem Bild mit differenzierter Helligkeitswiedergabe verrechnen lassen	81
• Bilder mit unscharfem Hintergrund aufnehmen	82
• Fotografieren mit veränderter Helligkeit/verändertem Farbton	83
Programmautomatik.....	84
Zeitautomatik.....	86
Blendenautomatik	87
Manuelle Belichtungseinstellung.....	88
Bildwirkung der Blenden-/Verschlusszeit-Einstellung überprüfen	91
Einfache Blenden-/Verschlusszeit-Einstellung (Ein Klick-AE).....	92
Die Szene-Betriebsarten	93
Fotos mit unterschiedlichen Effekten	107
Video-Aufnahmen mit manuell eingestellter Blenden-Verschlusszeit- Kombination	118
• Zeitlupen-Videos.....	119
Speichern Ihrer bevorzugten Einstellungen	120
• Speichern eigener Menüeinstellungen	120
• Fotografieren mit gespeicherten Einstellungen	121

5. Aufnahme-Einstellungen

Bildeffekte verwenden.....	122
Verändern von hellen/dunklen Bereichen	124
Weißabgleich einstellen	126
Einstellen des Seitenverhältnisses.....	131
Einstellen der Auflösung	132
Einstellen der Kompressionsrate	133
Bild-Korrekturfunktionen.....	135
• Anpassen des Kontrasts und der Belichtung ([i].Dynamik)	135
• Anpassen der Auflösung ([i].Auflösung)	135
• Mehrere Fotos unterschiedlicher Belichtung zu einem Bild verrechnen lassen.....	136
• Rausch-Verringerung	137
• Wahl des Farbraums ([i]Farbraum)	138

6. Schärfе- und Belichtungs-Einstellungen

Automatische Einstellung der Schärfе	139
• Hinweise zu den Scharfeinstell-Betriebsarten (AFS/AFF/AFC).....	140
• Autofokus-Betriebsarten	141
• Einstellen der Scharfeinstell-Betriebsart	149
Manuelles Scharfstellen	151
Nahaufnahmen.....	156
Schärfе und Belichtung speichern (AF/AE-Speicherung)	158
Belichtungskorrekturen	160
ISO-Lichtempfindlichkeit	161
• Einstellen der oberen ISO-Grenzempfindlichkeit.....	163
• Einstellen der ISO-Empfindlichkeits-Stufung	163
• Erweitern der ISO-Empfindlichkeit.....	163
Einstellen der Belichtungs-Messmethode.....	164

7. Verschluss- und Antriebseinstellungen

Wählen des Verschluss-Betriebsart	165
Wählen einer Auslöser-Betriebsart	167
Serienbild-Aufnahmen.....	168
Anwenden der automatischen Belichtungsreihe	171
Anwenden des Selbstauslösers	173
Zeitraffer-Aufnahmen	174
Fotos für eine Stop-Motion-Animation erstellen	178

8. Benutzerdefinierte Funktionen für verschiedene Motive und Zwecke

Mehrfach-Belichtungen	182
Deaktivieren von Betriebsgeräuschen und Lichtabgabe	184
Die Gesichts-Erkennungsfunktion.....	185
Eingabe von Daten von Kindern und Haustieren.....	190
Wählen geeigneter Anzeigen für die jeweiligen Aufnahmen.....	191
Aufnahmen kontrollieren durch Wiedergabe auf einem Großbildschirm.....	192

9. Stabilisator, Zoom und Blitz

Der optische Bildstabilisator.....	193
Verwenden des Zoomobjektivs	195
Fotografieren mit Blitz	199
• Die Blitz-Betriebsarten.....	201
• Synchronisation auf das Belichtungsende	204
• Blitz-Belichtungskorrekturen.....	205
• Automatische Anpassung der Blitzlicht-Abgabe an eine eingestellte Belichtungskorrektur	205
• Manuelle Steuerung der Blitzlicht-Abgabe	206
• Rote-Augen-Korrektur	206

10. Video-Aufnahmen

Video-Aufnahmen	207
• Einstellung von Format/Auflösung/Bildfolge	207
• Scharfstellen bei Video-Aufnahmen	209
• Video-Aufnahmen	210
• 4K Video-Aufnahmen	213
Aufnahme von Fotos während Video-Aufnahmen	214
Das [Laufbild] Menü	216
• [Aufn.-Qual.]	216
• [Bel.-Betriebsart]	216
• [Hochgeschwind.-Video]	216
• [Fotomodus]	216
• [Dauer-AF]	216
• [Aufnahme austarieren]	217
• [Luminanzbereich]	217
• [Flimmer-Red.]	217
• [Mikrofonpegel-Anz.]	218
• [Ton-Aufn.peg.einst.]	218
• Automatische Einstellung des Toneingangspegels ([Aufn.pegel-Begrenzer])	218
• [Wind Redukt.]	219
• [Zoom-Mikro]	219

11. Wiedergabe und Bildbearbeitung

Wiedergabe von Gruppenbildern	220
Fotos von einem Video erstellen	222
Das [Wiederg.-]Menü	223
• [Diaschau]	223
• [Wiedergabe-Betrieb]	225
• [Standort Erfassung]	226
• [RAW-Verarbeitung]	227
• [Titel Bearb.:]	230
• [Text-Eing.]	231
• [Aufnahme Teilen]	234
• [Zeitraffer-Video]	235
• [Stop-Motion-Video]	235
• [Auflös. Änd.]	236
• [Ausschnitt]	237
• [Bild drehen]/[Anz. Drehen]	238
• [Favoriten]	239
• [Druckeinst]	240
• [Schutz]	242
• [Ges. Erk. bearb.]	243
• [Bildersortierung]	243
• [Löschen bestätigen]	244

12. Verwendung der Wi-Fi-Funktion

Wi-Fi®-Funktion/NFC-Funktion	245
Was man mit der Wi-Fi-Funktion machen kann	249
Fernsteuern mit einem Smartphone oder einem Tablet-PC	250
• Installieren der Smartphone-/Tablet-App "Image Shuttle"	250
• An ein Smartphone oder einen Tablet-PC anschließen	251
• Ferngesteuertes Fotografieren mit Hilfe eines Smartphones/Tablets	256
• Wiedergabe von Bildern auf der Kamera	257
• Speichern von in der Kamera gespeicherten Bildern	257
• Senden von Bildern von der Kamera an ein SNS	259
• Hinzufügen von Ortsinformationen zu Bildern, die in der Kamera mittels eines Smartphones/Tablet-PCs gespeichert wurden	259
• Senden von in der Kamera gespeicherten Bildern an ein Smartphone/ einen Tablet-PC	261
Die Verbindungen	264
• Verbindung von Ihrem Heim (über das Netzwerk)	265
• Herstellen einer Verbindung von einem von Ihrem Heim entfernten Ort (direkte Verbindung)	267
• Schnelles Verbinden mit den vorhandenen Einstellungen durch Wahl eines Zielortes	268
• Einstellungen zum Senden von Bildern	270
[Wi-Fi-Setup]-Menü	272

13. An andere Geräte anschließen

Wiedergabe von 4K-Videos	274
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	275
• Verwendung von HDTV Link (HDMI)	278
Speichern von Fotos und Videos auf Ihrem Rechner	280
Speichern von Fotos und Videos auf einem Rekorder	283
Bilder ausdrucken	284

14. Sonstiges

Verwenden externer Blitzgeräte	290
Monitor-/Sucher-Anzeigen	292
Meldungen	298
Menüpunkt-Liste	302
• [Aufn.]	302
• [Laufbild]	304
• [Benutzerspez.]	305
• [Einstellen]	308
• [Wiederg.]	310
Fehlerbehebung	311
Vorsichtsmaßnahmen	326
Leica Service-Adressen	334

Inhalt nach Funktion



Aufnahme

Aufnahme

Aufnahme-Betriebsarten	S61
[Vorschau]	S91
Nahaufnahmen	S156
[Mehrfach-Bel.]	S182
[Stummschaltung]	S184

Fokus (AF/MF)

Scharfeinstell-Betriebsarten	S140
AF-Betriebsart	S141
Verschieben des	
AF-Mesfeldes	S146
Manuelle Scharfstellung	S151
AF/AE-Speicherung	S158

Auslösung

Auslöse-betriebsarten	S167
[Selbsta usl.]	S173
[Zeitraffer-Aufnahme]	S174
[Stop-Motion-Animation]	S178

Aufnahme-Einstellungen

[Bildstil]	S122
[Helligkeitsregelung]	S124
Weißabgleich	S126
[Auflösung]	S132

[Qualität]	S133
[i.Dynamik]	S135
[i.Auflösung]	S135
[HDR]	S136
[Langz-Rauschr]	S137
[Farbraum]	S138
ISO-Empfindlichkeit	S161

Belichtung

AE-Korrektur	S92
AF/AE-Speicherung	S158
Belichtungskorrekturen	S160
[Messmethode]	S164
[Auto Bracket]	S171

Blitzlicht

Blitz-Betriebsarten	S201
Synchronisation auf das	
Belichtungsende	S204
Blitz-Belichtungskorrekturen	S205

Monitor-Einstellungen

[Zentralmarkierung]	S191
[S/W-Live View]	S192
[Mikrofonpegel-Anz.]	S218



Video

Video

Kreative Filme-Betriebsart	S118
Zeitlupen	S119
[Aufn.-Qual.]	S207
Videos in 4K	S213
Fotografieren während	
Video-Aufnahmen	S214

Ton

[Ton-Aufn. peg. einst.]	S218
[Wind Redukt.]	S219
[Aufn. pegel-Begrenzer]	S218



Setup/Benutzer

Grundeinstellungen

[Formatieren]	S30
[Zeit]	S34
Einstellen der Menüoptionen	S36
[Q.MENU]	S39
[Signalton]	S48
[Sparmodus]	S50
[Zurücksetzen] (Initialisierung)	S53
Dioptrieneinstellung	S57

Wechseln der Anzeige-Kombinationen	S63, 71
---	---------

Personalisierung

[CUSTOM] im Quick-Menü	S41
Funktionstasten	S43
Speichern eigener Einstellungs-Kombinationen	S120
[Benutzerspez.] -Menü	S305



Wiederga

Wiedergabe

[Autom. Wiederg.]	S59
Foto-Wiedergabe	S67
Wiedergabe-Zoom	S68
Multi-Wiedergabe	S69
Video-Wiedergabe	S70
Löschen	S73

Anzeige-/Wiedergabeeinstellungen

[Diaschau]	S223
[Bild drehen]/[Anz. Drehen]	S238

Bearbeiten

[RAW-Verarbeitung]	S227
[Auflös. Änd.]	S236
[Ausschnitt]	S237

Informationen hinzufügen

[Standort Erfassung]	S226
[Titel Bearb.:]	S230
[Text-Eing.]	S231

Bildeinstellungen

[Favoriten]	S239
[Druckeinst.]	S240
[Schutz]	S242



Wi-Fi

Verbinden

“Image Shuttle”	S250
NFC	S255
[WPS (Tastendruck)]	S265, S267
Direkte Verbindung	S267

Image Shuttle

Ferngesteuertes Fotografieren	S256
Bilder speichern	S257
Bilder senden	S258, 261
Ortsinformationen hinzufügen und senden	S259
[Touch-Sharing]	S272



Verbindungen mit anderen Geräten

PC

Speichern von Fotos und Videos auf Ihrem Rechner	S280
---	------

Fernseher

[HDTV Link]	S278
-------------------	------

Aufnahmegerät

Kopieren	S283
----------------	------

Drucker

PictBridge	S284
------------------	------

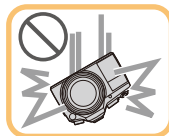
Kamerapflege

Keinen starken Erschütterungen, Stößen oder Druck aussetzen.

- Das Objektiv, der Monitor oder das äußere Gehäuse werden unter Umständen beschädigt, wenn das Gerät unter folgenden Bedingungen verwendet wird.

Außerdem kann es in folgenden Fällen zu Fehlfunktionen kommen oder das Bild kann nicht aufgezeichnet werden:

- Fallen oder Stoßen der Kamera.
- Starkes Drücken auf das Objektiv oder den Monitor.
- **Stellen Sie, wenn die Kamera nicht verwendet wird oder bei Benutzung der Wiedergabefunktion, sicher, dass sich das Objektiv in der eingefahrenen Position befindet und der Objektivdeckel angesetzt ist.**
- **Leichte Geräusche, bzw. Vibrationen werden durch die Bewegung der Blende, des Objektivs und den motorischen Antrieben verursacht. Sie sind kein Anzeichen für einen Defekt.**



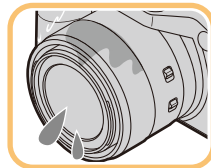
Diese Kamera ist nicht staub-/tropfen-/wasserdicht.

Vermeiden Sie den Gebrauch der Kamera an Orten mit starkem Aufkommen von Staub, Wasser, Sand, usw.

- Flüssigkeiten, Sand oder andere Fremdstoffe können in die Spalten um das Objektiv, die Tasten usw. eindringen. Vermeiden Sie sorgfältig solche Fälle, da es dadurch nicht nur zu Funktionsstörungen kommen kann, sondern die Kamera auch irreparabel beschädigt werden kann.

■ Zu Kondensation (Beschlagen der Frontlinse, des Suchers oder des Monitors)

- Kondensation tritt auf, wenn sich die Raumtemperatur oder die Luftfeuchtigkeit ändern. Kondensationsbildung sollte möglichst vermieden werden, da sie zur Verunreinigung der Frontlinse, des Suchers und Monitors, zur Schimmelbildung und zur Fehlfunktion der Kamera führen kann.
- Falls sich Kondensfeuchtigkeit gebildet hat, schalten Sie die Kamera für ca. 2 Stunden aus. Der Beschlag wird von alleine verdunsten, sobald sich die Kamertemperatur an die Außentemperatur angenähert hat.



Lieferumfang/Zubehör

■ Lieferumfang

Best.-Nr.	
Akku BP-DC12-E BP-DC12-U BP-DC12-TK	18 728 18 729 18 794
Akku-Ladegerät BC-DC12-E BC-DC12-U	423-111.001-012 423-111.002-010
Netzkabel KR TW EU CN UK AUS	423-114.001-003 423-114.001-004 423-114.001-005 423-114.001-006 423-114.001-007 423-114.001-008 (Inhalt je nach Land unterschiedlich)
USB-Kabel	423-114.001-010
Tragriemen	423-111.001-014
Gegenlichtblende	423-114.001-020
Objektivdeckel	423-114.001-018
Befestigungskordel	423-114.001-019
Blitzschuh-Abdeckung	423-114.001-012
CD-ROM mit Anl.-PDFs	423-114.001-016
Tastenfolie für Kanada	423-114.001-009 (nur bei Kamera-Modell 18 194)
Kurzanleitung	93 593-597 (Inhalt je nach Land unterschiedlich)
Garantiekarte	439-399.100-026

■ Zubehör

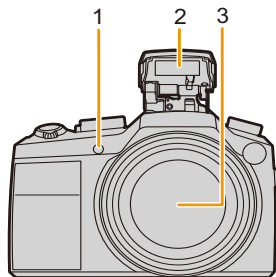
Best.- Nr.	
Taschen Systemtasche Größe S, Nylon, schwarz	18 746
Größe M, Nylon, schwarz	18 748
Größe S, Leder, grau	18 761
Größe L, Baumwolle-Leinen, grau	18 844
Billingham for Leica, Größe M, schwarz	14 854
Größe M, khaki	14 855
Blitzgerät Leica CF 22	18 694
Stativ Kleinstativ Reisestativ, Karbon	14 100 14 101
Kugelgelenkköpfe Kugelgelenkkopf 18, kurz, schwarz/silbern lang, schwarz/silbern	14 108 / 14 109 14 110 / 14 112
Kugelgelenkkopf 24	14 113
Kugelgelenkkopf 38	14 114
SD- und Kreditkartenetui, schwarz/cognac	18 538 / 18 539

Hinweise:

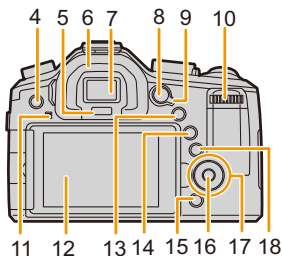
- Speicherkarten sind nicht Teil des Lieferumfangs.
- Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob alle Artikel des Lieferumfangs vorhanden sind, bevor Sie die Kamera erstmals in Betrieb nehmen.
- Je nachdem in welchem Land die Kamera erworben wurde, können sich manche Teile und Funktionen von den Beschreibungen in dieser Anleitung unterscheiden.
- Bewahren Sie Kleinteile grundsätzlich außerhalb der Reichweite von Kindern an einem sicheren Ort auf.
- Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial vorschriftsmäßig.

Bezeichnungen der Teile






- 1 Selbstausslöseranzeige (S173)/
AF-Hilfslicht (S150)
- 2 Blitz (S199)
- 3 Objektiv



- 4 [EVF]-Taste (S56)/
[FN5]-Taste (S43)
- 5 Augensensor (S56)
- 6 Augenummel (S327)
- 7 Sucher (S56)
- 8 [AF/AE LOCK]-Taste (S158)
- 9 Hebel für Scharfeinstell-Betriebsarten
(S139, 151)
- 10 Hinteres Einstellrad (S18)
- 11 Lautsprecher
 - Achten Sie darauf, den Lautsprecher nicht mit Ihrem Finger abzudecken. Andernfalls könnte dies die Tonqualität beeinträchtigen.
- 12 Monitor (S17)
- 13 [Q.MENU]-Taste (S39)/
[FN3]-Taste (S43)
- 14 [▶] (Wiedergabe-) Taste (S67)
- 15 [⏏/⏏] (Löschen/Abbrechen)-Taste (S73)/
[FN4]-Taste (S43)
- 16 [MENU/SET]-Taste (S19, 36)
- 17 Richtungstasten (S19)
 - ▲/ISO-Taste (S161)
 - ▶/WB (Weißabgleich) (S126)
 - ◀/Taste AF-Modus (S139)
 - ▼/AF -Taste (S156)
- 18 [DISP]-Taste (S63, 71)
 - Bei jedem Betätigen schaltet die Anzeige auf dem Monitor um.



- 19 Brennweitenskala (Kleinbild-Äquivalent)
• Gibt die Werte für das Seitenverhältnis [3:2] an. (Die Werte für andere Seitenverhältnisse und Video-Aufnahmen werden im Monitor angezeigt.)

- 20 Video-Auslöser (S210)
21 Zoomhebel (S195)
22 Auslöser (S58)
23 [FN1]-Taste (S43)
24 Auslösebetriebsarten-Wählrad (S167)
Einzelaufnahmen (S167): 
Serienbild-Aufnahmen (S168): 
Automatische Belichtungsreihen (S171): 
Selbstauslöser (S173): 
Zeitraffer/Animation (S174, 178): 

- 25 Zubehörschuh (S290)

- 26 Stereo-Mikrofon (S218)

- Achten Sie darauf, die Mikrofon-Öffnungen nicht mit Ihrem Finger abzudecken. Andernfalls könnte dies Tonaufnahmen beeinträchtigen.

- 27 Betriebsarten-Wählrad (S61)

- 28 ON/OFF-Schalter (S34)

- 29 Statusanzeige (S34)

- 30 Kontrollleuchte des Wi-Fi®-Anschlusses (S246)

- 31 [WIFI]-Taste (S246)/

- [FN2]-Taste (S43)

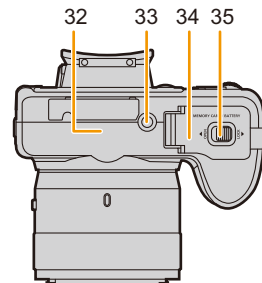
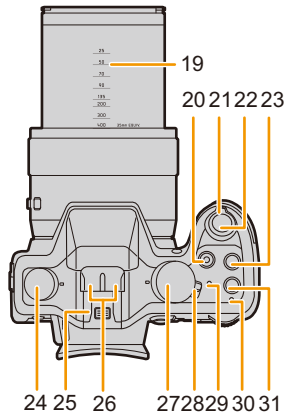
- 32 NFC-Antenne (S255)

- 33 Stativgewinde (S331)

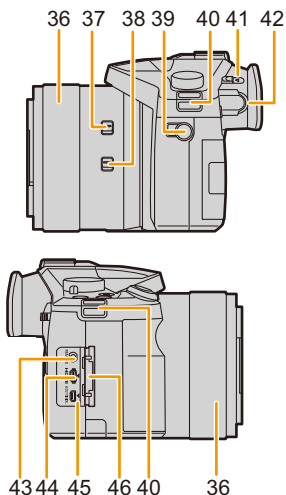
- Die Kamera kann beschädigt werden, wenn ein Stativ mit einer Schraubenlänge von 5,5mm oder länger verwendet wird.

- 34 Karten-/Akkufach-Abdeckung (S27)

- 35 Ent-/Verriegelungsschieber (S27)

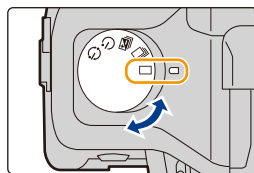


- 36 Zoom-/MF-Ring (S151, 195)
 - Wahlweise für das Einstellen der Brennweite (Zoomen) oder der Schärfe.
- 37 Wahlschalter des Zoom-/MF-Rings (S151, 195)
- 38 O.I.S.-Schalter (S193)
- 39 [MIC]-Buchse
- 40 Bügel für Tragriemen (S22)
 - Die Kamera sollte mit dem Tragriemen gesichert werden, um zu verhindern, dass sie beim Einsatz versehentlich herunterfällt.
- 41 Blitz-Entriegelungsschieber (S199)
 - Der Blitzreflektor klappt für Blitz-Aufnahmen hoch.
- 42 Dioptrie-Einstellrad (S57)
- 43 [REMOTE]-Buchse
- 44 [HDMI]-Buchse (S275)
- 45 [AV OUT/DIGITAL]-Buchse (S276, 281, 283, 284)
- 46 Abdeckung



Auslösebetriebsarten-Schalter

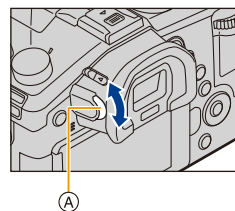
Sie können die Funktionen festlegen, die durch Drücken des Auslösers gestartet werden. (S167)



Dioptrie-Einstellrad

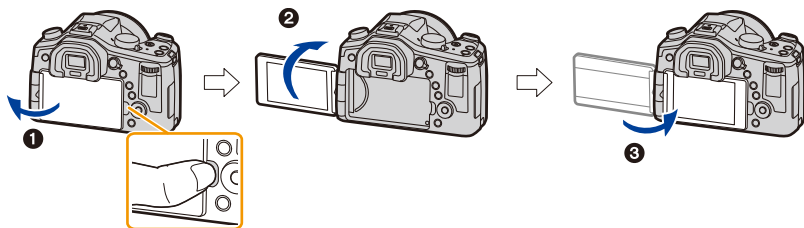
Nehmen Sie die Dioptrieneinstellung entsprechend Ihrer Sehkraft vor, so dass Sie die Sucheranzeigen scharf sehen. (S57)

- (A) Dioptrie-Einstellrad



Monitor

Bei Auslieferung dieser Kamera ist der Monitor in das Kameragehäuse eingeklappt. Der Monitor lässt sich wie unten gezeigt schwenken und neigen.



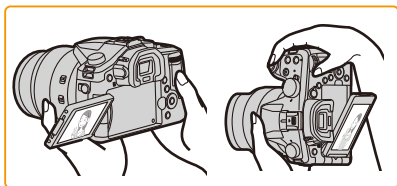
- 1 Fassen Sie den Rand des Monitors mit Ihrem Finger an der Aussparung rechts, um ihn zu auszuklappen. (Maximal 180°)
 - 2 Der Monitor lässt sich um 180° nach vorne neigen.
 - 3 Monitor zurück in die Normalposition einklappen.
- **Neigen Sie den Monitor erst, nachdem Sie ihn weit genug geöffnet haben. Wenden Sie dabei nicht zuviel Kraft an, um ihn nicht zu beschädigen.**

■ Aufnahme im freien Winkel

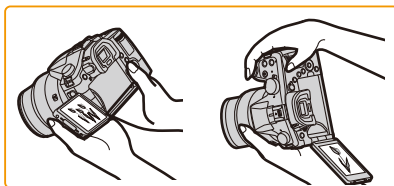
Entsprechendes Schwenken und/oder Neigen des Monitors erlaubt auf bequeme Art selbst dann Aufnahmen, wenn sich Ihr Motiv hinter hohen Gegenständen oder Personen, bzw. sich in einer niedrigen, z.B. Boden-nahen Position befindet.

- Das AF-Hilfslicht nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen verdecken.

Über-Kopf-Aufnahmen



Bodennahe Aufnahmen



- Wenn Sie den Monitor nicht verwenden, sollten Sie ihn so schließen, dass der Bildschirm nach innen zeigt, um Schmutzablagerungen und Kratzer zu vermeiden.

Hinteres Einstellrad

Das Einstellrad auf der Rückseite wird auf zwei Arten bedient: Nach links oder rechts drehen und durch Drücken.

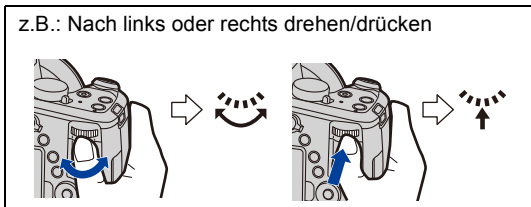
Drehen:

Für die Wahl von Menüpunkten oder das Einstellen von Werten, usw.

Drücken:

Für die Bestätigung der Einstellungen, usw.

- Wie das Einstellrad auf der Rückseite jeweils betätigt werden soll, wird in dieser Anleitung folgendermaßen beschrieben.



In den Belichtungs-Betriebsarten **P / A / S / M** können mit dem Rad verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

Betriebsarten-Wählrad	Hinteres Einstellrad
P (S84)	Programmverschiebung*
A (S90)	Blende*
S (S87)	Verschlusszeit*
M (S88)	Blende/Verschlusszeit

* Durch Drücken des hinteren Einstellrades können Sie eine Belichtungskorrektur einstellen.



Anzeigen/Ausschalten der Anwendungshinweise

MENU → **/c**[Benutzerspez.] → **[Rad-Infos]** → **[AN]/[AUS]**

- Wenn **[AN]** eingestellt ist, werden Anwendungshinweise für Einstellräder, Tasten, etc. auf dem Monitor angezeigt.



Richtungstasten/[MENU/SET]-Taste

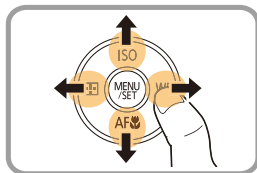
Richtungstasten:

Für die Anwahl von Optionen oder das Einstellen von Werten, usw.

[MENU/SET]-Taste:

Für die Bestätigung der Einstellungen usw.

- Wie die Richtungstasten jeweils betätigt werden sollen, wird in dieser Anleitung wie in der Illustration oder durch ▲/▼/◀/▶ beschrieben.



Gegenlichtblende aufsetzen

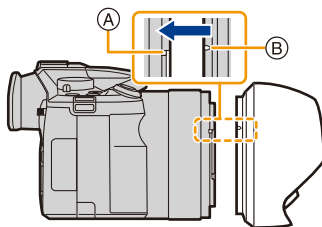
Bei hellem Sonnenlicht oder Gegenlicht reduziert die Gegenlichtblende Streulicht und Reflexe auf ein Minimum und verbessert so die Bildqualität. Sie sollte daher in den meisten Foto-Situationen aufgesetzt bleiben (Ausnahmen, siehe unten).

- Halten Sie die Gegenlichtblende nicht so fest, dass sie verdreht oder verbogen wird.
- Schalten Sie die Kamera aus.
- Schließen Sie den Blitz.

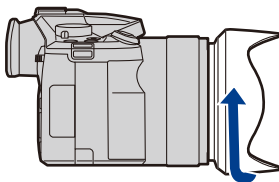


- 1 Halten Sie die Gegenlichtblende genau dem Objektiv gegenüber, und zwar mit einer der beiden Indexmarkierungen an der Fassung der Gegenlichtblende auf der 10-Uhr Stellung.**

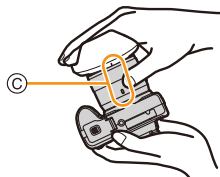
- (A) Objektivbajonett
- (B) Indexmarkierung



- 2 Schieben Sie die Gegenlichtblende auf das Objektiv.**



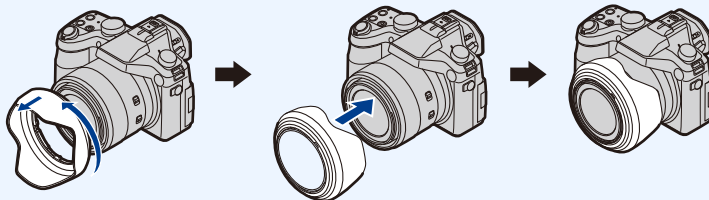
- 3 Drehen Sie die Gegenlichtblende bis zum Anschlag, d. h. über den leichten Widerstand kurz vor der End-Position hinaus. (Sie rastet dort mit einem "Klicken" ein)**



- (C) Stellen Sie sicher, dass die Gegenlichtblende richtig angesetzt ist, d.h. dass die Indexmarkierungen genau in den 6-, bzw. 12-Uhr Stellungen sind, und dass sie nicht im Bild zu sehen ist.



- Wenn Sie bei aufgesetzter Gegenlichtblende Aufnahmen mit Blitz machen, kann es Abschattungen im unteren Bereich des Bildes geben, weil das Blitzlicht teilweise durch die Gegenlichtblende verdeckt wird. Außerdem funktioniert aus dem gleichen Grund unter Umständen die Blitzsteuerung nicht. Wir empfehlen, bei Blitzaufnahmen die Gegenlichtblende abzunehmen.
- Die Gegenlichtblende lässt sich auch, z. B. zur Aufbewahrung, platzsparend umgekehrt aufsetzen.
Setzen Sie sie beim Fotografieren wieder in normaler Richtung auf.

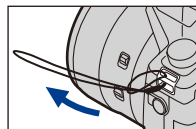


Objektivdeckel aufsetzen/Tragriemen befestigen

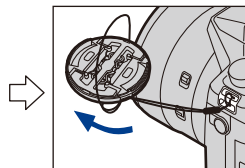
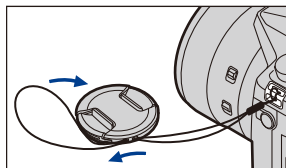
■ Aufsetzen des Objektivdeckels

- Wenn die Kamera nicht benutzt wird, sollten Sie immer den Objektivdeckel aufsetzen, um das Objektiv zu schützen.

1 Bilden Sie mit der Kordel eine Schlaufe um den linken Tragriemenbügel der Kamera.

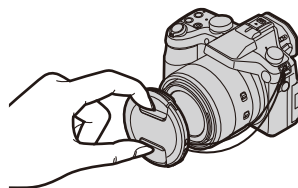


2 Bilden Sie mit dem anderen Ende der Kordel eine Schlaufe um den Steg im Objektivdeckel.



3 Setzen Sie den Objektivdeckel auf.

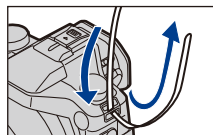
- Halten Sie keinesfalls die Kamera nur mit der am Objektivdeckel befestigten Kordel.
- Nehmen Sie den Objektivdeckel ab, bevor Sie die Kamera einschalten.
- Achten Sie darauf, dass sich die Kordel nicht im Tragriemen verfängt.



■ Anbringen des Tragriemens

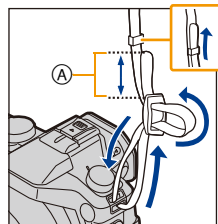
- Die Kamera sollte mit dem Tragriemen gesichert werden, um zu verhindern, dass sie beim Einsatz versehentlich herunterfällt.

1 Ziehen Sie den Tragriemen durch den Bügel.



2 Ziehen Sie den Tragriemen durch den Verschluss und ziehen Sie ihn fest an.

- Ⓐ Ziehen Sie das Ende des Tragriemens mindestens 2cm über den Verschluss hinaus.
- Befestigen Sie den Tragriemen auf der anderen Seite der Kamera genauso, ohne ihn dabei zu verdrehen.



Laden des Akkus

■ Hinweise zu dem für diese Kamera vorgesehenen Akku

Seit einiger Zeit werden von anderen Anbietern Akkus verkauft, die Original Leica Akkus sehr ähnlich sind. Manche dieser Imitationsakkus verfügen nicht über die internen Schutzvorrichtungen, die von den einschlägigen Sicherheitsnormen gefordert werden. Beim Gebrauch derartiger Imitationsakkus besteht daher akute Gefahr von Brandausbruch und Explosion! Bitte beachten Sie, dass die Leica Camera AG keinerlei Haftung für Unfälle, Sachschäden oder Störungen übernimmt, die auf den Gebrauch eines Imitationsakkus zurückzuführen sind. Damit die Sicherheit beim Gebrauch unserer Produkte gewährleistet ist, möchten wir die dringende Empfehlung aussprechen, ausschließlich einen Original Leica Akku BP-DC12 zu verwenden.

- Verwenden Sie nur das vorgesehene Ladegerät und den vorgesehenen Akku.

Aufladen

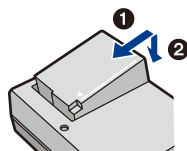
- Der Akku ist bei Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor dem ersten Einsatz auf.
- Laden Sie den Akku mit dem Ladegerät immer in Innenräumen auf.

- 1 Schieben Sie den Akku mit seinen Kontakten nach vorne und unten zeigend in das Ladegerät ein und drücken Sie ihn vollständig nach unten.**

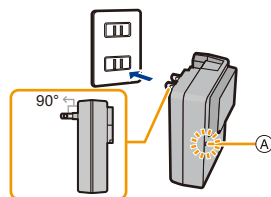
- Stellen Sie sicher, dass die Seite mit der Aufschrift [LEICA] nach oben weist.

- 2 Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.**

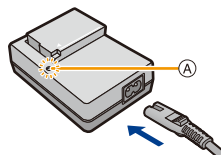
- Die [CHARGE]-Anzeige (A) leuchtet auf und der Ladevorgang beginnt.



Stecker-Typ



Kabel-Typ



■ Informationen zur [CHARGE]-Ladelampe

Ein: Der Ladevorgang wurde begonnen.

Die [CHARGE]-

Lampe erlischt: Der Ladevorgang wurde erfolgreich abgeschlossen.
(Trennen Sie die Kamera vom Stromnetz oder Computer nach vollständiger Aufladung.)

• Wenn die [CHARGE]-Ladelampe blinkt

- Die Akku-Temperatur ist zu hoch oder zu niedrig. Der Akku sollte nochmals bei einer Raumtemperatur zwischen 10 und 30°C aufgeladen werden.
- Die Kontakte des Ladegeräts oder des Akkus sind verschmutzt. Wischen Sie sie mit einem trockenen Tuch ab.

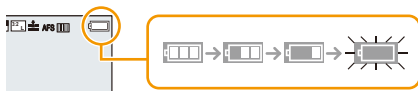
■ Ladedauer

Ladedauer

Ca. 140 min

- Die angezeigte Ladedauer gilt für vollständig entladene Akkus. Die Ladedauer kann je nach den Bedingungen, unter denen der Akku verwendet wurde, unterschiedlich sein. Die Ladedauer für Akkus in besonders warmer/kalter Umgebung oder für Akkus, die lange Zeit nicht verwendet wurden, kann länger als üblich sein.

■ Akku-Anzeige



- Die Anzeige wird rot und blinkt, wenn die verbleibende Akkuleistung zu gering wird. (Die Statusanzeige blinkt ebenfalls)
Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen aus.
- Stellen Sie sicher, dass keine metallischen Gegenstände (z. B. Büroklammern oder Schmuck) die Kontaktstifte des Netzsteckers berühren können. Durch einen Kurzschluss oder die dabei erzeugte Hitze könnte es sonst zu einem Brand bzw. zu Stromschlägen kommen.
- Der Akku kann zwar wieder aufgeladen werden, wenn er noch nicht ganz entladen ist, häufiges zusätzliches Laden, wenn der Akku bereits vollständig aufgeladen ist, sollte aber vermieden werden. (Es könnte sonst zum typischen Anschwellen des Akkus kommen.)

Betriebszeit und Anzahl der möglichen Aufnahmen


■ Video-Aufnahmen (bei Verwendung des Monitors) (Nach CIPA-Standard mit Programmautomatik)

Anzahl der möglichen Aufnahmen	Ca. 360
Aufnahmedauer	Ca. 180 min

■ Video-Aufnahmen (bei Verwendung des Suchers) (Nach CIPA-Standard mit Programmautomatik)

Anzahl der möglichen Aufnahmen	Ca. 300
Aufnahmedauer	Ca. 150 min

Aufnahmebedingungen gemäß CIPA-Standard

- CIPA ist die Abkürzung für [Camera & Imaging Products Association].
- Temperatur: 23°C/Luftfeuchtigkeit: 50%RH bei eingeschaltetem Monitor.
- Bei Verwendung einer 32MB SDHC-Speicherkarte.
- Bei Verwendung des mitgelieferten Akkus.
- Aufnahmebeginn 30 Sekunden, nachdem die Kamera eingeschaltet wurde.
(Wenn der optische Bildstabilisator auf  gestellt ist.)
- **Je eine Aufnahme alle 30 Sekunden**, wobei jede zweite Aufnahme mit voller Blitzstärke erfolgt.
- Verändern der Brennweite bei jeder Aufnahme von Tele nach Weitwinkel oder umgekehrt.
- Ausschalten der Kamera nach allen 10 Aufnahmen, anschließend Warten, bis die Temperatur des Akkus sinkt.

Die mögliche Aufnahme-Anzahl ist vom Aufnahmeintervall abhängig. Bei längeren Zeitintervallen verringert sie sich.

[Erfolgen die Aufnahmen zum Beispiel in Abständen von 2 Minuten, dann verringert sich die Anzahl an Bildern auf ca. 25% der oben angegebenen Zahl (d.h. wenn der Zeitabstand zwischen den Aufnahmen 30 Sekunden beträgt).]

■ Video-Aufnahmen (bei Verwendung des Monitors)

• **Betrifft Kamera-Modelle 18 194 / 18 195:**

Aufnahme mit auf [FHD/20M//30p] eingestellter Auflösung

• **Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196:**

Aufnahme mit auf [FHD/20M/25p] eingestellter Auflösung

Mögliche Aufnahmedauer	Ca. 140 min
Tatsächliche Aufnahmedauer	Ca. 75 min

- Videos mit der Auflösung in [Aufn.-Qual.] auf [FHD], [HD] oder [VGA] gestellt:
Die Aufnahme stoppt, wenn die ununterbrochene Aufnahmedauer 29 Minuten oder die Dateigröße 4GB überschreitet.
– Da die Dateigröße mit [FHD] zunimmt, wird die Aufnahme mit [FHD] vor 29 Minuten stoppen.
- Videos mit der Auflösung in [Aufn.-Qual.] auf [4K] gestellt:
Die Aufnahme stoppt, wenn die ununterbrochene Aufnahmedauer 29 Minuten überschreitet.
(Sie können die Aufnahme ohne Unterbrechung fortsetzen, auch wenn die Dateigröße 4GB überschreitet, aber die Videodatei wird getrennt und separat wiedergegeben.)
- Diese Zeitangaben gelten für eine Umgebungstemperatur von 23°C und eine Luftfeuchtigkeit von 50%RH.
Bitte beachten Sie, dass die Zeitangaben Näherungswerte darstellen.
- Die tatsächliche mögliche Aufnahmedauer bezeichnet die für Aufnahmen verfügbare Zeit, wenn Aktionen wie das Ein- oder Ausschalten, Starten/Stoppen der Aufnahme, Verändern der Brennweite (Zoomen), etc. wiederholt ausgeführt werden.

■ Wiedergabe (bei Verwendung des Monitors)

Wiedergabedauer	Ca. 300 min
------------------------	--------------------

• **Die Betriebszeit und die Anzahl der möglichen Aufnahmen unterscheiden sich je nach der Umgebung und den Betriebsbedingungen.**

Sie verkürzt sich zum Beispiel in folgenden Fällen die Betriebszeit und die Anzahl der möglichen Aufnahmen verringert sich:

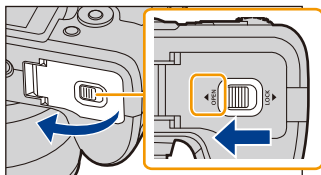
- Bei niedrigen Umgebungstemperaturen, zum Beispiel auf Skipisten.
- Bei wiederholter Verwendung des Blitzes.
- Wenn die Betriebsdauer der Kamera auch nach ordnungsgemäß erfolgter Aufladung des Akkus sehr kurz ist, ist das Ende der Akku-Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.

Speicherkarte und Akku einsetzen und herausnehmen

- Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass der Objektivtubus eingefahren ist.
- Schließen Sie den Blitz.

1 Drücken Sie den Entriegelungsschieber in Pfeilrichtung, um die Karten-/ Akkufachklappe zu öffnen.

- Verwenden Sie nur Originalakkus von Leica (BP-DC12).
- Falls andere Akkus verwendet werden, übernehmen wir keine Gewähr für Schäden an der Kamera.



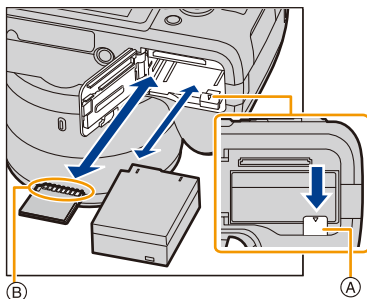
2 Setzen Sie Akku und Speicherkarte ein. Akku: Achten sie auf die korrekte Ausrichtung. Bis zum Einrasten des Riegels (A) hineinschieben.

Zum Herausnehmen des Akkus ziehen Sie den Riegel (A) in Pfeilrichtung.

Speicherkarte: Achten sie auf die korrekte Ausrichtung. Bis zum hörbaren Einrasten hineinschieben.

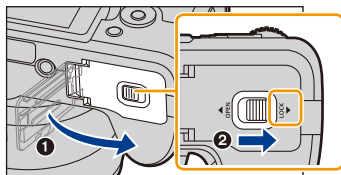
Zum Herausnehmen der Karte drücken Sie sie ein Wenig weiter hinein um sie zu entriegeln (bis ein Klicken zu hören ist), und ziehen Sie sie dann gerade heraus.

(B): Achten Sie darauf, die Kontakte der Karte nicht zu berühren.



3 ① Schließen Sie die Klappe.

② Drücken Sie den Entriegelungsschieber in Pfeilrichtung.



- Nehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch heraus.
(Er verliert an Leistung, wenn er lange Zeit nach dem Aufladen in der Kamera bleibt.)
- **Der Akku erwärmt sich sowohl während des Betriebs als auch während des Ladevorgangs und danach. Auch die Kamera erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.**
- Nehmen Sie die Karte oder den Akku nach dem Ausschalten nur heraus, wenn die Betriebsanzeige nicht mehr leuchtet und nur wenn das Objektiv komplett eingefahren ist.
(Die Kamera könnte ansonsten nicht richtig funktionieren oder die Aufnahmedaten könnten beschädigt werden.)

Verwendbare Karten

Die folgenden, dem SD-Standard entsprechenden Karten können mit dieser Kamera verwendet werden.

SD-Speicherkarte (8 MB bis 2 GB)	<ul style="list-style-type: none"> • SDHC- und SDXC-Speicherkarten können nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. • Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch von SDXC-Speicherkarten, dass Ihr Rechner bzw. andere Geräte diesen Kartentyp unterstützen. • Diese Kamera ist mit UHS-I UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 Standard SDHC/SDXC-Speicherkarten kompatibel. • Nur die Karten mit den links aufgeführten Kapazitäten können verwendet werden.
SDHC-Speicherkarte (4 GB bis 32 GB)	
SDXC-Speicherkarte (48 GB, 64 GB)	

■ Hinweise zu Video-Aufnahmen und zur Geschwindigkeitsklasse

Je nach [Aufn.-Qual.] eines Videos werden unterschiedlich leistungsfähige Karten benötigt. Verwenden Sie eine Karte der folgenden SD- oder UHS-Geschwindigkeitsklasse.

- Die SD- und die UHS-Geschwindigkeitsklassen sind die Geschwindigkeitsstandards für ununterbrochenes Schreiben. Angaben zur Klasse finden Sie auf der beschrifteten Seite, usw. der Karte.

[Aufn.-Qual.]	Geschwindigkeitsklasse	Kennzeichnungsbeispiele
FHD/HD/VGA	Klasse 4 oder höher	CLASS 4 4
4K/ High Speed Video	UHS-Geschwindigkeitsklasse 3	U3

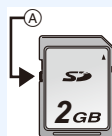
Zugriff auf die Speicherkarte

Die Zugriffsanzeige wird rot angezeigt, wenn die Aufnahmen auf der Karte gespeichert werden.



- **Schalten Sie die Kamera während des Zugriffs (Schreib-, Lese- und Löschvorgang, Formatierung, usw.) nicht aus, und entfernen Sie weder den Akku noch die Speicherkarte. Setzen Sie die Karte außerdem keinen Erschütterungen, Stößen oder elektrostatischer Aufladung aus. Die Karte selbst oder die Daten auf der Karte könnten beschädigt werden und die Kamera infolgedessen unter Umständen nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren. Falls ein Bedienvorgang aufgrund von Erschütterungen, Stößen oder elektrostatischer Aufladung nicht funktioniert, führen Sie ihn erneut durch.**

- Wenn Sie den Schreibschutzschieber (A) auf "LOCK" stellen, können Sie keine Daten schreiben, löschen oder formatieren oder diese nach Aufnahmedatum anzeigen. Diese Funktionen werden nach Zurückstellen des Schiebers wieder verfügbar.
- Die Daten auf der Karte können durch elektromagnetische Felder, statische Elektrizität oder Fehlfunktionen von Kamera oder Karte beschädigt werden oder vollständig verloren gehen. Es empfiehlt sich daher, wichtige Daten auf einen Rechner oder ein anderes Speichermedium zu übertragen.
- Bewahren Sie die Speicherkarte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese sie nicht verschlucken können.



Formatieren der Karte (Initialisierung)

Formatieren Sie die Karte, bevor Sie sie erstmals mit der Kamera verwenden.

Da Daten nach dem Formatieren nicht wiederhergestellt werden können, sichern Sie die, die Sie erhalten möchten im Voraus.

Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU → **X[Einstellen]** → **[Formatieren]**

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Der Vorgang wird bei der Wahl von [Ja] ausgeführt.
- Verwenden Sie zum Formatieren einen Akku mit ausreichender Leistung.
- Schalten Sie die Kamera während des Formatierens nicht aus.
- Wenn die Speicherkarte mit einem Rechner oder einem anderen Gerät formatiert wurde, formatieren Sie sie mit der Kamera erneut.
- Wenn die Karte nicht formatiert werden kann, versuchen Sie es bitte mit einer anderen.

Anzahl der möglichen Aufnahmen/Die mögliche Aufnahmezeit

■ Anzahl an möglichen Fotos

• [9999+] wird angezeigt, wenn mehr als 10000 Fotos verbleiben.

• Seitenverhältnis [3:2], Kompressionsrate [sRGB]

Auflösung	2 GB	8 GB	32 GB	64 GB
L (20M)	175	720	2910	5810
EX M (10M)	320	1310	5310	10510
EX S (5M)	560	2270	9220	17640

• Seitenverhältnis [3:2], Kompressionsrate [RAW+sRGB]

Auflösung	2 GB	8 GB	32 GB	64 GB
L (20M)	56	220	920	1840
M (10M)	65	260	1070	2140
S (5M)	72	290	1170	2340

■ Verfügbare Aufnahmezeit

- "h" steht für Stunde, "m" für Minute und "s" für Sekunde.
- Die mögliche Aufnahmedauer entspricht der Gesamtzeit aller aufgenommenen Videos.

[Aufn.-Qual.]	2 GB	8 GB	32 GB	64 GB
[4K/100M/30p] ^{*1} [4K/100M/25p] ^{*2}	1m 00s	8m 00s	40m 00s	1h 20m
[FHD/28M/60p] ^{*1} [FHD/28M/50p] ^{*2}	7m 00s	34m 00s	2h 25m	5h 00m
[FHD/20M/30p] ^{*1} [FHD/20M/25p] ^{*2}	9m 00s	45m 00s	3h 15m	6h 40m
[HD/10M/30p] ^{*1} [HD/10M/25p] ^{*2}	20m 00s	1h 25m	6h 20m	12h 45m
[VGA/4M/30p] ^{*1} [VGA/4M/25p] ^{*2}	38m 00s	3h 15m	13h 00m	26h 00m

*1 Betrifft Kamera-Modelle 18 194 / 18 195

*2 Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196

- Videos mit der Auflösung in [Aufn.-Qual.] auf [FHD], [HD] oder [VGA] gestellt:
Die Aufnahme stoppt, wenn die ununterbrochene Aufnahmedauer 29 Minuten oder die Dateigröße 4GB überschreitet.
– Da die Dateigröße mit [FHD] zunimmt, wird die Aufnahme mit [FHD] vor 29 Minuten stoppen.
- Videos mit der Auflösung in [Aufn.-Qual.] auf [4K] gestellt:
Die Aufnahme stoppt, wenn die ununterbrochene Aufnahmedauer 29 Minuten überschreitet.
(Sie können die Aufnahme ohne Unterbrechung fortsetzen, auch wenn die Dateigröße 4GB überschreitet, aber die Videodatei wird getrennt und separat wiedergegeben.)
- Die mögliche Aufnahme-Anzahl und die verfügbare Aufnahmezeit sind Näherungswerte.
(Sie können je nach Aufnahmebedingungen und Typ der Speicherkarte unterschiedlich sein.)
- Die mögliche Aufnahme-Anzahl und die verfügbare Aufnahmedauer hängt auch von den Motiven ab.
- **Die maximal mögliche ununterbrochene Aufnahmedauer wird im Monitor angezeigt.**



Umschalten der Anzeige zwischen der möglichen Aufnahme-Anzahl und der möglichen Aufnahmedauer

MENU → **/c**[Benutzerspez.] → **[Restanzeige]**

[📷:📷] ([Restbilder]):

Hier wird die Anzahl der möglichen Fotos angezeigt.

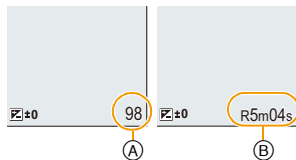
[📷:🕒] ([Restzeit]):

Hier wird die verfügbare Aufnahmedauer für Videos angezeigt.

- [9999+] wird angezeigt, wenn mehr als 10000 Fotos verbleiben.

Ⓐ Anzahl der möglichen Fotos

Ⓑ Verfügbare Aufnahmezeit



Datum/Uhrzeit einstellen

• Die Uhr ist bei Auslieferung der Kamera nicht eingestellt.

1 Schalten Sie die Kamera ein.

- Die Statusanzeige ❶ blinkt beim Einschalten der Kamera.
- Wenn der Bildschirm zur Wahl der Sprache nicht angezeigt wird, gehen Sie weiter zu Schritt 4.



2 Drücken Sie [MENU/SET].

3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Sprache und drücken Sie [MENU/SET].

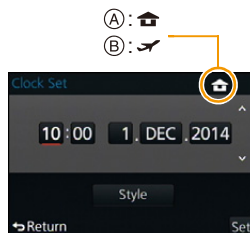
4 Drücken Sie [MENU/SET].



5 Wählen Sie mit ◀/▶ die Positionen (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute) und nehmen Sie die gewünschte Einstellung mit ▲/▼ vor.

- Ⓐ: Uhrzeit am Heimatort
- Ⓑ: Uhrzeit am Reiseziel

- Sie können die Einstellung der Uhrzeit durch Druck auf [↶/↷] löschen.

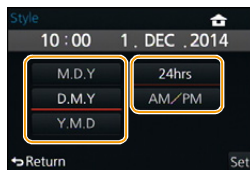


Einstellen der Anzeigereihenfolge und des Anzeigeformats der Uhrzeit.

- Zur Anzeige des Einstellungsbildschirms nach Reihenfolge/Zeit, wählen Sie [Stil] und drücken Sie anschließend [MENU/SET].

6 Drücken Sie [MENU/SET].

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Drücken Sie auf [MENU/SET].
- Es wird eine Meldung angezeigt, die Sie zur Einstellung von [Wohnort] in [Weltzeit] auffordert. Drücken Sie [MENU/SET].



7 Drücken Sie ◀/▶ zur Wahl der Heimatregion und dann [MENU/SET].



Ändern der Uhrzeit

Wählen Sie [Zeit] im [Einstellen]-Menü. (S36)

- Die Einstellung der Uhrzeit erfolgt wie in Schritt **5** und **6** beschrieben.
- **Die Uhr bleibt auch ohne den Kamera-Akku dank des integrierten Puffer-Akkus drei Monate lang in Betrieb.**
(Ist der Puffer-Akku entladen, wird er bei eingesetztem Kamera-Akku innerhalb von **24 Stunden wieder aufgeladen.**)

- Wurde die Uhrzeit nicht eingestellt, kann das korrekte Datum nicht aufgedruckt werden, wenn Sie Aufnahmen mit der Funktion [Text-Eing.] Datumsinformationen zuweisen oder Abzüge in einem Geschäft bestellen.

Menüsteuerung

Mit der Menüsteuerung der Kamera können Sie die gewünschten Einstellungen für Aufnahmen und deren Wiedergabe vornehmen, außerdem Einstellungen, mit denen Sie die Kamera effektiver, einfacher und bequemer nutzen können.

Insbesondere im [Einstellen]-Menü lassen sich einige wichtige Einstellungen zur Uhr und zur Leistung der Kamera vornehmen.

Prüfen Sie die Einstellungen dieses Menüs, bevor Sie mit der Kamera weiterarbeiten.

Menüpunkte einstellen



- Wenn Sie [Menü fortsetzen] (S52) im Menü [Einstellen] auf [AN] einstellen, zeigt der Bildschirm die zuletzt gewählte Menüoption an.
Diese Funktion ist beim Kauf auf [AN] eingestellt.
- Wenn [Menü-Informationen] (S52) im Menü [Einstellen] auf [AN] eingestellt ist, werden Erklärungen zu den Menüpunkten und Einstellungen auf dem Menübildschirm angezeigt.






Beispiel: Im [Aufn.] Menü ändern Sie [Qualität] von [■■■] auf [■■■]

In dieser Anleitung werden die Schritte zum Einrichten einer Menüoption wie folgt beschrieben.

MENU → [Aufn.] → [Qualität] → [■■■]

1 Drücken Sie [MENU/SET].



 [Aufn.] (S302)	In diesem Menü können Sie die Farbe, die Empfindlichkeit, das Seitenverhältnis, die Auflösung und weitere Aufnahme-Grundeinstellungen festlegen.
 [Laufbild] (S216)	In diesem Menü können Sie [Aufn.-Qual.] sowie weitere Einstellungen für Video-Aufnahmen vornehmen.
 [Benutzerspez.] (S305)	Die Funktionsweise der Kamera, wie z.B. die Bildschirmanzeige und die Tastenfunktionen, können entsprechend Ihren Wünschen eingestellt werden. Zudem lassen sich die geänderten Einstellungen speichern.
 [Einstellen] (S46)	In diesem Menü können Sie Einstellungen für die Uhrzeit und den Signalton, sowie andere Einstellungen vornehmen, die den Gebrauch der Kamera erleichtern. Sie können auch die Wi-Fi-bezogenen Funktionen einstellen.
 [Wiederg.] (S310)	Über dieses Menü können Sie die Einstellungen für Schutz, Beschnitt oder Drucken ändern.

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl des Menüpunkts und dann [MENU/SET].

- Der Menüpunkt kann auch durch Drehen des hinteren Einstellrades ausgewählt werden.
- Sie können auch durch Drücken von [DISP] zum nächsten Bildschirm schalten.
(Das Umschalten kann auch mit dem Zoomhebel erfolgen)



3 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl der Einstellung und dann [MENU/SET].

- Die Einstellung kann auch vorgenommen werden, indem das hintere Einstellrad gedreht und anschließend das vordere gedrückt wird.
- Je nach Menüpunkt erscheint diese Einstellung unter Umständen nicht oder wird anders angezeigt.



• Aufgrund technischen Eigenschaften der Kamera können in einigen Betriebsarten oder Menüeinstellungen bestimmte Funktionen nicht eingestellt oder nicht verwendet werden.

■ Schließen des Menüs

Drücken Sie wiederholt [↵/⏪], bis der Bildschirm zur Aufnahme-/Wiedergabeansicht zurückkehrt.

- Beim Aufnahmebetrieb kann der Menü-Bildschirm auch durch halbes Herunterdrücken des Auslösers geschlossen werden.

■ In andere Menüs wechseln

z.B.: Umschalten aus dem Menü [Aufn.] zum Menü [Einstellen]

1 Drücken Sie ◀.

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl von [✕] oder ein anderes der Symbole zum Umschalten des Menüs.

3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Wählen Sie danach einen Menüpunkt und stellen Sie ihn ein.



Schnelleinstellung

Über die Schnelleinstellung lassen sich bestimmte Menüpunkte besonders einfach finden.

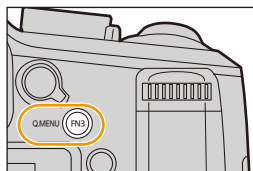
- Die Funktionen, die mit Hilfe des Quick-Menüs eingestellt werden können, werden von der Betriebsart oder dem Anzeigestil, in dem sich die Kamera befindet, festgelegt.

Die [Q.MENU]/[FN3]-Taste kann auf zwei Arten benutzt werden: als [Q.MENU] oder als [Fn3] (Funktion 3).

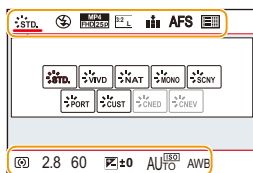
Beim Kauf ist anfänglich [Q.MENU] eingestellt.

- Siehe auf [S43](#) für Details zur Funktionstaste.

1 Drücken Sie [Q.MENU], um das Schnelleinstellungsmenü anzuzeigen.

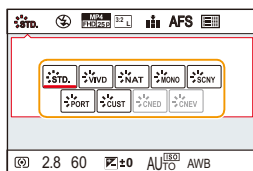


2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um den Menüpunkt zu wählen, und drücken Sie es anschließend.



3 Drehen Sie das hintere Einstellrad zur Wahl der Einstellung.

- Sie können Optionen auch durch Drücken der Richtungstasten ▲/▼/◀/▶ einstellen.



4 Drücken Sie [Q.MENU], um das Menü zu schließen, sobald die Einstellung abgeschlossen ist.



Wählen der gewünschten Quick-Menü-Variante

MENU → \swarrow C [Benutzerspez.] → [Q.MENU]

[PRESET]:

Es stehen die vorgegebenen Menüpunkte zur Verfügung.

[CUSTOM]:

Es stehen die selbst bestimmten Menüpunkte zur Verfügung. (S41)

Einstellung der Menüpunkte im Quick Menu auf dem Aufnahmeinformationen-Bildschirm von

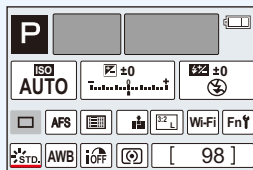
(Monitorstil) (S63)

(Drücken Sie wiederholt [DISP], bis der Bildschirm angezeigt wird.)

Drücken Sie [Q.MENU], drehen Sie das hintere Einstellrad zur Wahl einer Funktion und drücken Sie es anschließend.

Drehen Sie das hintere Einstellrad zur Wahl der Funktionsvariante und drücken Sie es anschließend, um die Einstellung zu bestätigen.

- Sie können die Einstellung auch mit \blacktriangle / \blacktriangledown / \blacktriangleleft / \blacktriangleright und [MENU/SET] vornehmen.

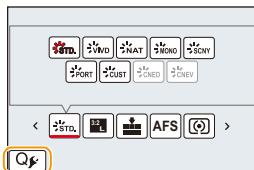


Das Quick Menü individuell bestücken

Wenn [Q.MENU] (S40) im Menü [Benutzerspez.] auf [CUSTOM] gestellt ist, kann das Quick-Menü beliebig zusammengestellt werden.

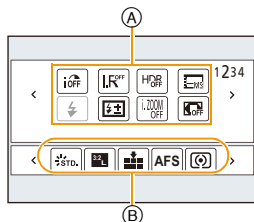
Es können bis zu 15 Funktionen in das Quick-Menü aufgenommen werden.

1 Gehen Sie mit ▼ auf [Q] und drücken Sie dann [MENU/SET].



2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Wahl der Funktionen in der oberen Zeile und anschließend [MENU/SET].

3 Drücken Sie ◀/▶ zur Wahl des leeren Bereichs in der unteren Zeile und anschließend [MENU/SET].



- Ⓐ Funktionen, die in das Quick Menü aufgenommen werden können.
 - Ⓑ Funktionen, die auf dem Quick Menü-Bildschirm angezeigt werden können.
- Wenn sich in der unteren Zeile kein leerer Bereich befindet, können Sie eine der dort vorhandenen Funktionen durch eine neue ersetzen, indem Sie die dort vorhandene wählen.
 - Um die Einstellung abzubrechen, wechseln Sie durch Drücken von ▼ in die untere Zeile, wählen Sie eine abzubrechende Funktion, und drücken Sie anschließend [MENU/SET].
 - Folgende Funktionen lassen sich hinzufügen:

[Aufn.] Menü/Aufnahmefunktionen	
<ul style="list-style-type: none"> – [Bildstil] (S122) – [Bildeinstellung] ([Seitenverh.] (S131)/[Auflösung] (S132)) – [Qualität] (S133) – [AFS/AFF] (S140) – [Messmethode] (S164) – [Aufnahmefrequenz] (S168) – [Auto Bracket] (S171) – [Selbstaust.] (S173) – [i.Dynamik] (S135) – [i.Auflösung] (S135) – [HDR] (S136) 	<ul style="list-style-type: none"> – [Verschlussstyp] (S165) – [Blitz-Betriebsart] (S201) – [Blitz-Bel.korr.] (S205) – [i.Zoom] (S196) – [Digitalzoom] (S197) – [Bildstabi.] (S193) – [Empfindlichkeit] (S161) – [Weißabgleich] (S126) – [Betriebsart] (S139) – [Makro-Modus] (S156)



[Laufbild] Menü	[Benutzerspez.] Menü
<ul style="list-style-type: none">- [Videoeinstell.] ([Aufn.-Qual.] (S207))- [Fotomodus] (S214)	<ul style="list-style-type: none">- [Stummschaltung] (S184)- [Schärfe-Anzeige] (S153)- [Histogramm] (S65)- [Gitter] (S65)- [Zebromuster] (S191)- [S/W-Live View] (S192)- [Aufnahmebereich] (S211)- [Zoom-Hebel] (S198)- [Zoom-/MF-Ring] (S198)

4 Drücken Sie [↵/↶].

- Sie gelangen zurück auf den Bildschirm aus Schritt 1.
Drücken Sie [MENU/SET], um zum Aufnahmebildschirm zu wechseln.

Häufig verwendete Menüpunkte den Funktionstasten zuordnen

Sie können den entsprechend gekennzeichneten Tasten häufig verwendete Funktionen zuordnen.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

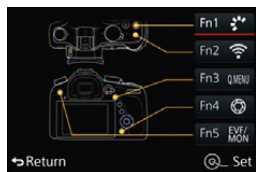
MENU → **/c**[Benutzerspez.] → **[Fn-Tasteneinst.]**

2 Wählen Sie mit **▲/▼** [Einstellung im Aufn.betr.] oder [Einstellung im Wdgb.betrieb] und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

3 Drücken Sie **▲/▼** zur Wahl der Funktionstaste, der Sie eine Funktion zuordnen möchten, und anschließend **[MENU/SET]**.

4 Drücken Sie **▲/▼** zur Wahl der Funktion, die Sie zuordnen möchten, und anschließend **[MENU/SET]**.

- Siehe [S44](#) für [Einstellung im Aufn.betr.] und [S45](#) für [Einstellung im Wdgb.betrieb].
- Wählen Sie [Auf Standardwerte zurücksetzen], um die Standard-Funktionstasten-Einstellungen wiederherzustellen.



Die zur Belegung der Funktionstasten verfügbaren Aufnahme-Funktionen

Sie können durch Drücken der jeweiligen Funktionstaste direkt auf die selber vorgegebene Funktion zugreifen.

- Die folgenden Funktionen können der Taste [FN1], [FN2], [FN3], [FN4] oder [FN5] zugeordnet werden.

[Aufn.] Menü/Aufnahmefunktionen	
<ul style="list-style-type: none"> – [Wi-Fi] (S246): [Fn2]* – [Q.MENU] (S39): [Fn3]* – [Sucher/Monitor] (S57): [Fn5]* – [AF/AE LOCK] (S158) – [AF-EIN] (S152, 158) – [Vorschau] (S91): [Fn4]* – [AE-korrektur] (S92) – [Künstl.horizont] (S66) – [Fokusbereich einst.] (S45) – [Bildstil] (S122): [Fn1]* – [Seitenverh.] (S131) – [Auflösung] (S132) – [Qualität] (S133) – [AFS/AFF] (S140) – [Messmethode] (S164) – [Aufnahmefrequenz] (S168) – [Auto Bracket] (S171) – [Selbstaustl.] (S173) 	<ul style="list-style-type: none"> – [Helligkeitsregelung] (S124) – [i.Dynamik] (S135) – [i.Auflösung] (S135) – [HDR] (S136) – [Verschlussstyp] (S165) – [Blitz-Betriebsart] (S201) – [Blitz-Bel.korr.] (S205) – [i.Zoom] (S196) – [Digitalzoom] (S197) – [Bildstabi.] (S193) – [Empfindlichkeit] (S161) – [Weißabgleich] (S126) – [AF-Betriebsart/MF] (S139) – [Makro-Modus] (S156) – [Auf Standardwerte zurücksetzen]
[Laufbild] Menü	
<ul style="list-style-type: none"> – [Videoeinstell.] ([Aufn.-Qual.] (S207)) 	<ul style="list-style-type: none"> – [Fotomodus] (S214)
[Benutzerspez.] Menü	
<ul style="list-style-type: none"> – [Stummschaltung] (S184) – [Schärfe-Anzeige] (S153) – [Histogramm] (S65) – [Gitter] (S65) 	<ul style="list-style-type: none"> – [Zebramuster] (S191) – [S/W-Live View] (S192) – [Aufnahmebereich] (S211) – [Zoom-Hebel] (S198) – [Zoom-/MF-Ring] (S198)

* Funktionsbelegung in der Werkseinstellung.



- Einige Funktionen lassen sich je nach Betriebsart oder dem angezeigten Bildschirm nicht verwenden.
- Bei Einstellung von [Fokusbereich einst.] kann der Bildschirm zur Positionseinstellung des AF Messfeldes oder der MF-Hilfe angezeigt werden.



- [FN1] kann nicht mit den folgenden Funktionen belegt werden.
 - [Miniaturreffekt]/[Selektivfarbe]/[Sonnenschein] (Kreativbetrieb)
 - [Mehrfach-Bel.]
- [FN2] kann während einer Zeitrafferaufnahme nicht verwendet werden.

Belegen der Funktionstasten für den Wiedergabe-Betrieb

Sie können während der Wiedergabe einer Aufnahme durch Drücken der jeweiligen Funktionstaste direkt auf die selber vorgegebene Funktion zugreifen.

- Die folgenden Funktionen können der Taste [FN1], [FN2], [FN3] oder [FN5] zugeordnet werden.

[Wiederg.]-Menü/Wiedergabefunktionen	
– [Favoriten] (S239): [Fn3]*	– [Einzel löschen] (S73)
– [Druckeinst] (S240)	– [Aus]: [Fn1]*/[Fn2]*/[Fn5]*
– [Schutz] (S242)	– [Auf Standardwerte zurücksetzen]

* Funktionsbelegung in der Werkseinstellung.

■ Verwenden der Funktionstasten während der Wiedergabe

Beispiel: Wenn [FN3] mit [Favoriten] belegt ist

- 1 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme aus.
- 2 Drücken Sie [FN3] und markieren Sie das Bild dann als [Favoriten].
 - Stellen Sie bei der Belegung mit [Druckeinst] anschließend die Anzahl der zu druckenden Bilder ein.
 - Wählen Sie [Ja] bei der Zuordnung von [Einzel löschen] auf dem Bestätigungsbildschirm.



Grundeinstellungen (Setup-Menü)



 Hinweise zu den [Einstellen]-Menüeinstellungen finden Sie auf [S36](#).

[Zeit] und [Sparmodus] sind wichtige Menüpunkte.

Überprüfen Sie vor der erstmaligen Verwendung der Kamera deren Einstellung.

[Zeit]

• Hinweise dazu finden Sie auf [S34](#).

<p>[Weltzeit]</p>	<p>Stellen Sie die Uhrzeit an Ihrem Heimatort und am Reiseziel ein. Sie können die Ortszeit an diversen Reisezielen anzeigen und diese Zeit auf Ihren Aufnahmen aufzeichnen.</p>
	<p>• Stellen Sie nach dem Kauf als erstes [Wohnort] ein. [Zielort] kann danach eingestellt werden.</p> <p>Drücken Sie nach der Wahl von [Zielort] oder [Wohnort] ◀/▶, um ein Gebiet zu wählen und dann [MENU/SET] zur Bestätigung.</p> <p> [Zielort]: Reiseziel</p> <p>(A) Aktuelle Zeit am Zielort (B) Zeitunterschied zum Heimatort</p> <p> [Wohnort]: Heimatort</p> <p>(C) Aktuelle Zeit (D) Zeitunterschied zu GMT (Greenwich Mean Time)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="663 669 969 851"> </div> <div data-bbox="663 880 969 1062"> </div> </div>

• Drücken Sie ▲, wenn Sie die Sommerzeit [▲☀] verwenden. (Die Uhrzeit wird um 1 Stunde vorgestellt.)

Drücken Sie erneut ▲, um zur normalen Zeit zurückzukehren.

• Wenn Sie Ihr Reiseziel nicht unter den angezeigten Vorschlägen finden, nehmen Sie die Einstellung anhand der Zeitdifferenz zu Ihrem Heimatort vor.

[Reisedatum]	<p>Abreise- und Rückkehrdatum sowie der Name des Reiseziels können eingestellt werden. Sie können die Anzahl der Tage einstellen, die vergangen sind, wenn Sie die Bilder wiedergeben, sowie mit [Text-Eing.] (S231) in den Bilddaten aufzeichnen.</p> <p>[Reise-Einstellungen]:</p> <p>[SET]: Abreise- und Rückkehrdatum werden eingestellt. Die abgelaufenen Tage (wie viele Tage später) der Reise werden aufgezeichnet.</p> <p>[AUS]</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Reisedatum wird automatisch gelöscht, wenn das aktuelle Datum nach dem der Rückkehr liegt. Wenn [Reise-Einstellungen] auf [AUS] eingestellt ist, wird auch [Ort] auf [AUS] eingestellt. <p>[Ort]:</p> <p>[SET]: Das Reiseziel wird zum Zeitpunkt der Aufnahme aufgezeichnet.</p> <p>[AUS]</p> <ul style="list-style-type: none">• Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter "Texteingabe" auf S54.
	<ul style="list-style-type: none">• Das Reisedatum wird anhand des bei der Einstellung der Zeit eingegebenen Datums und des von Ihnen eingestellten Abreisedatums berechnet. Wenn Sie für Ihr Reiseziel [Weltzeit] verwenden, wird das Reisedatum anhand des Datums in der Einstellung der Zeit und der des Reiseziels berechnet.• [Ort] kann bei Video-Aufnahmen nicht aufgezeichnet werden.
[Wi-Fi]	[Wi-Fi-Funktion]/[Wi-Fi-Setup]

- Siehe 272 für Einzelheiten.

[Signalton]	Stellen Sie die Lautstärke für elektronische Geräusche und den Ton des elektronischen Auslösers ein.	
	[Laut.Piepton]: [🔊] (laut) [🔊] (leise) [🔊] (OFF)	[Ausl.-Lautst.]: [🔊] (laut) [🔊] (leise) [🔊] (OFF)

- Wenn [Stummschaltung] auf [AN] eingestellt ist, sind [Laut.Piepton] und [Ausl.-Lautst.] auf [AUS] eingestellt.

[Live View Modus]	Stellen Sie die Bildwiederholrate des Aufnahmebildschirms (Live View-Bildschirm) ein.
	[30fps]: Verringert den Stromverbrauch und verlängert gleichzeitig die Betriebszeit. [60fps]: Zeigt Bewegungen gleichmäßiger an.

- Wenn [Live View Modus] auf [30fps] eingestellt wird, ist unter Umständen die Qualität des Monitorbildes schlechter als bei [60fps] Dies hat jedoch keinerlei Einfluss auf die Aufnahmen.
- In einer dunklen Umgebung könnte die Bildwiederholrate langsamer werden.

[Monitor]/[Sucher]	Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit, die Farbe bzw. einen Rot- oder Blaustich des Monitors/Suchers anpassen.
	[☀️] ([Helligkeit]): Zur Anpassung der Helligkeit.
	[🌈] ([Kontrast.Sättigung]): Zur Anpassung des Kontrasts, bzw. wie kräftig die Farbwiedergabe sein soll.
	[🔴] ([Rotton]): Zur Anpassung der Rot-Wiedergabe. [🔵] ([Blauton]): Zur Anpassung der Blau-Wiedergabe.
	<ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie Funktionsvarianten durch Drücken von ▲/▼ aus, und stellen Sie sie mit ◀/▶ ein. <ul style="list-style-type: none"> • Die Anpassung kann auch durch Drehen des hinteren Einstellrades vorgenommen werden. 2 Drücken Sie zur Bestätigung [MENU/SET].




- Die Einstellung betrifft den Monitor, falls der Monitor verwendet wird, und den Sucher, falls der Sucher verwendet wird.
- Das Monitorbild gibt das Motiv unter Umständen nicht ganz wirklichkeitsgetreu wieder. Dies hat jedoch keinerlei Einfluss auf die Aufnahmen.

[Monitor-Helligkeit]	Zur Anpassung der Monitor-Helligkeit an die Umgebungshelligkeit.
	[A*] [AUTO]: Die Helligkeit des Monitorbildes wird automatisch an die Umgebungshelligkeit angepasst.
	[1*] [MODE1]: Für ein helleres Monitorbild.
	[2*] [MODE2]: Für ein Monitorbild mit Standard-Helligkeit.
	[3*] [MODE3]: Für ein dunkleres Monitorbild.

- Die Helligkeit des Monitorbildes wird verändert, so dass manche Motive anders als in Wirklichkeit erscheinen. Dies hat jedoch keinerlei Einfluss auf die Aufnahmen.
- Der Monitor schaltet mit [MODE1] automatisch zur Standard-Helligkeit zurück, wenn 30s lang kein Bedienungsvorgang erfolgt. Er wird wieder heller, sobald irgend eine Taste betätigt wird.
- Bei der Verwendung von [AUTO] oder [MODE1] verkürzt sich die Akku-Laufzeit.
- [AUTO] steht nur im Aufnahmebetrieb zur Verfügung.


[Sparmodus]	Mit Hilfe dieses Menüpunkts können Sie die Standzeit des Akkus verlängern.
	[Ruhe-Modus]: Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn sie für den eingestellten Zeitraum nicht benutzt wurde. [10MIN.]/[5MIN.]/[2MIN.]/[1MIN.]/[AUS] [Sucher/Mon.-Auto Aus]: Der Monitor/Sucher wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Kamera für die in dieser Einstellung gewählte Zeitdauer nicht verwendet wird. [5MIN.]/[2MIN.]/[1MIN.]

- Drücken Sie den Auslöser halb herunter oder schalten Sie die Kamera aus und wieder an, um [Ruhe-Modus] zu beenden.
- Betätigen Sie, um den Monitor/Sucher wieder einzuschalten, eine beliebige Taste.
- Wenn das automatische Umschalten des Monitors/Suchers (S56) aktiviert ist, wird [Sucher/Mon.-Auto Aus] abgebrochen.
- [Sparmodus] funktioniert nicht in den folgenden Fällen:
 - beim Anschluss an einen Rechner oder Drucker
 - bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Videos
 - während einer Diashow
 - mit [Mehrfach-Bel.]
 - mit [Zeitraffer-Aufnahme]
 - wenn [Autom. Aufnahme] in [Stop-Motion-Animation] auf [AN] gestellt ist.
 - Bei Verbindung über HDMI im Aufnahmemodus

[USB-Modus]	Wählen Sie das USB-Kommunikationssystem, wenn Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Rechner oder Drucker anschließen.
	 [Verb. wählen]: Wählen Sie entweder [PC] oder [PictBridge(PTP)], je nachdem, ob Sie die Kamera an einen Rechner oder an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen haben.  [PictBridge(PTP)]: Stellen Sie dies ein, wenn Sie den Anschluss an einen PictBridge-fähigen Drucker vornehmen.  [PC]: Stellen Sie dies ein, wenn Sie den Anschluss an einen Rechner vornehmen.

[TV-Anschluss]	<ul style="list-style-type: none">• Hier können Sie die Verbindung zu einem Fernseher usw. einstellen. <p>[Video-Ausg.]: (Menüpunkt nur in Modell-Variante 18 193 / 18 196 vorhanden.) Für die Einstellung des Fernseh-Systems im entsprechenden Land.</p> <p>[NTSC]: Der Videoausgang wird auf NTSC geschaltet.</p> <p>[PAL]: Der Videoausgang wird auf PAL geschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">• Dies funktioniert bei Anschluss eines AV- oder eines Mikro-HDMI-Kabels.
	<p>[TV-Seitenv.]: Für die Einstellung an den verwendeten Fernseher.</p> <p>[16:9]: Bei Anschluss an einen 16:9-Fernseher.</p> <p>[4:3]: Bei Anschluss an einen 4:3-Fernseher.</p> <ul style="list-style-type: none">• Diese Einstellungen sind möglich, wenn ein AV-Kabel zum Anschluss genutzt wird. <p>[HDMI-Betr.art (Wdgb.)]: Stellen Sie hier das Format für die HDMI-Ausgabe ein, wenn Sie Aufnahmen auf einem HDMI-kompatiblen HD-Fernseher wiedergeben möchten und die Kamera über ein Mikro-HDMI-Kabel an den Fernseher angeschlossen ist.</p> <p>[AUTO]: Die Auflösung wird automatisch auf Grundlage der Informationen vom angeschlossenen Fernseher eingestellt.</p> <p>[4K]: Die Ausgabe erfolgt im Vollbild-Verfahren mit 2160 Zeilen und einer Auflösung von 3840×2160.</p> <p>[1080p]: Die Ausgabe erfolgt im Vollbild-Verfahren mit 1080 Zeilen.</p> <p>[1080i]: Die Ausgabe erfolgt im Zeilensprung-Verfahren mit 1080 Zeilen.</p> <p>[720p]: Die Ausgabe erfolgt im Vollbild-Verfahren mit 720 Zeilen.</p> <p>[576p]^{*1}/[480p]^{*2}: Die Ausgabe erfolgt im Vollbild-verfahren mit 576^{*1}/480^{*2} Zeilen.</p> <ul style="list-style-type: none">*1 Wenn [Video-Ausg.] auf [PAL] gestellt ist.*2 Wenn [Video-Ausg.] auf [NTSC] gestellt ist <ul style="list-style-type: none">• Diese Funktion ist möglich, wenn ein Mikro-HDMI-Kabel zum Anschluss genutzt wird.• Diese Funktion ist nur während der Wiedergabe vorhanden.• Wenn mit [AUTO] kein Bild auf dem Fernseher erscheint, sollten Sie stattdessen ein von Ihrem Fernseher unterstütztes Format einstellen. (Informieren Sie sich dazu auch in der Anleitung des Fernsehers.)

<p>[TV-Anschluss] (Fortsetzung)</p>	<p>[HDMI-Info.anz. (Aufn.)]: Dient der Einstellung, ob bei der Aufnahme Informationen an der Kamera angezeigt werden sollen, während Sie das Bild auf einem Fernseher ansehen.</p> <p>[AN]: Die unveränderte Anzeige der Kamera wird ausgegeben.</p> <p>[AUS]: Es wird nur die Aufnahme ausgegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist möglich, wenn ein Mikro-HDMI-Kabel zum Anschluss genutzt wird. • Verringern Sie die Lautstärke des Fernsehers, wenn die Kamera damit verbunden ist. <p>[HDTV Link]: Einstellungen, die die Steuerung der Kamera über die Fernbedienung des HDTV-Geräts ermöglichen, sobald sie automatisch mit dem zu HDTV Link kompatiblen Gerät über ein Mikro-HDMI-Kabel verbunden wird.</p> <p>[AN]: Die Bedienung kann über die Fernbedienung des HDTV-Link-kompatiblen Geräts vorgenommen werden. (Es sind nicht alle Bedienschritte möglich) Die Bedienung über die Tasten der Kamera ist eingeschränkt.</p> <p>[AUS]: Die Bedienung erfolgt über die Tasten an der Kamera.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist möglich, wenn ein Mikro-HDMI-Kabel zum Anschluss genutzt wird. • Siehe auf S278 für Einzelheiten.
<p>[Menü fortsetzen]</p>	<p>Speichert die zuletzt benutzte Menüfunktion für jedes Menü.</p> <p>[AN]/[AUS]</p>
<p>[Menü-Informationen]</p>	<p>Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden Erklärungen zu den Menüoptionen und Einstellungen auf dem Menübildschirm angezeigt.</p> <p>[AN]/[AUS]</p>
<p>[Sprache]</p>	<p>Dient der Einstellung der Sprache für die Bildschirmanzeige.</p>

• Wenn Sie versehentlich eine andere Sprache als gewünscht eingestellt haben, wählen Sie  aus den Menüsymbolen, um zur Einstellung der gewünschten Sprache zu gelangen.

[Firmware-Anz.]	—
	<ul style="list-style-type: none">• Hier können Sie überprüfen, welche Firmware-Version auf der Kamera installiert ist.• Drücken Sie [MENU/SET] auf dem Bildschirm der Versionsanzeige, um die Firmware-Versionsnummer aufzurufen.
[Zurücks. d. Bel.korr.]	Eine Belichtungskorrektur wird zurückgesetzt, wenn die Aufnahme-Betriebsart geändert oder die Kamera ausgeschaltet wird.
	[AN]/[AUS]
[Nr. Zurücks.]	Dient dem Zurücksetzen der Dateinummer für die nächste Aufnahme auf 0001.
	<ul style="list-style-type: none">• Die Ordnernummer wird aktualisiert und die Dateizählung beginnt bei 0001.• Es kann eine Ordnernummer zwischen 100 und 999 zugewiesen werden. Wenn die Ordnernummer 999 erreicht hat, kann die Nummer nicht mehr zurückgesetzt werden. Wir empfehlen, die Karte (S30) zu formatieren, nachdem Sie die Daten auf dem Rechner oder einem anderen Gerät gespeichert haben.• Um die Ordnernummer auf 100 zurückzusetzen, müssen Sie zunächst die Karte formatieren und dann mit der hier beschriebenen Funktion die Dateinummer zurücksetzen. Es erscheint ein Bildschirm, mit dessen Hilfe Sie die Ordnernummer zurücksetzen können. Wählen Sie [Ja], um die Ordnernummer zurückzusetzen.
[Zurücksetzen]	Dient dem Zurückstellen aller Aufnahmeeinstellungen oder der Konfigurationseinstellungen/benutzerdefinierten Einstellungen auf die Standardwerte.
	<ul style="list-style-type: none">• Beim Zurücksetzen der Einstellungen für die Aufnahme werden auch die folgenden Einstellungen aufgehoben.<ul style="list-style-type: none">– Die [Gesichtserk.]-Einstellung• Wenn die Konfigurationseinstellungen/benutzerdefinierten Einstellungen zurückgesetzt werden, werden auch die folgenden Einstellungen zurückgesetzt:<ul style="list-style-type: none">– Die [Weltzeit] (Heimatregion)-Einstellung (Wenn die Kamera ein- und ausgeschaltet wird, wird der Einstellungsbildschirm der Heimatregion angezeigt.)– Die Einstellungen unter [Reisedatum] (Abreisedatum, Rückreisedatum, Ort)– Die [Profil einrichten]-Einstellung– Die Einstellungen unter [Anz. Drehen], [Bildersortierung] und [Löschen bestätigen] im Menü [Wiederg.]• Ordnernummer und Uhreinstellung werden nicht geändert.
[Wi-Fi-Einst.zurücks.]	Dient dem Zurückstellen aller Einstellungen im Menü [Wi-Fi] auf die Werkseinstellungen.
	<ul style="list-style-type: none">• Sie sollten die Kamera immer zurückstellen, bevor Sie sie entsorgen oder verkaufen, um einen Missbrauch der gespeicherten persönlichen Informationen zu verhindern.• Stellen Sie die Kamera immer zurück, nachdem Sie eine Kopie der persönlichen Informationen angelegt haben, wenn Sie die Kamera zur Reparatur einschicken.
[Formatieren]	—

• Siehe auf S30 für Einzelheiten.

Texteingabe

Sie können während der Aufnahme den Namen Ihres Kindes oder Haustieres und von Orten eingeben.

Wenn ein Bildschirm, wie der auf der rechten Seite abgebildete, angezeigt wird, können Sie Zeichen eingeben.

(Es können nur Buchstaben und alphabetische Symbole eingegeben werden.)

• Beispiel des Vorganges für die Anzeige eines Bildschirms:



MENU → **[Aufn.]** → **[Profil einrichten]** → **[SET]** → **[Kind 1]** → **[Name]** → **[SET]**

1 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Wahl der Textzeichen und anschließend [MENU/SET] zur Speicherung.

- Bewegen Sie den Cursor auf [A⁺ a⁺] und drücken Sie dann [MENU/SET], um den Text zwischen [A] (Großbuchstaben), [a] (Kleinbuchstaben), [1] (Zahlen) und [&] (Sonderzeichen) umzuschalten.
(Sie können den Text auch durch Drücken von [DISP] umschalten.)
- Um dieselben Zeichen in Folge einzugeben, bewegen Sie den Cursor durch Drehen des hinteren Einstellrades nach rechts.
- Die folgenden Vorgänge können durch Bewegen des Cursors auf die Funktion und Drücken von [MENU/SET] ausgeführt werden:
 - [␣]: Eingabe eines Leerzeichens
 - [Lsch.]: Löschen eines Zeichens
 - [◀]: Bewegt die Eingabeposition des Cursors nach links
 - [▶]: Bewegt die Eingabeposition des Cursors nach rechts
- Sie können maximal 30 Zeichen eingeben.
(für die Einstellung von Namen unter [Gesichtserk.] maximal 9 Zeichen)
- Maximal 15 Zeichen können eingegeben werden für [\], [[], []], [•] und [-].
(Maximal 6 Zeichen zum Einrichten von Namen unter [Gesichtserk.]

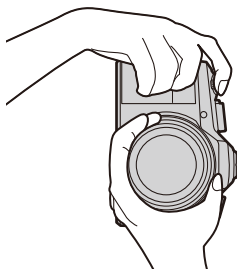
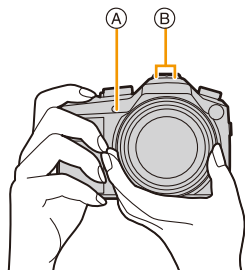
2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um den Cursor auf [Einst.] zu bewegen und dann [MENU/SET], um die Texteingabe zu beenden.

- Text kann mittels der Laufleiste gescrollt werden, falls nicht der gesamte Text auf einen Bildschirm passt.

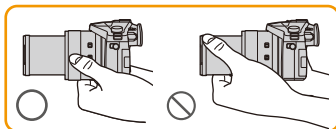
Aufnahmetipps

Halten Sie die Kamera vorsichtig, aber fest mit beiden Händen, lassen Sie Ihre Arme ruhig am Körper anliegen und nehmen Sie eine stabile Haltung mit leicht gespreizten Beinen ein.

- Bedecken Sie das Blitzlicht, das AF-Hilfslicht (A), das Mikrophon (B) (S15) oder den Lautsprecher nicht mit Ihren Fingern oder anderen Gegenständen.
- Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
- Achten Sie während der Aufnahme darauf, dass Sie fest und sicher stehen und dass keine Gefahr besteht, mit anderen Personen oder mit Gegenständen zusammenzustoßen.



- Halten Sie den Objektivtubus bei der Aufnahme nicht fest. Es besteht die Gefahr, dass Ihre Finger beim Einfahren des Objektivs eingeklemmt werden.

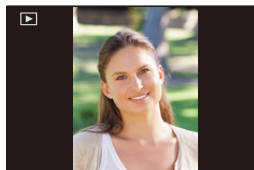


Hoch-/Querformaterkennung

Diese Funktion erfasst, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird.

Wenn Sie die Aufnahme wiedergeben, wird sie automatisch senkrecht angezeigt.

(Nur möglich, wenn [Anz. Drehen] (S238) auf [AN] eingestellt ist.)



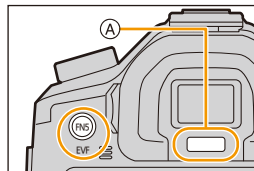
- Wenn die Kamera zur Aufnahme senkrecht gehalten und deutlich nach oben oder unten geneigt wird, funktioniert die Ausrichtungserkennung unter Umständen nicht korrekt.
- Aufnahmen, die mit senkrecht gehaltener Kamera gemacht wurden, werden im Hochformat (gedreht) wiedergegeben.

Verwendung des Suchers

[EVF]-Taste (Umschalten zwischen Monitor und Sucher)

Drücken Sie [EVF], um zwischen Monitor und Sucher umzuschalten.

Ⓐ Augensensor



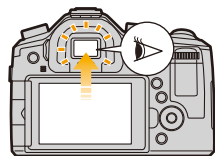
Die [EVF]/[FN5]-Taste kann auf zwei Arten benutzt werden: als [EVF] oder als [Fn5] (Funktion 5). Beim Kauf ist anfänglich [Sucher/Monitor] eingestellt.

- Siehe auf [S43](#) für Details zur Funktionstaste.

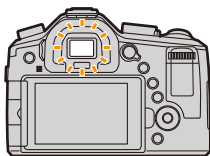
Drücken Sie [EVF].

- Der Monitor/Sucher wird wie folgt umgeschaltet:

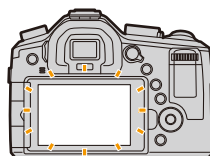
Automatisches Umschalten zwischen Sucher und Monitor*



Sucher-Anzeige*



Monitor-Anzeige



- * Wenn [Augen-Sensor AF] im Menü [Benutzerspez.] auf [AN] gestellt ist, stellt die Kamera die Schärfe automatisch ein, sobald der Augensensor aktiviert wird. ([S57](#))
- Sie können auch zwischen dem Sucher und dem Motor in [Sucher/Monitor] in [Augen-Sensor] im [Benutzerspez.]-Menü umschalten. ([S57](#))

■ Umschalten zwischen Monitor und Sucher mit Hilfe des Augensensors

Das automatische Umschalten zwischen Sucher und Monitor wird durch den Augensensor gesteuert. Er schaltet automatisch auf den Sucher um, wenn Sie sich mit Ihrem Auge nähern, er reagiert allerdings auch auf andere Gegenstände.

- Der Augensensor funktioniert unter Umständen nicht richtig, je nach Form Ihrer Brille, der Art, wie Sie die Kamera halten, oder wenn helles Licht um den Sucher scheint. In diesem Fall drücken Sie [EVF], um die Anzeige zu wechseln.
- Während der Wiedergabe eines Videos oder einer Diaschau schaltet die Kamera die Anzeige mit Hilfe des Augensensors nicht automatisch auf den Sucher um.
- Sie können die Empfindlichkeit des Augensensors in [Augen-Sensor] im [Benutzerspez.]-Menü einstellen. ([S57](#))



Einstellen der Empfindlichkeit des Augensensors und der Methode des automatischen Umschaltens zwischen Monitor und Sucher

MENU →  **[Benutzerspez.]** → **[Augen-Sensor]**

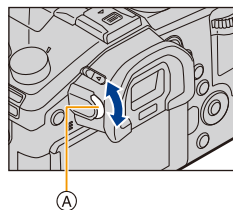
[Empfindlichkeit]	Damit können Sie die Empfindlichkeit des Augensensors einstellen. [HIGH]/[LOW]
[Sucher/Monitor]	Stellt die Umschaltmethode zwischen Monitor und Sucher ein. [EVF/MON/AUTO.] (automatisches Umschalten zwischen Monitor und Sucher)/ [EVF] (Sucher)/[MON] (Monitor) • Wenn Sie [EVF] betätigen, um die Anzeige zu umzuschalten, wird die [Sucher/Monitor]-Einstellung ebenfalls umschalten.

■ Dioptrieneinstellung

Nehmen Sie die Dioptrieneinstellung entsprechend Ihrer Sehkraft vor, so dass Sie das Sucherbild klar sehen.

Schauen Sie in den Sucher und drehen Sie das Einstellrad zur Dioptrienkorrektur, bis die bestmögliche Schärfe erreicht ist.

(A) Dioptrie-Einstellrad



Über den Augensensor-AF

Wenn [Augen-Sensor AF] im Menü [Benutzerspez.] auf [AN] gestellt ist, stellt die Kamera automatisch die Scharfe ein, sobald der Augensensor aktiviert wird.

- Der Augensensor-AF stellt die Schärfe nur einmal ein (nicht ständig), wenn Sie durch den Sucher sehen.

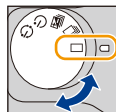
- Es ertönen keine Pieptöne, wenn die Schärfe durch [Augen-Sensor AF] eingestellt wurde.



- [Augen-Sensor AF] funktioniert bei schwach beleuchteten Bedingungen unter Umständen nicht.

Fotografieren

- Stellen Sie das Auslösebetriebsarten-Wählrad auf  (Einzelaufnahme).

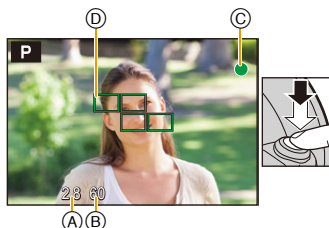


1 Wählen Sie die Auslöse-Betriebsart. (S61)

2 Drücken Sie zum Scharfstellen den Auslöser halb herunter.



- (A) Blendenwert
- (B) Verschlusszeit

- Blendenwert und Verschlusszeit werden angezeigt.
(Die Anzeigen blinken rot, wenn die richtige Belichtung nicht erzielt wurde, es sei denn, es wird mit Blitzlicht fotografiert.)



Scharfeinstellung	Das Hauptmotiv ist scharfgestellt	Das Hauptmotiv ist nicht scharfgestellt
Schärfe-Anzeige (C)	An	Blinkt
AF-Rahmen (D)	Grün	—
Ton	Zwei Signaltöne	Vier Signaltöne

- Die Schärfe-Anzeige erscheint als  in einer dunklen Umgebung und das Scharfstellen kann länger als gewöhnlich dauern.

- Wenn die Scharfeinstell-Betriebsart auf [AFF] oder [AFC] gestellt ist.
 - Ein Piepton wird ausgegeben, wenn die Scharfeinstellung erst beim halben Herunterdrücken des Auslösers erzielt wird.
 - Wenn die AF-Betriebsart auf [Multi-Individuell] gestellt ist, wie z.B.  oder , wird der AF-Messrahmen nur kurz angezeigt, sobald die Scharfeinstellung erstmals durch halbes Herunterdrücken des Auslösers erfolgt ist.

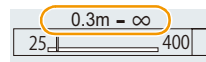
3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.



■ Der Entfernungseinstellbereich

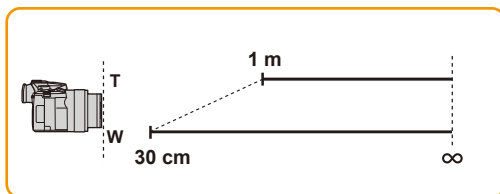
Beim Verändern der Brennweite (Zoomen) wird der Entfernungseinstellbereich angezeigt.

- Er wird rot angezeigt, wenn beim halben Herunterdrücken des Auslösers keine Scharfstellung erzielt wird.



Der Einstellbereich ändert sich in Abhängigkeit von der Brennweite schrittweise.

z.B.: Einstellbereich mit Programmautomatik



Motiv- und Aufnahmebedingungen, bei denen das Scharfstellen schwierig sein kann

- Motive in schneller Bewegung, sehr helle Motive oder Motive ohne Kontrast
- Wenn Sie Motive durch Fenster oder in der Nähe glänzender Gegenstände aufnehmen
- Bei wenig Licht oder mit unruhiger Kameraführung
- Aufnahmen mit zu geringem Abstand zum Motiv oder Aufnahmen, die sowohl nah gelegene als auch entfernte Gegenstände enthalten



Anzeige eines Bildes direkt nach der Aufnahme

MENU → **/c**[Benutzerspez.] → **[Autom. Wiederg.]**

[Dauer]	Für das Einstellen der Zeitdauer, die das Bild nach Aufnahme angezeigt wird. [HALTEN]: Die Bilder werden so lange angezeigt, bis der Auslöser halb heruntergedrückt wird. [5SEC]/[4SEC]/[3SEC]/[2SEC]/[1SEC]/[AUS]	
[Wiedergabe-Priorität]	[AN]	Das Umschalten der Anzeige des Wiedergabebildschirms, das Löschen von Bildern etc. ist während [Autom. Wiederg.] möglich.
	[AUS]	Der Tastenbetrieb entspricht während [Autom. Wiederg.] dem der Aufnahme.

- Wenn [Dauer] auf [HALTEN] eingestellt ist, wird [Wiedergabe-Priorität] unveränderlich auf [AN] gestellt.

Video-Aufnahmen

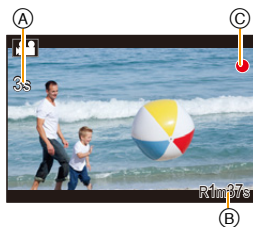
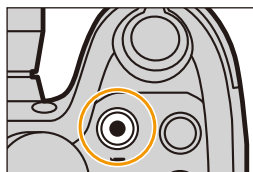
Die Kamera nimmt Videos im MP4-Format auf.

Die Tonaufzeichnung erfolgt in Stereo.

1 Drücken des Video-Auslösers startet die Aufnahme.

- (A) Vergangene Aufnahmedauer
- (B) Verfügbare Aufnahmedauer

- Video-Aufnahmen sind in allen Betriebsarten möglich.
- Eine laufende Aufnahme wird durch Blinken von (C) (rot) angezeigt.
- Vergeht etwa 1 Minute, ohne dass ein Vorgang ausgeführt wird, erlischt ein Teil der Anzeige. Drücken Sie [DISP], um die Anzeige wieder aufzurufen. Dieser Vorgang vermeidet das "Einbrennen" der Anzeige auf dem Bildschirm und ist keine Fehlfunktion.
- Verdecken Sie bei Video-Aufnahmen nicht das Mikrofon mit Ihren Fingern oder anderen Gegenständen.
- Lassen Sie den Video-Auslöser direkt nach dem Drücken wieder los.



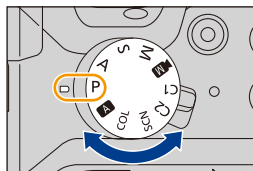
2 Erneutes Drücken des Video-Auslösers beendet die Aufnahme.

- Für Details siehe unter "Video-Aufnahmen" auf [S210](#).
- Wir empfehlen, das Blitzgerät bei Video-Aufnahmen einzuklappen.
- Sie können auch während einer Video-Aufnahme die Brennweite verändern (Zoomen).
- Das Fotografieren ist auch während einer Video-Aufnahme durch vollständiges Herunterdrücken des (Foto-) Auslösers möglich. ([S214](#))

Wahl der Aufnahme-Betriebsart

Stellen Sie die gewünschte Betriebsart mit dem Wählrad ein.

- Drehen Sie das Wählrad so, dass die gewünschte Betriebsart genau dem Index gegenüber steht. (Es lässt sich frei um 360° drehen)



A Schnappschuss-Automatik (S75)

Für das Fotografieren mit erweiterten automatischen Einstellungen.

A⁺ Schnappschuss-Automatik Plus (S75)

Wie Schnappschuss-Automatik, erlaubt aber Anpassungen von Helligkeit und Farbwiedergabe.

P Programmautomatik (S84)

Für das Fotografieren mit automatischer Belichtungssteuerung.

A Zeitautomatik (S90)

Für das Bestimmen der Schärfentiefe durch Vorwahl der Blende.

S Blendenautomatik (S87)

Für das Bestimmen der (Un-)schärfe bei bewegten Motiven durch Vorwahl der Verschlusszeit.

M Manueller Belichtungseinstellung (S88)

Für die vollständige Kontrolle der Belichtungssteuerung durch Vorwahl von Blende und Verschlusszeit.



Kreative Video-Aufnahmen (S118)

Für Video-Aufnahmen mit selbst gewählten manuellen Einstellungen. In dieser Betriebsart stehen alle Videofunktionen zur Verfügung, beispielsweise die 4K-Auflösung.
* Sie können keine Fotos aufnehmen.

C1C2 Benutzerspezifische Einstellung (S120)

Für Aufnahmen mit zuvor abgespeicherten Einstellungen.

SCN Szene-Betriebsarten (S93)

Für Aufnahmen, deren Einstellungen ideal zur Aufnahmesituation passen.

COL Kreativ-Betrieb (S107)

Für Aufnahmen mit Kontrolle des gewählten Effektes.

Aufrufen/Ausschalten des Auswahlbildschirms, wenn das Betriebsarten-Wählrad auf SCN /COL gestellt ist.

MENU → $\frac{1}{c}$ [Benutzerspez.] → [Menüführung]

[AN]:

Zeigt den Auswahlbildschirm für die Szene-Betriebsarten oder den Kreativ-Betrieb.

[AUS]:

Zeigt den Aufnahmebildschirm der jeweils gewählten Szene-Betriebsart oder des Kreativ-Betriebs.

Umschalten der angezeigten Informationen

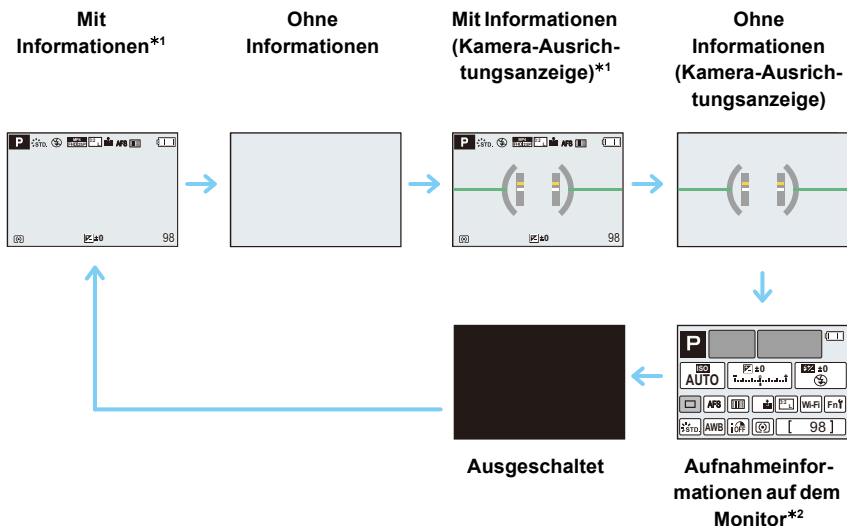
Drücken Sie auf [DISP], um die Anzeige zu ändern.

- Sie können zwischen [] (Monitor-Stil) und [] (Sucher-Stil) für jeden Monitor- und Sucher-Anzeigebildschirm mit [Monitor-Anzeigestil] und [Sucher-Anz.Stil] im Menü [Benutzerspez.] wählen.



[] Monitor-Stil

- Der Bildschirm ändert sich wie folgt:
(Beispiel einer Monitor-Anzeige)



*1 Das Histogramm wird angezeigt, wenn [Histogramm] im Menü [Benutzerspez.] auf [AN] gestellt ist.

Die Verschlusszeit-/Blendenskala kann durch die Einstellung von [Bel.messer] im [Benutzerspez.] Menü auf [AN] angezeigt werden. (S84)

*2 Wird angezeigt, wenn [Monitor-Info-Anzg.] im Menü [Benutzerspez.] auf [AN] gestellt ist. (S65)

Sie können den Sucher für die Aufnahme verwenden, auch während Sie die Aufnahmeinformationen auf dem Monitor kontrollieren.



() Sucher-Stil

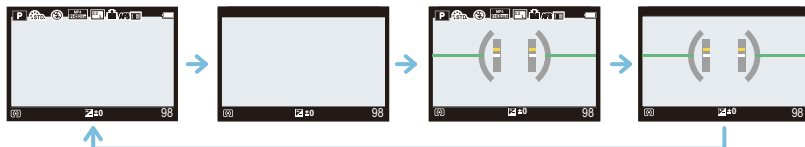
- Der Bildschirm ändert sich wie folgt:
(Beispielanzeige im Sucher)

Mit Informationen
(detaillierte
Informationen)*

Mit Informationen

Mit Informationen
(detaillierte
Informationen,
Kamera-Ausrich-
tungsanzeige)*

Mit Informationen
(Kamera-Ausrich-
tungsanzeige)



- * Das Histogramm wird angezeigt, wenn [Histogramm] im Menü [Benutzerspez.] auf [AN] gestellt ist.
Die Verschlusszeit-/Blendenskala kann durch die Einstellung von [Bel.messer] im [Benutzerspez.] Menü auf [AN] angezeigt werden. (S84)

- Vergeht etwa 1 Minute, ohne dass ein Vorgang ausgeführt wird, erlischt ein Teil der Anzeige. Drücken Sie [DISP], um die Anzeigen wieder aufzurufen. Dieser Vorgang vermeidet das "Einbrennen" der Anzeige auf dem Bildschirm und ist keine Fehlfunktion.

Umschalten der Anzeige des Monitors

MENU →  [Benutzerspez.] → [Monitor-Anzeigestil]

(): Sucher-Stil

(): Monitor-Stil

Umschalten der Anzeige des Suchers


MENU →  [Benutzerspez.] → [Sucher-Anz.Stil]

(): Sucher-Stil

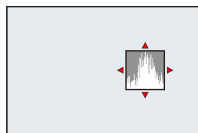
(): Monitor-Stil



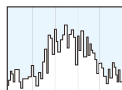
Anzeigen/Ausschalten des Histogramms

MENU →  **[Benutzerspez.]** → **[Histogramm]** → **[AN]/[AUS]**

Sie können Optionen durch Drücken /// einstellen.







- Ein Histogramm ist ein Diagramm, auf dem die Helligkeit auf der horizontalen Achse (von schwarz nach weiß) und die Anzahl der Pixel bei jeder Helligkeitsstufe auf der vertikalen Achse dargestellt wird. Mit diesem Diagramm können Sie die Belichtung einer Aufnahme schnell überprüfen.








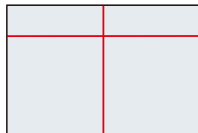
- **(A) dunkel**
- **(B) hell**
- **Wenn die aufgezeichnete Aufnahme und das Histogramm unter den unten aufgeführten Bedingungen nicht übereinstimmen, wird das Histogramm in Orange angezeigt.**
 - Wenn die Lichtwaage auf Grund einer Belichtungskorrektur oder bei manueller Belichtungseinstellung nicht [0] ist
 - Wenn der Blitz aktiviert ist
 - Wenn keine geeignete Belichtung bei geschlossenem Blitzlicht erreicht wird
 - Wenn die Helligkeit des Bildschirms in dunkler Umgebung nicht korrekt angezeigt wird
- Das Histogramm stellt bei der Aufnahme eine Annäherung dar.
- Das auf dieser Kamera angezeigte Histogramm entspricht nicht notwendigerweise den Histogrammen, die von Bildbearbeitungsprogrammen auf Rechnern und anderen Geräten angezeigt werden.

Anzeigen/Ausschalten der Hilfslinien

MENU →  **[Benutzerspez.]** → **[Gitter]** → ///**[AUS]**

- Die Gitterlinien werden in [Panorama-Aufnahme] im Szenen-Guide-Betrieb nicht angezeigt.

Wenn  eingestellt ist, können die Positionen der Hilfslinien durch Drücken von /// eingestellt werden.



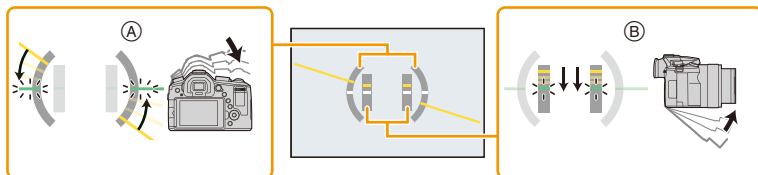
Bildschirm mit Aufnahmeinformationen auf dem Monitor anzeigen/nicht anzeigen

MENU →  **[Benutzerspez.]** → **[Monitor-Info-Anzg.]** → **[AN]/[AUS]**

■ Kamera-Ausrichtungs-Anzeige

Mit der Kamera-Ausrichtungs-Anzeige lässt sich eine Neigung der Kamera usw. einfach korrigieren.

- 1 Drücken Sie [DISP] zur Anzeige der Kamera-Ausrichtung.
- 2 Prüfen/korrigieren Sie die Ausrichtung der Kamera.



- (A) In der Waagerechten:
 - Korrektur der Ausrichtung nach links
- (B) In der Vertikalen:
 - Ausrichtung nach unten korrigieren
 - Ist die Kamera nur geringfügig geneigt, wird die Anzeige grün.
 - Beim Aufnehmen in senkrechter Ausrichtung Hochformat-Aufnahmen, schaltet der Bildschirm automatisch zu einer vertikal ausgerichteten Anzeige um.

- Auch nach der Korrektur der Neigung kann noch immer ein Fehler von ca. $\pm 1^\circ$ vorhanden sein.
- Wenn eine Funktionstaste auf [Künstl.horizont] gestellt ist, kann die Anzeige des Neigungssensors durch Drücken der Funktionstaste ein-/ausgeschaltet werden.

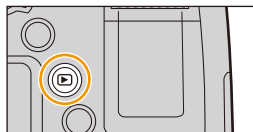
In den folgenden Fällen nicht verfügbar:

- Die Kamera-Ausrichtungsanzeige wird unter Umständen nicht richtig angezeigt, wenn die Kamera bewegt wird.
- Bei starker Neigung während der Aufnahme nach oben oder unten, kann die Kamera-Ausrichtungsanzeige unter Umständen nicht korrekt angezeigt werden und die Funktion zur Ausrichtungserkennung (S55) funktioniert eventuell nicht korrekt.

Wiedergabe

Fotos wiedergeben

1 Drücken Sie [▶].



2 Drücken Sie ◀/▶.

◀: Vorherige Aufnahme wiedergeben

▶: Nächste Aufnahme wiedergeben

- Durch gedrückt Halten von ◀/▶, können Sie die Bilder nacheinander wiedergeben.
- Die Geschwindigkeit des Wechsels zum nächsten/vorherigen Bild ist je nach Wiedergabestatus unterschiedlich.



■ Wiedergabe beenden

Drücken Sie noch einmal [▶], den Video-Aulöser, oder den (Foto-) Auslöser halb herunter.

- Der Objektivtubus wird ungefähr 15 Sekunden nach dem Umschalten vom Aufnahme- in den Wiedergabe-Betrieb eingefahren.

In den folgenden Fällen nicht verfügbar:

- Diese Kamera entspricht dem DCF-Standard "Design rule for Camera File system", der von der JEITA "Japan Electronics and Information Technology Industries Association" festgelegt wurde, sowie dem Exif-Format "Exchangeable Image File Format". Dateien, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht wiedergegeben werden.
- Die Kamera kann Bilder möglicherweise nicht richtig wiedergeben, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, und die Funktionen der Kamera stehen für diese Bilder möglicherweise nicht zur Verfügung.

Wiedergabezoom

Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [T].

1× → 2× → 4× → 8× → 16×

- Bei Änderung der Vergrößerung erscheint die Zoompositionsangabe (A) für ungefähr 1 Sekunde.
- Je stärker eine Aufnahme vergrößert wird, desto schlechter wird die Bildqualität.
- Sie können den vergrößerten Bereich durch Drücken von ▲/▼/◀/▶ der Richtungstasten verschieben.

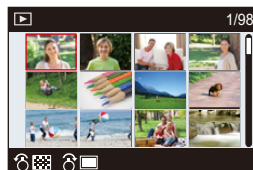


Mehrere Bildschirme gleichzeitig anzeigen (Multi-Wiedergabe)

Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [W].

1 Bild → 12 Bilder → 30 Bilder → Kalenderbildschirm

- Aufnahmen, die mit [!] angezeigt werden, können nicht wiedergegeben werden.

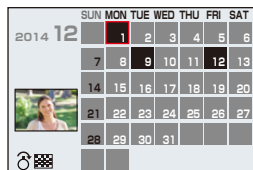


■ Um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren

Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl eines Bildes und dann [MENU/SET].

Anzeige von Bildern nach Aufnahmedatum (Kalender-Wiedergabe)

- 1 Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [W], um den Kalenderbildschirm anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das wiederzugebende Datum aus.



- 3 Drücken Sie [MENU/SET], um die am ausgewählten Datum erfolgten Aufnahmen anzuzeigen.
- 4 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl eines Bildes und dann [MENU/SET].
 - Um zum Kalenderbildschirm zurückzukehren, drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [W].

- Bei der ersten Anzeige des Kalenderbildschirms wird das Datum der Aufnahme verwendet, die momentan auf dem Wiedergabebildschirm ausgewählt ist.
- Der Kalender kann für den Zeitraum Januar 2000 bis Dezember 2009 angezeigt werden.
- Wenn kein Datum in der Kamera eingestellt ist, wird der 1. Januar 2014 als Aufnahmedatum angegeben.
- Wenn Sie Aufnahmen machen, nachdem Sie unter [Weltzeit] ein Reiseziel eingestellt haben, werden die Bilder in der Kalender-Wiedergabe nach dem Datum des Reiseziels angezeigt.

Wiedergabe von Videos

Wählen Sie im Wiedergabe-Betrieb eine Aufnahme mit dem Videosymbol ([]) und drücken Sie dann ▲.

Ⓐ Video-Aufnahmezeit

- Nach Beginn der Wiedergabe wird die abgelaufene Wiedergabezeit auf dem Bildschirm angezeigt. 8 Minuten und 30 Sekunden wird zum Beispiel als [8m30s] angezeigt.



- Hochgeschwindigkeits-Videobilder werden mit der Aufnahmedauer und Wiedergabedauer angezeigt.

Ⓑ Wiedergabedauer
Ⓒ Video-Aufnahmezeit



■ Bedienvorgänge während der Video-Wiedergabe

▲	Wiedergabe/Pause	▼	Stopp
◀	Schneller Rücklauf*	▶	Schneller Vorlauf*
	Rücklauf Bild für Bild (während der Pause)		Vorlauf Bild für Bild (während der Pause)
Hinteres Einstellrad (links)	Lautstärke reduzieren	Hinteres Einstellrad (rechts)	Lautstärke erhöhen

* Die Vorlauf-/Rücklaufgeschwindigkeit erhöht sich, wenn Sie ▶/◀ erneut drücken.

- Zur Wiedergabe der von diesem Gerät auf einen Rechner aufgenommenen Videos verwenden Sie die Software, die Ihnen als Download zur Verfügung steht (S280).

Betrifft Kamera-Modelle 18 194 / 18 195:

Mit [Miniaureffekt] im Kreativbetrieb aufgenommene Videos werden etwa mit einer 10-fachen Geschwindigkeit wiedergegeben.

Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196:

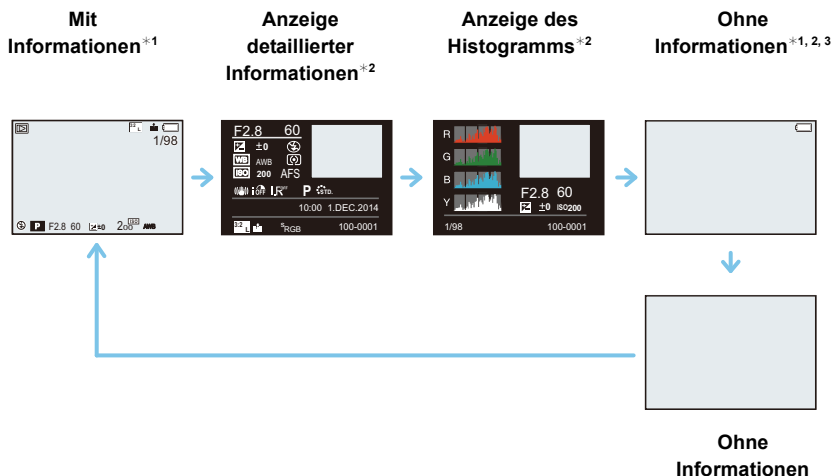
Mit [Miniaureffekt] im Kreativbetrieb aufgenommene Videos werden etwa mit einer 8-fachen Geschwindigkeit wiedergegeben.

Anzeige der Informationen auf dem Bildschirm ändern

Drücken Sie [DISP], um den Anzeigebildschirm umzuschalten.



- Der Bildschirm ändert sich wie folgt:



- *1 Vergeht etwa 1 Minute, ohne dass ein Vorgang ausgeführt wird, erlischt ein Teil der Anzeige. Drücken Sie [DISP], um das Display wieder anzuzeigen. Dieser Vorgang vermeidet das "Einbrennen" der Anzeige auf dem Bildschirm und ist keine Fehlfunktion.
 - *2 Bei Verwendung des Wiedergabezooms oder der Wiedergabe von Videos, der sequenziellen Wiedergabe, der Panorama-Wiedergabe oder einer Diaschau nicht angezeigt.
 - *3 Dies wird angezeigt, wenn [Spitzlichter] (S72) im [Benutzerspez.] Menü auf [AN] eingestellt ist.
- Das Histogramm (Farbe) wird während der Wiedergabe in R (rot), G (grün), B (blau) und Y (Helligkeit) angezeigt.



Anzeigen/Ausschalten von überbelichteten Bereichen

MENU → $\frac{1}{C}$ [Benutzerspez.] → [Spitzlichter] → [AN]/[AUS]

Bei aktivierter Autowiedergabe-Funktion oder bei der Wiedergabe blinken die überbelichteten Bereiche des Bildes schwarz-weiß auf.

Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

- Wenn überbelichtete Bereiche vorhanden sind, empfehlen wir, die Aufnahme mit einer Belichtungskorrektur (S160) auf der Grundlage des Histogramms (S65) zu wiederholen. Dadurch kann eine bessere Bildqualität erzielt werden.

- In der Multi-Anzeige, in der Anzeige nach Aufnahmedatum und im Wiedergabezoom ist dies nicht möglich.



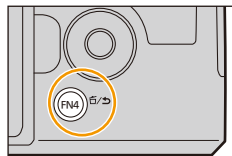
Aufnahmen löschen

Einmal gelöschte Aufnahmen können nicht wiederhergestellt werden.

- Aufnahmen, die nicht dem DCF-Standard entsprechen oder geschützte Aufnahmen können nicht gelöscht werden.

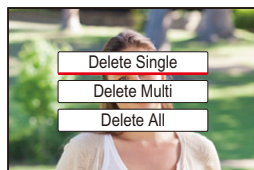
Einzelne Aufnahmen löschen

- 1 Wählen Sie im Wiedergabe-Betrieb die zu löschende Aufnahme und drücken Sie dann [↵/↶].**



- 2 Gehen Sie mit ▲ auf [Einzel löschen] und drücken Sie dann [MENU/SET].**

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
Die Aufnahme wird bei der Wahl von [Ja] gelöscht.



- Mit [Löschen bestätigen] im [Wiederg.-]Menü können Sie einstellen, welche Option, [Ja] oder [Nein], zu Beginn auf dem Bestätigungsbildschirm für den Löschvorgang markiert ist.
Die Standardeinstellung ist [Nein]. (S244)
- Eine einzelne Aufnahme kann direkt gelöscht werden, indem diejenige Funktionstaste gedrückt wird, die mit [Einzel löschen] belegt wurde. (S45)

So löschen Sie mehrere (bis zu 100³) oder alle Aufnahmen

- * Aufnahmegruppen werden als einzelne Aufnahmen behandelt.
(Alle Aufnahmen der gewählten Bildgruppe werden gelöscht.)

1 Drücken Sie im Wiedergabe-Betrieb [↶/↷].

2 Wählen Sie mit ▲/▼ [Multi löschen] oder [Alle löschen] und drücken Sie dann [MENU/SET].

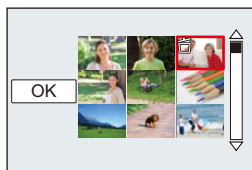
- [Alle löschen] → Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.
Die Aufnahmen werden bei der Wahl von [Ja] gelöscht.
- Alle Aufnahmen, außer den als Favoriten markierten, können gelöscht werden, wenn [Alle löschen außer Favoriten] beim Einstellen von [Alle löschen] gewählt wird.

3 (Bei der Wahl von [Multi löschen])

Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Wahl des Bildes und dann [MENU/SET] zum Einstellen.

(Wiederholen Sie diesen Schritt.)

- [↵] wird auf den ausgewählten Aufnahmen angezeigt.
Wenn Sie noch einmal auf [MENU/SET] drücken, wird die vorgenommene Einstellung aufgehoben.



4 (Bei Wahl von [Multi löschen])

Gehen Sie mit ◀ auf [Ausführ.] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.
Die Aufnahmen werden bei der Wahl von [Ja] gelöscht.

- Schalten Sie die Kamera während des Löschvorgangs nicht aus. Setzen Sie einen Akku mit ausreichender Kapazität ein.
- Je nach der Anzahl der Aufnahmen, die gelöscht werden sollen, kann das Löschen einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die Schnappschuss-Automatiken

Betriebsarten:  

Die Kamera nimmt in beiden Betriebsarten eigenständig die am besten geeigneten Einstellungen für das jeweilige Motiv und die Aufnahmebedingungen vor. Diese Betriebsarten sind daher insbesondere Einsteigern zu empfehlen und eignen sich auch ideal für Fotografen, die der Einfachheit halber die Einstellungen der Kamera überlassen möchten, um sich ganz auf das Motiv zu konzentrieren.

Schnappschuss-Automatik-Plus und Schnappschuss-Automatik

- Die Tabelle führt die Funktionen auf, die Sie in den beiden Schnappschuss-Automatiken einstellen können.


(○: möglich, —: nicht möglich)

	Schnappschuss-Automatik-Plus	Schnappschuss-Automatik
Einstellen der Helligkeit (S83)	○	—
Einstellen des Farbtons (S83)	○	—
Unschärfe-Steuerung (S82)	○	○
Verfügbare Menüpunkte	Weitere Informationen finden Sie auf S79 .	Weitere Informationen finden Sie auf S79 .

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf .

- Die Kamera schaltet auf die zuletzt verwendete Schnappschuss-Automatik-Variante um.
In der Werkseinstellung ist die Schnappschuss-Automatik Plus vorgegeben.

2 Richten Sie den AF-Rahmen auf das Motiv.

- Sobald die Kamera die jeweilige Szene erkannt hat, wird das Symbol der betreffenden Szene-Betriebsart für zwei Sekunden blau angezeigt, danach wechselt die Anzeige zurück auf Rot.
- Wenn Sie  drücken und anschließend den Auslöser halb herunterdrücken, wird die AF-Verfolgung aktiviert. Für Details siehe auf [S142](#).



■ Umschalten zwischen den Schnappschuss-Automatiken

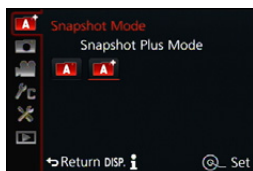
1 Drücken Sie [MENU/SET].

- Drücken Sie ◀, und dann ▲/▼ um [A+] oder [A] zu wählen.



2 Drücken Sie ◀/▶ zur Wahl von [A+] oder [A] und anschließend [MENU/SET].

- Drücken Sie [DISP], um die Beschreibung der gewählten Betriebsart anzuzeigen.



■ Verfügbare Szene-Typen

A	→		[i-Portrait]
			[i-Landschaft]
			[i-Makro]
			[i-Nächtl. Portrait]* ¹
			[i-Nächtl. Landschaft]
			[iHand-Nachtaufn.]* ²
			[i-Speisen]
			[i-Kind]* ³
			[i-Sonnenunterg.]

*1 Wird nur angezeigt, wenn der eingebaute Blitz geöffnet ist.








*2 Wird nur angezeigt, wenn [iHand-Nachtaufn.] auf [AN] eingestellt ist. (S80)

*3 Wenn [Gesichtserk.] auf [AN] eingestellt ist, wird [i-Kind] bei Geburtstagen von bereits gespeicherten Gesichtern (S187) nur angezeigt, wenn das Gesicht/Auge einer höchstens 3 Jahre alten Person erkannt wird.









Bei Video-Aufnahmen





A	→		[i-Portrait]
			[i-Landschaft]
			[i-Dämmerungslicht]
			[i-Makro]

- [**A**] wird eingestellt, wenn keine der Szene-Typen passend erscheint und die Standardeinstellungen eingestellt sind.
- Wenn [, , oder  eingestellt ist, wird das der Kamera nähere Auge scharf gestellt, während die Belichtung für das Gesicht optimiert wird. In beiden Schnappschuss-Automatiken können Sie das scharfgestellte Auge nicht wechseln. (**Gesichts-/Augenerkennung**)
- Zum Beispiel bei Verwendung eines Stativs und wenn die Kamera das Verwackeln als minimal beurteilt, wenn der Szene-Typ als [] identifiziert wurde, wird die Verschlusszeit auf einen niedrigeren Wert als normal eingestellt. Achten Sie darauf, die Kamera während der Aufnahme nicht zu bewegen.
- Während der AF-Verfolgung funktioniert die Szenenerkennung nicht, bis das Motiv eingestellt wurde.
- Wenn [Gesichtserk.] auf [AN] gestellt ist und ein Gesicht erkannt wird, das einem gespeicherten ähnelt, wird bei [, , und  oben rechts das Symbol [R] angezeigt.

- Bei den unten genannten Bedingungen können für das gleiche Motiv unterschiedliche Szene-Typen als passend erkannt werden.
 - Motivbedingungen: Wenn das Gesicht hell oder dunkel ist, die Größe, Farbe und Form des Motivs, die Entfernung zum Motiv, der Kontrast des Motivs, wenn sich das Motiv bewegt
 - Aufnahmebedingungen: Sonnenuntergang, Sonnenaufgang, Geringe Helligkeit, Verwackeln der Kamera, Verändern der Brennweite/Zoomen

■ Blitzbetrieb

Die Blitz-Betriebsart ist auf [] eingestellt, wenn das Blitzgerät geschlossen ist, bzw. auf [] (AUTO), wenn es offen ist. Bei geöffnetem Blitzgerät stellt die Kamera automatisch [], [] (AUTO/Reduzierung roter Augen), [], oder [] entsprechend dem Objekt und der Helligkeit ein.

- **Klappen Sie das Blitzgerät aus, wenn die Aufnahmen mit Blitz erfolgen sollen. (S199)**
- Bei Einstellung von [, [] ist die Rote-Augen-Verringerung aktiviert.
- In den Einstellungen [] und [] verlängert sich die Verschlusszeit.

■ Funktionen, die automatisch arbeiten

- Die folgenden Funktionen werden automatisch ausgeführt, damit die Kamera optimale Einstellungen herstellen kann.
 - Motiverkennung
 - Gegenlichtausgleich
 - [Gesichts-/Augenerkennung]
 - Automatischer Weißabgleich
 - Intelligente Steuerung der ISO-Empfindlichkeit
 - [R. Aug.Verring.]
 - [i.Auflösung]
 - [i.Dynamik]
 - [Langz-Rauschr]
 - [Schnell-AF]
 - [AF-Hilfslicht]
 - [Aufnahme austarieren]

■ Verfügbare Menüpunkte

Es können nur die folgenden Menüpunkte eingestellt werden.

Schnappschuss-Automatik-Plus	
Menüpunkt	Option
[Aufn.]	[Bildstil]/[Seitenverh.]/[Auflösung]/[Qualität]/[AFS/AFF]/[Aufnahmefrequenz]/[Auto Bracket]/[Selbstaust.]/[Zeitraffer/Animation]/[iHand-Nachtaufn.]/[iHDR]/[Verschlussstyp]/[Farbraum]/[Bildstabi.]/[Gesichtserk.]/[Profil einrichten]
[Laufbild]	[Bildstil]/[Aufn.-Qual.]/[AFS/AFF]/[Dauer-AF]/[Mikrofonpegel-Anz.]/[Ton-Aufn.peg.einst.]/[Aufn.pegel-Begrenzer]/[Wind Redukt.]/[Zoom-Mikro]
[Benutzerspez.]	[Stummschaltung]/[Auslöser halb drücken]/[Zeit f. AF-Punkt]/[Schärfe-/Auslöse-Prio.]/[AF+MF]/[MF-Lupe]/[MF-Anzeige]/[Schärfe-Anzeige]/[Histogramm]/[Gitter]/[Zentralmarkierung]/[Spitzlichter]/[Zebromuster]/[S/W-Live View]/[Dauerhafte Vorschau]/[Bel.messer]/[Rad-Infos]/[Sucher-Anz.Stil]/[Monitor-Anzeigestil]/[Monitor-Info-Anzg.]/[Aufnahmebereich]/[Restanzeige]/[Autom. Wiederg.]/[Fn-Tasteneinst.]/[Zoom-Hebel]/[Zoom-MF-Ring]/[Zoom fortsetzen]/[Q.MENU]/[Video-Taste]/[Augen-Sensor]/[Menüführung]
[Einstellen]	Es können alle Optionen eingestellt werden. (S46)

Schnappschuss-Automatik	
Menüpunkt	Option
[Aufn.]	[Seitenverh.]/[Auflösung]/[AFS/AFF]/[Aufnahmefrequenz]/[Selbstaust.]/[Zeitraffer/Animation]/[iHand-Nachtaufn.]/[iHDR]/[Gesichtserk.]
[Laufbild]	[Aufn.-Qual.]/[AFS/AFF]
[Benutzerspez.]	[Stummschaltung]/[Gitter]/[Restanzeige]
[Einstellen]	Es können alle Menüoptionen eingestellt werden. (S46)




Gegenlicht-Ausgleich

- Bei Gegenlicht wird das Hauptmotiv normalerweise dunkler abgebildet. Daher versucht die Kamera automatisch, das Gegenlicht durch Erhöhung der Helligkeit des Bildes auszugleichen.
Bei beiden Schnappschuss-Automatiken funktioniert der Gegenlichtausgleich automatisch.



Aufnahme von Nachtszenen

Verfügbare Betriebsarten:  

Wenn [iHand-Nachtaufn.] auf [AN] eingestellt ist und die Kamera  auf Grund einer Aufnahme aus der Hand bei schlechtem Licht gewählt hat, erstellt sie eine Serie sehr schnell hintereinander folgender Aufnahmen und verrechnet diese zu einem Bild.

Diese Betriebsart ist nützlich, wenn Sie beispielsweise Aufnahmen bei wenig Licht mit minimalen Verwacklungen und Rauschen ohne ein Stativ erstellen möchten.

MENU →  **[Aufn.]** → **[iHand-Nachtaufn.]** → **[AN]/[AUS]**

- Das Bildfeld wird etwas kleiner.
- Es wird eine Meldung angezeigt, die Sie darüber informiert, dass mehrere Bilder aufgenommen werden. Bewegen Sie die Kamera während der Aufnahmen nach dem Drücken des Auslösers nicht.
- Wird die Kamera auf einem Stativ oder einer anderen Halterung montiert, wird  nicht erkannt.
- Der Blitz ist fest auf  (Blitz aus) eingestellt.




- [iHand-Nachtaufn.] funktioniert nicht für Fotos, die während einer Video-Aufnahme erfolgen.
- Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:
 - Wenn [Qualität] auf [RAW₁], [RAW₂] oder [RAW] gestellt ist
 - Bei Verwendung von [Zeitraffer-Aufnahme]
 - Bei Verwendung von [Stop-Motion-Animation] (nur wenn [Autom. Aufnahme] eingestellt ist)

Mehrere Fotos zu einem Bild mit differenzierter Helligkeitswiedergabe verrechnen lassen

Verfügbare Betriebsarten:  

Wenn [iHDR] auf [AN] eingestellt ist, und es zum Beispiel starke Helligkeitsunterschiede innerhalb des Motivs gibt, erfolgen mehrere Aufnahmen mit verschiedenen Belichtungen und zu einem abstufungsreichen Bild kombiniert.

[iHDR] funktioniert automatisch nach Bedarf. Wenn dies der Fall ist, wird [HDR] auf dem Bildschirm angezeigt.

MENU →  **[Aufn.]** → [iHDR] → [AN]/[AUS]

- Das Bildfeld wird etwas kleiner.
- Es wird eine Meldung angezeigt, die Sie darüber informiert, dass mehrere Bilder aufgenommen werden. Bewegen Sie die Kamera während der Aufnahmen nach dem Drücken des Auslösers nicht.
- Sie können keine weitere Aufnahme vornehmen, wenn die Verrechnung der Einzel-Aufnahmen noch nicht abgeschlossen ist.
- Ein sich bewegendes Motiv kann mit unnatürlicher Unschärfe aufgenommen werden.



- [iHDR] funktioniert nicht für Fotos, die während einer Video-Aufnahme erfolgen.
- Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:
 - Aufnahmen mit Blitzlicht
 - Bei Serienbild-Aufnahmen
 - Bei automatischen Belichtungsreihen
 - Wenn [Qualität] auf [RAW], [RAW] oder [RAW] gestellt ist
 - Bei Verwendung von [Zeitraffer-Aufnahme]
 - Bei Verwendung von [Stop-Motion-Animation] (nur wenn [Autom. Aufnahme] eingestellt ist)

Bilder mit unscharfem Hintergrund aufnehmen

Verfügbare Betriebsarten:  

Sie können die Unschärfe des Hintergrunds mühelos mit Hilfe des Monitorbildes einstellen.

1 Drücken Sie das hintere Einstellrad, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.

- Bei jedem Drücken des hinteren Einstellrades in der Schnappschuss-Automatik Plus wechselt die Kamera zwischen der Steuerung der Helligkeitseinstellung (S83), der Unschärfe und dem normalen Betrieb.
- Bei jedem Drücken des hinteren Einstellrades in der Schnappschuss-Automatik wechselt die Kamera zwischen der Steuerung der Unschärfe und dem normalen Betrieb.

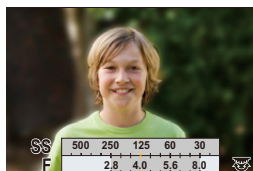
2 Stellen Sie den Unschärfe-Grad durch Drehen des hinteren Einstellrades ein.








Starke Unschärfe



Geringe Unschärfe



3 Nehmen Sie Fotos oder Videos auf.

- Bei Drücken von  /  auf dem Unschärfe-Einstellungsbildschirm wird die Einstellung gelöscht.
- In beiden Schnappschuss-Automatiken ( oder ) ist die Autofokus-Betriebsart auf  gestellt.

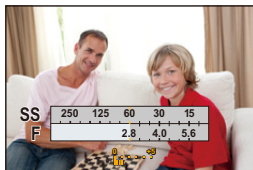
Fotografieren mit veränderter Helligkeit/verändertem Farbton

Betriebsart: 

Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeits- und Farbwiedergabe gegenüber der Normaleinstellung wunschgemäß ändern.

Einstellen der Helligkeit

- 1 Drücken Sie das hintere Einstellrad, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.**
 - Bei jedem Drücken des hinteren Einstellrades wird zwischen der Helligkeitseinstellung, der Unschärfe-Steuerung (S82) und dem Beenden-Vorgang gewechselt.
- 2 Drehen Sie zur Anpassung der Helligkeit das hintere Einstellrad.**



Einstellen der Farbe

- 1 Drücken Sie ►, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.**
- 2 Drehen Sie zur Anpassung der Farbe das hintere Einstellrad.**
 - Dadurch wird die Farbe des Bildes von einer rötlichen zu einer bläulichen Farbe korrigiert.
 - Drücken Sie [MENU/SET], um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.



- Wenn [Zurücks. d. Bel.korr.] auf [AN] gestellt ist, kehrt die Helligkeitseinstellung auf die Standardstufe (mittlere Einstellung) zurück, sobald die Kamera ausgeschaltet wird oder in eine andere Aufnahme-Betriebsart geschaltet wird.
- Die Farbeinstellung kehrt auf die Standardstufe (mittlere Einstellung) zurück, sobald die Kamera ausgeschaltet wird oder in eine andere Aufnahme-Betriebsart geschaltet wird.

Programmautomatik

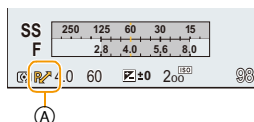
Betriebsart: **P**

Blende und Verschlusszeit werden von der Kamera je nach Helligkeit des Motivs automatisch eingestellt.

Sie können zusätzlich verschiedene Einstellungen im [Aufn.]-Menü vornehmen.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf **[P]**.

2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, Blendenwert und Verschlusszeit werden auf dem Bildschirm angezeigt.



- Falls diese automatischen Einstellungen keine korrekte Belichtung ergeben, werden die Werte rot blinkend angezeigt.

Falls Sie aus Gründen der Bildgestaltung die vorgegebene Blenden-/Verschlusszeit-Kombination verändern möchten:

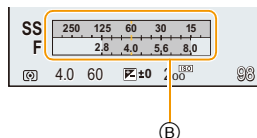
3 Drehen Sie das hintere Einstellrad während die Werte angezeigt werden (etwa 10s), um eine Programmverschiebung (= Veränderung der Werte-Kombination) durchzuführen.

- Während die Werte angezeigt werden, wechselt die Arbeitsweise des Einstellrades bei jedem Drücken zwischen Programmverschiebung und Belichtungskorrektur (S160)
- Wird die Programmverschiebung verwendet, erscheint im Monitor die entsprechende Anzeige **(A)**.
Die Programmverschiebung kann einfach aufgehoben werden, indem eine Funktionstaste mit AE-Korrektur belegt wird. (S92)

f Aufrufen/Ausschalten der Zeit-/Blenden-Skala

MENU → **f**[Benutzerspez.] → [Bel.messer] → [AN]/[AUS]

- Wenn [Bel.messer] auf [AN] gestellt ist, erscheint die Zeit-/Blenden-Skala **(B)**, sobald eine Programmverschiebung ausgeführt, bzw. der Blendenwert oder die Verschlusszeit eingestellt wird.
- Einstellungsbereiche, die keine korrekte Belichtung ergeben würden, werden rot angezeigt.
- Wenn die Zeit-/Blenden-Skala nicht angezeigt wird, schalten Sie die Anzeigen im Monitor durch Drücken von [DISP] um. (S63)
- Die Zeit-/Blenden-Skala erlischt, wenn ca. 4 Sekunden lang kein Bedienvorgang ausgeführt wurde.

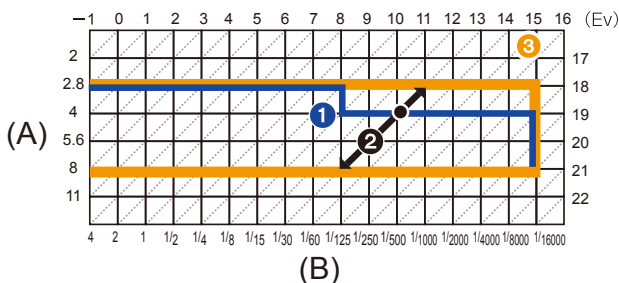


Programmverschiebung

Innerhalb der Programmautomatik können Sie die von der Kamera vorgegebenen Werte für Blende und Verschlusszeit ändern, ohne dass sich die Belichtung, d. h. die Helligkeit der Wiedergabe ändert. Diese Funktion wird Programmverschiebung oder Programm-Shift genannt.

So können sie auch bei Aufnahmen mit Programmautomatik die Ausdehnung der scharf wiedergegebenen Motivateile in Vorder- und Hintergrund vergrößern, indem Sie den Blendenwert verringern, oder ein bewegtes Motiv unschärfer und dynamischer erscheinen lassen, indem Sie die Verschlusszeit verlängern.

Beispiel einer Programmverschiebung



(A): Blendenwert

(B): Verschlusszeit

1 Verlauf der Programmverschiebung

Stellt die Blende und die Verschlusszeit dar, die von der Kamera bei jedem Belichtungsgrad automatisch eingestellt wird.

2 Verfügbarer Programm-Verschiebungsbereich

Stellt den Bereich der Blenden- und Verschlusszeitkombination dar, den Sie mit der Programmverschiebung für einen Belichtungsgrad zur Verfügung steht.

3 Grenze des Programm-Verschiebungsbereichs

Stellt den zur Verfügung stehenden Bereich der Blenden- und Verschlusszeit dar, wenn Sie die Programmverschiebung verwenden.

• “EV” ist die Abkürzung für “Exposure Value”, im Deutschen auch als Lichtwert (LW) bezeichnet. Der Wert ändert sich in Abhängigkeit vom Blendenwert oder der Verschlusszeit.



• Bei der [Empfindlichkeit]-Einstellungen [ISO] steht die Programmverschiebung nicht zur Verfügung.

Zeitautomatik

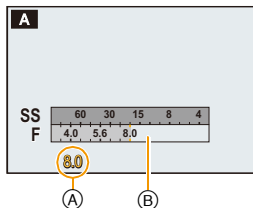
Betriebsart: **A**

Stellen Sie höhere Blendenwerte ein, wenn Sie, z.B. für Landschaften, die Tiefenschärfe, d.h. die Ausdehnung der scharf wiedergegebenen Motivteile in Vorder- und Hintergrund vergrößern möchten. Stellen Sie niedrigere Blendenwerte ein, wenn Sie den Bereich der scharf wiedergegebenen Motivteile verringern möchten, z.B. um bei Portraits nur das Gesicht scharf erscheinen zu lassen.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [**A**].

2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um den Blendenwert einzustellen.

- (A) Blendenöffnung
- (B) Zeit-/Blenden-Skala



Kleinere Blendenwerte:

Der scharf abgebildete Bereich des Motivs wird kleiner.

Größere Blendenwerte:

Der scharf abgebildete Bereich des Motivs wird größer.

- Drücken des Einstellrades schaltet zwischen Einstellen der Blende und einer Belichtungskorrektur um.

Manuell einstellbare Blendenwerte*	Automatisch eingestellte Verschlusszeiten (s)
F2.8 bis F8.0	60 bis 1/4000s (mit dem mechanischen Verschluss) 1 bis 1/16000s (mit dem elektronischen Verschluss)

* Je nach der am Objektiv eingestellten Brennweite sind manche Werte nicht verfügbar.

- Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Zeit-/Blenden-Skala anzuzeigen. Einstellungsbereiche, die keine korrekte Belichtung ergeben würden werden rot angezeigt.
- Falls die automatische Einstellungen keine korrekte Belichtung ergeben, werden die Werte für Blende und Verschlusszeit rot blinkend angezeigt, sobald der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

Blendenautomatik

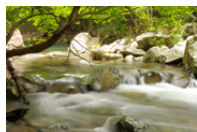
Betriebsart: **S**

Stellen Sie kürzere Verschlusszeiten ein, wenn Sie bewegte Motivteile scharf abbilden möchten. Stellen Sie längere Verschlusszeiten ein, wenn Sie bewegte Motivteile unschärfer abbilden möchten, um so die Dynamik der Bewegung wieder geben.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [S].

2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Verschlusszeit einzustellen.

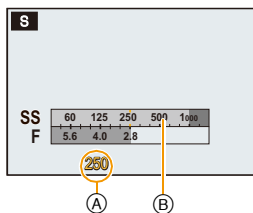
(A) Verschlusszeit



Längere Verschlusszeiten:
Bewegungen werden "fließender"/ "verwischt" abgebildet.



Kürzere Verschlusszeiten:
Bewegungen werden schärfer ("eingefroren") abgebildet.



- Drücken des Einstellrades schaltet zwischen Einstellen der Verschlusszeit und einer Belichtungskorrektur um (S160).

Manuell einstellbare Verschlusszeiten (s)	Automatisch eingestellte Blendenwerte
60 bis 1/4000s (mit dem mechanischen Verschluss)	F2.8 bis F8.0
1 bis 1/16000s (mit dem elektronischen Verschluss)	

- Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Zeit-/Blenden-Skala anzuzeigen. Einstellungsbereich, die keine korrekte Belichtung ergeben würden, werden rot angezeigt.
- Falls die automatische Einstellungen keine korrekte Belichtung ergeben, werden die Werte für Blende und Verschlusszeit rot blinkend angezeigt, sobald der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- Es empfiehlt sich, bei langen Verschlusszeiten ein Stativ zu verwenden.
- [Empfindlichkeit] wird automatisch auf [AUTO] gestellt, wenn Sie auf Blendenautomatik umschalten, während [Empfindlichkeit] auf [ISO] eingestellt ist.

Manuelle Belichtungseinstellung

Betriebsart: **M**

Bei dieser Betriebsart können Sie die Einstellung von Blende und Verschlusszeit selber vornehmen, um z. B. völlig freie Hand bei der Bildgestaltung zu haben.

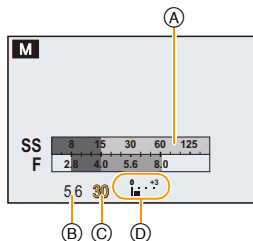
Als Einstellhilfe wird die Zeit-/Blenden-Skala im unteren Teil des Monitorbildes eingeblendet.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [M].

2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Blende und Verschlusszeit einzustellen.

- Drücken des Einstellrades schaltet zwischen Einstellen der Blende und der Verschlusszeit um.

- (A) Zeit-/Blenden-Skala
- (B) Blendenwert
- (C) Verschlusszeit
- (D) Lichtwaage



Blendenwert	 <p>Kleiner Der scharf abgebildete Bereich des Motivs wird kleiner.</p>	 <p>Größer Der scharf abgebildete Bereich des Motivs wird größer.</p>
Verschlusszeit	 <p>Länger Bewegungen werden "fließender"/ "verwischt" abgebildet.</p>	 <p>Kürzer Bewegungen werden schärfer ("eingefroren") abgebildet.</p>



Manuell einstellbare Blendenwerte*	Manuell einstellbare Verschlusszeiten (s)
F2.8 bis F8.0	[B] (Bulb), 60 bis 1/4000s (mit dem mechanischen Verschluss) 1 bis 1/16000s (mit dem elektronischen Verschluss)

* Je nach der am Objektiv eingestellten Brennweite sind manche Werte nicht verfügbar.



Lichtwaage

	Die Einstellungen ergeben eine nominell korrekte Belichtung.
	Stellen Sie für eine korrekte Belichtung eine längere Verschlusszeit und/oder einen kleineren Blendenwert ein.
	Stellen Sie für eine korrekte Belichtung eine kürzere Verschlusszeit und/oder einen größeren Blendenwert ein.

• Die Lichtwaage bei der manuellen Belichtungseinstellung ist als Näherungswert zu verstehen.

■ Hinweise zu [B] (Bulb)

Bei [B], bleibt der Verschluss offen, solange Sie den Auslöser gedrückt halten (bis zu etwa 120s).

Der Verschluss schließt sich wieder, wenn Sie den Auslöser loslassen.

Diese Funktion sollten Sie einsetzen, wenn Sie z. B. für Aufnahmen von Feuerwerken, nächtlichen Motiven usw. besonders lange Belichtungszeiten benötigen.

- Wenn Sie die Verschlusszeit auf [B] einstellen, wird im Monitor [B] angezeigt.
- Wenn Sie Aufnahmen mit [B] machen, müssen Sie einen ausreichend geladenen Akku verwenden. (S23)
- Die Lichtwaage für die manuelle Belichtung wird nicht angezeigt.
 - Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt ist, wird sie auf [125] umschalten.
- Diese Funktion steht bei Verwendung des elektronischen Verschlusses nicht zur Verfügung.
- Diese Funktion kann nur bei manueller Belichtungseinstellung benutzt werden.





- Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs oder eines Fernauslösers.
- Wenn Sie Bilder mit der der Einstellung [B] machen, kann Rauschen im Bild sichtbar werden. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir, [Langz-Rauschr] im Menü [Aufn.] vor der Aufnahme auf [AN] zu stellen. (S137)



Überprüfung/Keine Überprüfung der Blendeneffekte und Verschlusszeit auf dem Aufnahmebildschirm

MENU → **/c**[Benutzerspez.] → **[Dauerhafte Vorschau]** → **[AN]/[AUS]**

- Schließen Sie den Blitz.
- Diese Funktion kann nur mit manueller Belichtungseinstellung benutzt werden.

- Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Zeit-/Blenden-Skala anzuzeigen. Einstellungsbereich, die keine korrekte Belichtung ergeben würden, werden rot angezeigt.
- Falls die Belichtungseinstellungen keine korrekte Belichtung ergeben, werden die Werte für Blende und Verschlusszeit im Display rot blinkend angezeigt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- Es empfiehlt sich, bei langen Verschlusszeiten ein Stativ zu verwenden.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [ISO] eingestellt ist, wird sie auf [AUTO] umschalten.

Anmerkung zur Helligkeit des Monitorbildes in den Betriebsarten P, A, S, M

Betriebsarten: **A** **S** **M**

Die Helligkeit des Monitorbildes entspricht, je nach der eingestellten/von der Kamera gesteuerten Verschlusszeit-/Blenden-Kombination nicht unbedingt der tatsächlichen Bildwirkung. Verwenden Sie zur Prüfung der Bildwirkung vor der Aufnahme bitte [Vorschau], oder nach der Aufnahme den Wiedergabe-Betrieb.

Bildwirkung der Blenden-/ Verschlusszeit-Einstellung überprüfen

(Vorschau-Betrieb)

Verfügbare Betriebsarten: **A** **A*** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Die Bildwirkung der Blenden- und Verschlusszeit-Einstellungen können unter Verwendung der Vorschau-Funktion geprüft werden.

• **Bildwirkung der Blende:**

Durch Schließen der Blende auf den gewählten/eingesteuerten Wert vor der Aufnahme können Sie die jeweilige Schärfentiefe beurteilen.

• **Bildwirkung der Verschlusszeit:**

Die Wirkung der gewählten/eingesteuerten Verschlusszeit wird simuliert, so dass Sie Wiedergabe bewegter Motivteile beurteilen können. Mit kurzen Verschlusszeiten entspricht die Wiedergabe in der Verschlusszeit-Vorschau einem sehr langsam, d. h. Bild für Bild ablaufenden Video. Dies wird zum Beispiel beim Anhalten der Bewegung von fließendem Wasser eingesetzt.

1 Belegen Sie eine Funktionstaste mit [Vorschau]. (S43)

- Der folgende Schritt ist ein Beispiel, bei dem [FN4] mit [Vorschau] belegt ist.

2 Rufen Sie durch Betätigen von [FN4] die verschiedenen Ansichten auf.

- Das Monitorbild wird bei jedem Betätigen von [FN4] umgeschaltet.

Normales Monitorbild

Bildwirkung der Blende

Bildwirkung der
Verschlusszeit



Bildwirkung

*1	Blendenwert	Kleiner (große Blendenöffnung)	Höher (kleine Blendenöffnung)
	Brennweite	Länger	Kürzer
	Abstand zum Motiv	Geringer	Größer
Schärfentiefe (Bereich der scharf abgebildeten Motivteile)		Geringer^{*2}	Größer^{*3}

*1 Aufnahmebedingungen

*2 Beispiel: Wenn Sie, w. z. B. bei einem Portrait alles außer dem Gesicht unscharf abbilden möchten.

*3 Beispiel: Wenn Sie, w. z. B. bei einer Landschaftsaufnahme möglichst viel scharf abbilden möchten.

• Auch im Vorschau-Betrieb können Aufnahmen erfolgen.

• Die Überprüfung der Bildwirkung der Verschlusszeit-Einstellung ist für Werte zwischen 8s und 1/16000s möglich.

Einfaches Einstellen der Blenden-/Verschlusszeit-Kombination für eine angemessene Belichtung (Ein Klick-AE)

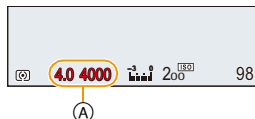
Verfügbare Betriebsarten: **P** **A** **S** **M** **C1** **C2**

Ist die Einstellung der Belichtung zu hell oder zu dunkel, können Sie Ein Klick-AE benutzen, um eine angemessene Belichtung zu erzielen.



So erkennen Sie, wenn die Belichtung nicht angemessen ist

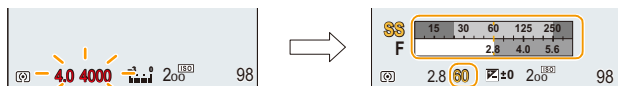
- Wenn der Blendenwert und die Verschlusszeit beim halben Herunterdrücken des Auslösers rot blinken (A).
- Wenn die Lichtwaage einen anderen Wert als bei manueller Belichtungseinstellung angibt. Weitere Informationen zur Lichtwaage finden Sie auf [S89](#).



1 Belegen Sie eine Funktionstaste mit [AE-korrektur]. (S43)

- Der folgende Schritt ist ein Beispiel, bei dem [FN1] mit [AE-korrektur] belegt ist.

2 (Bei nicht angemessener Belichtung) Drücken Sie [FN1].



- Die Zeit-/Blenden-Skala wird angezeigt, und die Blendenöffnung sowie die Verschlusszeit werden geändert, um eine angemessene Belichtung zu erzielen.
- Die Zeit-/Blenden-Skala wird im Kreativen Video-Steuerbetrieb nicht angezeigt.
- In den folgenden Fällen kann die passende Belichtung nicht eingestellt werden.
 - Wenn das Motiv sehr dunkel ist und keine angemessene Belichtung durch Ändern der Blendenöffnung oder Verschlusszeit erzielt werden kann
 - Bei Aufnahmen mit Blitzlicht
 - Im Vorschau-Betrieb ([S91](#))

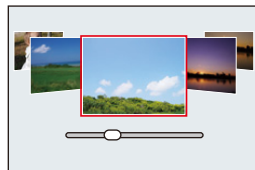
- In der Programmautomatik kann die Programmverschiebung abgebrochen werden, indem die Funktionstaste gedrückt wird, die mit [AE-korrektur] belegt wurde.

Die Szene-Betriebsarten (Szenen-Guide-Betrieb)

Betriebsart: **SCN**

Wird eine für ein bestimmtes Motiv und eine bestimmte Aufnahmesituation vorgesehene Szenen-Betriebsart eingestellt, nimmt die Kamera automatisch die optimalen Belichtungs- und Farbeinstellungen für die gewünschte Aufnahme vor.

- 1** Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [SCN].
- 2** Wählen Sie mit ◀▶ den Szenentyp.
- 3** Drücken Sie zur Bestätigung [MENU/SET].

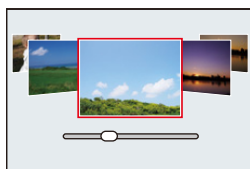


■ Umschalten des Bildschirms zur Auswahl des Szene-Typs

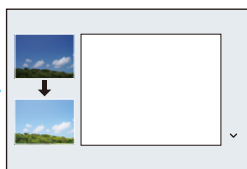
Drücken Sie [DISP], um den Anzegebildschirm umzuschalten.

- Bei jedem Drücken von [DISP], wird der Bildschirm zur Szenenauswahl umgeschaltet.

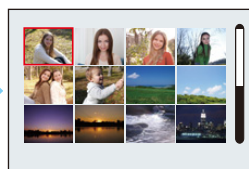
Normalanzeige



Guide-Anzeige



Listen-Anzeige





Ausprobieren einer Vielzahl von Bildeffekten

Wenn der Bildschirm zur Szenenauswahl auf die Guide-Anzeige gestellt ist, werden Tipps zum Erstellen von Bildeffekten, etc., die zur jeweiligen Szene passen, angezeigt. Um eine größere Auswahl an Bildeffekten einsetzen zu können, empfehlen wir Ihnen, die entsprechenden Abschnitte vor der Benutzung zu lesen.

• Mit ▲/▼ können die Seiten gewechselt werden.

- Um den Szene-Guide-Betrieb zu wechseln, wählen Sie den Reiter [SCN] auf dem Menübildschirm, wählen Sie [Szenen-Wechsel] und drücken Sie anschließend [MENU/SET]. Sie können zu Schritt 2 zurückkehren.
- Folgende Einstellungen sind im Szenen-Guide-Betrieb nicht möglich, da die Kamera automatisch die optimalen Einstellungen vornimmt.
 - Andere Optionen außer der Korrektur der Kompressionsrate in [Bildstil]
 - [Empfindlichkeit]
- Auch wenn der Weißabgleich für bestimmte Typen einer Szene fest auf [AWB] eingestellt ist, können Sie eine Feinabstimmung durchführen oder die Weißabgleich-Belichtungsreihe durch Drücken der Richtungstaste ► auf dem Aufnahmebildschirm verwenden. Bitte lesen Sie für weitere Informationen [S129](#), [130](#).

 **Genauere Informationen zu den Einstellungen für “Szenen-Guide-Betrieb” finden Sie auf [S93](#).**

[Freigestelltes Portrait]



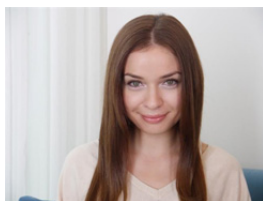
Die Helligkeit des Gesichts wird angepasst, und der Hintergrund unscharf wiedergegeben, damit das Portrait deutlicher hervortritt.



Tip

- Sie können den Effekt verstärken, indem Sie eine möglichst lange Brennweite einstellen und den Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv verringern.

[Seidige Haut]



Ein helleres Gesicht und eine weichere Hautfarbe verschaffen ein gesünderes und jüngeres Aussehen.



Tipps

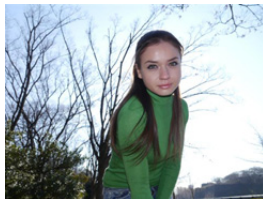
- Sie können den Effekt verstärken, indem Sie eine möglichst lange Brennweite einstellen und den Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv verringern.
- Der glättende Effekt wird auch bei den Motivteilen wirksam, die einen dem Teint der Person ähnlichen Farbton besitzen.
- Diese Betriebsart funktioniert bei unzureichender Helligkeit nicht.

[Gegenlicht weich]



Durch Aufhellen des Hintergrunds wird das gesamte Bild heller. Portraits erscheinen weicher und von innen leuchtend.

[Gegenlicht hart]



Im Freien wird der Blitz verwendet, um das Gesicht gleichmäßig aufzuhellen.



Tipps

- **Öffnen Sie den Blitz.** (Sie können [\downarrow] einstellen.)
 - Es kann zu einer Überbelichtung kommen, wenn das Hauptmotiv zu nahe ist.
 - Motive, die näher oder außerhalb der Blitznennentfernung aufgenommen werden, können u.U. zu hell oder zu dunkel erscheinen.
- Wenn [Stummschaltung] auf [AN] gestellt ist, wird der Blitz nicht aktiviert.

[Weicher Farbton]



Die warmen Farben schaffen ein Bild mit entspannter Atmosphäre.

[Kindergesicht]



Ein leicht unscharfer Hintergrund und eine leichte Aufhellung der Haut betont das Gesicht des Kindes.



Tipp

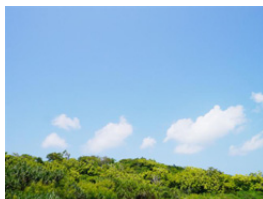
- Sie können den Effekt verstärken, indem Sie eine möglichst lange Brennweite einstellen und den Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv verringern.

[Landschaft]



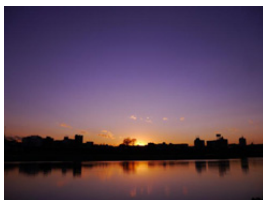
Eine stärkere Farbsättigung von Himmel und Bäumen ergibt eine höhere Ausprägung der Landschaft.

[Heller blauer Himmel]



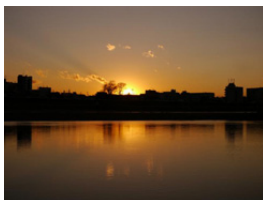
An einem sonnigen Tag wird die Helligkeit insgesamt erhöht, damit der blaue Himmel strahlender abgebildet wird.

[Romantischer Sonnenuntergang]



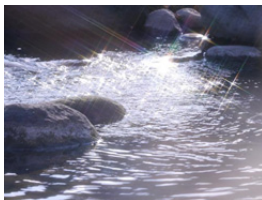
Das verstärkte Violett schafft ein romantisches Bild vom Himmel bei Sonnenuntergang.

[Dramatischer Sonnenuntergang]



Rot wird verstärkt, damit Sonnenuntergänge strahlender wirken.

[Glitzerndes Wasser]



Das Glitzern von Wasser wird verstärkt, so dass es heller und leicht bläulich wirkt.

- Das Monitorbild zeigt den Effekt erst nach einer gewissen Verzögerung.
- Der in diesem Betriebsart verwendete Sternfilter kann auch bei anderen Punktlicht-Quellen wirksam werden.

[Klare Nachtaufnahme]



Um die Konturen der Nachtaufnahme zu akzentuieren, wird die Farbsättigung der Lichter erhöht.

Tipps

- Wir empfehlen, mit einem Stativ zu arbeiten und den Selbstauslöser zu nutzen.
- Der Verschluss kann nach der Aufnahme unter Umständen geschlossen bleiben. Dies hängt mit der Signalverarbeitung zusammen und ist keine Fehlfunktion.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Rauschen im Bild kommen.

[Kühler Nachthimmel]

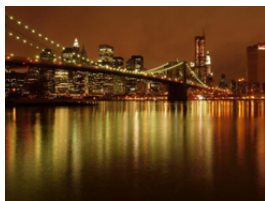


Blautöne werden verstärkt, so dass ein kühles und elegantes Bild des Nachthimmels entsteht.

Tipps

- Wir empfehlen, mit einem Stativ zu arbeiten und den Selbstauslöser zu nutzen.
- Der Verschluss kann nach der Aufnahme unter Umständen geschlossen bleiben. Dies hängt mit der Signalverarbeitung zusammen und ist keine Fehlfunktion.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Rauschen im Bild kommen.

[Warm leuchtende,nächtl. Landschaft]



Durch den warmen Farbton wird der Nachthimmel angenehm warm abgebildet.



Tipps

- Wir empfehlen, mit einem Stativ zu arbeiten und den Selbstauslöser zu nutzen.
- Der Verschluss kann nach der Aufnahme unter Umständen geschlossen bleiben. Dies hängt mit der Signalverarbeitung zusammen und ist keine Fehlfunktion.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Rauschen im Bild kommen.

[Verfremdete Nachtlandschaft]



Durch eine lange Belichtungszeit werden sich bewegende Lichter als Lichtbahnen aufgenommen, was einen künstlerischen Effekt bewirkt.



Tipps

- Wir empfehlen, mit einem Stativ zu arbeiten und den Selbstauslöser zu nutzen.
- Der Verschluss kann nach der Aufnahme unter Umständen geschlossen bleiben. Dies hängt mit der Signalverarbeitung zusammen und ist keine Fehlfunktion.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Rauschen im Bild kommen.

[Glitzernde Lichtquellen]



Der Sternfilter verstärkt die Wirkung von kleinen Lichtpunkten.



Tipps

- Wir empfehlen, mit einem Stativ zu arbeiten und den Selbstauslöser zu nutzen.
- Das Monitorbild zeigt den Effekt erst nach einer gewissen Verzögerung.
- Der Verschluss kann nach der Aufnahme unter Umständen geschlossen bleiben. Dies hängt mit der Signalverarbeitung zusammen und ist keine Fehlfunktion.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Rauschen im Bild kommen.

[Hand-Nachtaufn.]



Um Unschärfe und Rauschen bei Aufnahmen von Nachtlandschaften aus der Hand zu minimieren, werden automatisch mehrere Aufnahmen erstellt und zu einem Bild verrechnet.



Tipps

- Halten Sie die Kamera nach dem Drücken des Auslösers während der Aufnahmen ruhig.
- Das Bildfeld wird etwas kleiner.

[Nachtportrait]



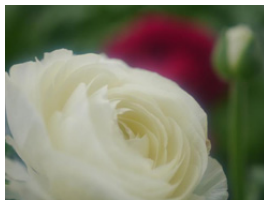
Blitzlicht und eine längere Belichtungszeit lassen Portraits vor einem nächtlichem Hintergrund deutlicher erscheinen.



Tipps

- **Öffnen Sie den Blitz. (Der Blitz kann auf [$\frac{1}{S}$] eingestellt werden.)**
- Wir empfehlen, mit einem Stativ zu arbeiten und den Selbstauslöser zu nutzen.
- Halten Sie die Kamera ruhig bis etwa 1s nach der Aufnahme.
- Wenn [Stummschaltung] auf [AN] gestellt ist, wird der Blitz nicht aktiviert.
- Der Verschluss kann nach der Aufnahme unter Umständen geschlossen bleiben. Dies hängt mit der Signalverarbeitung zusammen und ist keine Fehlfunktion.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Rauschen im Bild kommen.

[Blumen-Aufnahmen mit Weichzeichnung]



Eine leichte Unschärfe bewirkt einen diffusen Konturenverlauf.



Tipps

- Wir empfehlen, mit einem Stativ zu arbeiten und den Selbstauslöser zu nutzen.
- Für Nahaufnahmen raten wir, das Blitzlicht zu schließen und möglichst nicht zu benutzen.
- Das Monitorbild zeigt den Effekt erst nach einer gewissen Verzögerung.
- Informationen zum Entfernungsbereich finden Sie im entsprechenden Abschnitt auf [S59](#).
- Je näher sich ein Motiv an der Kamera befindet, desto geringer ist die Schärfentiefe. Wenn die Entfernung zwischen Kamera und Motiv nach der Scharfstellung auf das Motiv verändert wird, kann die erneute Scharfstellung daher schwierig sein.
- Motivteile im Nahbereich werden vorrangig scharfgestellt. Daher dauert die Scharfstellung länger, wenn Sie Aufnahmen von einem weiter entfernten Motiv machen.
- Bei Nahaufnahmen kann sich die Auflösung am Bildrand geringfügig verringern. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn die Frontlinse durch Fingerabdrücke oder Staub verschmutzt ist, kann das Objektiv unter Umständen nicht korrekt auf das Motiv scharfstellen. ([S327](#))

[Appetitliche Speisen]



Die Helligkeit wird insgesamt erhöht, damit die Speisen verlockend aussehen.

Tipps

- Sie können den Effekt verstärken, indem Sie eine möglichst lange Brennweite einstellen und den Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv verringern.
- Wir empfehlen, mit einem Stativ zu arbeiten und den Selbstauslöser zu nutzen.
- Für Nahaufnahmen raten wir, das Blitzlicht zu schließen und möglichst nicht zu benutzen.

[Nachtisch]

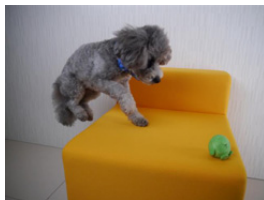


Die Helligkeit wird insgesamt erhöht, damit der Nachtisch besonders reizend erscheint.

Tipps

- Sie können den Effekt verstärken, indem Sie eine möglichst lange Brennweite einstellen und den Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv verringern.
- Wir empfehlen, mit einem Stativ zu arbeiten und den Selbstauslöser zu nutzen.
- Für Nahaufnahmen raten wir, das Blitzlicht zu schließen und möglichst nicht zu benutzen.

[Bewegung einfrieren]



Kürzere Belichtungszeiten bilden das Motiv trotz schneller Bewegung scharf ab und verhindern Verwacklungen.

- Die Einstellung für das AF-Hilfslicht ist [AUS].

[Sportfoto]

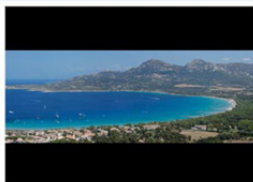


Durch kürzere Belichtungszeiten wird Bewegungsunschärfe vermieden, z. B. bei Sportfotos.

[Monochrom]



Ein Schwarz/Weiß-Bild konzentriert die Aussage des Bildes.

[Panorama-Aufnahme]

Es erfolgen mehrere Aufnahmen hintereinander, während die Kamera waage- oder senkrecht bewegt wird. Anschließend werden sie zu einem einzelnen Panoramabild zusammengefasst.

1 Überprüfen Sie die Aufnahmerichtung und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Eine waage-/senkrechte Gitterlinie wird angezeigt.



Ändern der Aufnahmerichtung

- 1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU → [Aufn.] → [Panorama-Einstell.] → [Richtung]

- 2 Wählen Sie die Aufnahmerichtung und drücken Sie dann [MENU/SET].

[] (links → rechts)/[] (rechts → links)/[] (unten → oben)/[] (oben → unten)



Hinzufügen eines Bildeffektes

- 1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU → [Aufn.] → [Panorama-Einstell.] → [Filter-Auswahl]

- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Bildeffekte (Filter) aus.

- Mit der gleichen Vorgehensweise wie beim Kreativen Steuerbetrieb, kann der gleiche Bildeffekt wie beim Kreativen Steuerbetrieb hinzugefügt werden. (S107) (außer [Spielzeugeffekt], [Toy Pop], [Miniaturreffekt] und [Sonnenschein])
- Während der Panoramabild-Aufnahmen sind die folgenden Bildeffekte des Kreativen Steuerbetriebs nicht auf dem Bildschirm sichtbar:
 - [S/W-Aufn. m. 'grobem Korn']/[S/W-Aufn. m. Weichzeich.]/[Weichzeichnung]/[Sternfilter]
- Wenn kein Bildeffekt hinzugefügt werden soll, wählen Sie [Kein Effekt].

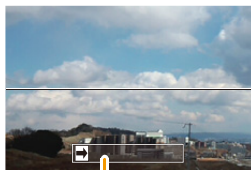
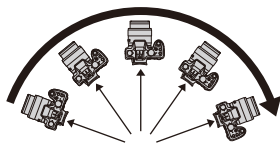
- 3 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Drücken Sie zum Scharfstellen den Auslöser halb herunter.



3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter und bewegen Sie die Kamera in einem kleinen Bogen in der Richtung des Pfeils auf dem Bildschirm.

Aufnahme von links nach rechts



Ⓐ Aufnahme-richtung und Bewegung (Orientierungshilfe)

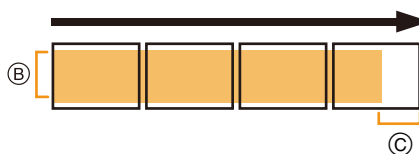
- Bewegen Sie die Kamera mit gleichmäßiger Geschwindigkeit

Wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam bewegt wird, erfolgen die Aufnahmen nicht richtig.

4 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahmen erneut den Auslöser.

- Die Aufnahmen können auch beendet werden, indem die Kamera während der Aufnahmen ruhig gehalten wird.
- Die Aufnahmen können auch beendet werden, indem die Kamera zum Ende der Hilfslinien bewegt wird.

 **Tipps**



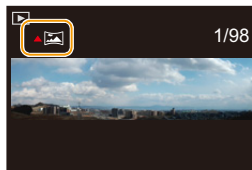
Ⓑ Bewegen Sie die Kamera in die aufzunehmende Richtung ohne zu Wackeln. Wackelt die Kamera zu stark, können die Aufnahmen unter Umständen nicht erfolgen, oder das Panoramabild kann schmaler (kleiner) werden.

Ⓒ Bewegen Sie die Kamera zum Rand des Bereichs hin, den Sie aufnehmen möchten. (Der Rand des Bereichs wird im letzten Einzelbild nicht aufgenommen)

■ Informationen zur Wiedergabe

Durch Drücken von ▲ startet die Wiedergabe der einzelnen Aufnahmen automatisch in derselben Richtung wie die Aufnahme.

- Während der Wiedergabe sind folgende Bedienvorgänge möglich.



▲	Start der Panorama-Wiedergabe/Pause
▼	Stopp
◀	Rücklauf Bild für Bild (während der Pause)
▶	Vorlauf Bild für Bild (während der Pause)

- Das Zoomobjektiv ist fest auf die kürzeste (Weitwinkel-)Brennweite eingestellt.
- Schärfe, Weißabgleich und Belichtung sind auf die optimalen Werte für die erste Aufnahme eingestellt. Daher kann das ganze Panoramabild unter Umständen nicht mit dem geeigneten Scharfeinstellung oder Helligkeit aufgenommen worden sein, wenn sich Schärfe oder Helligkeit während des Aufnehmens erheblich ändern.
- Wenn ein Bildeffekt hinzugefügt wird, ist der Weißabgleich fest auf [AWB] eingestellt.
- Bei der Verarbeitung zu einem einzelnen Panoramabild kann in manchen Fällen das Motiv verzerrt wirken oder die Verbindungsstellen können erkennbar sein.
- Die Auflösung in waage- oder senkrechter Richtung variiert je nach Aufnahmerichtung und der Anzahl der kombinierten Bilder. Die maximale Auflösung wird unten angezeigt.

Aufnahmerichtung	Waagerechte Auflösung	Senkrechte Auflösung
Horizontal	8176 Pixel	1920 Pixel
Vertikal	2560 Pixel	7680 Pixel

- [Verschlusstyp] ist fest auf [AUTO] eingestellt.



- Ein Panoramabild kann möglicherweise nicht erstellt werden, oder Bilder können eventuell nicht richtig miteinander kombiniert werden, wenn folgende Motivtypen oder unter folgenden Bedingungen fotografiert wird.
 - Motive mit einem einzelnen, einfarbigem und sich wiederholendem Muster (wie beispielsweise der Himmel oder ein Strand)
 - Sich bewegende Motive (Person, Tier, Auto, sich im Wind bewegende Blumen, usw.)
 - Motive, deren Farbe oder Muster sich in kurzer Zeit ändern (wie z. B. ein Bild, das auf einem Monitor erscheint)
 - Umgebungen mit wenig Licht
 - Umgebungen mit flackernden Lichtquellen wie z. B. Leuchtstoffbeleuchtungen oder Kerzen
- Die Funktion kann nicht verwendet werden, wenn [Stummschaltung] auf [AN] gestellt ist.

Kreativbetrieb

Betriebsart: COL

Diese Funktion nutzt zusätzliche Bildeffekte.

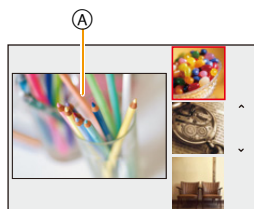
Sie können die hinzuzufügenden Effekte durch die Wahl von Beispielbildern einstellen und dann auf dem Bildschirm beurteilen.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [COL].

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Bildeffekte (Filter) aus.

- Der Bildeffekt des gewählten Beispielbildes wird in einer Vorschau (A) angezeigt.

3 Drücken Sie zur Bestätigung [MENU/SET].

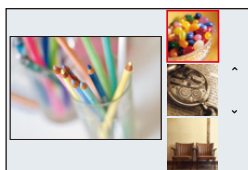


■ Umschalten des Auswahlbildschirms für Bildeffekte (Filter)

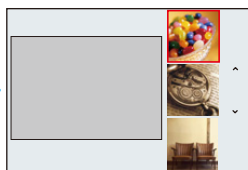
Drücken Sie [DISP], um den Anzegebildschirm umzuschalten.

- Bei jedem Drücken von [DISP] wird der Auswahlbildschirm für Bildeffekte umgeschaltet.
- Wenn er auf die Guide-Anzeige gestellt ist, wird die Beschreibung des gewählten Bildeffekts angezeigt.

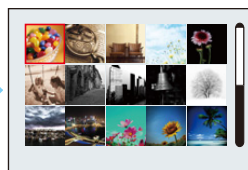
Normalanzeige



Guide-Anzeige



Listen-Anzeige




- Um den Kreativen Steuerbetrieb zu wechseln, wählen Sie den Reiter K auf dem Menübildschirm, wählen Sie [Filter-Wechsel] und drücken Sie anschließend [MENU/SET]. Sie können zu Schritt 2 zurückkehren.
- Der Weißabgleich wird fest auf [AWB] eingestellt und die ISO-Empfindlichkeit wird fest auf [AUTO] eingestellt. Darüber hinaus wird der Bildstil fest auf [Standard] eingestellt und der Farbraum wird fest auf [sRGB] eingestellt.

Stellen Sie den Effekt nach Ihren Wünschen ein.

Die Stärke und Farben der Effekte kann mühelos entsprechend Ihren Wünschen eingestellt werden.

1 Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.

2 Drehen Sie zur Einstellung das hintere Einstellrad.

- Die einstellbaren Optionen unterscheiden sich je nach dem eingestellten kreativen Steuerbetrieb.
Für Informationen zu jedem Bildeffekt siehe "Einstellbare Optionen".
- Drücken Sie [MENU/SET], um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.
- Beim Einstellen des Effektes wird [] auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wählen Sie die Mitte (Standard), wenn Sie die Einstellungen nicht verändern.





Bilder mit unscharfem Hintergrund aufnehmen

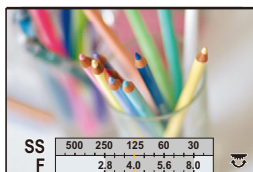
Sie können die Unschärfe des Hintergrunds mühelos mit Hilfe des Monitorbildes einstellen.

1 Drücken Sie das hintere Einstellrad, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.

- Bei jedem Drücken des hinteren Einstellrades wird zwischen der Helligkeitseinstellung, der Unschärfe-Steuerung und dem Beenden-Vorgang gewechselt.

2 Drehen Sie zur Einstellung das hintere Einstellrad.

- Bei Drücken von [ / ] auf dem Unschärfe-Einstellungsbildschirm wird die Einstellung gelöscht.



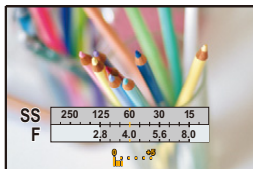
- Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:
– [Miniaureffekt] (Kreativbetrieb)

Einrichten der Helligkeit

1 Drücken Sie das hintere Einstellrad, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.

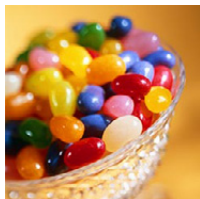
- Bei jedem Drücken des hinteren Einstellrades wird zwischen der Helligkeitseinstellung, der Unschärfe-Steuerung und dem Beenden-Vorgang gewechselt.

2 Drehen Sie zur Einstellung das hintere Einstellrad.



 **Genauere Informationen zu den Einstellungen für “Kreativbetrieb” finden Sie auf [S107](#).**

[Expressiv]



Dieser Effekt betont Farben wie bei einer Pop-Art-Grafik.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Farbwiedergabe	Zurückhaltend	↔	Kräftig
----------------	---------------	---	---------

[Retro]

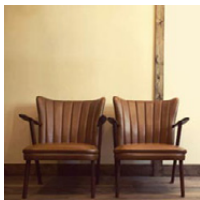


Der Effekt lässt das Bild ausgebleichen erscheinen.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Farbe	Gelblicher	↔	Rötlicher
-------	------------	---	-----------

[Nostalgisch]



Dieser Effekt verleiht dem Bild ein helles, weiches und nostalgisches Gefühl.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Kontrast	Niedriger	↔	Höher
----------	-----------	---	-------

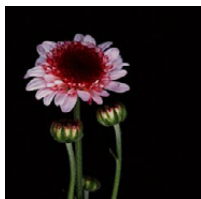
[High Key]

Dieser Effekt gibt dem Bild eine helle, graziöse und weiche Wirkung.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Farbwiedergabe	Rosa betont	↔	Aquamarinblau betont
----------------	-------------	---	----------------------

- Wenn Sie diesen Effekt mit [Panorama-Aufnahme] im Szenen-Guide-Betrieb wählen, kann der Effekt unter Umständen an Orten mit unzureichender Helligkeit nicht sichtbar sein.

[Low key]

Dieser Effekt gibt dem Bild eine dunkle und geheimnisvolle Wirkung und betont helle Bereiche.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Farbwiedergabe	Röt betont	↔	Blau betont
----------------	------------	---	-------------

[Sepia]

Dieser Effekt erzeugt ein Sepia-Bild.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Kontrast	Niedriger	↔	Höher
----------	-----------	---	-------

[Schwarz-Weiß]

Dieser Effekt erzeugt ein Schwarz/Weiß-Bild.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Farbwiedergabe	Gelblicher	↔	Bläulicher
----------------	------------	---	------------

[Dynamisch Monochrom]



Dieser Effekt bewirkt einen höheren Kontrast für ein beeindruckendes Schwarz/Weiß-Bild.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Kontrast	Niedriger	↔	Höher
----------	-----------	---	-------

[S/W-Aufn. m. 'grobem Korn']



Dieser Effekt erzeugt ein Schwarz/Weiß-Bild mit körnigem Rauschen.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Körnigkeit	Geringer	↔	Stärker
------------	----------	---	---------

- Das Monitorbild zeigt den Effekt erst nach einer gewissen Verzögerung.

[S/W-Aufn. m. Weichzeichn..]



Dieser Effekt zeichnet das gesamte Bild weich, um einem Schwarz/Weiß-Bild ein weiches Gefühl zu verleihen.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Unschärfe	Weniger	↔	Mehr
-----------	---------	---	------

- Das Monitorbild zeigt den Effekt erst nach einer gewissen Verzögerung.

[Impressiv]



Dieser Effekt verleiht dem Foto dramatisch wirkende Kontraste.

Einstellbare Optionen

(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Farbwiedergabe	Schwarz/Weiß	↔	Bunter
----------------	--------------	---	--------

- Wenn dieser Bildeffekt mit [Panorama-Aufnahme] im Szenen-Guide-Betrieb gewählt wird, können Übergänge zwischen den Bildern erkennbar sein.

[GR. DYN.-BER.]



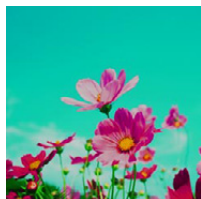
Dieser Effekt liefert optimierte Helligkeit für sowohl dunkle als auch helle Bereiche.

Einstellbare Optionen

(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Farbwiedergabe	Schwarz/Weiß	↔	Bunter
----------------	--------------	---	--------

[Cross-Prozess]



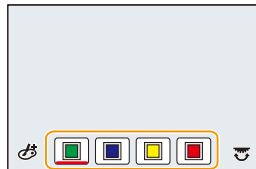
Dieser Effekt verleiht dem Foto dramatisch wirkende Farben.

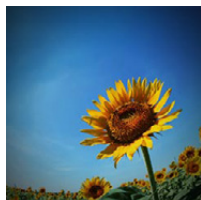
Einstellbare Optionen

(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Farbwiedergabe	Grünlich/bläulich/gelblich/rötlich
----------------	------------------------------------

- Wählen Sie den gewünschten Farbton durch Drehen des hinteren Einstellrades und drücken Sie anschließend [MENU/SET].



[Spielzeueffekt]

Dieser Effekt verringert Helligkeit im Randbereich, um die Wirkung einer Aufnahme mit einer Einfachst-Kamera zu erzielen.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Farbwiedergabe	Mehr in Richtung Orange	↔	Bläulicher
----------------	-------------------------	---	------------

[Toy Pop]

Dieser Effekt erzeugt ein farbstarkes und helles Bild, das so wirkt, als wäre es mit einer Einfachst-Kamera aufgenommen.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Bereich mit reduzierter Helligkeit am Rand	Kleiner	↔	Größer
--	---------	---	--------

[Bleach-Bypass]

Dieser Effekt verleiht einen höheren Kontrast und eine geringere Sättigung, um ein ruhiges und stilles Bild zu schaffen.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Kontrast	Niedriger	↔	Höher
----------	-----------	---	-------

[Miniatureffekt]

Dieser Effekt lässt Randbereiche verschwimmen, um eine Diorama-Wirkung zu erzielen.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Farbwiedergabe

Dezent



Kräftig

■ Einstellen des Unschärfe-Bereichs

Mit [Miniatureffekt] können Sie das Motiv hervorheben, indem absichtlich unscharfe und scharfe Bereiche bestimmt werden.

Die Ausrichtung sowie die Position und Größe des scharfgestellten Bereichs können eingestellt werden.

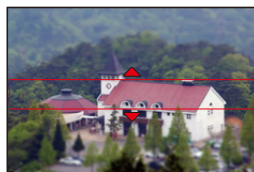
1 Drücken Sie [FN1], um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.

2 Drücken Sie ▲/▼ oder ◀/▶, um den scharfgestellten Bereich zu verschieben.

3 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Größe des scharfgestellten Bereichs zu ändern.

- Wenn Sie [DISP] drücken, werden die Einstellungen für die scharf gestellten Bereiche auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt.

4 Drücken Sie zur Bestätigung [MENU/SET].



- Das Monitorbild zeigt den Effekt erst nach einer gewissen Verzögerung.

- Videos werden ohne Ton aufgenommen.

- **Betrifft Kamera-Modelle 18 194 / 18 195:**

Etwa 1/10 des Zeitraums wird aufgenommen.

(Wenn Sie 10min aufnehmen wird das aufgenommene Video etwa 1min lang sein).

Die angezeigte verfügbare Aufnahmezeit beträgt etwa das 10-fache. Prüfen Sie beim Umschalten zum Aufnahmebetrieb bitte die verfügbare Aufnahmezeit.

- **Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196:**

Etwa 1/8 des Zeitraums wird aufgenommen.

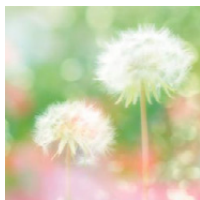
(Wenn Sie 8min aufnehmen wird das aufgenommene Video etwa 1min lang sein.)

Ca. 8 verfügbare Aufnahmezeiten können angezeigt werden. Wenn Sie auf Aufnahmebetrieb schalten, überprüfen Sie die verfügbare Aufnahmezeit.

- Wenn Sie die Video-Aufnahme nach kurzer Zeit beenden, setzt die Kamera die Aufnahme ggf. für eine bestimmte Dauer fort. Halten Sie die Kamera daher solange ruhig, bis die Aufnahme endet.

- Bewegen Sie den scharf gestellten Punkt auf den scharf gestellten Bereich, wenn der Scharfeinstellbetrieb auf [MF] gestellt ist.

[Weichzeichnung]



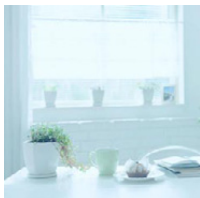
Dieser Effekt macht das ganze Bild leicht unscharf, um eine Weichzeichnung zu erzielen.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Ausmaß der Unschärfe	Weniger	↔	Mehr
----------------------	---------	---	------

- Das Monitorbild zeigt den Effekt erst nach einer gewissen Verzögerung.

[Fantasie]

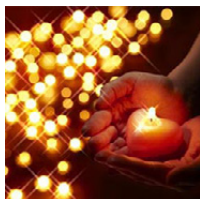


Dieser Effekt erzeugt ein Bild mit zarten Farben.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Farbwiedergabe	Dezent	↔	Bunter
----------------	--------	---	--------

[Sternfilter]



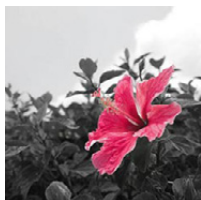
Dieser Effekt verwandelt Licht reflektierende Punkte in Sterne.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Länge der Strahlen	Kürz	↔	Länger
--------------------	------	---	--------

- Das Monitorbild zeigt den Effekt erst nach einer gewissen Verzögerung.

[Selektivfarbe]



Bei diesem Effekt wird eine Farbe ausgewählt, um diese besonders herauszustellen.

Einstellbare Optionen
(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Sättigungsgrad der verbleibenden Farbe

Geringer



Höher

■ Einstellen der verbleibenden Farbe

Markieren Sie auf dem Bildschirm das Motivteil mit der Farbe, die verbleiben soll.

- 1 Drücken Sie [FN1], um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.
- 2 Wählen Sie die Farbe, die erhalten bleiben soll, indem Sie den Rahmen mit ▲/▼/◀/▶ bewegen.
 - Drücken Sie [DISP], um die Rahmenposition zurückzusetzen.
- 3 Drücken Sie zur Bestätigung [MENU/SET].



• Je nach dem Objekt bleibt die eingestellte Farbe unter Umständen nicht bestehen.

[Sonnenschein]

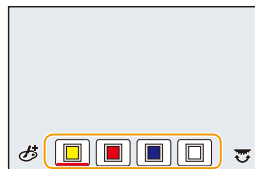
Dieser Effekt fügt dem Bild eine Lichtquelle hinzu.

Einstellbare Optionen

(Drücken Sie ►, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.)

Farbwiedergabe	Gelblich/Rötlich/Bläulich/Weißlich
----------------	------------------------------------

- Wählen Sie den Farbton durch Drehen des hinteren Einstellrades und drücken Sie anschließend [MENU/SET].

**■ Einstellen der Lichtquelle**

Sie können die Position und Größe der Lichtquelle ändern.

1 Drücken Sie [FN1], um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um die Position der Lichtquelle zu verschieben.

- Die Position der Lichtquelle kann bis in die Ecken des Bildschirms bewegt werden.

**Zur Positionierung der Lichtquelle**

Ein natürlicheres Aussehen kann durch Positionieren der Lichtquelle außerhalb des Bildes erzielt werden.

3 Stellen Sie die Größe der Lichtquelle durch Drehen des hinteren Einstellrades ein.

- Es stehen 4 verschiedene Größen zur Verfügung.
- Durch Drücken von [DISP] wird die Einstellung auf die Standard-Einstellung zurückgesetzt.

4 Drücken Sie zur Bestätigung [MENU/SET].

- Das Monitorbild zeigt den Effekt erst nach einer gewissen Verzögerung.

Video-Aufnahmen mit manuell eingestellter Blenden-Verschlusszeit-Kombination

Betriebsart: 

Blendenwert und Verschlusszeit lassen sich bei Video-Aufnahmen manuell einstellen.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf .

2 Wählen Sie den Menüpunkt.

 →  [Laufbild] → [Bel.-Betriebsart]

3 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl von [P], [A], [S] oder [M] und anschließend [MENU/SET].

- Der Bedienvorgang zum Ändern des Blendenwerts oder der Verschlusszeit ist derselbe wie auf den vorangegangenen Seiten für die Belichtungs-Betriebsarten **P**, **A**, **S** oder **M** beschrieben.

4 Starten der Aufnahme.

- Drücken Sie einen der beiden Auslöser. (Fotos können nicht aufgenommen werden.)

5 Beenden Aufnahme.

- Drücken Sie erneut einen der beiden Auslöser.

• Blendenwert

- Stellen Sie höhere Blendenwerte ein, wenn Sie, z.B. für Landschaften, die Tiefenschärfe, d.h. die Ausdehnung der scharf wiedergegebenen Motivteile in Vorder- und Hintergrund vergrößern möchten. Stellen Sie niedrigere Blendenwerte ein, wenn Sie den Bereich der scharf wiedergegebenen Motivteile verringern möchten, z.B. um bei Portraits nur das Gesicht scharf erscheinen zu lassen.


• Verschlusszeit

- Stellen Sie kürzere Verschlusszeiten ein, wenn Sie bewegte Motivteile scharf abbilden möchten. Stellen Sie längere Verschlusszeiten ein, wenn Sie bewegte Motivteile unschärfer abbilden möchten, um so die Dynamik der Bewegung wieder geben.
- Kürzere Verschlusszeiten verstärken unter Umständen das Rauschen durch die automatisch eingestellte, höhere Empfindlichkeit.
- Wenn Motive an einem extrem hellen Ort oder unter Leuchtstoff-/LED-Beleuchtung aufgenommen werden, können sich der Farbton oder die Helligkeit des Bildes ändern, oder es können horizontale Streifen auf dem Bildschirm erscheinen. Ändern Sie in diesem Fall die Belichtungs-Betriebsart oder stellen Sie die Verschlusszeit manuell auf 1/60 oder 1/100 ein.
- Wenn [Bel.-Betriebsart] auf [M] eingestellt ist, wird [AUTO] der ISO-Empfindlichkeit auf [125] umschalten.

Aufnahme von Zeitlupe-Videos

Für eine Zeitlupe wird die Bildfolgerate bei der Aufnahme erhöht.
Die Wiedergabe erfolgt mit verlangsamter Geschwindigkeit.

- 1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [M/M].**
- 2 Wählen Sie den Menüpunkt.**

MENU →  [Laufbild] → [Hochgeschwind.-Video]

- 3 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl von [AN] und anschließend [MENU/SET].**
- 4 Starten Sie die Aufnahme.**
 - Drücken Sie einen der beiden Auslöser. (Fotos können nicht aufgenommen werden.)
- 5 Beenden Sie die Aufnahme.**
 - Drücken Sie erneut einen der beiden Auslöser.

- Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Sie können ein Video ununterbrochen bis zu 7 Minuten und 29 Sekunden oder bis zu einer Dateigröße von 4GB aufnehmen. (Dies entspricht einer Wiedergabedauer von 29 Minuten und 56 Sekunden.)
- Schärfe, Belichtung und Weißabgleich werden fest auf den Wert zu Beginn der Video-Aufnahme eingestellt.
- Unter fluoreszierendem Licht könnte/n ein Flimmern oder horizontale Balken wahrgenommen werden.

Speichern Ihrer bevorzugten Einstellungen

Verfügbare Betriebsarten: **C1** **C2**

Sie können die aktuellen Einstellungen der Kamera speichern.

Wenn Sie dann diese Betriebsart wählen, können Sie diese gespeicherten Einstellungen einsetzen.

- In der Werkseinstellung ist die Programmautomatik gespeichert.

Speichern eigener Menüeinstellungen

Um Aufnahmen mit den gespeicherten Einstellungen zu ermöglichen, können bis zu 4 Konfigurationen mit [Ben.Einst.Spch.] abgelegt werden. (C1, C2-1, C2-2, C2-3)

Vorbereitung: Stellen Sie vorab die zu verwendete Aufnahme-Betriebsart ein und wählen Sie die gewünschten Menü-Einstellungen an der Kamera.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU → **/C**[Benutzerspez.] → **[Ben.Einst.Spch.]**

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl der zu speichernden Einstellungen und dann [MENU/SET].

C1	Die Einstellungen werden für C1 auf dem Wählrad registriert. • Das Aufnehmen mit diesen Einstellungen ist durch einfaches Drehen des Wählrades in die entsprechende Position möglich. Wenn Sie die Einstellungen speichern, die Sie häufig einsetzen, lassen diese sich einfach aufrufen.
C2-1	Die Einstellungen werden für C2 auf dem Wählrad registriert. • Sie können bis zu 3 Gruppen von benutzerdefinierten Einstellungen registrieren und sie je nach Bedarf aufrufen.
C2-2	
C2-3	

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei der Wahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.

Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

- Die folgenden Menüoptionen werden nicht als benutzerdefinierte Einstellungen gespeichert.

[Aufn.]-Menü	[Einstellen]-Menü	[Benutzerspez.]-Menü	[Wiederg.]-Menü
– In [Gesichtserk.] registrierte Daten – Die [Profil einrichten]-Einstellung	– Alle Menüs	– [Menüführung]	– [Anz. Drehen] – [Bildersortierung] – [Löschen bestätigen]

Fotografieren mit gespeicherten Einstellungen

Sie können die gespeicherten Einstellungen einfach mit [Ben.Einst.Spch.] aufrufen.

Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [C1] oder [C2]

- Die entsprechende Gruppe der gespeicherten Einstellungen wird aufgerufen. Wenn Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [C2] stellen, wird die zuletzt verwendete Gruppe ([C2-1], [C2-2] oder [C2-3]) aufgerufen.

■ Zum Ändern einer Gruppe in [C2]

- 1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [C2].**
- 2 Drücken Sie [MENU/SET] zur Anzeige des Menüs.**
- 3 Drücken Sie ◀/▶ zur Wahl der benutzerdefinierten Einstellung, die Sie verwenden möchten, und anschließend [MENU/SET].**

- Das Speichern der ausgewählten Einstellungen wird auf dem Bildschirm angezeigt.



■ Ändern der Einstellungen










Die gespeicherten Inhalte ändern sich nicht, wenn die Menüeinstellung vorübergehend mit dem auf C1 oder C2 gestellten Betriebsarten-Wählrad geändert wird. Um die gespeicherten Einstellungen zu ändern, überschreiben Sie deren Inhalt mit [Ben.Einst.Spch.] im Menü Benutzerspez. Einstellungen.

Bildeffekte verwenden ([Bildstil])

Verfügbare Betriebsarten:           

Sie können Effekte wählen, die dem Bildtyp entsprechen, den Sie aufnehmen wollen. Sie können die Farbe und Bildqualität der Effekte einstellen.


MENU →  **[Aufn.]** → **[Bildstil]**

 [Standard]	Dies ist die Standardeinstellung.
 [Vivid]^{*1}	Großartiger Effekt mit hoher Sättigung und hohem Kontrast.
 [Natürlich]^{*1}	Weicher Effekt mit geringem Kontrast.
 [Monochrom]	Monochrom-Effekt ohne Farbtöne.
 [Landschaft]^{*1}	Ein geeigneter Effekt für Szenen mit lebendigem blauem Himmel und Grüntönen.
 [Porträt]^{*1}	Ein geeigneter Effekt für Portraitbilder mit einer gesunden und schönen Hautfarbe.
 [Benutzerspezifisch]^{*1}	Verwenden der zuvor gespeicherten Einstellung.
 [Kino-Stil dynamisch]^{*1,2}	Räumt dem dynamischen Bereich durch Verwendung einer Gammakurve ^{*3} , die für filmartige Bilder entwickelt wurde, Priorität ein. Geeignet zum Bearbeiten.
 [Kino-Stil Video]^{*1,2}	Räumt dem Kontrast durch Verwenden einer Gammakurve ^{*3} , die für die Erstellung von filmartigen Bildern entwickelt wurde, Priorität ein.

*1 Diese Funktion ist deaktiviert, wenn die Schnappschuss-Automatik Plus ausgewählt ist.

*2 Diese können nur im kreativen Videobetrieb eingestellt werden.

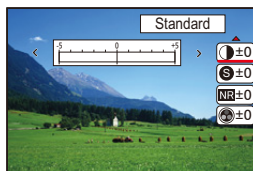
*3 Der Unterschied zwischen dem tatsächlichen Helligkeitsverlauf und einem Helligkeitsverlauf, der für die Wiedergabe verändert wurde, wird als nichtlineare Kurve dargestellt. Diese wird als Gamma-Kurve bezeichnet.

- In der Schnappschuss-Automatik Plus () wird die Einstellung auf [Standard] zurückgesetzt, wenn die Kamera in einen anderen Aufnahmebetrieb geschaltet bzw. die Kamera ein- und ausgeschaltet wird.
- Im Szenen-Guide-Betrieb wird ein Fotostil eingestellt, der zu der entsprechenden Szene passt.
- Diese Menü-Einstellungen gelten sowohl für das [Aufn.]-, wie auch das [Laufbild]-Menü. Wenn die Einstellung in einem der beiden Menüs geändert wird, ändert sie sich auch im anderen.

■ Einstellen der Bildqualität

- Die Bildqualität kann in der Schnappschuss-Automatik Plus nicht eingestellt werden.

- 1 Drücken Sie ◀/▶ zur Wahl des Bildstil-Typs.
- 2 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl der Optionen und dann ◀/▶ zum Einrichten.



● [Kontrast]	[+]	Der Helligkeitsunterschied zwischen den hellen und dunklen Partien im Bild wird verstärkt.
	[-]	Der Helligkeitsunterschied zwischen den hellen und dunklen Partien im Bild wird verringert.
S [Schärfe]	[+]	Das Bild wird scharf definiert.
	[-]	Das Bild wird weich fokussiert.
NR [Rauschmind.]	[+]	Die Rauschverringerng wird verstärkt. Die Auflösung des Bilds kann sich geringfügig verschlechtern.
	[-]	Die Rauschverringerng wird abgesenkt. Es lassen sich Bilder mit höherer Auflösung erzielen.
● [Sättigung] ^{*1}	[+]	Die Farben im Bild werden intensiver.
	[-]	Die Farben im Bild werden natürlicher.
● [Farbabstimmung] ^{*1}	[+]	Fügt einen bläulichen Ton hinzu.
	[-]	Fügt einen gelblichen Ton hinzu.
● [Filtereffekt] ^{*2}	[Gelb]	Verbessert den Kontrast eines Motivs. (Effekt: Schwach) Der blaue Himmel kann mit stärkerer Farbsättigung wiedergegeben werden.
	[Orange]	Verbessert den Kontrast eines Motivs. (Effekt: Mittel) Der blaue Himmel kann in einem dunkleren Blau wiedergegeben werden.
	[Rot]	Verbessert den Kontrast eines Motivs. (Effekt: Stark) Der blaue Himmel kann in einem viel dunkleren Blau wiedergegeben werden.
	[Grün]	Die Haut und Lippen von Personen sowie grüne Blätter erhalten einen natürlichen Ton. Grüne Blätter erscheinen heller und intensiver.
	[Aus]	—

*1 [Farbabstimmung] wird nur angezeigt, wenn [Monochrom] ausgewählt ist. In anderen Fällen wird [Sättigung] angezeigt.

*2 [Filtereffekt] wird nur angezeigt, wenn [Monochrom] ausgewählt ist.

- Wenn Sie die Bildqualität einstellen, wird, [+] neben dem Bildstil-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.

3 Drücken Sie [MENU/SET].

■ Registrieren von Einstellungen auf [Benutzerspezifisch]

Passen Sie die Bildqualität unter Berücksichtigung von Schritt 2 in "Einstellen der Bildqualität" an und drücken Sie anschließend [DISP].

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Der Vorgang wird bei der Wahl von [Ja] ausgeführt.

Verändern von hellen/dunklen Bereichen

([Helligkeitsregelung])

Verfügbare Betriebsarten: **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **COL**

Sie können die Helligkeit von hellen und dunklen Bereichen eines Bildes einstellen und gleichzeitig die Veränderungen auf dem Bildschirm verfolgen.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU → [Aufn.] → [Helligkeitsregelung]

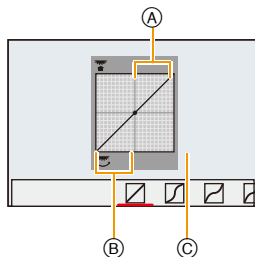
2 Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Option.

<input checked="" type="checkbox"/> (Standard)	Es ist ein Zustand ohne Anpassungen eingestellt.
<input checked="" type="checkbox"/> (Kontrast erhöhen)	Helle Bereiche werden aufgehellt, dunkle abgedunkelt.
<input checked="" type="checkbox"/> (Kontrast verringern)	Helle Bereiche werden abgedunkelt, dunkle aufgehellt.
<input checked="" type="checkbox"/> (Dunkle Bereiche aufhellen)	Dunkle Bereiche werden aufgehellt.
/ / (Benutzerspezifisch)	Gespeicherte Einstellungen können angewandt werden.

3 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Helligkeit von hellen/dunklen Bereichen anzupassen.

- Ⓐ Heller Bereich
- Ⓑ Dunkler Bereich
- Ⓒ Vorschau-Anzeige

- Bei jedem Drücken des hinteren Einstellrades können Sie zwischen der Korrektur der dunklen und der der hellen Bereiche wechseln.
- Um eine bevorzugte Einstellung zu speichern, drücken Sie **▲** und wählen Sie das Ziel, auf das die benutzerspezifische Einstellung gespeichert werden soll ([Benutzerspez.1] ()/[Benutzerspez.2] ()/[Benutzerspez.3] ()).

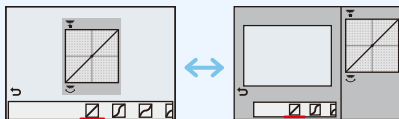


4 Drücken Sie [MENU/SET].



5. Aufnahme-Qualitätseinstellungen

- Die Bildschirmanzeige kann durch Drücken von [DISP] auf die Anzeige der Helligkeitsanpassung umgeschaltet werden.



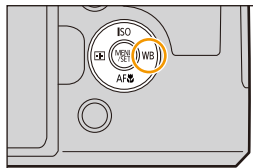
- In / / gespeicherte Einstellungen bleiben erhalten, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Durch Ausschalten der Kamera kehrt die Einstellung, die mit / / / angepasst wurde, auf die Standard-Einstellung zurück.
- Diese Menü-Einstellungen gelten sowohl für das [Aufn.]-, wie auch das [Laufbild]-Menü. Wenn die Einstellung in einem der beiden Menüs geändert wird, sie ändert sich auch im anderen.

Einstellen des Weißabgleichs

Verfügbare Betriebsarten: 

Der Weißabgleich bestimmt die Farbwiedergabe, die von den jeweiligen Lichtquellen abhängt.

1 Drücken Sie ► [WB].



2 Wählen Sie den Weißabgleich durch Drehen des hinteren Einstellrades.



3 Drücken Sie zur Einstellung das hintere Einstellrad.

[AWB]	Automatische Einstellung
[☀]	Bei Außenaufnahmen unter klarem Himmel
[☁]	Bei Außenaufnahmen unter bedecktem Himmel
[🏠]	Bei Außenaufnahmen im Schatten
[💡]	Bei Aufnahmen unter Glühlampenlicht
[📷]*	Bei Aufnahmen nur mit Blitz
[📷]/[📷]/[📷]/[📷]	Der manuell eingerichtete Wert wird benutzt
[📷]	Bei Verwendung der voreingestellten Farbtemperatur-Einstellung

*Funktioniert bei Video-Aufnahmen als [AWB].





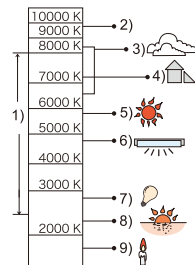
• Bei Kunstlicht oder LED-Beleuchtung, etc. variiert die entsprechende WeißEinstellung je nach Beleuchtungsart. Verwenden Sie deshalb [AWB] oder [L], [L], [L], [L].

- Der Weißabgleich wird nur für Motive innerhalb der Reichweite des Kamerablitzes berechnet. (S199)
- Im Szenen-Guide-Betrieb kehren die Einstellungen des Weißabgleichs (einschließlich der Feineinstellung des Weißabgleichs) durch Ändern der Szene oder der Aufnahme-Betriebsart auf [AWB] zurück.
- Bei den unten aufgeführten Optionen im Szenen-Guide-Betrieb ist der Weißabgleich auf [AWB] festgelegt.
 - [Gegenlicht weich]/[Weicher Farbton]/[Landschaft]/[Heller blauer Himmel]/[Romantischer Sonnenuntergang]/[Dramatischer Sonnenuntergang]/[Glitzerndes Wasser]/[Klare Nachtaufnahme]/[Kühler Nachthimmel]/[Warm leuchtende, nächtl. Landschaft]/[Verfremdete Nachtlandschaft]/[Glitzernde Lichtquellen]/[Hand-Nachtaufn.]/[Nachtportrait]/[Appetitliche Speisen]/[Nachtisch]

■ Automatischer Weißabgleich

Je nach den Bedingungen, die bei den Aufnahmen herrschen, können die Bilder einen Rot- oder Blaustich annehmen. Außerdem funktioniert der automatische Weißabgleich unter Umständen dann nicht korrekt, wenn mehrere verschiedene Lichtquellen vorhanden sind oder kein Gegenstand mit einer Farbe vorhanden ist, die nah an Weiß liegt. Arbeiten Sie in diesen Fällen mit einem anderen Weißabgleichs-Einstellung als [AWB].

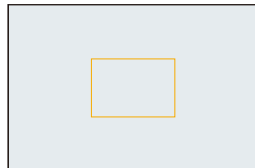
- 1 Der automatische Weißabgleich funktioniert in diesem Bereich.
 - 2 Blauer Himmel
 - 3 Bedeckter Himmel (Regen)
 - 4 Schatten
 - 5 Sonnenlicht
 - 6 Weißes Leuchtstofflicht
 - 7 Glühlampenlicht
 - 8 Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
 - 9 Kerzenlicht
- K=Farbtemperatur in Kelvin



Manuelle Einstellung des Weißabgleichs

Sie können den voreingestellten Weißabgleich manuell ändern, und so individuell auf die Aufnahmebedingungen abstimmen.

- 1 Drücken Sie ► [WB].
- 2 Drehen Sie zur Wahl von [1], [2], [3] oder [4] das hintere Einstellrad und drücken Sie anschließend ▲.
- 3 Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier oder Ähnliches, so dass die Bildmitte komplett von diesem weißen Gegenstand ausgefüllt ist. Drücken Sie dann auf [MENU/SET].



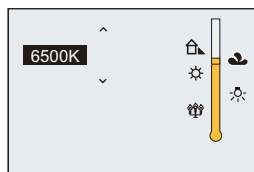
- Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel wiedergegeben wird, kann dies an einem falsch eingestellten Weißabgleich liegen. Stellen Sie den Weißabgleich nach der entsprechend angepassten Belichtungseinstellung erneut ein.

Einstellen der Farbtemperatur

Sie können die Farbtemperatur manuell einstellen, um bei beliebigen Lichtbedingungen für natürlich wirkende Bilder zu sorgen.

Die Lichtfarbe wird als Zahl in Grad Kelvin ausgedrückt. Bei zunehmender Farbtemperatur wird die Aufnahme immer bläulicher. Bei abnehmender Farbtemperatur immer rötlicher.

- 1 Drücken Sie ► [WB].
- 2 Drehen Sie zur Wahl von [K] das hintere Einstellrad und drücken Sie anschließend ▲.
- 3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Farbtemperatur und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - Sie können eine Farbtemperatur von [2500K] bis [10000K] einstellen.



Feineinstellung des Weißabgleiches

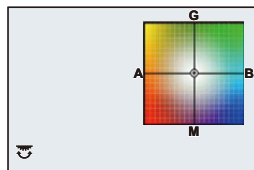
Sie können eine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen, wenn Sie den gewünschten Farbton durch die normale Weißabgleichseinstellung nicht erreichen können.

1 Wählen Sie Weißabgleich und drücken Sie dann ▼.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um den Weißabgleich fein einzustellen.

- ◀ : A (AMBER: NACH ORANGE)
- ▶ : B (BLAU: NACH BLAU)
- ▲ : G (GRÜN: NACH GRÜN)
- ▼ : M (MAGENTA: NACH ROT)

- Durch Drücken von [DISP] kehrt die Position in die Mitte zurück.



3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Wenn Sie den Weißabgleich in Richtung [A] (Amber) feineinstellen, färbt sich das Weißabgleichssymbol auf dem Bildschirm orange. Wenn Sie ihn in Richtung [B] (Blau) feineinstellen, färbt sich das Weißabgleichssymbol auf dem Bildschirm blau.
- Wenn Sie den Weißabgleich in Richtung [G] (Grün) oder [M] (Magenta) feineinstellen, erscheint neben dem Weißabgleichssymbol auf dem Bildschirm [+] (Grün) oder [-] (Magenta).
- Die Feineinstellung des Weißabgleichs gilt auch für Blitzlichtaufnahmen.
- Sie können die Feineinstellung des Weißabgleichs für jeden Weißabgleich-Menüpunkt unabhängig vornehmen.
- In den folgenden Fällen kehrt die Feineinstellung des Weißabgleichs wieder auf die Standardeinstellung (mittlere Einstellung) zurück.
 - Wenn Sie den Weißabgleich unter [1], [2], [3] oder [4] zurücksetzen
 - Wenn Sie die Farbtemperatur unter [K] manuell zurücksetzen

Weißabgleichsreihe

Die Einstellung der Weißabgleichsreihe wird auf Grundlage der Korrekturwerte für die Feineinstellung des Weißabgleichs vorgenommen. Beim Drücken des Auslösers werden automatisch drei Aufnahmen mit verschiedenen Farbwerten aufgezeichnet.

- 1 Nehmen Sie die Feineinstellung des Weißabgleichs in Schritt 2 in "Feineinstellung des Weißabgleiches" vor und führen Sie anschließend die Weißabgleichsreihe durch Drehen des hinteren Einstellrades aus.**

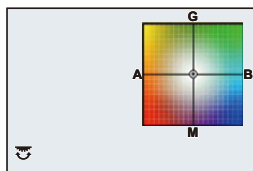
Drehen des hinteren Einstellrades nach rechts:

Horizontal ([A] nach [B])

Drehen des hinteren Einstellrades nach links:

Vertikal ([G] nach [M])

- 2 Drücken Sie [MENU/SET].**



- [BKT] wird im Weißabgleichsymbol auf dem Bildschirm angezeigt, wenn eine Weißabgleichsreihe eingestellt ist.
- Die Einstellung der Weißabgleichsreihe wird in den folgenden Fällen abgebrochen:
 - Wenn Sie die Kamera ausschalten (einschließlich Ruhezustand)
- Der Auslöserton ist nur einmal zu hören.



Die Weißabgleichsreihe funktioniert in folgenden Fällen nicht:

- [Glitzerndes Wasser]/[Glitzernde Lichtquellen]/[Hand-Nachtaufn.]/[Blumen-Aufnahmen mit Weichzeichnung]/[Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
- Bei der Aufnahme von Videos
- Wenn [Qualität] auf [RAW $\frac{1}{2}$], [RAW $\frac{1}{4}$] oder [RAW] gestellt ist
- Wenn [HDR] auf [AN] gestellt ist
- [Mehrfach-Bel.]
- Bei Verwendung von [Zeitraffer-Aufnahme]

Einstellen des Bildformats

Verfügbare Betriebsarten:          

Sie können das Seitenverhältnis der Aufnahmen so wählen, dass es zur gewünschten Bildgestaltung oder der Art der Wiedergabe passt.

Beim Kauf ist anfänglich [3:2] eingestellt.

MENU →  **[Aufn.]** → **[Seitenverh.]**

[4:3]	[Seitenverh.] eines 4:3-Fernsehgeräts
[3:2]	[Seitenverh.] einer Kleinbildkamera
[16:9]	[Seitenverh.] eines HDTV-Fernsehgeräts usw.
[1:1]	Quadratisches Bildseitenverhältnis

- Die Bildränder werden beim Ausdrucken unter Umständen abgeschnitten; überprüfen Sie das Bild daher vorher. (S323)
- Wenn Sie während der Aufnahme die HDMI-Ausgabe verwenden, wird die Einstellung fest auf [16:9] eingestellt.



Nicht verfügbar mit [Panorama-Aufnahme] im Szenen-Guide-Betrieb.

Einstellen der Auflösung

Verfügbare Betriebsarten:           

Je höher die Auflösung, desto feiner erscheinen die Details der Aufnahmen, auch wenn Abzüge in größeren Formaten erstellt werden.

MENU →  **[Aufn.]** → **[Auflösung]**

Beim Seitenverhältnis [4:3].

Einstellung	Auflösung
[L] (17,5M)	4864×3648
[EXM] (9M)	3456×2592
[EXS] (4,5M)	2432×1824

Beim Seitenverhältnis [3:2].

Einstellung	Auflösung
[L] (20M)	5472×3648
[EXM] (10M)	3888×2592
[EXS] (5M)	2736×1824

Beim Seitenverhältnis [16:9].

Einstellung	Auflösung
[L] (17M)	5472×3080
[EXM] (8M)	3840×2160
[EXS] (2M)	1920×1080

Beim Seitenverhältnis [1:1].

Einstellung	Auflösung
[L] (13,5M)	3648×3648
[EXM] (6,5M)	2592×2592
[EXS] (3,5M)	1824×1824

- Die Auflösung wird fest auf [S] eingestellt, wenn [Aufnahmefrequenz] auf [SH] eingestellt ist.









Nicht verfügbar mit [Panorama-Aufnahme] im Szenen-Guide-Betrieb.

Einstellen der Kompressionsrate

Verfügbare Betriebsarten:   **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2** **SCN** **COL**

Stellen Sie die Komprimierungsrate ein, mit der die Aufnahmen gespeichert werden sollen.

MENU →  **[Aufn.]** → **[Qualität]**

Einstellung	Dateiformat	Beschreibung der Einstellung
	JPEG	Ein JPEG-Bild, bei dem die Bildqualität Priorität hat.
		Ein JPEG-Bild mit Standard-Bildqualität. Dies ist zum Erhöhen der Aufnahmeanzahl ohne Ändern der Auflösung geeignet.
[RAW	RAW+JPEG	Die Aufnahmen erfolgen gleichzeitig im RAW- und im JPEG-Format ( oder ). ^{*1}
[RAW		
[RAW]	RAW	Es werden nur RAW-Bilder aufgenommen. ^{*2}

*1 Wenn Sie in der Kamera eine RAW-Datei löschen, wird auch die zugehörige JPEG-Datei gelöscht.

*2 Fest auf die maximale Auflösung ((L)) für das jeweilige Seitenverhältnis eingestellt.





Über RAW

Das RAW-Format ist ein Datenformat, in dem die Aufnahmedaten nicht verarbeitet wurden. Für die Wiedergabe und zum Editieren von RAW-Bildern wird eine spezielle Software benötigt, w. z. B. die, die Ihnen nach Registrierung Ihrer Kamera bei der Leica Camera AG kostenlos zum Download zur Verfügung steht.

Sie können durch Editieren von RAW-Bildern vielfältige Veränderungen durchführen. Sie können z. B. den Weißabgleich nach der Aufnahme einstellen oder die Bilder in Dateiformaten speichern, mit dem sie auf einem Rechner angezeigt werden können. Im RAW-Format aufgenommene Bilder haben eine höhere Bildqualität als im JPEG-Format aufgenommene Bilder, sie haben aber eine größere Datenmenge.

• Sie können RAW-Bilder in [RAW-Verarbeitung] im [Wiederg.]-Menü bearbeiten. (S227)



Die Einstellungen, die in den folgenden Betriebsarten automatisch erfolgen, wirken sich nicht auf RAW-Bilder aus:

- Schnapsschuss-Automatik
 - Schnapsschuss-Automatik-Plus
 - Kreativbetrieb
 - Weißabgleich*¹
 - [Bildstil]^{*1}/[Helligkeitsregelung]^{*1}/[i.Dynamik]^{*1}/[R. Aug.Verring.]^{*2}/[i.Auflösung]^{*1}/
[Farbraum]^{*1} ([Aufn.] Menü)
 - Szenen-Guide-Betrieb
- In den folgenden Fällen kann [RAW:📷], [RAW:📷] und [RAW] nicht eingerichtet werden.
- [Hand-Nachtaufn.]/[Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
- *¹ Wenn Sie [RAW-Verarbeitung] im [Wiederg.]-Menü für ein Bild ausführen, können Sie es in ein Bild im JPEG-Format mit den Einstellungen zur Zeit der Aufnahme verarbeiten. Wenn Sie [RAW-Verarbeitung] starten, werden die Einstellungen als ursprüngliche Einstellungen verwendet.
- *² Wenn Sie [RAW-Verarbeitung] im [Wiederg.]-Menü für ein Bild ausführen, das mit [R. Aug.Verring.] aufgenommen wurde, wird der Effekt auf das verarbeitete Bild im JPEG-Format angewandt.

Bildkorrektur-Funktionen

Ausgleichen des Kontrasts und der Belichtung ([i.Dynamik])

Verfügbare Betriebsarten: **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Kontrast und Belichtung werden ausgeglichen, wenn der Helligkeitsunterschied zwischen dem Hintergrund und dem Hauptmotiv groß ist, usw.

MENU → **[Aufn.]** → **[i.Dynamik]**

Einstellungen: **[AUTO]/[HIGH]/[STANDARD]/[LOW]/[AUS]**

- **[AUTO]** stellt automatisch die Intensität des Effektes entsprechend der Aufnahmebedingungen ein.
- Diese Menü-Einstellungen gelten sowohl für das **[Aufn.]**-, als auch das **[Laufbild]**-Menü. Wenn die Einstellung in einem der beiden Menüs geändert wird, ändert sie sich auch im anderen.



Diese Funktion wird u.U. je nach den Lichtverhältnissen automatisch deaktiviert.

- In den folgenden Fällen funktioniert **[i.Dynamik]** nicht:
 - **[Panorama-Aufnahme]** (Szenen-Guide-Betrieb)
 - Wenn **[HDR]** auf **[AN]** gestellt ist

Erhöhen der Auflösung ([i.Auflösung])

Verfügbare Betriebsarten: **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Diese Funktion passt die Auflösung für eine optimale Bildwirkung automatisch an das jeweilige Motiv an.

MENU → **[Aufn.]** → **[i.Auflösung]**

Einstellungen: **[HIGH]/[STANDARD]/[LOW]/[EXTENDED]/[AUS]**

- **[EXTENDED]** ermöglicht das Aufnehmen natürlicher Bilder mit einer höheren Auflösung.
- Bei Video-Aufnahmen wechselt **[EXTENDED]** zu **[LOW]**.
- Diese Menü-Einstellungen gelten sowohl für das **[Aufn.]**-, als auch das **[Laufbild]**-Menü. Wenn die Einstellung in einem der beiden Menüs geändert wird, ändert sie sich auch im anderen.

Mehrere Fotos unterschiedlicher Belichtung zu einem Bild verrechnen lassen ([HDR])

Verfügbare Betriebsarten: **P** **A** **S** **M** **C1** **C2**

Mit dieser Funktion bekommen Sie von einem Motiv, das sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Anteile aufweist, ein Bild mit wesentlich besserer Wiedergabe dieser Bereiche, als bei einer normalen Aufnahme. Dazu verrechnet die die Funktion drei unterschiedlich belichtete Aufnahmen automatisch zu einem Bild.

Ein durch HDR kombiniertes Bild wird in JPEG aufgezeichnet.

MENU → **[Aufn.]** → **[HDR]**

[AN]	HDR-Bilder werden aufgenommen.
[AUS]	Es werden keine HDR-Bilder aufgenommen.
[SET]	[Dynamischer Bereich] [AUTO]: Passt die Belichtungen automatisch je nach den Unterschieden zwischen hellen und dunklen Bereichen an. [±1 EV]/[±2 EV]/[±3 EV]: Passt die Belichtungen innerhalb der gewählten Belichtungsparameter an.
	[Auto-Ausrichten] [AN]: Korrigiert automatisch Kameraverwacklungen (Erschütterungen) und andere Ursachen für nicht-deckungsgleiche Aufnahmen. Empfohlen für die Aufnahme aus der Hand. [AUS]: Die Fehler, die durch Ausrichtung der Kamera verursacht werden, werden nicht korrigiert. Für die Verwendung mit einem Stativ empfohlen.

■ Was ist HDR?

HDR steht für High Dynamic Range und beschreibt eine Technik zum Ausdruck eines hohen Kontrastumfangs.

- Bewegen Sie die Kamera während Aufnahmen nicht.
- Sie können keine weitere Aufnahme durchführen, bis die Verrechnung der HDR-Aufnahmeserie abgeschlossen ist.
- Ein sich bewegendes Motiv kann mit unnatürlicher Unschärfe aufgenommen werden.
- Das Bildfeld verkleinert sich leicht, wenn [Auto-Ausrichten] auf [AN] gestellt wird.
- Der Blitz ist fest auf (Blitz aus) eingestellt.




[HDR] steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung.

- Wenn [Qualität] auf [RAW], [RAW] oder [RAW] gestellt ist
- Bei Verwendung von [Zeitraffer-Aufnahme]
- Bei Verwendung von [Stop-Motion-Animation] (nur wenn [Autom. Aufnahme] eingerichtet ist)
- [HDR] funktioniert nicht für Bilder, die während einer Video-Aufnahme erstellt wurden

Rausch-Verringerung

Verfügbare Betriebsarten:   **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2** **SCN** **COL**

Die Kamera unterdrückt automatisch das Rauschen, das auftritt, wenn sich die Verschlusszeit bei Nachtaufnahmen und in anderen Situationen mit schwachem Licht verlängert. So gelingen trotzdem schöne Aufnahmen.

MENU →  **[Aufn.]** → **[Langz-Rauschr]**

Einstellungen: **[AN]/[AUS]**

- [Langzeit-Rauschreduzierung läuft] wird für dieselbe Zeit wie die Verschlusszeit für die Signalverarbeitung angezeigt.
- Es empfiehlt sich, bei längeren Verschlusszeiten ein Stativ zu verwenden.



In den folgenden Fällen funktioniert [Langz-Rauschr] nicht:

- [Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
- Bei Video-Aufnahmen
- Wenn [Aufnahmefrequenz] auf [SH] gestellt ist
- Bei Verwendung des elektronischen Verschlusses

Wahl des Farbraums

Verfügbare Betriebsarten:   **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2** **SCN** 

Nutzen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie die Farbwiedergabe der aufgenommenen Bilder auf einem Rechner Drucker usw. korrigieren möchten.

MENU →  **[Aufn.]** → **[Farbraum]**

[sRGB]	Der Farbraum wird auf sRGB gesetzt. Diese Einstellung wird häufig auf Computern und Peripheriegeräten verwendet.
[AdobeRGB]	Der Farbraum wird auf AdobeRGB gestellt. AdobeRGB wird hauptsächlich für kommerzielle Zwecke, z.B. im professionellen Grafik- und Druckgewerbe, verwendet, weil dieser Farbraum eine weitere Palette an darstellbaren Farben erlaubt als sRGB.

- Stellen Sie diese Option auf sRGB, wenn Sie nicht mit AdobeRGB vertraut sind.
- Im folgenden Fall ist die Einstellung fest auf [sRGB] eingestellt.
 - Bei Video-Aufnahmen

Schärfe- und Belichtungs-Einstellungen

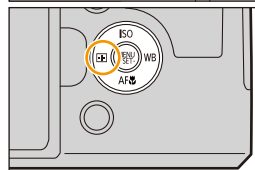
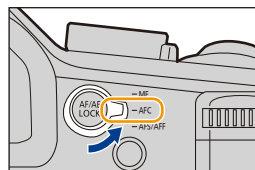
Fotografieren mit automatischer Scharfeinstellung

Verfügbare Betriebsarten:

Diese Betriebsarten erlauben die Wahl der AF-Funktion, die am besten zur Positionierung und Anzahl der Motive passt.

1 Stellen Sie den Hebel für Scharfeinstell-Betriebsarten auf [AFS/AFF] oder [AFC].

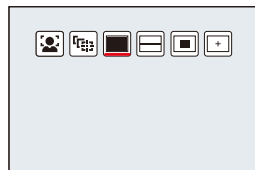
- Die AF-Betriebsart wird eingestellt. (S140)



2 Drücken Sie ◀ ().

3 Wählen Sie mit ◀/▶ die AF-Betriebsart aus und drücken Sie anschließend [MENU/SET].

- Der Autofokus-Betrieb wird eingestellt. (S141)
- Der Bildschirm zur Wahl des AF-Messfeldes wird angezeigt, wenn ▼ gedrückt wird, während , , oder gewählt wurde. Zur Verfahrensweise im Bildschirm zur Wahl des AF-Messfeldes siehe S146.



- In den folgenden Fällen ist die Einstellung fest auf eingestellt.
 - [Miniaturreffekt] (Kreativbetrieb)
 - [Hochgeschwind.-Video] (Kreative Filme-Betrieb)



In den folgenden Fällen ist keine Einstellung auf möglich.

- [Klare Nachtaufnahme]/[Kühler Nachthimmel]/[Warm leuchtende,nächtl. Landschaft]/[Verfremdete Nachtlandschaft]/[Glitzernde Lichtquellen]/[Hand-Nachtaufn.]/[Appetitliche Speisen]/[Nachtisch] (Szenen-Guide-Betrieb)
- ist in folgenden Fällen deaktiviert.
 - [AFF]/[AFC] (Fokusbetrieb)

Hinweise zu den Scharfeinstell-Betriebsarten (AFS/AFF/AFC)

Verfügbare Betriebsarten:           

Option	Die Bewegung des Objektes und der Szene (Empfehlung)	Beschreibung der Einstellung
AFS*	Das Objekt bewegt sich nicht (Landschaft, Gruppenbild, usw.)	“AFS” ist eine Abkürzung für “Auto Focus Single”. Die Schärfe wird automatisch eingestellt und gespeichert sobald der Auslöser halb herunter gedrückt wird. Eine Aufnahme ist nur bei erfolgter Scharfeinstellung möglich, andernfalls ist der Auslöser gesperrt.
AFF*	Das Objekt bewegt sich unständig/in verschiedene Richtungen (Kinder, Haustiere, usw.)	“AFF” ist eine Abkürzung für “Auto Focus Flexible”. Die Schärfe wird automatisch eingestellt sobald der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Bewegt sich das Objekt, währenddessen, wird die Schärfe entsprechend nachgestellt.
AFC	Das Objekt bewegt sich stetig und in eine Richtung (Sport, Züge, usw.)	“AFC” ist eine Abkürzung für “Auto Focus Continuous”. Die Einstellung der Schärfe erfolgt, so lange der Auslöser halb herunter gedrückt wird. Die endgültige Einstellung beruht auf einer Vorausberechnung für den eigentlichen Moment der Aufnahme.
MF	Für die manuelle Scharfeinstellung. (S151)	

* In [AFS/AFF] im [Aufn.]-Menü oder im [Laufbild]-Menü können Sie [AFS] oder [AFF] [AFS/AFF] des Hebels für Scharfeinstell-Betriebsarten zuordnen.

**Bei Aufnahme mit [AFF], [AFC]**

- Die automatische Scharfeinstellung kann einen Moment dauern, wenn Sie die Brennweite stark verändern/von einer WW-bis zu einer Tele-Stellung zoomen, bzw. wenn sich der Abstand zum Motiv stark verändert.
- Drücken Sie den Auslöser noch einmal halb herunter, wenn die Scharfstellung auf das Motiv schwierig ist.
- Bei halbem Herunterdrücken des Auslösers kann das Monitorbild unruhig sein.

• Wenn die Helligkeit für [AFF] oder [AFC] nicht ausreichend ist, arbeitet die Kamera so, als ob [AFS] eingestellt wäre. In diesem Fall wird die Anzeige gelb [AFS].




Wenn der Szenen-Guide-Betrieb auf [Panorama-Aufnahme] gestellt ist, auch wenn Sie den Hebel für Scharfeinstell-Betriebsarten auf [AFS/AFF] oder [AFC] stellen, funktioniert die Kamera wie bei der Einstellung von [AFS].

Autofokus-Betriebsarten

Informationen zu ([Gesichts-/Augenerkennung])

Die Kamera erkennt automatisch das Gesicht und die Augen einer Person.

Das Auge, das sich näher an der Kamera befindet, wird scharf gestellt, während die Belichtung für das Gesicht optimiert wird. (Wenn [Messmethode] auf  gestellt ist)

• Es können bis zu 15 Gesichter erkannt werden. Es können nur die Augen des Gesichtes, das scharf gestellt ist, erkannt werden.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, werden das AF-Messfeld und die Kennzeichnung, die das scharf zu stellende Auge anzeigt.

Gelb:

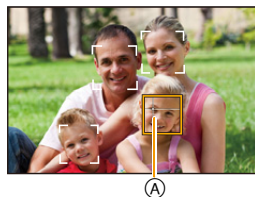
Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird der Rahmen grün, sobald die Kamera scharfgestellt hat.

Weiß:



Wird angezeigt, wenn mehr als ein Gesicht erkannt wurde.

Andere Gesichter, die sich in der gleichen Entfernung wie die Gesichter in den gelben AF-Messfeld befinden, werden ebenfalls scharfgestellt.


 Das scharf zu stellende Auge



• **Sie können die Position und Größe des AF-Messfeldes und das scharf zu stellende Auge ändern. (S146)**

• Bei Wahl von  und Einstellung von [Messmethode] auf Mehrfach , stellt die Kamera die Belichtung entsprechend des Gesichts der Person ein. (S164)



Unter gewissen Bedingungen beim Fotografieren, einschließlich der folgenden Fälle, könnte die Gesichts-/Augenerkennung nicht funktionieren und die Erkennung von Gesichtern nicht möglich sein. Die AF-Betriebsart ist auf  geschaltet.

- Wenn das Gesicht nicht in die Kamera zeigt
- Wenn das Gesicht zur Seite gewandt ist
- Wenn das Gesicht extrem hell oder dunkel ist
- Wenn das Gesicht hinter einer Sonnenbrille etc. verborgen ist
- Wenn das Gesicht auf dem Bildschirm klein erscheint
- Wenn die Gesichter nicht kontrastreich sind
- Wenn sich das Motiv in schneller Bewegung befindet
- Wenn es sich beim Motiv nicht um einen Menschen handelt
- Wenn die Kamera verwackelt wird

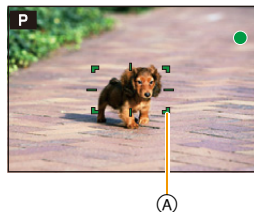
Verwenden von [AF-Verfolgung] ([Verfolgung])

Schärfe und Belichtung können auf ein bestimmtes Motiv eingestellt werden. Die Schärf- und Belichtungseinstellungen werden dann diesem Motiv nachgeführt, auch wenn es sich bewegt. (Dynamische Verfolgung)

Positionieren Sie das Objekt im AF-Verfolgungsrahmen und drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Objekt zu speichern.

Ⓐ AF-Verfolgungsrahmen

- Der AF-Rahmen wird grün, wenn die Kamera das Motiv erkennt.
- Beim Loslassen des Auslösers wird der AF-Bereich gelb.
- Die Speicherung wird bei Drücken auf [MENU/SET] aufgehoben.
- AF-Verfolgung und Gesichtserkennung schalten bei jedem Drücken von ◀ in den Schnapsschuss-Automatiken ([A] oder [A⁺]) um.



- Die Belichtung wird entsprechend dem erfassten Objekt eingestellt, wenn [Messmethode] auf [☉] eingestellt ist. (S164)
- Wenn die Speicherung fehlschlägt, blinkt der AF-Bereich rot und wird dann ausgeblendet. Versuchen Sie erneut, das Motiv zu speichern.
- Wenn die AF-Verfolgung fehlschlägt, wird [■] eingestellt.



- [AF-Verfolgung] kann mit [Zeitraffer-Aufnahme] nicht verwendet werden.
- In folgenden Fällen funktioniert [AF-Verfolgung] in Form von [■].
 - [Glitzernes Wasser]/[Glitzernde Lichtquellen]/[Blumen-Aufnahmen mit Weichzeichnung]/[Monochrom] (Szenen-Guide-Betrieb)
 - [Sepia]/[Schwarz-Weiß]/[Dynamisch Monochrom]/[S/W-Aufn. m. 'grobem Korn']/[S/W-Aufn. m. Weichzeich..]/[Weichzeichnung]/[Sternfilter]/[Sonnenschein] (Kreativbetrieb)
 - [Monochrom] ([Bildstil])
- In folgenden Fällen ist die Dynamische Verfolgung unter Umständen nicht wirksam.
 - Wenn das Motiv zu klein ist
 - Wenn der Ort der Aufnahme zu dunkel oder zu hell ist
 - Wenn sich das Motiv zu schnell bewegt
 - Wenn der Hintergrund die gleiche oder eine ähnliche Farbe hat wie das Motiv
 - Wenn die Kamera verwackelt wird
 - Wenn die Brennweite verändert/gezoomt wird

Hinweise zu [] (49-Feld)

Die Schärfe wird in 49 AF-Messfeldern erfasst, die Einstellung erfolgt auf die Motivteile in der geringsten Entfernung.

- Sie können die Messfeld-Größe und -Position wählen. (S146)

Über [] etc. (Multi-Individuell)

Von den 49 AF-Messfeldern können Sie diejenigen frei einstellen, die das für das Motiv geeignetste Erfassungsgebiet ergeben. (S144)

Hinweise zu [] (1-Feld)

Die Kamera stellt auf das Motiv im AF-Messfeld in der Bildschirmmitte scharf.

- Position und Größe des AF-Messfeldes können geändert werden. (S146)
- Wenn sich das Hauptmotiv in [] nicht in der Mitte des Bildes angeordnet sein soll: Richten Sie das AF-Messfeld darauf und drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Einstellungen für Schärfe und Belichtung zu speichern. Wählen sie dann bei weiterhin halb gedrücktem Auslöser Ihren endgültigen Bildausschnitt und erstellen Sie die Aufnahme. (Nur wenn die Scharfeinstell-Betriebsart auf [AFS] eingestellt ist.)

Hinweise zu [] (Punkt)

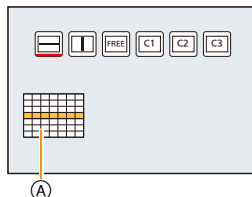
Diese Messmethode, deren Messfeld kleiner als [] ist, erlaubt noch gezielteres Anmessen kleinster Einzelheiten.






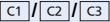
- Die Schärf-Einstellung kann mit Hilfe eines vergrößerten Bildausschnitts vorgenommen werden. (S147)
- Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird ein Bildausschnitt vergrößert.
- Die Zeit, für die der vergrößerte Ausschnitt gezeigt wird, kann über [Zeit f. AF-Punkt] im Menü [Benutzerspez.] eingestellt werden. (S148)
- In folgendem Fall wirkt [] als []
 - Bei Video-Aufnahmen
- In folgendem Fall ist keine Einstellung auf [] möglich.
 - [AFF]/[AFC] (Scharfeinstell-Betriebsart)

Einstellen des AF-Messfeld-Bereichs ([Multi-Individuell])

Durch Auswählen aus den 49 AF-Messfeldern können Sie die optimale Form des AF-Messfeld-Bereichs für das Motiv frei einstellen.

- 1 Drücken Sie ◀ ([]).**
- 2 Wählen sie ein Custom-Multi-Symbol ([], usw.) und drücken Sie ▲.**
 - Wenn Sie ▼ drücken, wird der Einstellungsbildschirm des AF-Messfeld-Bereichs angezeigt.
- 3 Drücken Sie ◀▶, um eine Einstellung zu wählen.**
 - Die aktuelle Form des AF-Messfeld-Bereichs (A) wird links unten im Bildschirm angezeigt.




 ([Horizontales Muster])	Waagerechte Linie Diese Form ist für Kamerschwenks oder ähnliche Aufnahmen geeignet.	
 ([Vertikales Muster])	Senkrechte Linie Diese Form ist für die Aufnahme von Gegenständen wie Gebäude, geeignet.	
 ([Individuell])	Freie Form	
 ([Benutzerspez.1]/ [Benutzerspez.2]/ [Benutzerspez.3])	Sie können eine gespeicherte Einstellungskombination Wählen.	

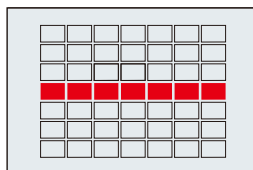
- 4 Drücken Sie ▼.**
 - Der Einstellbildschirm für den AF-Messfeld-Bereich wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie AF-Messfelder aus.**
 - Die ausgewählten AF-Messfelder werden in gelb angezeigt, die nicht ausgewählten in weiß.



Wenn Sie []/[] wählen

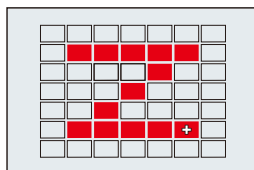
Wenn [] gewählt wird, können Sie die senkrechte Ausdehnung und Position ändern; wenn [] gewählt wird, die waagerechte Ausdehnung und Position.

Tasten-Betrieb	Beschreibung der Funktion
▲/▼/◀/▶	Verschiebt die Position
	Ändert die Zeilen-/Spaltenanzahl (jeweils bis zu 3)
[DISP]	Stellt die Standardeinstellung wieder her

**Wenn Sie [FREE]/[C1]/[C2]/[C3] wählen**

Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Wahl des AF-Messfeld-Bereichs und anschließend [MENU/SET] zum Bestätigen (wiederholen).

- Beim erneuten Drücken von [MENU/SET] wird die Einstellung gelöscht.
- Durch Drücken von [DISP] werden sämtliche Einstellungen gelöscht.

**6 Drücken Sie [FN3].****■ Speichern des eingestellten AF-Messfeld-Bereichs auf [C1], [C2] oder [C3]**

- 1 Auf dem Bildschirm in Schritt 3 auf S144, drücken Sie ▲.**
- 2 Drücken Sie zur Wahl des gewünschten Speicherplatzes ▲/▼ und dann [MENU/SET].**
 - Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Mit [Ja] wird die Aktion ausgeführt.

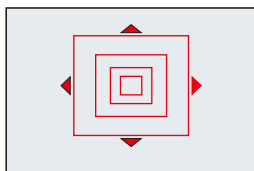
- In [C1]/[C2]/[C3] gespeicherte Einstellungen bleiben erhalten, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Durch Ausschalten der Kamera kehrt die Einstellung, die mit []/[]/[FREE] angepasst wurde, auf die Standard-Einstellung zurück.
- Wenn Sie eine Richtungstaste drücken, während [AF-Messf.-Dir.versch.] im [Benutzerspez.]-Menü auf [AN] eingestellt ist, wird der Einstellungsbildschirm des AF-Messfeld-Bereichs angezeigt.

Einstellen von Position/Größe des AF-Messfeldes

Wenn Sie [☞], [☐] wählen

Position und Größe des AF-Messfeldes können geändert werden.

- 1 **Wählen Sie [☞] oder [☐] und drücken Sie ▼.**
 - Der Einstellbildschirm für das AF-Messfeld wird angezeigt.
- 2 **Verschieben Sie den AF-Rahmen mit ▲/▼/◀/▶.**
 - Drücken Sie [DISP], um das AF-Messfeld zurück in die Mitte des Bildschirms zu setzen.
- 3 **Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Größe des AF-Messfeldes zu ändern.**
 - Wenn Sie das AF-Messfeld auf ein Auge im gelben Rahmen einstellen, wenn [☞] ausgewählt ist, wird das scharf zu stellende Auge geändert.
- 4 **Drücken Sie zur Bestätigung [MENU/SET].**

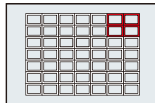
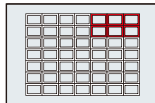
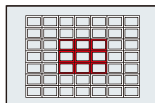


Bei Wahl von [☐]

Sie können die Schärfe in einer vorher bestimmten AF-Messfeldgruppe einstellen lassen. Die 49 AF-Messfelder sind in Gruppen aufgeteilt, wobei jede Gruppe aus 9 Feldern besteht (Am Bildschirmrand, 6 oder 4 Felder).

- 1 **Wählen Sie [☐] und drücken Sie ▼.**
 - Der Einstellbildschirm für die AF-Messfeldgruppe wird angezeigt.
- 2 **Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um eine AF-Messfeld-Gruppe auszuwählen.**
- 3 **Drücken Sie zur Bestätigung [MENU/SET].**
 - Nur die [+]-Anzeige (Mittelpunkt der gewählten Gruppe) verbleibt auf dem Bildschirm.
 - Die Einstellung des AF-Messfeldrahmens wird gelöscht, wenn [MENU/SET] gedrückt wird.

Beispiele von Gruppen



Wenn Sie [+] wählen

Sie können die Position des Messfeldes durch Vergrößern des Bildschirms genau festlegen.

- Die Position des Messfeldes kann nicht an den Bildschirmrand gelegt werden.

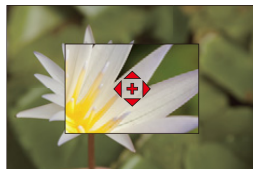
1 Wählen Sie [+] und drücken Sie ▼ .

2 Stellen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Messfeld-Position ein und drücken Sie anschließend [MENU/SET].

- Der Hilfsbildschirm zur Einstellung der Messfeld-Position wird vergrößert dargestellt.

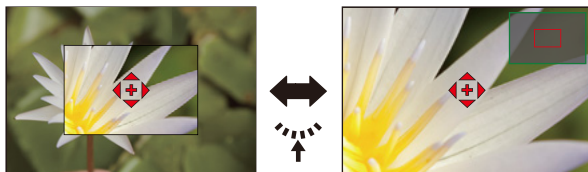
3 Bewegen Sie [+] auf die Messfeld-Position mit ▲/▼/◀/▶ .

- Drücken Sie [DISP], um die Messfeld-Position zurück in die Mitte des Hilfsbildschirms zu bringen.



■ Ändern der Anzeige des Hilfsbildschirms

Bei jedem Drücken des hinteren Einstellrads wechselt die Anzeige des vergrößerten Ausschnitts zwischen Teil- und Vollbild.



- Wenn das hintere Einstellrad gedreht wird, kann der Ausschnitt um ca. das 3- bis 6-fache vergrößert/verkleinert werden, wenn er als Teilbild dargestellt wird, oder um ca. das 3- bis 10-fache bei der Vollbild-Darstellung. Das hintere Einstellrad erhöht/verringert die Vergrößerung in 1x-Stufen.





Einstellen der Dauer der vergrößerten Anzeige

MENU → $\frac{1}{C}$ [Benutzerspez.] → [Zeit f. AF-Punkt] →
[LONG] (ca. 1,5 Sekunden)/[MID] (ca. 1,0 Sekunden)/[SHORT]
(ca. 0,5 Sekunden)

- Wenn Sie den Auslöser loslassen, wird die vergrößerte Anzeige abgebrochen, auch während des eingestellten Zeitraums.



Bewegen/Nicht bewegen des AF-Messfeldes mit der Richtungstaste

MENU → $\frac{1}{C}$ [Benutzerspez.] → [AF-Messf.-Dir.versch.] → [AN]/[AUS]

Wenn [☺], [|||||] oder [■] ausgewählt ist, kann das AF-Messfeld bewegt werden; wenn [⊕] ausgewählt ist, kann der vergrößerte Ausschnitt bewegt werden.

- Bei der Wahl von [Multi-Individuell], wie beispielsweise [.....], wird der Einstellungsbildschirm des AF Messfeldes angezeigt.
- Verwenden Sie zur Einstellung von Menüpunkten, die die Richtungstasten nutzen, wie, [Weißabgleich] oder [Empfindlichkeit], stattdessen das Schnellmenü (S39).

- Der Punkt der Spot-Belichtungsmessung kann auch bewegt werden, um es an das AF-Messfeld anzupassen, wenn [Messmethode] (S164) auf [□] eingestellt ist. Am Bildschirmrand wird die Messung unter Umständen durch die Helligkeit um das AF-Messfeld beeinträchtigt.



- In den folgenden Fällen ist [AF-Messf.-Dir.versch.] fest auf [AUS] eingestellt.
– Kreativbetrieb
- Sie können die Position und die Größe des AF-Messfeldes nicht ändern, wenn der digitale Zoombereich verwendet wird.

Einstellen der gewünschten Scharfeinstell-Betriebsart

Mit dem Menü [Benutzerspez.] können Sie die Scharfeinstell-Methode im Detail einrichten.

fc **Fokussieren/Nicht fokussieren, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird**
MENU → **/C**[Benutzerspez.] → [Auslöser-AF] → [AN]/[AUS]

fc **Loslassen/Nicht loslassen des Auslösers durch halbes Herunterdrücken des Auslösers**

MENU → **/C**[Benutzerspez.] → [Auslöser halb drücken] → [AN]/[AUS]

💡 **Aufnahmetipps und -techniken: Einstellung der Schärfe mit [AF/AE LOCK]**

Sie können die Schärfe mit [AF/AE LOCK] anstelle des Auslösers einstellen.

1 Stellen Sie die folgenden Punkte im [Benutzerspez.]-Menü ein:

MENU → **/C**[Benutzerspez.] → [Auslöser-AF] → [AUS]

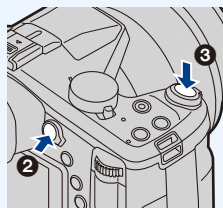
MENU → **/C**[Benutzerspez.] → [AF/AE Speicher] → [AF-ON]

2 Drücken Sie [AF/AE LOCK].

- Stellen Sie die Schärfe ein.

3 Drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme.

- Stellen Sie die Belichtung ein und lösen Sie aus.



fc **Scharfstellen/Nicht Scharfstellen vorab**

MENU → **/C**[Benutzerspez.] → [Schnell-AF] → [AN]/[AUS]

Solange die Kamera ruhig gehalten wird, stellt die Kamera in dieser Betriebsart die Schärfe automatisch ein, so dass sie beim Drücken des Auslösers schneller erfolgt. Diese Einstellung ist insbesondere dann hilfreich, wenn Sie keine Gelegenheit für Aufnahmen verpassen möchten.

- Die Betriebszeit des Akkus verkürzt sich dadurch.
- Drücken Sie den Auslöser noch einmal halb herunter, wenn die Scharfstellung auf das Motiv schwierig ist.
- Die Funktion [Schnell-AF] wird unter folgenden Bedingungen deaktiviert:
 - Im Vorschau-Betrieb
 - Bei schlechten Lichtverhältnissen



Einschalten/Nicht Einschalten der AF-Hilfsleuchte

MENU → \mathcal{L} [Benutzerspez.] → [AF-Hilfslicht] → [AN]/[AUS]

Die AF-Hilfslampe beleuchtet das Motiv, wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird. Dadurch kann die Kamera einfacher scharfstellen, wenn unter schlechten Lichtverhältnissen aufgenommen wird.

(Je nach Aufnahmebedingungen wird ein größeres AF-Messfeld angezeigt.)

- Die tatsächliche Reichweite des Hilfslichts beträgt maximal ca. 1,5m.
- Das AF-Hilfslicht beleuchtet nur das Motiv in der Bildschirmmitte. Wenn Sie es verwenden Sie es, sollten Sie Ihr Hauptmotiv in der Bildschirmmitte positionieren.
- Nehmen Sie die Gegenlichtblende ab.
- Wenn Sie das AF-Hilfslicht nicht einsetzen möchten (z.B. bei Tieraufnahmen in dunkler Umgebung), stellen Sie den Menüpunkt [AF-Hilfslicht] auf [AUS]. Die Scharfstellung auf das Motiv wird dann allerdings schwieriger.
- In den folgenden Fällen ist die Einstellung fest auf [AUS] eingestellt.
 - [Landschaft]/[Heller blauer Himmel]/[Romantischer Sonnenuntergang]/[Dramatischer Sonnenuntergang]/[Glitzerndes Wasser]/[Klare Nachtaufnahme]/[Kühler Nachthimmel]/ [Warm leuchtende, nächtl. Landschaft]/[Verfremdete Nachtlandschaft]/[Hand-Nachtaufn.] (Szenen-Guide-Betrieb)
 - Wenn [Stummschaltung] auf [AN] gestellt ist

Aufnahmen/Nicht Aufnehmen trotz nicht erzielter Scharfstellung

MENU → \mathcal{L} [Benutzerspez.] → [Schärfe-/Auslöse-Prio.]

[FOCUS]:

Sie können erst eine Aufnahme machen, wenn das Motiv scharfgestellt wurde, andernfalls ist der Auslöser gesperrt.

[RELEASE]:

Hier wird die Priorität auf den besten Augenblick für die Aufnahme gelegt, so dass die Aufnahme immer erfolgt, wenn Sie den Auslöser ganz herunterdrücken, unabhängig davon, ob das Hauptmotiv scharf abgebildet wird oder nicht.

- Wenn [RELEASE] eingestellt ist, achten Sie bitte darauf, dass möglicherweise nicht scharfgestellt werden kann, obwohl die Scharfeinstell-Betriebsart auf [AFS], [AFF] oder [AFC] gestellt ist.
- [Schärfe-/Auslöse-Prio.] ist bei Video-Aufnahmen deaktiviert.

Manuelles Einstellen/Nicht Einstellen der Schärfe nach der automatischen Einstellung

MENU → \mathcal{L} [Benutzerspez.] → [AF+MF] → [AN]/[AUS]

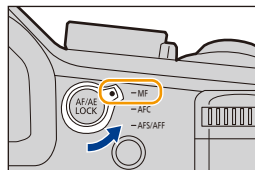
Wenn die AF-Speicherung eingeschaltet ist (durch halb Herunterdrücken des Auslösers, während die Scharfeinstell-Betriebsart auf [AFS] gestellt ist, oder wenn die AF-Speicherung mit [AF/AE LOCK] vorgenommen wird), können Sie eine manuelle Feineinstellung der Schärfe vornehmen.

Manuelles Scharfstellen

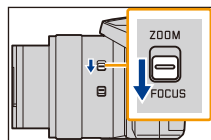
Verfügbare Betriebsarten: **A** **A*** **P** **A** **S** **M** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Mit dieser Funktion sollten Sie dann arbeiten, wenn die Schärfe fest eingestellt bleiben soll oder wenn der Abstand zwischen Objektiv und Motiv feststeht und Sie den Autofokus nicht aktivieren wollen.

1 Stellen Sie den Hebel für Scharfeinstell-Betriebsarten auf [MF].



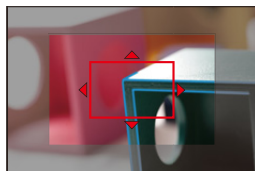
2 Stellen Sie den Zoom-/MF-Ring-Schalter auf [FOCUS].



3 Drücken Sie **◀** ().

4 Drücken Sie **▲/▼/◀/▶**, um den zu vergrößernden Ausschnitt zu bestimmen und dann [MENU/SET].

- Der Hilfsbildschirm wird angezeigt, wobei der Ausschnitt vergrößert wird. (MF-Hilfe) (S152)
- Wenn Sie [DISP] drücken, wird der zu vergrößernde Ausschnitt zur Mitte zurückgesetzt.



5 Drehen Sie den Zoom-/MF-Ring zur Einstellung der Schärfe.

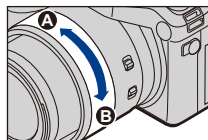
Drehen in Richtung **A**:

Scharfeinstellung auf ein näheres Objekt

Drehen in Richtung **B**:

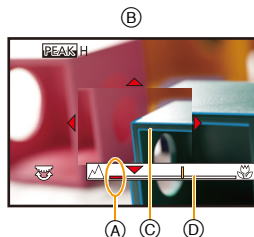
Scharfeinstellung auf ein entfernteres Objekt

- Achten Sie darauf, den O.I.S.-Schalter oder den des Zoom-/MF-Rings nicht versehentlich zu betätigen, wenn Sie den ZOOM-/MF-Ring drehen.



- (A) Indikator für ∞ (Unendlich)
- (B) MF-Hilfe (vergrößerter Bildschirm)
- (C) Schärfe-Kennzeichnung
- (D) MF-Anzeige

- Die scharf gestellten Bereiche werden hervorgehoben. (Peaking) (S153)
- Sie können überprüfen, ob sich die eingestellte Entfernung auf der nahen oder fernen Seite befindet. (MF-Anzeige) (S153)



Aufnahmetipps und -techniken: Wann Sie manuelle Scharfeinstellung verwenden sollten

Manuelle Scharfeinstellung eignet sich, wenn Sie z.B. bei Nahaufnahmen die Schärfe ganz genau einstellen möchten oder die Einstellung im Voraus festlegen möchten.

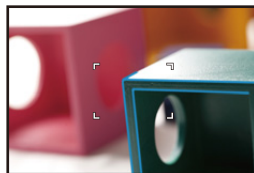


Schnelles Scharfstellen mit Autofokus

MENU → \mathcal{C} [Benutzerspez.] → [AF/AE Speicher] → [AF-ON]

Wenn [AF/AE LOCK] bei manueller Einstellung gedrückt wird, arbeitet der Autofokus.

- Autofokus funktioniert in der Mitte des Rahmens.
- Wird der Autofokus während der Anzeige des MF-Hilfsbildschirms verwendet, wird die Mitte des MF-Hilfsbildschirms scharf gestellt.



Einstellen der Anzeigemethode der MF-Hilfe

MENU → \mathcal{C} [Benutzerspez.] → [MF-Lupe]

	Vergrößern Sie durch Drehen des Zoom-/MF-Rings oder durch Drücken von \blacktriangleleft ([MF-Lupe]).
	Vergrößern Sie durch Drehen des Zoom-/MF-Rings.
	Vergrößern Sie durch Drücken von \blacktriangleleft ([MF-Lupe]).
[AUS]	Keine Vergrößerung durch Drehen des Zoom-/MF-Rings oder \blacktriangleleft ([MF-Lupe]).



**Hervorheben/Nicht Hervorheben von scharf gestellten Bereichen****MENU** → **fC**[Benutzerspez.] → [Schärfe-Anzeige]

- Diese Funktion arbeitet bei manueller Einstellung, oder wenn die Scharfeinstellung mit [AF+MF] eingestellt wird.

[AN]	Scharf gestellte Bereiche werden farblich hervorgehoben.	
[AUS]	Scharf gestellte Bereiche werden nicht hervorgehoben.	
[SET]	[Empfindlichkeit einstellen]	<p>Für die Einstellung der Erkennungsstufe für scharf gestellte Bereiche.</p> <p>Wenn [HIGH] eingestellt ist, werden die hervorzuhebenden Bereiche reduziert, wodurch Sie eine präzisere Scharfeinstellung erzielen können.</p> <p>[HIGH]/[LOW]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellung der Erkennungsstufe hat keinen Einfluss auf den Scharfeinstellbereich.
	[Farbe einstellen]	<p>Für die Einstellung der Farbe zur Hervorhebung von [Schärfe-Anzeige].</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Empfindlichkeit einstellen] auf [HIGH] eingestellt ist: [] (Hellblau)/[] (Gelb)/[] (Grün) • Wenn [Empfindlichkeit einstellen] auf [LOW] eingestellt ist: [] (Blau)/[] (Orange)/[] (Weiß) • Durch Ändern der [Empfindlichkeit einstellen]-Einstellung ändert sich auch die [Farbe einstellen]-Einstellung wie folgt. <p>– [] (Hellblau) ↔ [] (Blau) – [] (Gelb) ↔ [] (Orange) – [] (Grün) ↔ [] (Weiß)</p>

- Wenn [Schärfe-Anzeige] eingestellt ist, wird [PEAKH] ([Empfindlichkeit einstellen]: [HIGH]) oder [PEAKL] ([Empfindlichkeit einstellen]: [LOW]) angezeigt.
- Bei jedem Drücken der Funktionstaste, wenn [Schärfe-Anzeige] im [Benutzerspez.]-Menü auf [Fn-Tasteneinst.] (S43) gestellt ist, wechselt die Peaking-Einstellung in der Reihenfolge [AN] ([Empfindlichkeit einstellen]: [LOW]) → [AN] ([Empfindlichkeit einstellen]: [HIGH]) → [AUS].
- Da auch Bereiche mit klaren Umrissen auf dem Bildschirm als scharf gestellte Bereiche hervorgehoben werden, variieren die hervorzuhebenden Bereiche je nach Aufnahmebedingungen.
- Die für die Hervorhebung verwendete Farbe beeinflusst die aufgenommenen Bilder nicht.
- [Schärfe-Anzeige] funktioniert nicht mit [S/W-Aufn. m. 'grobem Korn'] im Kreativen Steuerbetrieb.

**Anzeigen/Ausschalten MF-Hilfe****MENU** → **fC**[Benutzerspez.] → [MF-Anzeige] → [AN]/[AUS]

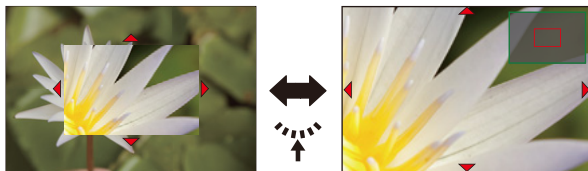
MF-ASSISTENT

■ Anzeige des MF-Assistenten

- Wird durch das Drehen des Zoom-/MF-Rings angezeigt.
- Die Anzeige kann auch durch Drücken und gedrückt Halten von ◀ aufgerufen werden, um den Einstellungsbildschirm des mit der Richtungstaste vergrößerten Bereichs aufzurufen. Dabei ist der zu vergrößernde Bereich zu bestimmen und dann [MENU/SET] zu drücken.
- Zum Einstellungsbildschirm des vergrößerten Bereiches wird umgeschaltet, indem die Richtungstaste gedrückt wird, während die Option [AF-Messf.-Dir.versch.] im Menü [Benutzerspez.] auf [AN] eingestellt ist.

■ Ändern der Anzeige des MF-Assistenten

Bei jedem Drücken des hinteren Einstellrads wechselt der vergrößerte Ausschnitt zwischen einer Teil- und einer Vollbild-Anzeige.



- Wenn das hintere Einstellrad gedreht wird, kann der Ausschnitt um ca. das 3- bis 6-fache vergrößert/verkleinert werden, wenn er als Teilbild dargestellt wird, oder um ca. das 3- bis 10-fache bei der Vollbild-Darstellung.
Das hintere Einstellrad erhöht/verringert die Vergrößerung in 1x-Stufen.

■ Verschieben des vergrößerten Ausschnitts

- Der vergrößerte Ausschnitt kann durch Drücken der Richtungstaste bewegt werden.
- Bei folgenden Schritten wird die MF-Lupe auf die Normalposition zurückgesetzt.
– Drücken von [DISP], wenn der Einstellungsbildschirm zum Festlegen des zu vergrößernden Ausschnitts angezeigt wird.

■ Beenden des MF-Assistenten

- Diese Funktion wird beendet, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- Sie können die MF-Hilfe auch durch Drücken von [MENU/SET] schließen.
- Wenn Sie die MF-Hilfe durch Drehen des Zoom-/MF-Rings angezeigt haben, schließt sich diese ca. 10 Sekunden nach der letzten Bedienung der Kamera.



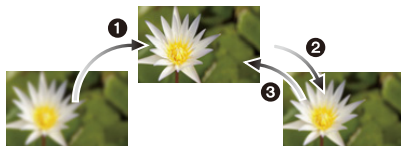
- Die MF-Hilfe wird im digitalen Zoombereich oder bei Video-Aufnahmen deaktiviert.





Vorgehensweise mit manueller Scharfstellung

- 1 Drehen Sie den Zoom-/MF-Ring.
- 2 Drehen Sie den Zoom-/MF-Ring etwas weiter in dieselbe Richtung.
- 3 Drehen Sie den Zoom-/MF-Ring leicht in die entgegengesetzte Richtung, um die Schärfe genau einzustellen.



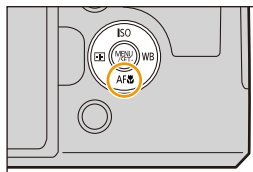
- Wenn Sie nach der Scharfstellung die Brennweite verändern/zoomen, stimmt die Einstellung ggf. nicht mehr. Nehmen Sie sie erneut vor.
- War die Kamera vorher im Ruhebetrieb, muss die Einstellung erneut erfolgen.
- Für Nahaufnahmen:
 - Es empfiehlt sich, mit Stativ und Selbstauslöser (S173) zu arbeiten.
 - Die Schärfentiefe (der Bereich, in dem Motivteile scharf abgebildet werden) verkleinert sich erheblich. Wenn daher die Entfernung zwischen Kamera und Motiv nach der Einstellung verändert wird, kann die erneute Scharfstellung sehr schwierig sein.
 - Die Auflösung im Randbereich des Bildes kann sich leicht verschlechtern. Dies ist keine Fehlfunktion.

Nahaufnahmen

Verfügbare Betriebsarten:  P A S M C1 C2 SCN COL

Mit dieser Betriebsart sind Nahaufnahmen möglich, zum Beispiel von Blumen.

- 1 Drücken Sie ▼ [AF🌸].
- 2 Wählen Sie mit ◀/▶ den Menüpunkt und drücken Sie dann [MENU/SET].



[AF🌸] ([AF Makro])	Sie können ein Motiv aus nur 3cm Entfernung zur Frontlinse aufnehmen, indem Sie kürzeste Brennweite einstellen (Zoomfaktor 1×).
[🌸] ([Makro Zoom])	Verwenden Sie die Einstellung, um nah an das Motiv heranzukommen und vor der Aufnahme noch einmal zu vergrößern. Sie können mit dem digitalen Zoom nochmals um bis zu 3× vergrößern, während Sie die Entfernung zum Motiv für die äußerste Weitwinkel-Position (3cm) beibehalten. <ul style="list-style-type: none"> • Die Bildqualität ist geringer als bei normalen Aufnahmen. • Der Zoombereich wird blau angezeigt. (digitaler Zoombereich)
[AUS]	—



- Wir empfehlen, mit einem Stativ zu arbeiten und den Selbstauslöser zu nutzen.
- Wir empfehlen, das Blitzgerät herunterzuklappen/auszuschalten (☑).
- Wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv außerhalb des Einstellbereichs liegt, wird das Bild möglicherweise nicht richtig scharfgestellt, auch wenn die Fokusanzeige leuchtet.
- Je näher sich ein Motiv an der Kamera befindet, desto geringer ist die Schärfentiefe. Wenn die Entfernung zwischen Kamera und Motiv nach der Scharfstellung auf das Motiv verändert wird, kann die erneute Scharfstellung auf das Motiv daher schwierig sein.
- Bei Nahaufnahmen wird Vorrang auf Motive gelegt, die sich nah an der Kamera befinden. Daher dauert das erneute Scharfstellen länger, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv dann größer ist.
- Bei Nahaufnahmen kann sich die Auflösung am Bildrand geringfügig verringern. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn die Frontlinse durch Fingerabdrücke oder Staub verschmutzt ist, kann das Objektiv unter Umständen nicht korrekt auf das Motiv scharfstellen.



- [AF Makro] ist nicht verfügbar, wenn die Scharfeinstell-Betriebsart auf [MF] gestellt ist.
- [Makro Zoom] kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden:
 - [Hand-Nachtaufn.]/[Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
 - [Hochgeschwind.-Video] (Kreative Filme-Betrieb)
 - [Impressiv]/[Spielzeugeffekt]/[Toy Pop]/[Miniatureffekt] (Kreativbetrieb)
 - Wenn [Aufnahmefrequenz] im [Aufn.]-Menü auf [SH] gestellt ist
 - Wenn [HDR] auf [AN] gestellt ist
 - [Mehrfach-Bel.]
 - Wenn [Qualität] auf [RAW⁺], [RAW⁺..] oder [RAW] gestellt ist

Schärfe- und Belichtungseinstellungen speichern (AF/AE-Speicherung)

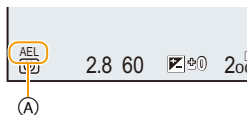
Verfügbare Betriebsarten:   **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2** **SCN** **COL**

Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie Ihr Motiv nicht in der Bildmitte anordnen möchten oder wenn Ihr Hauptmotiv deutlich dunkler oder heller als der Rest des Bildes ist.

- 1 Richten Sie den AF-Rahmen auf das Motiv.**
- 2 Durch Drücken von [AF/AE LOCK], starten Sie die Schärf- und Belichtungsmessungen und speichern gleichzeitig die jeweiligen Einstellungen.**

- Beim Loslassen der Taste wird die Funktion aufgehoben.
- In der Werkseinstellung wird nur die Belichtung gespeichert.

- 3 Richten Sie die Kamera, während Sie AF/AE gedrückt halten, auf den endgültigen Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**



 AE-Speicher-Anzeige

- Wenn, wie in der Werkseinstellung, nur [AE LOCK] eingestellt ist, drücken Sie den Auslöser zum scharf Stellen halb, und anschließend ganz herunter.


Einstellen der Funktionen von [AF/AE LOCK]

MENU →  [Benutzerspez.] → [AF/AE Speicher]

[AE LOCK]	Nur die Belichtung wird gespeichert. • [AEL], der Blendenwert und die Verschlusszeit leuchten, wenn die Belichtung eingestellt wird.
[AF LOCK]	Nur die Scharfeinstellung wird gespeichert. • [AFL], die Schärf-Anzeige, der Blendenwert und die Verschlusszeit leuchten, wenn das Objekt scharfgestellt wird.
[AF/AE LOCK]	Scharfeinstellung und Belichtung werden gespeichert. • [AFL], [AEL], die Schärf-Anzeige, der Blendenwert und die Verschlusszeit leuchten, wenn das Objekt fokussiert wird und die Belichtung eingestellt ist.
[AF-ON]	Die automatische Scharfeinstellung wird ausgeführt.



Erhalten/Löschen der Speicherung, wenn [AF/AE LOCK] losgelassen wird

MENU →  [Benutzerspez.] → [AF/AE Sp.halten] → [AN]/[AUS]

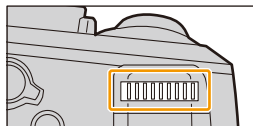
- Die AF-Speicherung ist nur bei Aufnahmen mit manueller Belichtungseinstellung wirksam.
- Die AE-Speicherung ist nur bei Aufnahmen mit manueller Scharfeinstellung wirksam.
- Während einer Video-Aufnahme ist nur die AF-Speicherung aktiv. Wenn Sie sie während der Aufnahme aufheben, kann sie nicht erneut aktiviert werden.
- Sie können das Motiv erneut scharfstellen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken, auch wenn die AE-Speicherung aktiv ist.
- Die Programmverschiebung ist auch bei aktiver AE-Speicherung möglich.

Belichtungskorrekturen

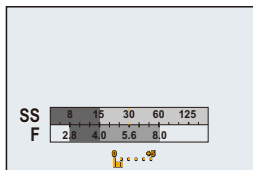
Verfügbare Betriebsarten: [A] [P] [A] [S] [M] [C1] [C2] [SCN] [COL]

Arbeiten Sie mit dieser Funktion, wenn Sie die Belichtungseinstellungen der Kamera korrigieren möchten, d.h. wenn Ihr Hauptmotiv heller/dunkler wiedergegeben wird als Sie es gerne hätten.

- 1 Drücken Sie das hintere Einstellrad, um zur Einstellung der Belichtungskorrektur zu wechseln.**



- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um den Belichtungskorrektur einzustellen.**



Unterbelichtet	Richtig belichtet	Überbelichtet
Stellen Sie einen positiven Korrekturwert ein.		Stellen Sie einen negativen Korrekturwert ein.

- Belichtungskorrekturen können innerhalb eines Bereiches von -5 EV bis $+5$ EV eingestellt werden, bei Video-Aufnahmen dagegen in einem Bereich von -3 EV bis $+3$ EV.
- Wählen Sie [0] aus, um zur ursprünglichen Belichtung zurückzukehren.

- 3 Drücken Sie zur Einstellung das hintere Einstellrad.**

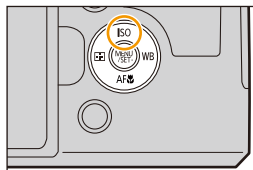
- Wenn [Autom. Blitz-Bel.korr.] in [Blitzlicht] im Menü [Aufn.] auf [AN] gestellt ist, wird die Helligkeit des eingebauten Blitzes automatisch auf die geeignete Stufe für die gewählte Belichtungskorrektur gestellt. (S205)
- Liegt der Korrekturwert außerhalb des Bereiches von -3 EV bis $+3$ EV, ändert sich die Helligkeit des Aufnahmebildschirms nicht weiter. Es wird geraten, die Aufnahme im Autowiedergabe- oder Wiedergabebildschirm zu prüfen.
- Eine eingestellte Belichtungskorrektur bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten. (Wenn [Zurücks. d. Bel.korr.] (S53) auf [AUS] gestellt ist)

ISO-Lichtempfindlichkeit

Verfügbare Betriebsarten: 

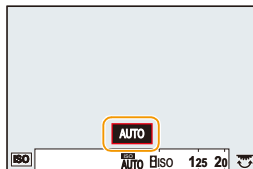
Hier kann die Lichtempfindlichkeit (ISO-Empfindlichkeit) eingestellt werden. Höhere Werte erlauben z. B. die Verwendung kürzerer Verschlusszeiten und/oder kleinerer Blenden oder die korrekte Belichtung dunklerer Motive.


1 Drücken Sie ▲ (ISO).



2 Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit durch Drehen des hinteren Einstellrades.

3 Drücken Sie zur Bestätigung das hintere Einstellrad.





AUTO	Die ISO-Empfindlichkeit wird der Helligkeit entsprechend automatisch eingestellt. • Maximum [3200]* ¹
 ISO (Intelligente Einstellung)	Die Kamera erkennt eine Bewegung des Objektes und stellt dann automatisch die optimale ISO-Empfindlichkeit und Verschlusszeit ein, die der Bewegung des Objektes und der Helligkeit der Szene gerecht werden, so dass das Verwackeln des Objektes minimiert wird. • Maximal [3200]* ¹ • Die Verschlusszeit wird nicht fest eingestellt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Sie verändert sich fortlaufend entsprechend der Bewegung des Objektes, bis der Auslöser ganz heruntergedrückt wird.
80*²/100*²/125/200/400/800/ 1600/3200/6400/12500/25000*²	Die ISO-Empfindlichkeit wird jeweils fest auf die gewählten Werte eingestellt. • Wenn [ISO-Abstufung] im Menü [Aufn.] (S163) auf [1/3 EV] eingestellt wird, erhöht sich die Anzahl der verfügbaren, ISO-Empfindlichkeitsstufen.

*1 Wenn [Max. ISO-Wert] (S163) im Menü [Aufn.] auf eine andere Option als [AUS] eingestellt wird, erfolgt die Einstellung automatisch innerhalb des in [Max. ISO-Wert] eingestellten Wertes.

*2 Nur beim Einstellen von [Erweiterte ISO] verfügbar.

Eigenschaften der ISO-Empfindlichkeit

	125  12500	
Aufnahmeort (Empfehlung)	An helleren Orten (außen)	An dunkleren Orten
Verschlusszeit	Länger	Kürzer
Bildrauschen	Gering	Stärker
Verwackeln des Objektes	Stärker	Geringer

- Für Informationen zur Reichweite des Blitzlichts, wenn [AUTO] eingestellt ist, siehe S199.
-  steht mit Blendenautomatik und manueller Belichtungseinstellung nicht zur Verfügung.
- Bei Einstellung von [Mehrfach-Bel.] ist die Maximaleinstellung [3200].
- Wenn [AF-Messf.-Dir.versch.] (S148) auf [AN] gestellt ist, dienen die Bedienvorgänge der Richtungstasten zur Verschiebung des AF-Messfeldes. Verwenden Sie zur Einstellung das Schnellmenü (S39).
- Die unten aufgeführten Einstellungsoptionen können im Kreativen Videobetrieb gewählt werden.
[AUTO]/[125] bis [6400]

Einstellen der oberen ISO-Grenzempfindlichkeit

Verfügbare Betriebsarten: **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Je nach der Helligkeit des Motivs wird die optimale Empfindlichkeit im Bereich bis zum festgelegten Maximalwert gewählt.

MENU → **[Aufn.]** → **[Max. ISO-Wert]**

Einstellungen: **[200]/[400]/[800]/[1600]/[3200]/[6400]/[12500]/[AUS]**

- Diese Funktion ist möglich, wenn [Empfindlichkeit] auf [AUTO] oder [ISO] gestellt ist.



[Max. ISO-Wert] wird in folgenden Fällen deaktiviert:

- [Klare Nachtaufnahme]/[Kühler Nachthimmel]/[Warm leuchtende, nächtl. Landschaft]/[Hand-Nachtaufn.] (Szenen-Guide-Betrieb)
- Bei Video-Aufnahmen

Einstellen der ISO-Empfindlichkeits-Stufung

Verfügbare Betriebsarten: **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Sie können die ISO-Empfindlichkeits-Einstellungen auf 1/3EV -Stufen einstellen.

MENU → **[Aufn.]** → **[ISO-Abstufung]**

[1/3 EV]	[L.80]*/[L.100]*/[125]/[160]/[200]/[250]/[320]/[400]/[500]/[640]/[800]/[1000]/[1250]/[1600]/[2000]/[2500]/[3200]/[4000]/[5000]/[6400]/[8000]/[10000]/[12500]/[H.16000]*/[H.20000]*/[H.25000]*
[1 EV]	[L.80]*/[L.100]*/[125]/[200]/[400]/[800]/[1600]/[3200]/[6400]/[12500]/[H.25000]*

* Nur verfügbar, wenn [Erweiterte ISO] eingestellt ist.

- Wenn die Einstellung von [1/3 EV] in [1 EV] geändert wird, [Empfindlichkeit] erfolgt die Einstellung auf den dem bei [1/3 EV] eingestellten Wert am nächsten liegenden Wert.

Erweitern der ISO-Empfindlichkeit.

Verfügbare Betriebsarten: **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Sie können die verfügbaren ISO-Empfindlichkeitswerte erweitern.


MENU → **[Aufn.]** → **[Erweiterte ISO]**





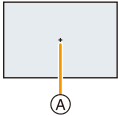
Einstellungen: **[AN]/[AUS]**

Einstellen der Belichtungs-Messmethode

Verfügbare Betriebsarten:   **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2**  **COL**

Die Belichtungs-Messmethode kann geändert werden.

MENU →  **[Aufn.]** → **[Messmethode]**

 (Mehrfach)	Die Helligkeit wird in mehreren Bereichen des Bildfeldes erfasst. Die Belichtung wird daraufhin auf das Wahrscheinlich wichtigste Motivteil abgestimmt. Dieses Verfahren wird für normale Fotografie empfohlen.
 (Schwerpunkt in Bildmitte)	Die Mess-Empfindlichkeit ist auf die Bildmitte konzentriert, das Umfeld wird jedoch auch berücksichtigt.
 (Spot)	Nur ein sehr kleiner Bereich in der Bildmitte  wird erfasst. 

- Diese Menü-Einstellungen gelten sowohl für das [Aufn.]-, wie auch das [Laufbild]-Menü. Wenn die Einstellung in einem der beiden Menüs geändert wird, ändert sie sich auch im anderen.

Wählen des Verschlusstyps

Verfügbare Betriebsarten:   **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2** **SCN** **COL**


Sie können beim Fotografieren wahlweise den mechanischen oder den elektronischen Verschluss einsetzen.

	Mechanischer Verschluss	Elektronischer Verschluss
Beschreibung	Die Kamera beginnt die Belichtung elektronisch und beendet sie mit dem mechanischen Verschluss.	Die Kamera beginnt und beendet die Belichtung elektronisch.
Blitzlicht	○	—
Verschlusszeit	60 bis 1/4000s	1 bis 1/16000s
Auslöserton	Mechanischer Auslöserton ^{*1+} Elektronischer Auslöserton ^{*2}	Elektronischer Auslöserton ^{*2}

*1 Der mechanische Verschluss kann nicht stumm geschaltet werden.


*2 Die Toneinstellungen des elektronischen Verschlusses können in [Ausl.-Lautst.] geändert werden. (S48)

Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Aufn.]** → **[Verschlusstyp]**

[AUTO]	Je nach Aufnahmebedingung und Verschlusszeit wird der Verschlusstyp automatisch umgeschaltet. • Der mechanische Verschluss erhält Priorität und er hat weniger Einschränkungen auf Funktionen, einschließlich der für Aufnahmen mit dem Blitz.
[MSHTR]	Es wird ausschließlich der mechanische Verschluss eingesetzt.
[ESHTR]	Es wird ausschließlich der elektronische Verschluss eingesetzt.



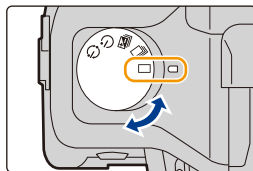
- Wenn [] auf dem Bildschirm angezeigt wird, werden Bilder mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.
- Wenn [Aufnahmefrequenz] auf [SH] gestellt ist, werden Bilder mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.
- Wenn [Stummschaltung] auf [AN] gestellt ist, werden Bilder mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.
- **Wenn ein sich bewegendes Motiv mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen wird, kann es auf dem Bild verzerrt erscheinen.**
- **Wird der elektronische Verschluss unter Leuchtstoff- oder LED-Beleuchtung etc. verwendet, können horizontale Streifen auf dem Bild erscheinen. In solchen Fällen kann der Effekt der horizontalen Streifen möglicherweise durch Verlängern der Verschlusszeit reduziert werden. (S87)**
- **Nutzen Sie den lautlosen elektronischen Verschluss nicht, um rechtswidrig zu fotografieren. Achten Sie bei Verwendung dieser Funktion darauf, besonders darauf den Datenschutz zu berücksichtigen, wie z.B. die Rechte des Motivs. Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko.**






Wählen einer Auslöser-Betriebsart

Verfügbare Betriebsarten: **A** **A+** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Sie können ändern, was die Kamera macht, wenn Sie den Auslöser drücken.

Drehen des Auslösebetriebsarten-Wählrades.



 Einzel	Jedes Betätigen des Auslösers erzeugt eine Aufnahme.
 Serienbildaufnahme (S168)	Solange der Auslöser gedrückt wird, erfolgen fortlaufend Aufnahmen.
 Auto Bracket (S171)	Nach jedem Betätigen des Auslösers erfolgen die vorgegebene Anzahl von Aufnahmen mit den vorgegebenen Belichtungsunterschieden.
 Selbstauslöser (S173)	Nach Betätigen des Auslösers erfolgen die Aufnahmen, nach Ablauf der vorgegebenen Zeit.
 Zeitraffer/Animation (S174, 178)	Die vorgegebene Aufnahme-Anzahl erfolgt nach der vorgegebenen Startzeit und mit den vorgegebenen Zeitabständen (Zeitraffer), bzw. einzeln nach Betätigung des Auslösers (Animation).




Nicht verfügbar mit [Panorama-Aufnahme] im Szenen-Guide-Betrieb.

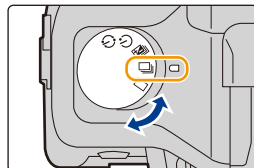
Serienbild-Aufnahmen

Verfügbare Betriebsarten: **A** **A*** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Bei dieser Funktion werden kontinuierlich Fotos aufgenommen, solange der Auslöser ganz heruntergedrückt gehalten wird.

- Mit der Frequenz [SH] aufgenommene Bilder werden als eine einzelne Serienbildgruppe (S220) aufgezeichnet.

- 1 Stellen Sie das Auslösebetriebsarten-Wählrad auf [].




- 2 Stellen Sie das Motiv scharf und fotografieren Sie.



- Halten Sie den Auslöser ganz heruntergedrückt, um die Serienbildfunktion zu aktivieren.

■ Ändern der Serienbildfrequenz

- 1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Aufn.]** → **[Aufnahmefrequenz]**

- 2 Drücken Sie **▲/▼** zur Wahl der Serienbildfrequenz und anschließend **[MENU/SET]**.



Bildfrequenz		[SH] ^{*2} (Extrem hohe Geschwindigkeit)	[H] (Hohe Geschwindigkeit)	[M] (Mittlere Geschwindigkeit)	[L] (Langs. Geschw.)
Bilder/ Sekunde	AFS	50	12	7	2
	AFF/AFC	—	7	7	2
LiveView während der Serienbild-Aufnahme		Keine	Keine	Verfügbar	Verfügbar
*1	Mit RAW-Dateien	—	10 ^{*3,4}	10 ^{*3,4}	10 ^{*3,4}
	Ohne RAW-Dateien	Max. 60	Hängt von der Kapazität der Speicherkarte ab ^{*4}		

*1 Anzahl der möglichen Aufnahmen

*2 Mit dem elektronischen Verschluss.

*3 Je nach den Aufnahmebedingungen kann sich die Anzahl der Vollbilder bei einer Serie unter Umständen verringern. (Zum Beispiel bei Einstellen von [i.Auflösung] im [Rec]-Menü)

*4 Es können Bilder aufgenommen werden, bis die Speicherkapazität der Karte erschöpft ist. Jedoch verlangsamt sich die Bildfrequenz nach einer Zeit. Die genaue Zeit hängt vom Seitenverhältnis, von der Auflösung, den Einstellungen für die Qualität und dem verwendeten Kartentyp ab.

- Die Serienbild-Frequenz kann je nach den folgenden Einstellungen langsamer werden.
– [Auflösung] (S132)/[Qualität] (S133)/[Empfindlichkeit] (S161)/
Scharfeinstell-Betriebsart (S140)/[Schärfe-/Auslöse-Prio.] (S150)
- Nähere Hinweise zu RAW-Dateien finden Sie auf S133.





Scharfeinstellen im Serienbildbetrieb

Die Methode zum Erzielen der Scharfstellung hängt von der Scharfeinstell-Betriebsart (S140) und von der Einstellung [Schärfe-/Auslöse-Prio.] (S150) im [Benutzerspez.]-Menü ab.

Scharfeinstell-Betriebsart	Auslöse-/Schärfepriorität	Fokus
AFS	[FOCUS]	Beim ersten Bild
	[RELEASE]	
AFF/AFC*1	[FOCUS]	Normale Scharfstellung*2
	[RELEASE]	Vorausberechnete Scharfstellung*3
MF	—	Manuelle Scharfstellung

- *1 Bei einem dunklen Objekt oder einer auf [SH] eingestellten Serienbild-Frequenz, wird die Schärfe beim ersten Bild eingestellt und festgelegt.
- *2 Unter Umständen verringert sich die Serienbild-Frequenz, da die Kamera ständig das Motiv scharfstellt.
- *3 Hier hat die Serienbild-Frequenz Vorrang, die Schärfe wird innerhalb des möglichen Bereichs berechnet.

- Wenn die die Bildfrequenz auf [H] gestellt ist, kann sie sich verringern, wenn eine große Anzahl aufeinander folgender Bildern aufgenommen wird.
- Wenn die Serienbild-Frequenz auf [SH] oder [H] eingestellt ist (wenn die Scharfeinstell-Betriebsart [AFS] oder [MF] ist), sind die Belichtung und der Weißabgleich für die folgenden Bilder auch auf die Einstellungen festgelegt, die für das erste Bild verwendet werden. Wenn die Serienbild-Frequenz auf [H] (wenn die Scharfeinstell-Betriebsart [AFF] oder [AFC] ist), [M] oder [L], eingestellt ist, werden diese bei jeder Aufnahme angepasst.
- Da die Verschlusszeiten in dunklen Umgebungen länger sind, kann sich auch die Serienbild-Frequenz verringern.
- Wenn Sie die Aufnahme wiederholen möchten, kann es je nach den Betriebsbedingungen einige Zeit dauern, bis Sie die nächste Aufnahme erstellen können.
- **Es kann eine Zeit dauern, bis die im Serienbildbetrieb aufgenommenen Bilder auf die Karte gespeichert werden. Wenn Sie während des Speichervorgangs die Serienbild-Funktion erneut einsetzen, sinkt die Anzahl der möglichen Aufnahmen. Für Serienbild-Aufnahmen wird die Verwendung einer High-Speed-Speicherkarte empfohlen.**



Der Serienbildbetrieb ist in folgenden Fällen deaktiviert:

- [Glitzernes Wasser]/[Glitzernde Lichtquellen]/[Hand-Nachtaufn.]/[Blumen-Aufnahmen mit Weichzeichnung]/[Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
- [S/W-Aufn. m. 'grobem Korn']/[S/W-Aufn. m. Weichzeich.]/[Miniatureffekt]/[Weichzeichnung]/[Sternfilter]/[Sonnenschein] (Kreativbetrieb)
- Wenn eine Weißabgleichsreihe eingestellt ist
- Bei Video-Aufnahmen
- Aufnahmen mit dem Blitzlicht
- Bei Aufnahme mit [iHand-Nachtaufn.]
- Wenn [HDR] auf [AN] gestellt ist
- [Mehrfach-Bel.]
- In den folgenden Fällen kann [SH] im Serienbildbetrieb nicht verwendet werden.
 - Wenn [Qualität] auf [RAW] (mit Kamera-Symbol), [RAW] (mit Kamera-Symbol) oder [RAW] gestellt ist

Automatische Belichtungsreihen (Auto Bracket)

Verfügbare Betriebsarten: 

Mit dieser Funktion können Sie Serien aus bis zu 7 Aufnahmen mit den vorher festgelegten Belichtungsabstufungen erstellen.

Beispiel für eine Automatische Belichtungsreihe

[Schritt]: [3•1/3], [Sequenz]: [0/-/+]

Erstes Bild



± 0 EV

Zweites Bild



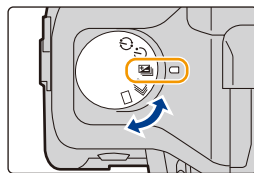
-1/3 EV

Drittes Bild



+1/3 EV

1 Stellen Sie das Auslösebetriebsarten-Wählrad auf .




2 Stellen Sie das Motiv scharf und fotografieren Sie.



- Wenn Sie den Auslöser gedrückt halten, wird die eingestellte Zahl von Aufnahmen erstellt.
- Die Belichtungsreihen-Anzeige blinkt, bis die von Ihnen eingestellte Anzahl von Aufnahmen erfolgt ist.
- Der Bildzähler wird auf [0] zurückgesetzt, wenn Sie die Einstellung für die Belichtungsreihe ändern oder die Kamera ausschalten, bevor alle von Ihnen eingestellte Anzahl von Aufnahmen erfolgt ist.



■ Ändern der Einstellungen für [Einzel-/Serien-Einst.], [Schritt] und [Sequenz] in Auto Bracket



1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  [Aufn.] → [Auto Bracket]

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [Einzel-/Serien-Einst.], [Schritt] oder [Sequenz] und anschließend [MENU/SET].

3 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

[Einzel-/ Serien-Einst.]	 (Einzelbildaufnahme)	[Sequenz]	[0/-/+]
	 (Serienbildaufnahme)		[-/0/+]
[Schritt]	[3•1/3] (3 Bilder)		
	[3•2/3] (3 Bilder)		
	[3•1] (3 Bilder)		
	[5•1/3] (5 Bilder)		
	[5•2/3] (5 Bilder)		
	[5•1] (5 Bilder)		
	[7•1/3] (7 Bilder)		
	[7•2/3] (7 Bilder)		
	[7•1] (7 Bilder)		

- Sie können jeweils ein Bild aufnehmen, wenn  eingestellt ist.
 - Sie können kontinuierlich Bilder bis zur eingestellten Anzahl aufnehmen, wenn  eingestellt ist.
 - Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.
- Wenn bei der Aufnahme mit der Belichtungsreihe eine Belichtungskorrektur eingestellt ist, erfolgt die Aufnahmereihe auf der Grundlage der Korrektur.



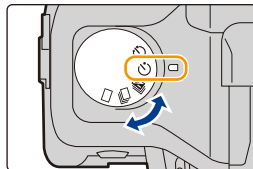
Eine Belichtungsreihe ist in folgenden Fällen deaktiviert:

- [Glitzernes Wasser]/[Glitzernde Lichtquellen]/[Hand-Nachtaufn.]/[Blumen-Aufnahmen mit Weichzeichnung]/[Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
- [S/W-Aufn. m. 'grobem Korn']/[S/W-Aufn. m. Weichzeich..]/[Miniatureffekt]/[Weichzeichnung]/[Sternfilter]/[Sonnenschein] (Kreativbetrieb)
- Wenn ein Weißabgleichsreihe eingestellt ist
- Bei Video-Aufnahmen
- Bei Blitz-Aufnahmen
- Bei Aufnahme mit [iHand-Nachtaufn.]
- Wenn [HDR] auf [AN] gestellt ist
- [Mehrfach-Bel.]

Anwenden des Selbstauslösers

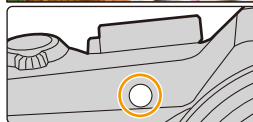
Verfügbare Betriebsarten: **A** **A*** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

- 1 Stellen Sie das Auslösebetriebsarten-Wählrad auf [☺].



- 2 Drücken Sie zum scharf Stellen den Auslöser halb und für die Aufnahme ganz herunter.

- Schärfe und Belichtung werden eingestellt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- Die Aufnahme beginnt nach dem Blinken der Selbstauslöseranzeige.



■ Ändern der Selbstauslöser-Vorlaufzeit

- 1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU → [Aufn.] → [Selbstausl.]

- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Funktionsweise und drücken Sie dann [MENU/SET].

	Das Bild wird 10s nach dem Betätigen des Auslösers aufgenommen.
	Nach 10 s nimmt die Kamera 3 Bilder in Abständen von etwa 2s auf.
	Das Bild wird 2s nach dem Betätigen des Auslösers aufgenommen. • Bei Verwendung eines Stativs, usw. ist diese Einstellung geeignet, um die durch das Drücken des Auslösers verursachten Verwacklungen zu verhindern.



- Es empfiehlt sich, den Selbstauslöser in Verbindung mit einem Stativ zu verwenden.

- Die Blitzlicht-Ausleuchtung kann bei Auswahl von leicht variieren.



Unter folgenden Bedingungen kann die Funktion nicht auf eingestellt werden:

- Wenn eine Weißabgleichsreihe eingestellt ist
- [Mehrfach-Bel.]
- Der Selbstauslöser ist in folgenden Fällen deaktiviert:
 - [Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
 - Bei der Video-Aufnahmen

Zeitraffer-Aufnahmen

Verfügbare Betriebsarten: **A** **A⁺** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**


Wenn Sie die Aufnahme-Startzeit, den Zeitabstand zwischen den Aufnahmen und die Aufnahme-Anzahl einstellen, steuert die Kamera anschließend automatisch die Aufnahmeserie. Die Bilder können anschließend wie ein Video betrachtet werden.

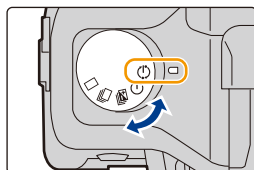
• **Stellen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen im Voraus ein. (S34)**

• Zeitraffer-Aufnahmen werden als eine Aufnahmegruppe angezeigt. (S220)


1 Stellen Sie das Auslösebetriebsarten-Wählrad auf

[].

- Zur Verwendung der Einstellungen, die Sie bei der vorherigen Aufnahme mit der Auslöse-Betriebsart [] benutzt haben, beginnen Sie mit der Aufnahme, ohne die Einstellungen zu verändern.



2 Drücken Sie [MENU/SET].

- Es wird der mit [Zeitraffer/Animation] im Aufnahmemenü ausgewählte Bildschirm angezeigt. (Der Bildschirm wird nur dann angezeigt, wenn Sie [MENU/SET] zum ersten Mal nach Umschalten des Auslösebetriebsarten-Wählrades auf [] drücken. In anderen Fällen funktioniert die Kamera wie gewöhnlich, indem Sie den Menü-Bildschirm anzeigt.)

3 Drücken Sie [MENU/SET].

4 Wählen Sie [Betriebsart] mit ▲/▼ und drücken Sie anschließend [MENU/SET].

5 Wählen Sie [Zeitraffer-Aufnahme] mit ▲/▼ und drücken Sie anschließend [MENU/SET].



6 Drücken Sie ▲/▼, um die Funktionsweise zu wählen und dann [MENU/SET].

	[Sofort]	Startet die Aufzeichnung, sobald der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird.
[Anfangszeit]	[Startzeit einstellen]	<p>Sie können den Zeitpunkt des Aufnahmestarts einstellen. Es kann jede Zeit bis zu 23 Stunden und 59 Minuten im Voraus eingestellt werden.</p> <p>Wählen Sie das Element (Stunde oder Minute) durch Drücken von ◀/▶, stellen Sie die Startzeit durch Drücken von ▲/▼ ein und drücken Sie anschließend [MENU/SET].</p>
[Aufnahme-Intervall]/ [Bildzähler]		<p>Es kann der Zeitabstand und die Anzahl der Bilder eingestellt werden.</p> <p>◀/▶: Wählen Sie das Element (Minute/Sekunde/Anzahl der Bilder)</p> <p>▲/▼: Einstellung</p> <p>[MENU/SET]: Einstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es kann ein Zeitabstand von 1 Sekunde bis zu 99 Minuten und 59 Sekunden in Abstufungen von 1 Sekunde eingestellt werden. • Die Anzahl der Bilder kann von 1 bis 9999 eingestellt werden.

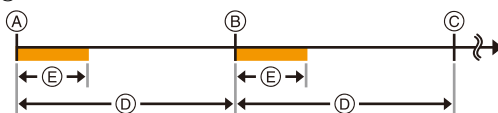
- Stellen Sie den Zeitabstand (D) so ein, dass er länger als die Belichtungszeit (Verschlusszeit) (E) ist. (Abbildung unten)

Die Aufnahme kann übersprungen werden, wenn der Zeitabstand (D) kürzer als die Belichtungszeit (Verschlusszeit) (E) ist, z. B. bei Nachtaufnahmen.

(A): Als erstes

(B): Als zweites

(C): Als drittes



7 Drücken Sie den Auslöser halb herunter.

- Es wird der Aufnahmebildschirm angezeigt. Sie können denselben Vorgang auch durch Berühren und Halten von [⏏/⏏] bis der Aufnahmebildschirm angezeigt wird, ausführen.



8 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

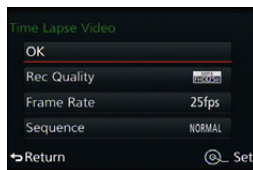
- Die Aufnahmeserie beginnt automatisch.
- Während des Aufnahme-Standbys schaltet sich die Kamera automatisch aus, wenn für eine bestimmte Zeit keine Bedienung erfolgt. Die Zeitrafferaufnahmen werden fortgesetzt, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Wenn die Aufnahmestartzeit eintritt, schaltet sich die Kamera automatisch ein.
Um die Kamera manuell einzuschalten, drücken Sie den Auslöser halb herunter.
- Wenn [FN2] gedrückt wird, während die Kamera eingeschaltet ist, wird ein Auswahlbildschirm angezeigt, der Sie zum Pausieren oder Beenden auffordert. Führen Sie die Bedienung nach Vorgabe der Bildschirmanzeigen aus. Auch wenn [FN2] im Pausenbetrieb gedrückt wird, wird ein Auswahlbildschirm gezeigt, der Sie zum Fortsetzen oder Beenden auffordert. Durch vollständiges Herunterdrücken des Auslösers können Sie auch aus dem Pausenbetrieb heraus fortfahren.
- Als nächstes wird der Bestätigungsbildschirm zum Erstellen eines Videos gezeigt. Wählen Sie darin [Ja].

9 Wählen Sie die Methoden zum Erstellen eines Videos.

[Aufn.-Qual.]	Zutr Einstellung der Qualität eines Videos. • Betrifft Kamera-Modelle 18 194 / 18 195: [4K/30p]/[FHD/60p]/[FHD/30p]/[HD/30p]/[VGA/30p] • Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196: [4K/25p]/[FHD/50p]/[FHD/25p]/[HD/25p]/[VGA/25p]
[Aufnahmefrequenz]	Zur Einstellung der Bildfolgerate. Je größer die Zahl ist, um so gleichmäßiger wird das Video sein. • Betrifft Kamera-Modelle 18 194 / 18 195: [60fps]*/[30fps]/[15fps]/[10fps]/[7.5fps]/[6fps]/[3fps]/[1fps] * Nur wenn [FHD/60p] eingestellt ist • Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196: [50fps]*/[25fps]/[12.5fps]/[8.3fps]/[6.25fps]/[5fps]/[2.5fps]/[1fps] * Nur wenn [FHD/50p] eingestellt ist
[Reihenfolge]	[NORMAL]: Verbindet die Bilder in der Reihenfolge der Aufnahme miteinander. [REVERSE]: Verbindet die Bilder umgekehrt zur Reihenfolge der Aufnahme miteinander.

10 Wählen Sie [Ausführ.] mit ▲/▼ aus und drücken Sie anschließend [MENU/SET].

- Es wird der Bestätigungsbildschirm gezeigt. Mit [Ja] wird die Aktion ausgeführt.
- Videos können auch mit [Zeitraffer-Video] im Menü [Wiederg.] erstellt werden. (S235)



■ Zeitrafferaufnahme-Einstellungen ändern

Sie können die Einstellungen in [Zeitraffer/Animation] im [Aufn.]-Menü ändern.

- Diese Funktion bedeutet nicht, dass die Kamera als Überwachungsgerät geeignet ist.
- **Wenn Sie die Kamera an einem Ort hinterlassen, um [Zeitraffer-Aufnahme] durchzuführen, achten Sie darauf sie vor einem möglichen Diebstahl zu schützen.**
- **Die Aufnahme über längere Zeiträume an kalten Orten, wie in Skigebieten, oder an Orten in großen Höhen, oder in warmen, feuchten Umgebungen, kann zu Fehlfunktionen führen. Berücksichtigen Sie dies bei Ihren Planungen.**
- Die Aufnahme stimmt u. U. nicht mit dem eingestellten Zeitabstand oder der eingestellten Bilderanzahl, je nach Aufnahmebedingungen, überein.
- Wir empfehlen, einen Akku mit ausreichender Leistung zu verwenden.
- [Zeitraffer-Aufnahme] wird in folgenden Fällen angehalten.
Während [Zeitraffer-Aufnahme] können Sie Akku und Karte austauschen und anschließend neu starten, indem Sie die Kamera einschalten. Schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie den Akku oder die Karte austauschen.
 - Wenn die Akkukapazität erschöpft ist
 - Beim Ausschalten der Kamera
- Schließen Sie während der Zeitrafferaufnahme weder ein AV-, noch ein Mikro-HDMI-Kabel noch das USB-Kabel an.
- Bei Auswahl einer anderen Bildqualität als mit dem Seitenverhältnis der Originalbilder werden schwarze Streifen oben und unten oder links und rechts des Videos angezeigt.
- Video-Aufnahmen können nicht länger als 29min sein, bzw. eine Dateigröße von 4GB überschreiten.
- Videos, die kürzer als zwei Sekunden sind, werden mit "2s" als Video-Aufnahmedauer angezeigt (S70).
- Wenn nur ein Bild aufgenommen wird, wird dieses nicht als Gruppenbild gespeichert.



Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- [Hand-Nachtaufn.]/[Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
- [Mehrfach-Bel.]

Fotos für eine Stop-Motion-Animation erstellen

Verfügbare Betriebsarten: **A** **A*** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Eine Zeitraffer-Aufnahme wird durch Verbinden der einzelnen Bilder erstellt.

- **Stellen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen im Voraus ein. (S34)**
- Mit [Stop-Motion-Animation] aufgenommene Bilder werden als Bildgruppen angezeigt. (S220)



Vor dem Erstellen eines Videos mit [Stop-Motion-Animation]

Mit [Stop-Motion-Animation] können Sie ein Video erstellen, in dem sich die Objekte zu bewegen scheinen, indem für jede Aufnahme einer Puppe, usw. das Motiv in kleinen Schritten bewegt wird und diese Aufnahmen dann miteinander verbunden werden.



• **Betrifft Kamera-Modelle 18 194 / 18 195:**


Die hierbei entstehenden Videos haben Bildfolgeraten von 1 bis 60B/s.

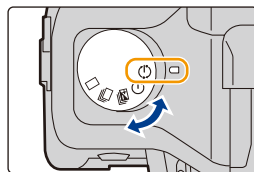
• **Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196:**

Die hierbei entstehenden Videos haben Bildfolgeraten von 1 bis 50B/s.


- Eine gleichmäßige Bewegung erreichen Sie mit möglichst kleinen Bewegungsschritten und einer möglichst hohen Bildfolgerate.

1 Stellen Sie das Auslösebetriebsarten-Wählrad auf [].

- Zur Verwendung der Einstellungen, die Sie bei der vorherigen Aufnahme mit der Auslöse-Betriebsart [] benutzt haben, beginnen Sie mit der Aufnahme, ohne die Einstellungen zu verändern.



2 Drücken Sie [MENU/SET].

- Es wird der mit [Zeitraffer/Animation] im Aufnahmemenü gewählte Bildschirm angezeigt. (Der Bildschirm wird nur dann angezeigt, wenn Sie [MENU/SET] zum ersten Mal nach Umschalten des Auslösebetriebsarten-Wählrades auf [] drücken. In anderen Fällen funktioniert die Kamera wie gewöhnlich, indem Sie den Menü-Bildschirm anzeigt.)

3 Drücken Sie [MENU/SET].



- 4 Wählen Sie [Betriebsart] mit ▲/▼ und drücken Sie anschließend [MENU/SET].
- 5 Wählen Sie [Stop-Motion-Animation] mit ▲/▼ und drücken Sie anschließend [MENU/SET].



- 6 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl der Aufnahmemethode und anschließend [MENU/SET].

[Autom. Aufnahme]	[AN]	Die Bilder werden automatisch im eingestellten Aufnahmeabstand aufgenommen. Beim vollständigen Herunterdrücken des Auslösers beginnt die Aufnahme.
	[AUS]	Die Bilder werden einzeln durch Drücken des Auslösers aufgenommen.
[Aufnahmeintervall]	(Nur wenn auf [Autom. Aufnahme] gestellt ist [AN]) Stellt den Zeitraum für die automatische Aufnahme ein. Ein Wert zwischen 1 und 60s kann in s-Stufen eingestellt werden. Drücken Sie ◀▶ zur Wahl des Zeitabstandes (Sekunden), ▲/▼, um dieses einzustellen und dann Sie [MENU/SET].	

- 7 Drücken Sie den Auslöser halb herunter.

- Es wird der Aufnahmebildschirm angezeigt. Sie können denselben Vorgang auch durch Berühren und Halten von [☐/☞] bis der Aufnahmebildschirm angezeigt wird, ausführen.



- 8 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

- Es können bis zu 9999 Bilder aufgenommen werden.

- 9 **Verändern Sie die Lage des Motivs gemäß der vorgesehenen Bewegungsfolge.**

- Erstellen Sie die weiteren Aufnahmen auf die gleiche Weise.
- Wird die Kamera während der Aufnahme ausgeschaltet, wird eine Meldung zur Fortsetzung der Aufnahme angezeigt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
Bei Auswahl von [Ja] können Sie die Aufnahme ab der Stelle der Unterbrechung fortsetzen.



Aufnahmetipps

- Auf dem Aufnahmebildschirm werden bis zu zwei zuvor aufgenommene Bilder angezeigt. Verwenden Sie sie als Anhaltspunkt für den Umfang der Bewegung.
- Durch Drücken von [▶] können Sie die aufgenommenen Bilder prüfen. Unnötige Bilder können durch Drücken von [☐/☞] gelöscht werden. Bei erneutem Drücken von [▶] wird zum Aufnahmebildschirm zurückgeschaltet.



10 Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie [Zeitraffer/Animation] im [Aufn.]-Menü, und drücken Sie [MENU/SET].

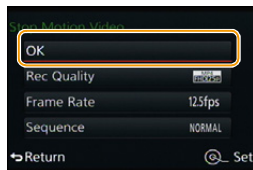
- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang beendet.
- Als nächstes wird der Bestätigungsbildschirm zum Erstellen eines Videos angezeigt. Wählen Sie darin [Ja].

11 Wählen Sie die Methoden zum Erstellen eines Videos.

[Aufn.-Qual.]	Zur Einstellung der Video-Auflösung. • Kamera-Modelle 18 194 / 18 195: [4K/30p]/[FHD/60p]/[FHD/30p]/[HD/30p]/[VGA/30p] • Kamera-Modelle 18 193 / 18 196: [4K/25p]/[FHD/50p]/[FHD/25p]/[HD/25p]/[VGA/25p]
[Aufnahmefrequenz]	Zur Einstellung der Bildfolgerate (B/s). Je größer die Zahl ist, um so gleichmäßiger wird das Video sein. • Kamera-Modelle 18 194 / 18 195: [60fps]*/[30fps]/[15fps]/[10fps]/[7.5fps]/[6fps]/[3fps]/[1fps] * Nur wenn [FHD/60p] eingestellt ist • Kamera-Modelle 18 193 / 18 196: [50fps]*/[25fps]/[12.5fps]/[8.3fps]/[6.25fps]/[5fps]/[2.5fps]/[1fps] * Nur wenn [FHD/50p] eingestellt ist
[Reihenfolge]	[NORMAL]: Verbindet die Bilder in der Reihenfolge der Aufnahme miteinander. [REVERSE]: Verbindet die Bilder umgekehrt zur Reihenfolge der Aufnahme miteinander.

12 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl von [Ausführ.] und anschließend [MENU/SET].

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Mit [Ja] wird die Aktion ausgeführt.
- Videos können auch mit [Stop-Motion-Video] im Menü [Wiederg.] erstellt werden. (S235)



■ Die Einstellungen von Stop-Motion-Animation ändern

Sie können die Einstellungen in [Zeitraffer/Animation] im [Aufn.]-Menü ändern.

■ Hinzufügen von Bildern zur Zeitraffergruppe

Bei der Wahl von [Zur Aufn.-Grp. Hinzufügen] in Schritt 6 werden die mit [Stop-Motion-Animation] aufgenommenen Bildgruppen angezeigt.

Wählen Sie eine Reihe von Gruppenbildern, drücken Sie [MENU/SET] und wählen Sie anschließend [Ja] auf dem Bestätigungsbildschirm.

- Die automatischen Aufnahmen erfolgen unter Umständen nicht in den eingestellten Zeitabständen, weil eine Aufnahme unter bestimmten Bedingungen länger dauern kann, wie bei Verwendung des Blitzgeräts.
- Bei der Wahl einer anderen Bildqualität als dem Seitenverhältnis der Originalbilder werden schwarze Streifen oben und unten oder links und rechts des Videos angezeigt.
- Bei Auswahl einer Bildqualität mit einer höheren Auflösung als bei den Originalbildern verschlechtert sich die Auflösung des Videos.
- Wir raten, einen Akku mit ausreichender Leistung zu verwenden.
- Video-Aufnahmen können nicht länger als 29min sein, bzw. eine Dateigröße von 4GB überschreiten.
- Videos, die kürzer als zwei Sekunden sind, werden mit "2s" als Video-Aufnahmedauer angezeigt (S70).
- Wenn nur ein Bild aufgenommen wurde, wird dieses nicht als Bildgruppe gespeichert. Ein Bild kann nicht aus [Zur Aufn.-Grp. Hinzufügen] gewählt werden, wenn es das einzige war, das aufgenommen wurde.



[Stop-Motion-Animation] steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- [Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
 - [Mehrfach-Bel.]
- [Autom. Aufnahme] steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:
- [Hand-Nachtaufn.] (Szenen-Guide-Betrieb)

Mehrfach-Belichtungen

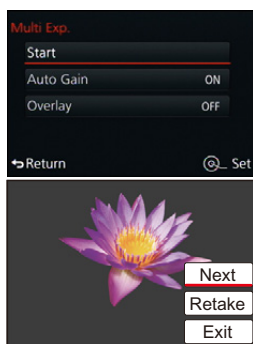
Verfügbare Betriebsarten: **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **COL**

Die Aufnahmen überlagern sich (bis zum 4-fachen, äquivalent pro Einzelbild)

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU → [Aufn.] → [Mehrfach-Bel.]

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl von [Start] und anschließend [MENU/SET].



3 Entscheiden Sie sich für eine Komposition und nehmen Sie das erste Bild auf.

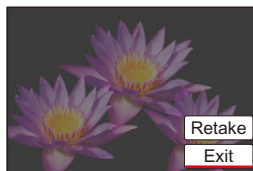
- Drücken Sie nach der Aufnahme des Bildes den Auslöser halb herunter, um das nächste Bild aufzunehmen.
- Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl der Funktionsweise und anschließend [MENU/SET] für einen der folgenden Bedienvorgänge.
 - [Weiter]: Vor zum nächsten Bild.
 - [Neuaufn.]: Zurück zum ersten Bild.
 - [Ende]: Machen Sie das Bild für die erste Aufnahme und beenden Sie die Aufnahmeserie mit mehreren Belichtungen.

4 Nehmen Sie die zweiten, dritten und vierten Bilder auf.

- Wenn [FN1] während der Aufnahme gedrückt wird, werden die erfolgten Aufnahmen verarbeitet und die Aufnahmeserie wird abgeschlossen.

5 Gehen Sie mit ▼ auf [Ende] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Zum Abschließen können Sie auch den Auslöser halb herunterdrücken.



■ Hinweise zur automatischen Verstärkungsregelung

Wählen Sie [Auto-Signalverstärkung] auf dem in Schritt **2** dargestellten Bildschirm und nehmen Sie die Einstellung vor.

- **[AN]:** Die Helligkeitsstufe wird entsprechend der Anzahl der aufgenommenen Bilder angepasst und die Bilder werden übereinander gelegt.
- **[AUS]:** Stellen Sie die Belichtung so ein, dass im endgültigen Bild die Helligkeit der Motive Ihren Vorstellungen entspricht.

■ Kombinieren von RAW-Bildern auf der Karte

Stellen Sie [Zusammenfügen] auf dem in Schritt **2** dargestellten Bildschirm auf [AN]. Nach [Start] werden die Bilder auf der Karte angezeigt. Wählen Sie die RAW-Bilder aus, drücken Sie [MENU/SET] und fahren Sie mit der Aufnahme fort.

- [Zusammenfügen] steht nur für RAW-Bilder zur Verfügung, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden.

- Das Bild wird bis zur Fertigstellung nicht aufgezeichnet.
- Die Aufnahmeinformationen, die für Aufnahmen mit mehreren Belichtungen angezeigt werden, sind die für das zuletzt aufgenommene Bild.
- In grau auf dem Menübildschirm angezeigte Optionen können während der mehrfachen Belichtung nicht eingestellt werden.



Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- Bei Verwendung von [Zeitraffer-Aufnahme]
- Bei Verwendung von [Stop-Motion-Animation]

Deaktivieren von Betriebsgeräuschen und Lichtabgabe

Verfügbare Betriebsarten:           

Diese Funktion ist nützlich für Aufnahmen in stillen Umgebungen, öffentlichen Einrichtungen etc. oder zur Aufnahme von Motiven wie Kindern oder Tieren.




Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU → **/c[Benutzerspez.]** → **[Stummschaltung]**

Einstellungen: **[AN]/[AUS]**

- Betriebsgeräusche werden stumm geschaltet und das Blitzlicht und AF-Hilfslicht werden ausgeschaltet.

Die folgenden Einstellungen sind fest eingestellt.

- [Verschlusstyp]: [ESHTR]
- [Blitz-Betriebsart]:  (Blitz aus)
- [AF-Hilfslicht]: [AUS]
- [Laut.Piepton]:  (OFF)
- [Ausl.-Lautst.]:  (OFF)

- Obgleich [AN] eingestellt ist, leuchten/blitzen die folgenden Funktionen auf.

- Statusanzeige
- Selbstausröseranzeige
- Kontrollleuchte des Wi-Fi-Anschlusses

- Betriebsgeräusche der Kamera, wie beispielsweise das Geräusch der Blendeneinstellung, werden nicht stumm geschaltet.

- **Nutzen Sie den lautlosen elektronischen Verschluss nicht, um rechtswidrig zu fotografieren. Achten Sie bei Verwendung dieser Funktion besonders darauf, den Datenschutz zu berücksichtigen, wie z.B. die Rechte des Motivs. Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko.**

Die Gesichts-Erkennungsfunktion

Verfügbare Betriebsarten: **A** **A+** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Die Funktion Gesichtserkennung erkennt die Gesichter, die einem gespeicherten Gesicht gleichen, und stellt Schärfe und Belichtung automatisch vorrangig auf dieses ein. Auch wenn die Person in einem Gruppenfoto am Ende einer Reihe oder hinten steht, macht die Kamera eine scharfe Aufnahme.

Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU → **[Aufn.]** → **[Gesichtserk.]**

Einstellungen: **[AN]/[AUS]/[MEMORY]**

**[Gesichtserk.] ist ursprünglich auf [AUS] an der Kamera eingestellt.
[Gesichtserk.] schaltet sich automatisch auf [AN], wenn die Gesichtsaufnahme gespeichert wird.**

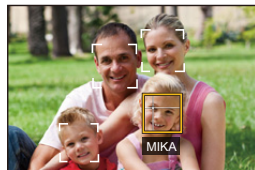
- Die folgenden Funktionen arbeiten auch mit der Gesichtserkennung.

Im Aufnahmebetrieb

– Anzeige des zugehörigen Namens, wenn die Kamera ein gespeichertes Gesicht* ermittelt (falls für dieses ein Name eingegeben wurde)

*Es werden Namen von bis zu 3 Personen angezeigt.

Der Vorrang der bei Aufnahmen angezeigten Namen richtet sich nach der Reihenfolge ihrer Speicherung.



Im Wiedergabebetrieb

– Anzeige von Name und Alter (falls diese Informationen registriert wurden)

– Selektive Wiedergabe von Aufnahmen, die über die Gesichtserkennung gespeichert wurden ([Kateg.-Wdgb.] (S225))



- **[Gesichtserk.] funktioniert nur, wenn die AF-Betriebsart auf [👤] eingestellt ist.**
- Im Serienbildbetrieb kann die Bildinformation der [Gesichtserk.] nur an das erste Bild angehängt werden.
- Wenn Gruppenbilder wiedergegeben werden, wird der Name des ersten Bildes der Reihe angezeigt.
- Die Gesichtserkennung kann für die Auswahl und Erkennung charakteristischer Gesichtszüge längere Zeit benötigen, als für die normale Gesichts-/Augenerkennung erforderlich ist.
- Auch wenn Informationen im Zusammenhang mit der Gesichtserkennung gespeichert wurden, werden Aufnahmen, bei denen [Name] auf [AUS] gestellt ist, unter [Kateg.-Wdgb.] nicht nach dem Kriterium Gesichtserkennung kategorisiert.
- **Auch wenn sich die Gesichtserkennungs-Informationen ändern (S189), werden Informationen von bereits aufgenommenen Bildern nicht geändert.**
Wenn bspw. der Name geändert wird, werden die vor der Änderung aufgenommenen Bilder nicht nach der Gesichtserkennung in [Kateg.-Wdgb.] kategorisiert.
- Um die Namensinformationen der aufgenommenen Bilder zu ändern, verwenden Sie die Funktion [REPLACE] in [Ges. Erk. bearb.] (S243).



In den folgenden Fällen können Sie [Gesichtserk.] nicht verwenden:

- Bei Aufnahme-Betriebsarten, die das Einstellen der AF-Betriebsart [👤] (S139) nicht erlauben
- [Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
- [Miniatureffekt] (Kreativbetrieb)
- Bei Video-Aufnahmen
- Bei Verwendung von [Zeitraffer-Aufnahme]

Gesichtseinstellungen

Informationen wie Name und Geburtstag können Sie für die Gesichtsaufnahmen von bis zu 6 Personen speichern.

■ Aufnahmeposition für die Speicherung von Gesichtsaufnahmen

- Frontalaufnahme mit geöffneten Augen und geschlossenem Mund; die Umrisse von Gesicht, Augen und Augenbrauen sollten bei der Speicherung nicht von Haar bedeckt sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Gesicht bei der Aufnahme nicht zu stark abgeschattet ist. (Bei der Speicherung löst der Blitz nicht aus.)

(Gutes Beispiel für die Speicherung)



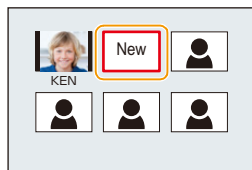
■ Wenn das Gesicht bei der Aufnahme nicht erkannt wird

- Speichern Sie das Gesicht der gleichen Person im Innen- und Außenbereich bzw. mit unterschiedlichen Gesichtsausdrücken oder aus unterschiedlichen Perspektiven. (S188)
- Nehmen Sie eine weitere Speicherung am Ort der Aufnahme vor.
- Falls eine gespeicherte Person dennoch nicht erkannt wird, führen Sie eine erneute Speicherung durch.
- Die Gesichtserkennung ist je nach dem Gesichtsausdruck und der Umgebung unter Umständen nicht möglich oder erkennt auch gespeicherte Gesichter nicht richtig.

1 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl von [MEMORY] und dann [MENU/SET].

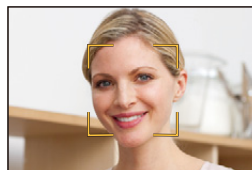
2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um einen freien Gesichtserkennungsrahmen auszuwählen, und dann [MENU/SET].

- [Neu] wird nicht angezeigt, wenn schon 6 Personen gespeichert sind. Löschen Sie eine bereits gespeicherte Person, um eine neue zu speichern.



3 Nehmen Sie das Bild auf, wobei Sie das Gesicht in dem Rahmen anordnen.

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Mit [Ja] wird die Aktion ausgeführt.
- Die Gesichter nicht-menschlicher Lebewesen (Haustiere usw.) können nicht gespeichert werden.
- Drücken Sie zur Anzeige der Beschreibung der Gesichtserkennung ▶.



4 Drücken Sie ▲/▼, um die Funktionsweise zu wählen und dann [MENU/SET].

- Sie können bis zu 3 Gesichtsaufnahmen speichern.

[Name]	<p>Hier können Sie Namen speichern.</p> <p>❶ Drücken Sie ▼ zur Auswahl von [SET] und anschließend [MENU/SET].</p> <p>❷ Geben Sie den Namen ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Einzelheiten zur Zeicheneingabe können Sie im Abschnitt "Texteingabe" auf S54 finden.
[Alter]	<p>Hier können Sie Geburtstage speichern.</p> <p>❶ Drücken Sie ▼ zur Auswahl von [SET] und anschließend [MENU/SET].</p> <p>❷ Wählen Sie mit ◀/▶ die Menüpunkte (Jahr/Monat/Tag) aus, stellen Sie diese dann mit ▲/▼ ein und drücken Sie dann [MENU/SET].</p>
[Bild.hinz]	<p>Hinzufügen zusätzlicher Gesichtsaufnahmen. (Bilder hinzufügen)</p> <p>❶ Wählen Sie einen freien Gesichts-Erkennungsrahmen aus und drücken Sie [MENU/SET].</p> <p>❷ Führen Sie die Schritte 3 in "Gesichtseinstellungen" aus.</p> <hr/> <p>Löschen einer der Gesichtsaufnahmen. (Löschen)</p> <p>Drücken Sie ◀/▶, um das zu löschende Gesichtsbild auszuwählen und dann [MENU/SET].</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion erfordert, dass mindestens eine Gesichtsaufnahme nach der Speicherung erhalten bleibt. • Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Der Vorgang wird bei Auswahl von [Ja] ausgeführt.

Informationen zu einer gespeicherten Person ändern oder löschen

Sie können die Bilder oder Informationen einer bereits gespeicherten Person ändern und auch löschen.

- 1 Drücken Sie ▼ zur Wahl von [MEMORY] und anschließend [MENU/SET].
- 2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um das zu bearbeitende oder zu löschende Gesichtsbild auszuwählen und dann [MENU/SET].
- 3 Drücken Sie ▲/▼, um die Funktionsweise zu wählen und dann [MENU/SET].

[Info bearb.]	Für das Ändern der Informationen einer bereits gespeicherten Person. Führen Sie Schritt 4 in "Gesichtseinstellungen" aus.
[Priorität]	Schärfe und Belichtung werden vorrangig auf die Gesichter höherer Priorität eingestellt. Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Priorität und drücken Sie dann [MENU/SET].
[Lösch.]	So löschen Sie Informationen für eine gespeicherte Person. • Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Der Vorgang wird bei Auswahl von [Ja] ausgeführt.


Eingabe von Daten von Kinder- und Haustieren




Verfügbare Betriebsarten:         

Durch vorheriges Speichern des Namens und Geburtstags Ihres Kindes oder Haustiers können Sie dessen Name und Alter in Monaten und Jahren auf Bildern aufzeichnen. Diese können Sie während der Wiedergabe anzeigen oder mit [Text-Eing.] (S231) auf die Abzüge aufdrucken lassen.

■ Einstellen von [Alter] oder [Name]

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  [Aufn.] → [Profil einrichten]

Einstellungen: [] ([Kind 1])/[] ([Kind 2])/[] ([Tier])/[AUS]/[SET]

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [SET] und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl von [Kind 1], [Kind 2] oder [Tier] und anschließend [MENU/SET].

4 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl von [Alter] oder [Name] und anschließend [MENU/SET].

5 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [SET] und drücken Sie dann [MENU/SET].

Geben Sie [Alter] ein (Geburtsjahr)

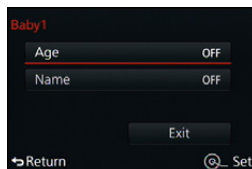
◀/▶: Wählen Sie die Angaben (Jahr/Monat/Tag)

▲/▼: Einstellung

[MENU/SET]: Einstellung

Eingabe [Name]

Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter "Texteingabe" auf S54.




6 Drücken Sie ▼, um [Ende] zu wählen und dann [MENU/SET] zum Beenden.

■ [Alter] und [Name] deaktivieren

Wählen Sie die Einstellung [AUS] in Schritt 1.



Für Fotos, die während einer Video-Aufnahme ([] (Videopriorität)) (S214) aufgenommen werden, wird weder Alter noch Name aufgezeichnet.

Hilfsanzeigen für Bildgestaltung und Belichtung

Anzeigen der Bildschirmmitte ([Zentralmarkierung])

Verfügbare Betriebsarten:           

Die Mitte des Bildschirms wird mit [+] angezeigt. Diese Option ist hilfreich bei der Veränderung der Brennweite/Zoomen, um das Motiv in der Bildmitte zu halten.

MENU →  **[Benutzerspez.]** → **[Zentralmarkierung]**

Einstellungen: **[AN]/[AUS]**





Kennzeichnen von Bereichen, die überbelichtet sein können ([Zebramuster])

Verfügbare Betriebsarten:           

Sie können sich überbelichtete, bzw. helle Bildbereiche mit einem Zebramuster anzeigen lassen. Sie können auch die Mindestlichtstärke für diese Anzeige einstellen.

MENU →  **[Benutzerspez.]** → **[Zebramuster]**

[ZEBRA1]	Zeigt überbelichtete, bzw. helle Bereiche mit einem nach rechts geneigten Zebramuster an.	
[ZEBRA2]	Zeigt überbelichtete, bzw. helle Bereiche mit einem nach links geneigten Zebramuster an.	
[AUS]	—	
[SET]	<p>Stellt die Mindesthelligkeit für beide Zebramuster ein. [Zebra 1]/[Zebra 2] Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Helligkeit und dann [MENU/SET].</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können einen Helligkeitswert zwischen [50%] und [105%] wählen. In [Zebra 2] können Sie [AUS] wählen. Wenn Sie [100%] oder [105%] wählen, werden nur die überbelichteten Bereiche durch ein Zebramuster angezeigt. Je kleiner der Wert ist, desto größer ist der Helligkeitsbereich, der durch Zebramuster angezeigt wird. 	



- Wenn überbelichtete Bereiche vorhanden sind, empfehlen wir, die Belichtung in Richtung negativer (S160) Werte mit Hilfe des Histogramms (S65) zu korrigieren und dann das Bild aufzunehmen. Dadurch kann eine bessere Bildqualität erzielt werden.
- Die angezeigten Zebrawuster werden nicht aufgenommen.
- Wenn Sie [Zebrawuster] [Fn-Tasteneinst.] (S43) im [Benutzerspez.]-Menü zuordnen, wird bei jedem Druck der entsprechend belegten Funktionstaste das Zebrawuster wie folgt umschalten: [Zebra 1] → [Zebra 2] → [AUS].
Wenn [Zebra 2] auf [AUS] gestellt ist, schaltet sich die Einstellung in der Reihenfolge [Zebra 1] → [AUS] um, wodurch Sie die Einstellung schnell ändern können.

Anzeigen des Aufnahmebildschirms in schwarz/weiß ([S/W-Live View])

Verfügbare Betriebsarten: 

Sie können den Aufnahmebildschirm in schwarz/weiß anzeigen. Diese Funktion kann das Erkennen der optimalen Schärfe bei der manuellen Einstellung erleichtern.

MENU →  [Benutzerspez.] → [S/W-Live View]

Einstellungen: [AN]/[AUS]

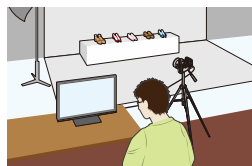
- Die aufgenommenen Bilder werden nicht beeinträchtigt.

Aufnahmen kontrollieren durch Wiedergabe auf einem Großbildschirm

Bei Verwendung der HDMI-Ausgabe können Sie Bilder aufnehmen, während Sie das Kamerabild auf einem Fernseher etc. kontrollieren.

Für Informationen zur Verbindung mit einem Fernseher über ein Mikro-HDMI-Kabel, siehe S275.

- Das Kamerabild wird während der Video-Aufnahme nicht auf dem Fernseher ausgegeben.




■ Umschalten der angezeigten Informationen

Sie können die Anzeige während der HDMI-Ausgabe mit [HDMI-Info.anz. (Aufn.)] (S52) in [TV-Anschluss] im Menü [Einstellen] ändern.

[AN]: Die Kamera-Anzeige wird unverändert ausgegeben.

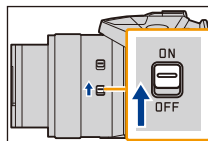
[AUS]: Es werden nur Bilder ausgegeben.

- Bei Verwendung der Autofokus-Betriebsart [] oder der MF-Hilfe kann der Bildschirm nicht im Fensterbetrieb vergrößert werden.
- [Seitenverh.] im [Aufn.]-Menü ist fest auf [16:9] eingestellt.
- Elektronische Töne sowie die Töne des elektronischen Auslösers werden stumm geschaltet.
- Wenn Sie eine WLAN-Verbindung einrichten, während Sie den HDMI-Ausgang nutzen, wird auf dem Kameramonitor kein Bild angezeigt.
- Im Szenen-Guide-Betrieb wird der Bildschirm zur Szenenauswahl nicht über die HDMI-Verbindung ausgegeben.
- Bilder werden in der Panoramabildaufnahme nicht über die HDMI-Verbindung ausgegeben.

Der optische Bildstabilisator

Die Kamera erfasst Erschütterungen während der Aufnahme und korrigiert diese automatisch, so dass Sie Bilder mit geringeren Erschütterungen aufnehmen können.

Stellen Sie den O.I.S.-Schalter auf [ON].



■ Einstellen des Stabilisators im [Aufn.]-Menü

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU → [Aufn.] → [Bildstabi.]

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Funktionsweise und drücken Sie dann [MENU/SET].

([Normal])	Senk- und waagerechte Bewegungen werden ausgeglichen.
([Schwenken])	Das Verwackeln der Kamera wird bei Auf- und Abwärtsbewegungen ausgeglichen. Diese Betriebsart eignet sich ideal für das Panning, eine Technik, bei der die Kamera bei der Aufnahme einem sich bewegenden Motiv nachgeführt wird.

Verhindern von Verwacklungen


Wenn die Verwacklungswarnung angezeigt wird, ist es empfehlenswert, mit der Funktion [Bildstabi.], einem Stativ oder dem Selbstauslöser (S173) zu arbeiten.

- Die Verschlusszeit verlängert sich insbesondere unter den unten genannten Umständen. Achten Sie daher besonders darauf, die Kamera vom Drücken des Auslösers bis zur Anzeige des Bildes auf dem Monitor ruhig zu halten.

Wir empfehlen, ein Stativ zu verwenden.

- Langzeitsync.
- Langzeitsync./Rote-Augen-Reduzierung
- [Klare Nachtaufnahme]/[Kühler Nachthimmel]/[Warm leuchtende,nächtl. Landschaft]/[Verfremdete Nachthandschaft]/[Glitzernde Lichtquellen]/[Nachtportrait] (Szenen-Guide-Betrieb)
- Bei Einstellung auf eine lange Verschlusszeit



- Wir empfehlen bei Verwendung eines Stativs die Einstellung des O.I.S.-Schalters auf [OFF].
- Wir empfehlen beim Panning in [] den Sucher zu verwenden.
- Die 5-Achsen-Hybrid-Stabilisatorfunktion funktioniert automatisch während Video-Aufnahmen. Dadurch wird das Verwackeln des Bildes beim Verändern der Brennweite/Zoomen oder des Laufens etc. verringert.


– Das Bildfeld kann kleiner werden.

(Betrifft Kamera-Modelle 18 194 / 18 195)


– Bei Video-Aufnahmen mit [Aufn.-Qual.] auf [VGA/4M/30p], kann die Stabilisatorfunktion im Vergleich zu anderen Bildqualitätseinstellungen weniger effektiv sein.

(Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196)

– Bei Video-Aufnahmen mit der Einstellung von [Aufn.-Qual.] auf [VGA/4M/25p], kann die Stabilisatorfunktion im Vergleich zu anderen Bildqualitätseinstellungen weniger effektiv sein.

- Der Bildwinkel für die Videoaufnahme ändert sich, wenn Sie den O.I.S.-Schalter während der Aufnahme verwenden.
- Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
- In folgenden Fällen ist die Stabilisatorfunktion unter Umständen nicht wirksam:
 - Bei zu starkem Verwackeln der Kamera.
 - Mit sehr großen (Tele-)Brennweiten.
 - Bei aktiviertem Digitalzoom.
 - Bei Aufnahmen während der Verfolgung eines sich bewegenden Motivs.
 - Bei einer Verlängerung der Verschlusszeit für Aufnahmen in Innenräumen oder Umgebungen mit wenig Licht.
- In den folgenden Fällen ist es schwieriger, den Panning-Effekt in [] zu erzielen:
 - An hell erleuchteten Orten wie z. B. unter vollem Tageslicht an einem Sommertag.
 - Bei Verschlusszeiten unter 1/100s
 - Bei zu langsamer Kamerabewegung, weil sich das Motiv nicht schnell genug bewegt. (kein unscharfer Hintergrund.)
 - Wenn die Kamera dem Motiv nicht ausreichend schnell folgen kann.

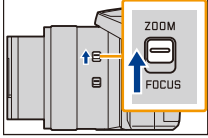
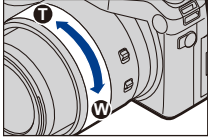
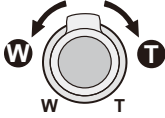


- Der []([Normal])-Stabilisator ist bei [Panorama-Aufnahme] im Szenen-Guide-Betrieb nicht verfügbar.
- Dieser Stabilisator steht für [Hochgeschwind.-Video] nicht zur Verfügung.
- **Betrifft Kamera-Modelle 18 194 / 18 195:**
Die 5-Achsen-Hybridbild-Stabilisatorfunktion steht bei der Video-Aufnahmen mit der [Aufn.-Qual.] auf [4K/100M/30p] gestellt nicht zur Verfügung.
- **Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196:**
Die 5-Achsen-Hybridbild-Stabilisatorfunktion steht bei der Video-Aufnahmen mit der [Aufn.-Qual.] [4K/100M/25p] nicht zur Verfügung.

Verwenden des Zoomobjektivs

Verfügbare Betriebsarten: **A** **A_L** **P** **A** **S** **M** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Sie können festlegen, wie viel eines Motivs, bzw. wie groß ein Motiv abgebildet werden soll, indem Sie die passende Brennweite wählen, d.h. zoomen.

Mit dem Zoom-/MF-Ring	Mit dem Zoomhebel
<p>1 Stellen Sie den Schalter des Zoom-/MF-Rings auf [ZOOM].</p>  <p>2 Drehen Sie den Zoom-/MF-Ring.</p>  <p>• Achten Sie darauf, den O.I.S.-Schalter oder den Objektivring-Auswahlschalter nicht versehentlich umzuschalten, wenn Sie den Objektivring drehen.</p>	<p>Drehen Sie den Zoomhebel.</p>  <p>• Je weniger der Zoomhebel zur Seite gedrückt wird, desto niedriger wird die Zoomgeschwindigkeit, je mehr, desto höher.</p>
<p>Drehen zur T-Seite: Vergrößert ein entferntes Objekt, verkleinert das Bildfeld</p> <p>Drehen zur W-Seite: Vergrößert das Bildfeld, verringert die Abbildungsgröße</p>	

• Der Objektivtubus fährt beim Verändern der Brennweite aus oder ein. Achten Sie darauf, seine Bewegung nicht zu behindern.

Optischer Zoom

Vergrößert die Brennweite, ohne dass sich die Bildqualität verschlechtert.

Maximale Vergrößerung: 16×



Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- [Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
- Bei Aufnahme mit Zoom-Makro

Erweiterter optischer Zoom

Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine der mit **EX** gekennzeichneten Auflösungen (**S132**) eingestellt wurde.

Sie können weiter heranzoomen als mit dem Optischen Zoom, ohne dass sich die Bildqualität verschlechtert.

Maximale Vergrößerung: 32×

(Dies schließt die Vergrößerung mit dem optischen Zoom mit ein. Der Vergrößerungsfaktor hängt von der Einstellung der [Auflösung] ab.)



Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- [Spielzeugeffekt]/[Toy Pop] (Kreativbetrieb)
- [Hand-Nachtaufn.]/[Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
- Wenn [Aufnahmefrequenz] im [Aufn.]-Menü auf [SH] gestellt ist
- Wenn [HDR] auf [AN] gestellt ist
- [Mehrfach-Bel.]
- Wenn [iHand-Nachtaufn.] auf [AN] gestellt ist
- Wenn [iHDR] auf [AN] gestellt ist
- Wenn [Qualität] auf [RAW₁], [RAW₂] oder [RAW] gestellt ist
- Bei Aufnahme mit Zoom-Makro
- Bei der Video-Aufnahmen

Intelligenter Zoom

Verfügbare Betriebsarten: **A** **A₁** **P** **A** **S** **M** **MM** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Sie können bis auf das Zweifache der ursprünglichen Zoomvergrößerung heranzoomen, während die Verschlechterung der Bildqualität minimiert wird.

MENU → **[Aufn.]** → **[i.Zoom]** → **[AN]/[AUS]**

MENU → **[Laufbild]** → **[i.Zoom]** → **[AN]/[AUS]**



Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- [Impressiv]/[Spielzeugeffekt]/[Toy Pop] (Kreativbetrieb)
- [Hand-Nachtaufn.]/[Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
- Wenn [Aufnahmefrequenz] im [Aufn.]-Menü auf [SH] gestellt ist
- Wenn [HDR] auf [AN] gestellt ist
- [Mehrfach-Bel.]
- Wenn [iHand-Nachtaufn.] auf [AN] gestellt ist
- Wenn [iHDR] auf [AN] gestellt ist
- Wenn [Qualität] auf [RAW₁], [RAW₂] oder [RAW] gestellt ist

[Digitalzoom]

Verfügbare Betriebsarten:          

Obwohl sich die Bildqualität bei jedem weiteren Heranzoomen verschlechtert, können Sie bis auf das Vierfache der ursprünglichen Zoomvergrößerung heranzoomen.

MENU →  **[Aufn.]** → **[Digitalzoom]** → **[AN]/[AUS]**

MENU →  **[Laufbild]** → **[Digitalzoom]** → **[AN]/[AUS]**

- Bei Verwendung von [i.Zoom] ist die maximale Vergrößerung des Digitalzooms auf 2× beschränkt.
- Für Aufnahmen mit dem Digitalzoom empfehlen wir, mit einem Stativ und dem Selbstauslöser (S173) zu arbeiten.
- Im Digitalzoom-Bereich wird das AF-Messfeld mittig in einer größeren Größe angezeigt.



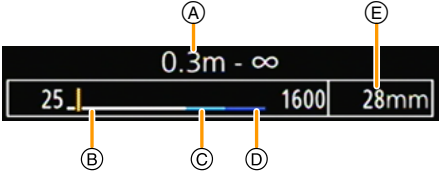


Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- [Impressiv]/[Spielzeugeffekt]/[Toy Pop]/[Miniatureffekt] (Kreativbetrieb)
- [Hand-Nachtaufn.]/[Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
- [Hochgeschwind.-Video] (Kreative Filme-Betrieb)
- Wenn [Aufnahmefrequenz] im [Aufn.]-Menü auf [SH] gestellt ist.
- Wenn [HDR] auf [AN] gestellt ist
- [Mehrfach-Bel.]
- Wenn [Qualität] auf [RAW⁺], [RAW₊] oder [RAW] gestellt ist

Ändern der Zoomeinstellung

MENU → \swarrow C[Benutzerspez.] → [Zoom-Hebel]

MENU → \swarrow C[Benutzerspez.] → [Zoom-/MF-Ring]

<p>Q (Stufenloser Zoom)</p>	<p>Führt beim Verändern der Brennweite das normale Zoomen aus.</p> <p>(A) Anzeige des Entfernungs-Einstellbereichs</p> <p>(B) Optischer Zoombereich</p> <p>(C) Intelligenter Zoombereich</p> <p>(D) Digitaler Zoombereich</p> <p>(E) Aktuelle Brennweite (Kleinbild-Äquivalent)</p> 
<p>Q (Stufenzoom)</p>	<p>Unterbricht den Zoomvorgang bei fest eingestellten Brennweiten-Stufen.</p> <p>• [Schritt-Zoom] ist bei der Video-Aufnahmen deaktiviert.</p> <p>(F) Anzeige des Entfernungs-Einstellbereichs</p> <p>(G) Schritt-Zoomstufen</p> 
<p> (Belichtungs ausgleich)</p>	<p>(Diese Option wird nur angezeigt, wenn [Zoom-Hebel] ausgewählt wurde.) Weist dem Zoomhebel die Funktion der Belichtungskorrektur zu.</p>

Speichern der Brennweiten-Einstellung beim Ausschalten der Kamera

MENU → \swarrow C[Benutzerspez.] → [Zoom fortsetzen] → [AN]/[AUS]

Fotografieren mit Blitz

Verfügbare Betriebsarten: **A** **Av** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Mit dem integrierten Blitz können Sie Bilder an dunklen Orten aufnehmen oder eine gleichmäßigere Ausleuchtung erzeugen, z. B. im Fall von Gegenlicht-Aufnahmen.

■ Öffnen/Schließen Sie den eingebauten Blitz

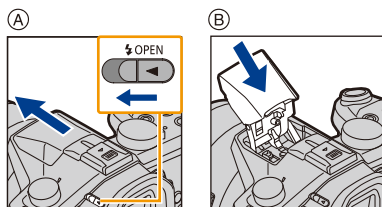
(A) Um den Blitz zu öffnen

Drücken Sie den Entriegelungsschieber in Pfeilrichtung.

(B) Um den Blitz zu schließen

Drücken Sie ihn nach unten bis er mit einem hörbaren Klicken einrastet.

- Das gewaltsame Schließen des Blitzes kann die Kamera beschädigen.
- Schließen Sie den eingebauten Blitz immer, wenn Sie ihn nicht benutzen.
- Bei geschlossenem Blitz ist die Einstellung auf [☹] festgelegt.



• Seien Sie beim Öffnen des Blitzes vorsichtig, da dieser herauspringt.

• Achten Sie darauf, keinen Finger einzuklemmen, wenn Sie den Blitz schließen.



Ausschalten des Blitzgeräts ([☹])

Wenn der Blitz geschlossen ist und deshalb auch nicht ausgelöst werden kann, bzw. wenn wie bei Video-Aufnahmen Blitzen nicht möglich ist, wird [☹] (Blitz ausgeschaltet) auf dem Bildschirm angezeigt.

- Schließen Sie den Blitz an Orten, an denen er nicht verwendet werden darf, so dass er nicht ausgelöst wird.

■ Die Blitz-Reichweite (Näherungswert)

Stellen Sie bei Blitzaufnahmen stets sicher, dass sich das Motiv innerhalb der Blitz-Reichweite befindet. Berücksichtigen Sie, dass der Schatten des Objektivtubus bei sehr kurzen Aufnahme-Entfernungen im Bild sichtbar werden kann.

	Bei der kürzesten Brennweite	Bei der längsten Brennweite
[AUTO] in [Empfindlichkeit]	30cm bis 13,5m	1m bis 9,5m

- Diese Werte gelten, wenn [Max. ISO-Wert] (S163) auf [AUS] eingestellt ist.





Hinweise zu Blitzaufnahmen

- Wenn das Objekt zu nahe ist, kann es unter Umständen durch das Blitzlicht überbelichtet werden.

Wenn [Spitzlichter] im [Benutzerspez.]-Menü auf [AN] gestellt wird, blinken überbelichtete Bereiche bei der Wiedergabe oder bei Verwendung von Auto Review schwarz und weiß. In diesem Fall empfehlen wir die das Einstellen einer [Blitz-Bel.korr.] (S205) in Minus-Richtung, sowie eine erneute Aufnahme.

- Wenn Sie bei aufgesetzter Gegenlichtblende Aufnahmen mit Blitz machen, kann es Abschattungen im unteren Bereich des Bildes geben, weil das Blitzlicht teilweise durch die Gegenlichtblende verdeckt wird. Außerdem funktioniert aus dem gleichen Grund unter Umständen die Blitzsteuerung nicht. Wir empfehlen, bei Blitzaufnahmen die Gegenlichtblende abzunehmen.

- Stellen Sie sicher, dass kein Staub oder klebrige Substanzen am Blitz haften. In einem solchen Fall lässt sich der Blitz möglicherweise nicht leicht oder überhaupt nicht öffnen.
- Halten Sie das Blitzgerät während der Lichtabgabe nicht nahe an irgendwelche Gegenstände, bzw. schließen Sie es währenddessen nicht. Die Gegenstände können durch seine Wärme oder die Lichteinwirkung verformt oder entfärbt werden.
- Schließen Sie bei Aufnahmen mit AN/Rote-Augen-Reduzierung usw. das Blitzlicht nicht unmittelbar nach der Auslösung. Es könnten sonst Fehlfunktionen auftreten.
- Nach mehreren Aufnahmen in schneller Folge kann es einige Zeit dauern, bis der Blitz wieder geladen ist. Warten Sie einen Moment bevor Sie das nächste Bild aufnehmen, wenn das Blitzsymbol rot blinkt, was darauf hinweist, dass der Blitz geladen wird.
- Wenn Sie ein externes Blitzgerät aufgesetzt haben, hat dieses Priorität vor dem integrierten Blitz. Hinweise zu externen Blitzgeräten finden Sie auf S290.
- In den folgenden Fällen ist der Blitz fest auf [☹] (Blitz Aus) eingestellt:
 - Bei Video-Aufnahmen
 - Bei Verwendung des elektronischen Verschlusses
 - Wenn [HDR] auf [AN] gestellt ist
 - Wenn [Stummschaltung] auf [AN] gestellt ist

Ändern der Blitz-Betriebsart

Verfügbare Betriebsarten: **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN**

Passen Sie die Einstellung des integrierten Blitzes an die Aufnahmebedingungen an.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU → **[Aufn.]** → **[Blitzlicht]**

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl von [Blitz-Betriebsart] und anschließend [MENU/SET].

3 Drücken Sie ▲/▼, um die Funktionsweise zu wählen und dann [MENU/SET].

(An) (Blitz Ein/ Rot-Aug.) [*]	Der Blitz wird unabhängig von den Lichtverhältnissen bei jeder Aufnahme ausgelöst. • Setzen Sie diese Funktion für Gegenlichtaufnahmen und bei Leuchtstoffbeleuchtung ein.
([Langzeitsynchr.]) ([Langz./ Rot-Aug.]) [*]	Bei Blitz-Aufnahmen verlängert diese Funktion die Verschlusszeit, so dass auch dunkle Hintergründe etwas heller wiedergegeben werden. • Arbeiten Sie mit dieser Funktion, wenn Sie Personen vor dunklem Hintergrund fotografieren. • Längere Verschlusszeiten können zu Bewegungsunschärfen und Verwackeln führen. Um bessere Aufnahmen zu erzielen, arbeiten Sie mit einem Stativ.

* Diese Funktion kann nur eingestellt werden, wenn [Blitz-Auslösung] auf [TTL] eingestellt ist.

Der Blitz wird zweimal ausgelöst.

Der Zeitabstand zwischen dem ersten und dem zweiten Blitz ist länger, wenn [] oder [] eingestellt ist. Das Motiv sollte sich nicht bewegen, bis der Blitz das zweite Mal ausgelöst wurde.

• Die Rote-Augen-Korrektur funktioniert je nach Person unterschiedlich gut. Die Person muss nahe genug an der Kamera stehen und in die Kamera schauen, damit die gewünschte Wirkung erzielt wird.

■ Verschlusszeiten für die einzelnen Blitz-Betriebsarten

Blitz-Betriebsarten	Verschlusszeit	Blitz-Betriebsarten	Verschlusszeit
	1/60 ^{*1} bis 1/4000s		1 bis 1/16000s
			60 ^{*2} bis 1/16000s

*1 Dieser Wert wird auf 60 Sekunden und bei manueller Belichtungseinstellung auf B (Bulb = Langzeitbelichtung) umgeschaltet.

*2 Dieser Wert wird bei manueller Belichtungseinstellung auf B (Bulb = Langzeitbelichtung) umgeschaltet.

- In den Schnappschuss-Automatiken (oder) wird die Verschlusszeit je nach dem erkannten Szenetyp geändert.

■ In den einzelnen Aufnahme-Betriebsarten mögliche Blitz-Betriebsarten

Die möglichen Blitz-Betriebsarten hängen von der gewählten Aufnahme-Betriebsart ab.

(○): Verfügbar, (—): Nicht verfügbar, (●): Anfängliche Einstellung im Szenen-Guide-Betrieb)

Aufnahme-modus						
	Schnappschuss-Automatik	— ^{*3}	— ^{*3}	— ^{*3}	— ^{*3}	○
	Schnappschuss-Automatik-Plus	— ^{*3}	— ^{*3}	— ^{*3}	— ^{*3}	○
	Programmautomatik	○	○	○	○	○
	Zeitautomatik	○	○	○	○	○
	Blendenautomatik	○	○	—	—	○
	Manuelle Belichtungseinstellung	○	○	—	—	○
	Kreative Filme-Betrieb	—	—	—	—	○
	Kreativbetrieb	—	—	—	—	○

*3 Kann nicht mit dem [Aufn.]-Menü eingestellt werden.

[A] wird beim Öffnen des Blitzlichts eingestellt. (S77)



SCN Szenen-Guide- Betrieb	[Freigestelltes Portrait]	○	●	—	—	○
	[Seidige Haut]	○	●	—	—	○
	[Gegenlicht weich]	—	—	—	—	●
	[Gegenlicht hart]	●	—	—	—	○
	[Weicher Farbton]	—	—	—	—	●
	[Kindergesicht]	○	●	—	—	○
	[Landschaft]	—	—	—	—	●
	[Heller blauer Himmel]	—	—	—	—	●
	[Romantischer Sonnenuntergang]	—	—	—	—	●
	[Dramatischer Sonnenuntergang]	—	—	—	—	●
	[Glitzerndes Wasser]	—	—	—	—	●
	[Klare Nachtaufnahme]	—	—	—	—	●
	[Kühler Nachthimmel]	—	—	—	—	●
	[Warm leuchtende, nächtl. Landschaft]	—	—	—	—	●
	[Verfremdete Nachtlandschaft]	—	—	—	—	●
	[Glitzernde Lichtquellen]	—	—	—	—	●
	[Hand-Nachtaufn.]	—	—	—	—	●
	[Nachtportrait]	—	—	—	●	○
	[Blumen-Aufnahmen mit Weichzeichnung]	●	—	—	—	○
	[Appetitliche Speisen]	●	—	—	—	○
	[Nachtisch]	●	—	—	—	○
	[Bewegung einfrieren]	●	—	—	—	○
	[Sportfoto]	●	—	—	—	○
	[Monochrom]	●	○	○	○	○
[Panorama-Aufnahme]	—	—	—	—	●	

- Wenn die Aufnahme-Betriebsart geändert wird, wird unter Umständen auch die Blitz-Betriebsart geändert. Nehmen Sie die Blitzeinstellung bei Bedarf erneut vor.
- Beim Ändern des Szene-Typs mit dem Szenen-Guide-Betrieb wird die Einstellung des Blitzlichts für den Szenen-Guide-Betrieb bei jeder Änderung des Szene-Typs auf den Ausgangswert zurückgesetzt.
- Bei Video-Aufnahmen wird der Blitz nicht aktiviert.

Synchronisation auf das Ende der Belichtung

Verfügbare Betriebsarten: **P** **A** **S** **M** **C1** **C2**



Bei der Synchronisation auf das Ende der Belichtung wird der Blitz unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst. Diese Funktion sollte bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten von Motiven in Bewegung, die Licht reflektieren oder eigene Lichtquellen besitzen, z.B. Autos, eingesetzt werden.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU → **[Aufn.]** → **[Blitzlicht]**

2 Drücken Sie / zur Auswahl von **[Blitz-Synchro]** und anschließend **[MENU/SET]**.

3 Drücken Sie /, um die Funktionsweise zu wählen und dann **[MENU/SET]**.

[1ST]	Zu Anfang der Belichtung Die übliche Methode bei Blitzaufnahmen.	
[2ND]	Am Ende der Belichtung Die Lichtquelle wird hinter dem Motiv abgebildet und das Bild wirkt 'logischer'.	

- Stellen Sie diese Funktion bei normaler Verwendung auf [1ST].
- [2nd] wird im Blitzsymbol auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie [Blitz-Synchro] entsprechend eingestellt haben.
- Die [Blitz-Synchro]-Einstellungen gelten auch für ein externes Blitzgerät. (S290)
- Wenn Sie eine kurze Verschlusszeit einstellen, verringern sich die Unterschiede zwischen den 2 [Blitz-Synchro]-Einstellungen unter Umständen.
- Eine Einstellung auf [] oder [] ist nicht möglich, wenn [Blitz-Synchro] auf [2ND] gestellt ist.

Blitz-Belichtungskorrekturen

Verfügbare Betriebsarten: 

Sie können die Belichtung der überwiegend vom Blitzlicht beleuchteten Motivteile durch Blitz-Belichtungskorrekturen anpassen, z.B. um Über- oder Unterbelichtungen dieser Bildteile zu vermeiden.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  [Aufn.] → [Blitzlicht]

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl von [Blitz-Bel.korr.] und anschließend [MENU/SET].

3 Drücken Sie ◀/▶, um den Korrekturwert einzustellen, und anschließend [MENU/SET].

- Sie können von [-3 EV] auf [+3 EV] in Schritten von 1/3 EV einstellen.
 - Wählen Sie [±0] für die normale Blitzleistung.
- [+] oder [-] wird bei Blitz-Belichtungskorrekturen auf dem Blitzsymbol im Bildschirm angezeigt.
 - Die [Blitz-Bel.korr.]-Einstellung gilt auch für ein externes Blitzgerät. (S290)

Automatische Anpassung der Blitzlicht-Abgabe an eine eingestellte Belichtungskorrektur

Verfügbare Betriebsarten: 

Wenn [Autom. Blitz-Bel.korr.] in [Blitzlicht] im Menü [Aufn.] auf [AN] gestellt ist, wird die Lichtabgabe des eingebauten Blitzgerätes automatisch auf den gewählten Belichtungs-Korrekturwert angepasst.

- Weitere Informationen zu Belichtungskorrekturen finden Sie auf [S160](#).
- Die [Autom. Blitz-Bel.korr.]-Einstellung gilt auch für ein externes Blitzgerät. (S290)

Manuelle Steuerung der Blitzlicht-Abgabe

Verfügbare Betriebsarten: **P** **A** **S** **M** **C1** **C2**

Sie können unter [Blitz-Auslösung] in [Blitzlicht] automatische oder manuelle Steuerung wählen.

[TTL]	Die Kamera steuert die Blitzlicht-Abgabe automatisch.
[MANUAL]	Sie können die Blitzlicht-Abgabe manuell einstellen. In [TTL] können Sie das gewünschte Bild aufnehmen, auch wenn Sie dunkle Motive aufnehmen, die durch das Blitzlicht andernfalls zu hell erleuchtet werden.

- Wenn [MANUAL] eingestellt ist, wird das Helligkeitsverhältnis ([1/1], etc.) auf dem Blitzsymbol auf dem Bildschirm angezeigt.

Einstellen des Helligkeitsverhältnisses (wenn [MANUAL] ausgewählt ist)

- 1 Wählen Sie [Blitzlicht] im Menü [Aufn.]. (S36)
- 2 Drücken Sie / zur Wahl von [Manuelle Blitz-Bel.korr.] und anschließend [MENU/SET].
- 3 Drücken Sie / zur Wahl einer Option und anschließend [MENU/SET].
 - Sie können eine Einstellung von [1/1] (volle Helligkeit) bis [1/128] in Schritten von [1/3] vornehmen.

Rote-Augen-Korrektur

Verfügbare Betriebsarten: **P** **A** **S** **M** **C1** **C2**

Wenn die Rote-Augen-Reduzierung ([], []) gewählt ist, wird bei Benutzung des Blitzlichts die digitale Rote-Augen-Korrektur vorgenommen. Die Kamera erkennt automatisch rote Augen und korrigiert das Bild.

MENU → [Aufn.] → [R. Aug.Verring.]

Einstellungen: [AN]/[AUS]

- [] wird auf dem Symbol angezeigt, wenn dieses auf [AN] eingestellt ist.



Unter bestimmten Umständen ist keine Korrektur des Rote-Augen-Effekts möglich.

Video-Aufnahmen

Video-Aufnahmen erfolgen bei dieser Kamera im MP4-Format.
Die Tonaufzeichnung erfolgt in Stereo.

Einstellung von Auflösung und Bildfrequenz

Verfügbare Betriebsarten:

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

[MENU] → **[Laufbild]** → **[Aufn.-Qual.]**

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Einstellung und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

Funktion	Auflösung	Bildrate	Bitrate
[4K/100M/30p] *1,2 [4K/100M/25p] *1,3	3840×2160	30p*2 25p*3	100 Mbps
[FHD/28M/60p] *2 [FHD/28M/50p] *3	1920×1080	60p*2 50p*3	28 Mbps
[FHD/20M/30p] *2 [FHD/20M/25p] *3	1920×1080	30p*2 25p*3	20 Mbps
[HD/10M/30p] *2 [HD/10M/25p] *3	1280×720		10 Mbps
[VGA/4M/30p] *2 [VGA/4M/25p] *3	640×480		4 Mbps

*1 Diese können nur im kreativen Videobetrieb eingestellt werden.

*2 Betrifft Kamera-Modelle 18 194 / 18 195

*3 Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196

■ Informationen zur Kompatibilität der aufgenommenen Videos

Auch bei Verwendung eines kompatiblen Gerätes werden die aufgezeichneten Videos unter Umständen mit verringerter Bild- und Tonqualität wiedergegeben bzw. können gar nicht wiedergegeben werden.

Auch die Aufnahmedaten werden unter Umständen nicht korrekt angezeigt. Verwenden Sie in einem solchen Fall die Kamera für die Wiedergabe.

• **Betrifft Kamera-Modelle 18 194 / 18 195:**

Informationen zu Videos, die mit [Aufn.-Qual.] auf [4K/100M/30p] gestellt aufgenommen wurden, finden Sie in "Wiedergabe von 4K-Videos" auf [S274](#).

• **Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196:**

Informationen zu Videos, die mit [Aufn.-Qual.] auf [4K/100M/25p] gestellt aufgenommen wurden, finden Sie in "Wiedergabe von 4K-Videos" auf [S274](#).

■ Anzeige des Symbols

- (A) Format
- (B) Auflösung
- (C) Bildfrequenz (Sensor-Auslesefrequenz)

Kamera-Modelle 18 194 / 18 195:



Kamera-Modelle 18 193 / 18 196:



• Was ist die Bitrate

Es handelt sich um die Datenmenge für einen bestimmten Zeitraum. Die Qualität wird höher, wenn die Zahl größer wird. Diese Kamera benutzt die Aufnahmemethode "VBR". "VBR" ist eine Abkürzung für "Variable Bit Rate", und die Bitrate wird je nach dem aufzunehmenden Objekt automatisch geändert. Deshalb verkürzt sich die Aufnahmezeit, wenn ein Objekt mit einer schnellen Bewegung aufgezeichnet wird.

Schärfe einstellen bei Video-Aufnahmen ([Dauer-AF])

Verfügbare Betriebsarten:

Die Methode zum Erreichen der Scharfstellung hängt von der Scharfeinstell-Betriebsart (S140) und der [Dauer-AF]-Einstellung im [Laufbild]-Menü ab.

Fokusmodus	[Dauer-AF]	Beschreibung der Einstellung
[AFS]/[AFF]/ [AFC]	[AN]	Die Kamera stellt automatisch weiter auf Motive während der Aufnahme scharf. (S140)
	[AUS]	Die Kamera behält die zu Beginn der Aufnahme erfolgte Einstellung bei.
[MF]	[AN]/[AUS]	Sie können manuell scharfstellen. (S151)

- Wenn die Scharfeinstell-Betriebsart auf [AFS], [AFF] oder [AFC] eingestellt ist, wenn Sie den Auslöser halb herunter drücken während Sie ein Video aufnehmen, wird die Kamera die Schärfe neu einstellen.
- Je nach Aufnahmebedingungen könnten Betriebsgeräusche aufgenommen werden, wenn während der Video-Aufnahme scharfgestellt wird.
Es wird empfohlen, mit [Dauer-AF] im [Laufbild]-Menü auf [AUS] eingestellt aufzunehmen, um die Aufnahme des Objektivgeräuschs zu vermeiden.
- Wenn bei Video-Aufnahmen die Brennweite verändert wird, kann die Scharfstellung eine gewisse Zeit dauern.

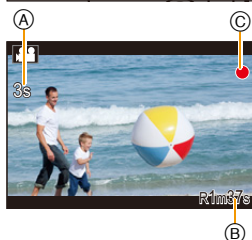
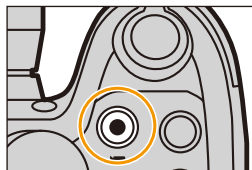
Video-Aufnahmen

Verfügbare Betriebsarten: **A** **A+** **P** **A** **S** **M** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

1 Durch Drücken des Video-Auslösers starten Sie die Aufnahme.

- (A) Vergangene Aufnahmedauer
- (B) Verfügbare Aufnahmezeit

- Video-Aufnahmen sind in allen Betriebsarten möglich.
- Die Anzeige des Aufnahmezustand (rot) (C) blinkt bei Video-Aufnahmen.
- Vergeht etwa 1 Minute, ohne dass ein Vorgang ausgeführt wird, erlischt ein Teil der Anzeige. Drücken Sie [DISP], um die Anzeigen wieder aufzurufen. Dieser Vorgang vermeidet das "Einbrennen" der Anzeige auf dem Bildschirm und ist keine Fehlfunktion.
- Verdecken Sie bei Video-Aufnahmen nicht die Mikrofon-Öffnungen mit Ihren Fingern oder anderen Gegenständen.
- Lassen Sie den Video-Auslöser direkt nach dem Drücken wieder los.



2 Durch erneutes Drücken des Video-Auslösers beenden Sie die Aufnahme.

- Die Aufnahme von Fotos ist auch während einer Video-Aufnahme durch vollständiges Herunterdrücken des (Foto-) Auslösers möglich. (S214)




Zum Betriebsgeräusch, das bei Aufnahmestopp erzeugt wird

Da die Video-Aufnahme erst nach Drücken des Video-Auslösers stoppt, kann ein Betriebsgeräusch hörbar sein. Wenn Sie das Geräusch stört, versuchen Sie Folgendes:

- Schneiden Sie den letzten Teil des Videos mit [Aufnahme Teilen] (S234) im [Wiederg.]-Menü ab.
- Das Video kann nicht unmittelbar am Ende geteilt werden. Um dies zu umgehen, nehmen Sie etwa 3 Sekunden länger auf.




Aktivieren/Deaktivieren des Video-Auslösers

MENU →  **[Benutzerspez.]** → **[Video-Taste]** → **[AN]/[AUS]**

- Diese Funktion dient zur Verhinderung eines unbeabsichtigten Betätigens der Taste.

Umschalten zwischen dem Bildfeld beim Fotografieren und dem bei Video-Aufnahmen

MENU →  **[Benutzerspez.]** → **[Aufnahmebereich]** →  (Bild)/ (Video)

- Wenn das Bildformat bei Fotos und Videos unterschiedlich ist, ändert sich der Bildwinkel beim Start der Video-Aufnahme.
Bei Einstellung von [Aufnahmebereich] auf [] wird der Bildwinkel während der Video-Aufnahme angezeigt.
- Der Aufnahmebereich ist als Näherung zu verstehen.



- Wenn ein Video in einer Umgebung mit hohen Temperaturen, oder ununterbrochen aufgenommen wird, kann die Aufnahme gestoppt werden, nachdem [△] angezeigt wird, um die Kamera zu schützen.
- Wenn Sie vor dem Drücken des Video-Auslösers den erweiterten optischen Zoom verwenden, werden die entsprechenden Einstellungen aufgehoben. Dadurch ändert sich das Bildfeld stark.
- Überprüfen Sie die Einstellungen des O.I.S.-Schalters und dem für den Zoom-/MF-Ring, bevor Sie ein Video aufnehmen. Achten Sie darauf, diese nicht versehentlich während der Aufnahme umzuschalten.
- Falls Sie die Brennweite verändern oder Funktionstasten bei laufender Video-Aufnahme betätigen, kann das entsprechende Betriebsgeräusch aufgezeichnet werden.
- Die Zoomgeschwindigkeit verringert sich während der Aufnahme eines Videos.
- Die auf dem Monitor angezeigte verbleibende Aufnahmedauer verringert sich unter Umständen nicht gleichmäßig.
- Je nach Typ der Karte kann die Kartenzugriffsanzeige nach Video-Aufnahmen eine Zeitlang aufleuchten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Die [Empfindlichkeit] wird bei Video-Aufnahmen auf [AUTO] (für Videos) eingestellt. Außerdem funktioniert [Max. ISO-Wert] nicht.
- Auch wenn [Bildstabi.] auf [((⏏))] gestellt ist, funktioniert [((⏏))] bei der Video-Aufnahme.
- Es empfiehlt sich, bei Video-Aufnahmen einen vollständig geladenen Akku zu verwenden.
- In bestimmten Aufnahme-Betriebsarten wird in folgenden Kategorien aufgenommen. Eine der Aufnahme-Betriebsart entsprechende Video-Aufnahme wird für die nicht nachfolgend aufgeführten Betriebsarten ausgeführt.

Gewählte Aufnahme-Betriebsart	Aufnahme-Betriebsart beim Aufnehmen von Videos
<ul style="list-style-type: none"> – Programmautomatik – Zeitautomatik – Blendenautomatik – Manuelle Belichtungseinstellung 	Normale Video-Aufnahme
– [Gegenlicht hart] (Szenen-Guide-Betrieb)	Portrait-Betriebsart
– [Klare Nachtaufnahme]/[Verfremdete Nachtlandschaft]/ [Hand-Nachtaufn.]/[Nachtportrait] (Szenen-Guide-Betrieb)	Low-Light-Betrieb



In den folgenden Fällen können keine Videos aufgenommen werden:

- [Glitzerndes Wasser]/[Glitzernde Lichtquellen]/[Blumen-Aufnahmen mit Weichzeichnung]/
[Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
- [S/W-Aufn. m. 'grobem Korn']/[S/W-Aufn. m. Weichzeich..]/[Weichzeichnung]/[Sternfilter]/
[Sonnenschein] (Kreativbetrieb)
- Bei Verwendung von [Zeitraffer-Aufnahme]
- Bei Verwendung von [Stop-Motion-Animation]


4K Video-Aufnahmen

Verfügbare Betriebsarten: 

Videos, die Sie mit einer in [Aufn.-Qual.] auf [4K] eingestellten Auflösung aufzeichnen, besitzen eine deutlich bessere Detailzeichnung.

- Sie können Videos in 4K nur im Kreativen Video-Steuerbetrieb aufnehmen.
- Das Bildfeld von Videos in 4K ist kleiner als das von Videos in anderen Auflösungen.
- Verwenden Sie für die Video-Aufnahmen in 4K eine Karte der UHS-Geschwindigkeitsklasse 3. (S29)

Zur Aufnahme von Bildern in 4K:

- 1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf . (S61)
- 2 Stellen Sie [Aufn.-Qual.] im Menü [Laufbild] auf [4K/100M/30p]^{*1}/[4K/100M/25p]^{*2} ein. (S207)
 - * 1 Betrifft Kamera-Modelle 18 194 / 18 195
 - * 2 Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196

Aufnahme von Fotos während Video-Aufnahmen

Verfügbare Betriebsarten: **A** **A+** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Standbilder können auch während der Aufnahme eines Videos aufgenommen werden. (Simultanaufnahme)

Drücken Sie während der Video-Aufnahme den (Foto-) Auslöser ganz herunter, um ein Foto aufzunehmen.

- Die Anzeige für gleichzeitige Aufnahmen erscheint während des Fotografierens.



■ Einstellen von Video- und Fotopriorität

Verfügbare Betriebsarten: **A** **A+** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Die Aufnahmemethode für Fotos, die während der Aufzeichnung eines Videos aufgenommen wurden, kann mit [Fotomodus] im Menü [Laufbild] eingestellt werden.

<p>[] (Videopriorität)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bilder werden mit [S] (2 M) aufgenommen. Dies könnte von [S] (2 M) der Standardbilder abweichen. • Es werden nur JPEG Bilder aufgenommen, wenn [Qualität] auf [RAW], [RAW] oder [RAW] eingestellt ist. (Bei Einstellung auf [RAW] werden Fotos in [Qualität] von aufgenommen.) • Bis zu 30 Fotos können während der Aufnahme des Videos aufgenommen werden. • Bei [Miniatureffekt] im Kreativen Steuerbetrieb, kann es zu einer leichten Verzögerung zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und der Aufnahme kommen.
<p>[] (Fotopriorität)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bilder werden mit der eingestellten Auflösung und Qualität aufgenommen. • Beim Aufnehmen der Bilder wird der Bildschirm dunkel. Ein Foto wird in dieser Zeit im Video aufgenommen, aber es wird kein Ton aufgezeichnet. • Bis zu 4 Fotos können während der Video-Aufnahmen aufgenommen werden.



- Das Seitenverhältnis wird fest auf [16:9] eingestellt.



Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

– Wenn [Aufn.-Qual.] auf [VGA/4M/30p]^{*1}/[VGA/4M/25p]^{*2} eingestellt wurde

*1 Kamera-Modelle 18 194 / 18 195

*2 Kamera-Modelle 18 193 / 18 196

Das [Laufbild] Menü



Genauere Informationen zu den Einstellungen im [Laufbild]-Menü finden Sie auf [S36](#).

- [Bildstil], [AFS/AFF], [Messmethode], [Helligkeitsregelung], [i.Dynamik], [i.Auflösung], [i.Zoom] und [Digitalzoom] sind in den [Aufn.]- und [Laufbild]-Menüs gleich. Das Ändern dieser Einstellungen in einem dieser Menüs ändert es auch im anderen.
- Das [Laufbild]-Menüs wird in den folgenden Fällen nicht angezeigt.
 - [Glitzerndes Wasser]/[Glitzernde Lichtquellen]/[Blumen-Aufnahmen mit Weichzeichnung]/[Panorama-Aufnahme] (Szenen-Guide-Betrieb)
 - [S/W-Aufn. m. 'grobem Korn']/[S/W-Aufn. m. Weichzeich..]/[Weichzeichnung]/[Sternfilter]/[Sonnenschein] (Kreativbetrieb)

[Aufn.-Qual.]

- Siehe [S207](#) für Einzelheiten.

[Bel.-Betriebsart]

- Siehe [S118](#) für Einzelheiten.

[Hochgeschwind.-Video]

- Siehe [S119](#) für Einzelheiten.

[Fotomodus]

- Siehe auf [S214](#) für Einzelheiten.

[Dauer-AF]

- Siehe auf [S209](#) für Einzelheiten.

[Aufnahme austarieren]

Verfügbare Betriebsarten:   **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2** **SCN** **COL**

Die Kamera erkennt automatisch wenn sie geneigt wird und richtet die Videos, die Sie aufnehmen, waagrecht aus.

Einstellungen: [AN]/[AUS]

- Wenn Sie ein Video aufnehmen und dabei laufen, oder wenn die Neigung zu stark ist, kann das Video möglicherweise nicht waagrecht ausgerichtet werden.
- Bei Einstellung von [Aufnahme austarieren] auf [AN] wird das Bildfeld kleiner, sobald Sie die Video-Aufnahme beginnen.
- Während der Video-Aufnahme aufgenommene Fotos werden nicht waagrecht ausgerichtet.



[Aufnahme austarieren] funktioniert nicht in den folgenden Fällen:

- Bei Aufnahme mit [Hochgeschwind.-Video]
- Wenn der O.I.S.-Schalter auf [OFF] gestellt ist
- Wenn [Aufn.-Qual.] auf [4K/100M/30p]^{*1}/[4K/100M/25p]⁺² oder [VGA/4M/30p]^{*1}/[VGA/4M/25p]⁺² eingestellt ist

*1 Kamera-Modelle 18 194 / 18 195



*2 Kamera-Modelle 18 193 / 18 196

[Luminanzbereich]

Verfügbare Betriebsarten:   **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2** **SCN** **COL**

Wählen Sie den Luminanzbereich passend zur Videonutzung.

Einstellungen:  (16-255) /  (0-255)

-  (16-255) eignet sich zur normalen Video-Aufnahme.
-  (0-255) eignet sich zur Erstellung von Fotos aus aufgenommenen Videos.

[Flimmer-Red.]

Verfügbare Betriebsarten:   **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2** **SCN** **COL**

Die Verschlusszeit kann fest eingestellt werden, um das Flimmern oder die Streifenbildung im Video zu reduzieren.

Einstellungen: [1/50]/[1/60]/[1/100]/[1/120]/[AUS]

[Mikrofonpegel-Anz.]

Verfügbare Betriebsarten:           

Stellen Sie ein, ob die Mikrofonpegel auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt werden.

Einstellungen: [AN]/[AUS]

- Beim Einstellen von [Aufn.pegel-Begrenzer] auf [AUS], wird [Mikrofonpegel-Anz.] unveränderlich auf [AN] gestellt.



Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- [Miniatureffekt] (Kreativbetrieb)
- Diese Funktion steht während der Aufnahme von Hochgeschwindigkeits-Videos nicht zur Verfügung.

[Ton-Aufn.peg.einst.]

Verfügbare Betriebsarten:           

Sie können den Toneingangspegel auf eine von 19 verschiedene Stufen (–12 dB ~ +6 dB) einstellen.

- Die angezeigten dB-Werte sind Näherungswerte.



Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- [Miniatureffekt] (Kreativbetrieb)
- Diese Funktion steht während der Aufnahme von Hochgeschwindigkeits-Videos nicht zur Verfügung.

Automatische Einstellung des Toneingangspegels ([Aufn.pegel-Begrenzer])

Verfügbare Betriebsarten:           

Die Kamera stellt den Toneingangspegel automatisch ein, wobei die Tonverzerrung (Knistergeräusch) minimiert wird, wenn die Lautstärke zu hoch ist.

Einstellungen: [AN]/[AUS]



Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- [Miniatureffekt] (Kreativbetrieb)
- Diese Funktion steht während der Aufnahme von Hochgeschwindigkeits-Videos nicht zur Verfügung.

[Wind Redukt.]

Verfügbare Betriebsarten:           

Sie können das Windgeräusch effektiv verringern, wenn Sie mit Ton aufnehmen.

Einstellungen: [AUTO]/[HIGH]/[STANDARD]/[LOW]/[AUS]

- Das Einstellen von [Wind Redukt.] kann die übliche Klangqualität verändern.



- Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:
 - [Miniaureffekt] (Kreativbetrieb)
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Zoom-Mikro] auf [AN] gestellt ist.
- Diese Funktion steht während der Aufnahme von Hochgeschwindigkeits-Videos nicht zur Verfügung.

[Zoom-Mikro]

Verfügbare Betriebsarten:           

Die Richtcharakteristik des Mikrofons wird an die eingestellte Brennweite gekoppelt.

Einstellungen: [AN]/[AUS]

- Bei Einstellung auf [AN] und verändern der Brennweite könnte der Betriebston verstärkt zusammen mit den Umgebungstönen aufgenommen werden. Ebenso ist das Tonaufnahmeniveau verglichen mit der Einstellung auf [AUS] niedriger.
- Der Stereoeffekt des Tons verringert sich, wenn kürzere Brennweiten verwendet werden.
- [Zoom-Mikro] funktioniert nicht in den folgenden Fällen:
 - [Miniaureffekt] (Kreativbetrieb)
 - [Hochgeschwind.-Video] (Kreative Filme-Betrieb)

Wiedergabe von Gruppenbildern

Eine Bildgruppe besteht aus mehreren Bildern. Sie können Bilder in einer Gruppe entweder durchgehend oder einzeln wiedergeben.

[▲🖼️]:

Eine Bildgruppe, bestehend aus Bildern, die im Serienbildbetrieb mit der Frequenz [SH] aufgenommen wurden. (S168)

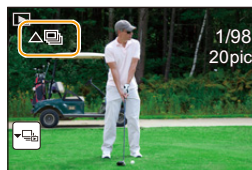
[▲📷]:

Eine Bildgruppe, bestehend aus Bildern, die in einer Zeitraffer-Aufnahme aufgezeichnet wurden. (S174)

[▲📷]:

Eine Bildgruppe, bestehend aus Bildern, die in einer Zeitraffer-Aufnahme aufgezeichnet wurden. (S178)

- Sie können alle Bilder einer Gruppe auf einmal bearbeiten oder löschen. (Löschen Sie zum Beispiel eine Bildgruppe, werden alle Bilder in dieser Gruppe gelöscht.)



- Bilder werden nicht gruppiert, wenn die Zeit bei der Aufnahme nicht eingestellt ist.

Durchgehende Wiedergabe von Gruppenbildern

Wählen Sie ein Bild mit dem Gruppenbild-Symbol ([▲🖼️], [▲📷], [▲📷]) und drücken Sie anschließend ▲.

- Bei der einzelnen Wiedergabe von Bildern einer Bildgruppe werden Optionen angezeigt.




[Ab der 1. Aufnahme]: Die Bilder werden fortlaufend ab dem ersten Bild der Gruppe wiedergegeben.

[Ab dieser Aufnahme]: Die Bilder werden fortlaufend ab dem wiedergegebenen Bild der Gruppe wiedergegeben.

■ Mögliche Bedienvorgänge während der Wiedergabe von Gruppenbildern

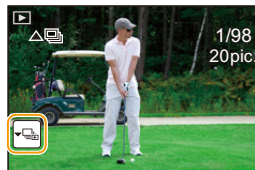
▲	Ununterbrochene Wiedergabe/Pause	▼	Stopp
◀	Schneller Rücklauf	▶	Schneller Vorlauf
	Rücklauf (während der Pause)		Vorlauf (während der Pause)

Wiedergabe von einzelnen Gruppenbildern

1 Wählen Sie ein Bild mit dem Gruppenanzeige-Symbol ([, [, [) und drücken Sie anschließend ▼.

2 Drücken Sie ◀/▶, um durch die Bilder zu blättern.

- Drücken Sie ▼ erneut, um zum normalen Wiedergabe-Bildschirm zurückzukehren.
- Jedes Bild einer Gruppe kann während der Wiedergabe auch als normales Bild behandelt werden. (Wie Multi-Wiedergabe, Wiedergabezoom und das Löschen von Bildern)



Fotos von einem Video erstellen

Sie können ein einzelnes Bild aus einer Video-Aufnahme erstellen.

1 Drücken Sie ▲, um die Video-Wiedergabe anzuhalten.

2 Drücken Sie [MENU/SET].

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Mit [Ja] wird die Aktion ausgeführt.



- Fotos werden bei [Seitenverh.] auf [16:9] und [Qualität] auf [H] eingestellt gespeichert. Die Auflösung variiert je nach dem Video, das Sie wiedergeben.
 - Wenn die Video-Auflösung auf [4K] in [Aufn.-Qual.]: [M] (8 M) eingestellt ist
 - Wenn die Video-Auflösung auf [FHD], [HD] in [Aufn.-Qual.]: [S] (2 M) eingestellt ist
- Von einem Video erstellte Einzelbilder können eine geringere Auflösung haben, als Bilder mit normaler Bildqualität.
- [8] wird während der Wiedergabe von Fotos angezeigt, die von Videos erstellt wurden.
- Um Bilder von Videos zu erstellen wenn die Kamera an ein Fernsehgerät über ein Mikro-HDMI-Kabel angeschlossen ist, stellen Sie [HDTV Link] in [TV-Anschluss] im [Einstellen]-Menü auf [AUS].



Betrifft Kamera-Modelle 18 194 / 18 195:

Es können keine Standbilder aus Videos erstellt werden, die mit [VGA/4M/30p] aufgenommen wurden.

Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196:

Es können keine Einzelbilder aus Videos erstellt werden, die mit [VGA/4M/25p] aufgenommen wurden.

[Wiederg.]-Menü

Mit diesem Menü können Sie verschiedene Wiedergabefunktionen benutzen, wie das Beschneiden und andere Bearbeitungsoptionen für aufgenommene Bilder, geschützte Einstellungen, usw.

- Mit [RAW-Verarbeitung], [Text-Eing.], [Zeitraffer-Video], [Stop-Motion-Video], [Auflös. Änd.] oder [Ausschnitt] wird ein neues bearbeitetes Bild erstellt. Es kann kein neues Bild erstellt werden, wenn auf der Karte kein freier Platz ist. Deshalb sollte kontrolliert werden, ob freier Platz vorhanden ist, bevor das Bild bearbeitet wird.
- Die Kamera kann Bilder möglicherweise nicht richtig wiedergeben, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, und die Funktionen der Kamera stehen für diese Bilder möglicherweise nicht zur Verfügung.


[Diaschau]

Sie können Aufnahmen nacheinander zu einer gleichzeitig laufenden Musik wiedergeben, dabei können Sie die Aufnahmen nacheinander mit einem festgelegten Intervall zwischen den Aufnahmen abspielen.

Sie können auch eine Diaschau, nur bestehend aus Fotos, oder Videos etc., zusammenstellen.

Diese Funktion ist zu empfehlen, wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen, um die Aufnahmen zu betrachten.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

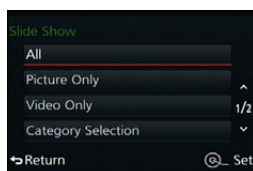
MENU →  **[Wiederg.]** → **[Diaschau]**

2 Wählen Sie die Gruppe, die wiedergegeben werden soll, durch Drücken von ▲/▼ und dann [MENU/SET].

- Drücken Sie während der [Kategorie-Auswahl] ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl einer Kategorie und anschließend [MENU/SET].

Siehe auf [S225](#) für Details zu den Kategorien.

3 Gehen Sie mit ▲ auf [Start] und drücken Sie dann [MENU/SET].



■ Bedienvorgänge während einer Diaschau

▲	Wiedergabe/Pause	▼	Beenden der Diaschau
◀	Zurück zum vorherigen Bild	▶	Vor zum nächsten Bild
Hinteres Einstellrad (links)	Lautstärke reduzieren	Hinteres Einstellrad (rechts)	Lautstärke erhöhen

- Nach Beendigung der Diaschau wird wieder der normale Wiedergabe-Betrieb eingestellt.

■ Diaschau-Einstellungen ändern

Sie können die Einstellungen für die Diaschau-Wiedergabe ändern, indem Sie auf dem Menübildschirm für die Diaschau die Option [Überblend.] oder [Einstellung] wählen.

[Überblend.]

Hier können Sie den Effekt wählen, der bei der Weiterschaltung von einem Bild zum nächsten auf dem Monitor zu sehen ist.

[AUTO]/[NATÜRL.]/[SLOW]/[SWING]/[STÄDT.]/[AUS]

- Wenn [STÄDT.] eingestellt wurde, kann die Aufnahme als Effekt auf dem Bildschirm schwarz/weiß angezeigt werden.
- [AUTO] kann nur dann verwendet werden, wenn [Kategorie-Auswahl] gewählt wurde. Die Aufnahmen werden mit den empfohlenen Effekten in der jeweiligen Kategorie wiedergegeben.
- [Überblend.] ist fest auf [AUS] gestellt, wenn [Nur Videos] eingerichtet ist, oder während der Diaschau für [🖼️], [📺], [🎞️] in [Kategorie-Auswahl].
- Auch wenn [Überblend.] eingestellt ist, funktioniert dies während der Diaschau von Gruppenbildern nicht.
- Wenn Bilder auf einem Fernseher angezeigt werden, das über ein Mikro-HDMI-Kabel angeschlossen ist, oder wenn vertikal angezeigte Bilder wiedergegeben werden, funktionieren einige der [Überblend.]-Einstellungen nicht.

[Einstellung]

[Dauer] oder [Wiederholen] können eingestellt werden.


[Dauer]	[5SEC]/[3SEC]/[2SEC]/[1SEC]
[Wiederholen]	[AN]/[AUS]
[Ton]	<p>[AUTO]: Musik wird bei der Wiedergabe von Einzelbildern abgespielt und Ton wird bei der Wiedergabe von Videos wiedergegeben.</p> <p>[Musik]: Musik wird abgespielt.</p> <p>[Ton]: Ton wird (nur für Videos) wiedergegeben.</p> <p>[AUS]: Kein Ton.</p>

- [Dauer] kann nur dann verwendet werden, wenn [AUS] als Einstellung unter [Überblend.] gewählt wurde.
- Während der Wiedergabe eines Panoramabildes wird die Einstellung [Dauer] deaktiviert:
 - Videos
 - Panoramabilder
 - Gruppenbilder

[Wiedergabe-Betrieb]

Die Wiedergabe in [Normal-Wdgb.], [Nur Photos], [Nur Videos], [Kateg.-Wdgb.] oder [Favor.-Wdgb.] kann gewählt werden.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.









MENU →  **[Wiederg.]** → **[Wiedergabe-Betrieb]**

2 Wählen Sie die Gruppe, die wiedergegeben werden soll, durch Drücken von ▲/▼ und dann [MENU/SET].

Wenn [Kateg.-Wdgb.] im obigen Schritt 2 gewählt wird

3 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Kategorie aus und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- Die Bilder werden in die unten gezeigten Kategorien sortiert.

	– [Gesichtserk.]*
	– [i-Portrait], [i-Nächtl. Portrait], [i-Kind] bei Szenenerkennung – [Freigestelltes Portrait]/[Seidige Haut]/[Gegenlicht weich]/[Gegenlicht hart]/ [Weicher Farbton]/[Kindergesicht]/[Nachtportrait] (Szenen-Guide-Betrieb)
	– [i-Landschaft], [i-Sonnenunterg.] bei Szenenerkennung – [Landschaft]/[Heller blauer Himmel]/[Romantischer Sonnenuntergang]/ [Dramatischer Sonnenuntergang]/[Glitzerndes Wasser] (Szenen-Guide-Betrieb)
	– [i-Nächtl. Portrait], [i-Nächtl. Landschaft], [iHand-Nachtaufn.] bei Szenenerkennung – [Klare Nachtaufnahme]/[Kühler Nachthimmel]/[Warm leuchtende, nächtl. Landschaft]/ [Verfremdete Nachtlandschaft]/[Glitzernde Lichtquellen]/ [Hand-Nachtaufn.]/[Nachtportrait] (Szenen-Guide-Betrieb)
	– [Sportfoto] (Szenen-Guide-Betrieb)
	– [i-Speisen] bei Szenenerkennung – [Appetitliche Speisen]/[Nachtisch] (Szenen-Guide-Betrieb)
	– [Reisedatum]
	– Mit Seriengeschwindigkeit [SH] fortlaufend aufgenommene Fotos
	– [Zeitraffer-Aufnahme]/[Zeitraffer-Video]
	– [Stop-Motion-Animation]/[Stop-Motion-Video]

- * Wählen Sie durch Drücken von ▲/▼/◀/▶ die wiederzugebende Person aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

Wie bei Bildgruppen wird die gesamte Gruppe als ein Einzelbild mit Daten zur Gesichtserkennung behandelt.

- Die Kategorisierung der Videos unterscheidet sich je nach Aufnahme-Betriebsart von den Fotos. Einige Videos können unter Umständen nicht wiedergegeben werden.

[Standort Erfassung]

Sie können Ortsinformationen, die von einem Smartphone gesendet wurden (Längen- und Breitengrad) in die Bilddaten schreiben.

Sie können Ortsinformationen senden und diese mit einem Smartphone in die Bilddaten schreiben. (S259)

Vorbereitung:

Senden von Ortsinformationen über das Smartphone an die Kamera.

- Sie müssen "Leica Image Shuttle" auf Ihrem Smartphone installieren. (S250)
- Lesen Sie die [Hilfe] im Menü "Image Shuttle" für weitere Informationen zur Bedienung.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Standort Erfassung]** → **[Ortsinfo. hinzufügen]**

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl des Zeitraums, über den Sie Ortsinformationen in Bilddaten aufzeichnen möchten, und anschließend [MENU/SET].

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Der Vorgang wird bei Auswahl von [Ja] ausgeführt.
- Bilder mit Ortsinformationen sind mit [GPS] gekennzeichnet.

■ Pausieren der Aufnahme von Ortsinformationen


Drücken Sie während der Aufnahme von Ortsinformationen in Bilddaten [MENU/SET].

- Während des pausierten Zeitraums wird [O] angezeigt.

Wählen Sie den Zeitraum mit [O] aus, um den Aufnahmevorgang ab dem Bild fortzusetzen, bei dem der Vorgang unterbrochen wurde.

■ Löschen der empfangenen Ortsinformationen

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Standort Erfassung]** → **[Ortsinfo. löschen]**

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl des Zeitraums, den Sie löschen möchten, und anschließend [MENU/SET].

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Mit [Ja] wird die Aktion ausgeführt.

- Ortsinformationen können nur in Bilddaten geschrieben werden, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden.



- Die Ortsinformationen werden nicht in Bild-datensätze geschrieben, die nach dem Senden der Ortsinformationen aufgenommen wurden (S259).
- Wenn nicht genügend freier Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist, können die Ortsinformationen nicht aufgezeichnet werden.
- Ortsinformationen können nicht in Bilddaten geschrieben werden, die bei nicht eingestellter Zeit aufgenommen wurden.

[RAW-Verarbeitung]

Sie können die im RAW-Format aufgenommenen Bilder bearbeiten. Die bearbeiteten Bilder werden im JPEG-Format gespeichert. Sie können kontrollieren, wie Effekte auf jedem Bild während der Bearbeitung angewandt werden.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

[MENU] → **[Wiederg.]** → **[RAW-Verarbeitung]**

2 Wählen Sie RAW-Bilder mit ◀/▶ und drücken Sie anschließend [MENU/SET].

3 Drücken Sie ▲/▼, um die gewünschte Option zu wählen.

- Sie können folgende Optionen einstellen. Die Einstellungen, die Sie für die Aufnahme verwendet haben, werden gewählt, wenn Sie mit der Einstellung dieser Optionen beginnen.



[Weißabgleich]	Ermöglicht die Auswahl eines voreingestellten Weißabgleichs und dessen Einstellung. Wenn Sie eine Option mit [☑] wählen, können Sie das Bild mit der Einstellung zum Zeitpunkt der Aufnahme, verarbeiten.
[Belichtungsausg eich]	Ermöglicht die Korrektur der Belichtung innerhalb des Bereichs zwischen -1 EV und +1 EV.
[Bildstil]	Ermöglicht die Wahl eines Fotostil-Effekts ([Standard]/[Vivid]/[Natürlich]/ [Monochrom]/[Landschaft]/[Porträt])
[i.Dynamik]	Ermöglicht die Wahl einer [i.Dynamik]-Einstellung ([HIGH]/[STANDARD]/[LOW]/[AUS]).
[Kontrast]	Ermöglicht die Kontrasteinstellung.
[Spitzlichter]	Ermöglicht die Einstellung der Helligkeit von hellen Bereichen.
[Schatten]	Ermöglicht die Einstellung der Helligkeit von dunklen Bereichen.
[Sättigung]/ [Farbabstimmung]	Ermöglicht die Einstellung der Sättigung. (Wenn [Monochrom] in [Bildstil] gewählt wurde, können Sie den Farbton einstellen.)
[Filtereffekt]	Ermöglicht die Wahl eines Filtereffekts. (Nur wenn [Monochrom] in [Bildstil] ausgewählt ist)
[Rauschmind.]	Ermöglicht die Einstellung der Geräuschreduzierung.
[i.Auflösung]	Ermöglicht die Wahl einer [i.Auflösung]-Einstellung ([HIGH]/[STANDARD]/[LOW]/[EXTENDED]/[AUS]).
[Schärfe]	Ermöglicht die Einstellung des Auflösungseffekts.
[Einstellung]	Sie können folgende Optionen einstellen: [Verarbeit. wiederherst.]: Bringt die Einstellungen auf die während der Aufnahme verwendeten Einstellungen zurück. [Farbraum]: Ermöglicht die Auswahl einer [Farbraum]-Einstellung von [sRGB] oder [Adobe RGB]. [Auflösung]: Ermöglicht die Auswahl der Auflösung, in der das Bild im JPEG-Format ([L]/[M]/[S]) gespeichert wird.



4 Drücken Sie [MENU/SET] und stellen Sie ein.

- Die Einstellungsmethode unterscheidet sich je nach Option. Für Details siehe unter "Einstellung der Funktionen" auf S228.

5 Drücken Sie [MENU/SET].





- Dieser Vorgang bringt Sie in Schritt **3** auf den Bildschirm zurück. Um andere Optionen einzurichten, wiederholen Sie die Schritte **3** bis **5**.

6 Wählen Sie [Verarb. starten] mit ▲/▼ aus und drücken Sie anschließend [MENU/SET].

- Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt. Bei der Wahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt. Nach Beendigung des Vorgangs, verlassen Sie das Menü.

■ Einstellung der Funktionen

Wenn Sie eine Funktion wählen, wird der Einstellungsbildschirm angezeigt.


Tasten-Betrieb	Beschreibung der Funktion
	Wählt eine Einstellung.
	Zeigt den Bildschirm an, auf dem Sie die Farbtemperatur einstellen können. (S128) (Nur wenn [Weißabgleich] auf [ [K]] eingestellt ist)
	Zeigt den Bildschirm an, auf dem Sie den Weißabgleich fein einstellen können. (S129) (nur wenn [Weißabgleich] eingerichtet ist)
[DISP]	Zeigt den Vergleichsbildschirm an.
[MENU/SET]	Speichert das eingestellte Niveau und bringt Sie zum Bildschirm der Menüliste zurück.

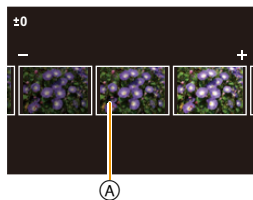
- Wenn [Rauschmind.], [i.Auflösung] oder [Schärfe] ausgewählt ist, kann der Vergleichsbildschirm nicht angezeigt werden.
- Sie können das Bild mit dem Zoomhebel vergrößern.



Auf dem Vergleichsbildschirm können Sie folgende Vorgänge für Einstellungen verwenden:

(A) Aktuelle Einstellung

Tasten-Betrieb	Beschreibung der Funktion
	Wählt eine Einstellung aus.
[DISP]	Bringt Sie zum Einstellungsbildschirm zurück.
[MENU/SET]	Stellt die eingestellte Stufe ein und bringt Sie zum Bildschirm der Menüliste zurück.



Einstellung [Einstellung]

Wenn Sie eine Menüpunkt wählen, wird der Bildschirm, der Sie zur Wahl von [Verarbeit. wiederherst.], [Farbraum] oder [Auflösung] auffordert, angezeigt.

- ❶ Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl einer Funktion und anschließend [MENU/SET].
 - Wenn Sie [Verarbeit. wiederherst.] wählen, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt. Durch die Wahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt und Sie kehren zum Bildschirm zur Wahl der Menüpunkte zurück.
- ❷ Drücken Sie ▲/▼, um eine Einstellung zu wählen und dann [MENU/SET].

- Der Belichtungs-Korrekturbereich unterscheidet sich von dem, der für die Aufnahme zur Verfügung steht.
- Die [Weißabgleich]-Einstellung der Bilder einer Belichtungsreihe ist auf die zu Beginn der Reihe festgestellt.
- Wenn Sie [RAW-Verarbeitung] im [Wiederg.]-Menü für ein Bild ausführen, das mit [R. Aug.Verring.] aufgenommen wurde, betrifft dies auch das Bild im JPEG-Format.
- Sie können immer nur jeweils ein RAW-Bild verarbeiten.



- Wenn ein AV- oder ein Mikro-HDMI-Kabel angeschlossen ist, steht [RAW-Verarbeitung] nicht zur Verfügung.
- Sie können nur die RAW-Bilder, die Sie mit dieser Kamera aufgenommen haben, verarbeiten. [RAW-Verarbeitung] steht nicht für Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen und Bilder, die nicht im RAW-Format gespeichert wurden, zur Verfügung.


[Titel Bearb.:]

Sie können den Bildern Text (Kommentare) hinzufügen. Nachdem der Text registriert wurde, kann er mit Hilfe von [Text-Eing.] (S231) in den Abzügen ausgedruckt werden.



1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Titel Bearb.:]** → **[Einzeln]/[Multi]**






2 Wählen Sie ein Bild aus, dem Text hinzugefügt werden soll.

-  wird für Aufnahmen angezeigt, die bereits mit Titeltext versehen wurden.

Einstellung [Einzeln]

- 1 Wählen Sie mit / die gewünschte Aufnahme aus.
- 2 Drücken Sie [MENU/SET].

**Einstellung [Multi]**



- 1 Wählen Sie mit /// das Bild aus und drücken Sie [MENU/SET] (wiederholt).
 - Bei erneutem Drücken von [MENU/SET] wird die Einstellung gelöscht.
- 2 Drücken Sie  zur Auswahl von [Ausführ.] und zum Ausführen anschließend [MENU/SET].

**3 Geben Sie den Text ein. (S54)**

- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

- Zum Löschen des Titels löschen Sie den gesamten Text auf dem Texteingabebildschirm.
- Mit [Multi] können Sie bis zu 100 Bilder auf einmal einstellen.




- Die Funktion [Titel Bearb.:] kann für folgende Bilder nicht verwendet werden.
 - Video-Aufnahmen
 - Mit [RAW , [RAW ,] oder [RAW] aufgenommene Bilder


[Text-Eing.]

Sie können die Aufnahmen mit einem Stempel mit Aufnahmezeit, dem Namen, dem Ort, dem Reisedatum oder dem Titel versehen.



1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Text-Eing.]** → **[Einzeln]/[Multi]**






2 Wählen Sie ein Bild aus, auf das Sie Text drucken möchten.

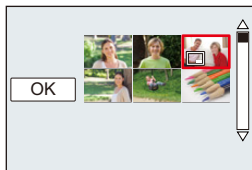
-  wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn das Bild mit Text versehen wurde.

Einstellung [Einzeln]

- 1 Wählen Sie mit /  die gewünschte Aufnahme aus.
- 2 Drücken Sie **[MENU/SET]**.

**Einstellung [Multi]**

- 1 Wählen Sie mit / / /  das Bild aus und drücken Sie **[MENU/SET]** (wiederholt).
 - Beim erneuten Drücken von **[MENU/SET]** wird die Einstellung gelöscht.
- 2 Drücken Sie  zur Auswahl von **[Ausführ.]** und zum Ausführen anschließend **[MENU/SET]**.

**3 Drücken Sie /  zur Auswahl von [Einst.] und anschließend [MENU/SET].**

- 4 Drücken Sie ▲/▼, um die Textelemente auszuwählen und anschließend [MENU/SET].
- 5 Drücken Sie ▲/▼, um die Einstellungen auszuwählen und anschließend [MENU/SET].

[Aufn.Datum]	<p>[OHNE ZEIT]: Mit Jahres-, Monats- und Datumsstempel versehen.</p> <p>[MIT ZEIT]: Mit Jahres-, Monats-, Tages- Stunden und Minutenstempel versehen.</p> <p>[AUS]</p>
[Name]	<p>[👤]: Der in [Gesichtserk.] gespeicherte Name wird ((Gesichtserkennung)) gedruckt.</p> <p>[🐶/🐱]: Der in [Profil einrichten] gespeicherte Name wird ((Kind / Haustier)) gedruckt.</p> <p>[AUS]</p>
[Ort]	<p>[AN]: Bilder mit dem unter [Ort] eingegebenen Reiseziel versehen.</p> <p>[AUS]</p>
[Reisedatum]	<p>[AN]: Bilder mit dem unter [Reisedatum] eingestellten Reisedatum versehen.</p> <p>[AUS]</p>
[Titel]	<p>[AN]: Die Titeleingabe in [Titel Bearb.] wird aufgedruckt.</p> <p>[AUS]</p>

6 Drücken Sie [↵/➡].

7 Gehen Sie mit ▲ auf [Ausführ.] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.

Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.



- Wenn Sie Abzüge von Aufnahmen bestellen oder selbst ausdrucken, die mit Text versehen sind, wird das Datum über dem eingetragenen Text ausgedruckt, falls Sie im Fotogeschäft oder auf dem Drucker angeben, dass das Datum ausgedruckt werden soll.
- Mit [Multi] können Sie bis zu 100 Bilder auf einmal einstellen.
- Die Bildqualität kann sich durch das Einfügen von Stempeln verschlechtern.
- Je nach verwendetem Drucker können einige Zeichen beim Druck abgeschnitten werden. Überprüfen Sie dies vor dem Ausdruck.
- Wenn Sie Bilder in einer Gruppe mit einem Stempel versehen, werden die Bilder mit einem Stempel getrennt von den ursprünglichen Bildern in der Gruppe gespeichert.



Die Funktion [Text-Eing.] kann für folgende Bilder nicht verwendet werden.


- Video-Aufnahmen
- Mit [Panorama-Aufnahme] im Szenen-Guide-Betrieb aufgenommene Bilder
- Ohne Uhreinstellung oder Titel aufgezeichnete Aufnahmen
- Schon zuvor über die Funktion [Text-Eing.] mit Informationen versehene Aufnahmen
- Mit [RAW_{III}], [RAW_{II}] oder [RAW] aufgenommene Bilder

[Aufnahme Teilen]

Video-Aufnahmen können in zwei Teile geteilt werden. Das wird empfohlen, wenn Sie einen Teil, den Sie brauchen, von einem Teil abtrennen möchten, den Sie nicht brauchen.

Das Teilen eines Videos kann nicht rückgängig gemacht werden. Entscheiden Sie vor dem Trennen!

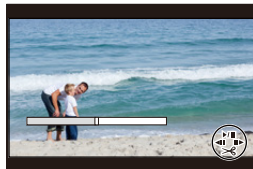
1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Aufnahme Teilen]**

2 Drücken Sie ◀/▶, um das Bewegtbild zu teilen und anschließend [MENU/SET].

3 Drücken Sie ▲ an der gewünschten Trennstelle.

- Das Video wird ab der gleichen Stelle wiedergegeben, wenn ▲ erneut gedrückt wird.
- Sie können eine Feineinstellung der Unterteilungsposition durch Drücken von ◀/▶ vornehmen, während das Video angehalten ist.



4 Drücken Sie ▼.

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.
Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.
- Das Video kann verloren gehen, wenn die Speicherkarte oder der Akku während der Teilung herausgenommen wird.




- Vermeiden Sie es, ein Video nahe am Anfang oder Ende zu trennen.
- Die Funktion [Aufnahme Teilen] kann für folgende Bilder nicht verwendet werden.
– Videos mit einer kurzen Aufnahmezeit

[Zeitraffer-Video]

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Erstellen eines Videos aus einer mit [Zeitraffer-Aufnahme] aufgenommenen Bildgruppe.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Zeitraffer-Video]**

2 Wählen Sie die [Zeitraffer-Aufnahme]-Bildgruppe mit aus und drücken Sie anschließend **[MENU/SET]**.

3 Erstellen Sie ein Video durch Auswahl der Methoden zu seiner Erstellung.

- Die Arbeitsgänge sind die gleichen, wie beim Erstellen eines Videos nach der Aufnahme von [Zeitraffer-Video].


Siehe Schritt **9** weiter hinten auf [S176](#) für Details.

Vergleiche auch die Hinweise auf [S177](#) für erstellte Videos.

[Stop-Motion-Video]

Aus der mit [Stop-Motion-Animation] aufgenommenen Bildgruppe wird ein Video erstellt.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Stop-Motion-Video]**

2 Wählen Sie die Stop-Motion-Animation-Gruppe mit aus und drücken Sie anschließend **[MENU/SET]**.

3 Erstellen Sie ein Video durch Auswahl der Methoden zu seiner Erstellung.

- Die Arbeitsgänge sind die gleichen, wie beim Erstellen eines Videos nach der Aufnahme von [Stop-Motion-Animation].


Siehe Schritt **11** weiter hinten auf [S180](#) für Details.

Vergleiche auch die Hinweise auf [S181](#) für erstellte Videos.

[Auflös. Änd.]





Die Auflösung (d.h. die Anzahl an Pixeln) kann verringert werden, um das Einfügen von Bildern in Webseiten, E-Mails usw. zu ermöglichen.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Auflös. Änd.]** → **[Einzel]/[Multi]**








2 Wählen Sie die Aufnahme und die Auflösung.

Einstellung [Einzeln]

- 1 Wählen Sie mit / die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.
- 2 Drücken Sie / zur Auswahl der Auflösung und dann **[MENU/SET]**.
 - Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.
 - Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.



Einstellung [Multi]



- 1 Wählen Sie mit / die Auflösung und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.
- 2 Drücken Sie /// Wählen Sie das Bild aus und anschließend zum Einstellen (wiederholt) auf **[MENU/SET]**.
 - Bei erneutem Drücken von **[MENU/SET]** wird die Einstellung gelöscht.
- 3 Drücken Sie  zur Auswahl von **[Ausführ.]** und zum Ausführen anschließend auf **[MENU/SET]**.
 - Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.
 - Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.



- Mit [Multi] können Sie bis zu 100 Bilder auf einmal einstellen.
- Die Bildqualität des verkleinerten Bildes verschlechtert sich.



Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- Video-Aufnahmen
- Mit [Panorama-Aufnahme] im Szenen-Guide-Betrieb aufgenommene Bilder
- Gruppenbilder
- Mit [Text-Eing.] ausgedruckte Bilder
- Mit [RAW , [RAW , oder [RAW] aufgenommene Bilder

[Ausschnitt]

Sie können den wichtigen Teil einer Aufnahme vergrößern und dann ausschneiden.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Ausschnitt]**

2 Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].**3 Verwenden Sie den Zoomhebel und drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um den gewünschten Ausschnitt festzulegen.**

Zoomhebel (W): Verkleinerung

Zoomhebel (T): Vergrößerung

▲/▼/◀/▶: Verschieben

4 Drücken Sie [MENU/SET].

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.
- Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

- Die Bildqualität des Ausschnitts ist schlechter.
- Beschneiden Sie ein Bild zu einem Zeitpunkt, wenn Sie die Bilder in einer Bildgruppe beschneiden wollen.
(Sie können nicht alle Bilder einer Gruppe auf einmal bearbeiten.)
- Wenn Sie Bilder in einer Gruppe zuschneiden, werden die zugeschnittenen Bilder getrennt von den ursprünglichen Bildern in der Gruppe gespeichert.
- Informationen zur Gesichtserkennung im Originalbild werden nicht auf Bilder kopiert, die durch [Ausschnitt] verändert wurden.



Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- Video-Aufnahmen
- Mit [Panorama-Aufnahme] im Szenen-Guide-Betrieb aufgenommene Bilder
- Mit [Text-Eing.] ausgedruckte Bilder
- Mit [RAW_{Hi}], [RAW_{Lo}] oder [RAW] aufgenommene Bilder


[Bild drehen]/[Anz. Drehen]

In dieser Betriebsart können Sie Aufnahmen, die mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommen wurden, automatisch in vertikaler Ausrichtung anzeigen oder Aufnahmen in 90°-Schritten manuell drehen.

[Bild drehen] (Die Aufnahme wird manuell gedreht)

- Die Funktion [Bild drehen] ist deaktiviert, wenn [Anz. Drehen] auf [AUS] gestellt ist.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Bild drehen]**

2 Wählen Sie mit die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Die [Bild drehen]-Funktion ist für Gruppenbilder deaktiviert.

3 Drücken Sie / , um die Drehrichtung der Aufnahme auszuwählen, und dann [MENU/SET].



Das Bild wird im Uhrzeigersinn um je 90° gedreht.




Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn um je 90° gedreht.

- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.



[Anz. Drehen] (die Aufnahme wird automatisch gedreht und angezeigt)

Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Anz. Drehen]** → **[AN]**

- Wenn Sie [AUS] auswählen, werden die Aufnahmen nicht gedreht angezeigt.
- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.




- Wenn Sie Aufnahmen auf einem Rechner wiedergeben, können diese nur dann in gedrehter Ausrichtung angezeigt werden, wenn das Betriebssystem oder die Software mit Exif kompatibel sind.
[Exif ist ein Dateiformat für Fotos, mit dem Aufnahmeinformationen usw. hinzugefügt werden können. Dieses Format wurde von der "JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association)" eingeführt.]
- [Anz. Drehen] kann auf einem Bildschirm, auf dem mehrere Bilder wiedergegeben werden, nicht funktionieren, wie auf dem Bildschirm, der erscheint, wenn [Multi löschen] gewählt wurde.

[Favoriten]

Wenn Aufnahmen mit der entsprechenden Markierung als Favoriten gekennzeichnet wurden, können Sie Folgendes tun.



- Nur die als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen als Diaschau wiedergeben.
- Nur die als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen wiedergeben. ([Favor.-Wdgb.])
- Alle Aufnahmen löschen, die nicht als Favoriten gekennzeichnet wurden. ([Alle löschen außer Favoriten])

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Favoriten]** → **[Einzel]/[Multi]**

2 Wählen Sie das Bild aus.





Einstellung [Einzel]

Wählen Sie mit / die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Beim erneuten Drücken von **[MENU/SET]** wird die Einstellung gelöscht.
- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.



Einstellung [Multi]


Drücken Sie /// zur Auswahl des Bildes und anschließend **[MENU/SET]** zum Einstellen (wiederholt).

- Beim erneuten Drücken von **[MENU/SET]** wird die Einstellung gelöscht.
- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.



■ Löschen aller [Favoriten] Einstellungen

Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Favoriten]** → **[Abbr.]**

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei der Wahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt. Verlassen Sie das Menü nach dem Ausführen.
- Im [Wiedergabe-Betrieb] ist [Abbr.] deaktiviert.

- Sie können bis zu 999 Aufnahmen als Favoriten kennzeichnen.
- Wenn Sie Bilder einer Gruppe als [Favoriten] einrichten, wird die Anzahl Ihrer [Favoriten]-Bilder auf dem [Favoriten]-Symbol des obersten Bildes der Gruppe angezeigt.



Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- Mit **[RAW]** aufgenommene Bilder

[Druckeinst]

DPOF "Digital Print Order Format" ist ein System, mit dem der Benutzer auswählen kann, von welchen Aufnahmen Ausdrücke erstellt werden sollen, wie viele Ausdrücke von jeder Aufnahme erstellt werden sollen und ob das Aufnahmedatum auf dem Bild aufgedruckt werden soll, wenn ein DPOF-kompatibler Fotodrucker verwendet wird oder die Erstellung von Abzügen in einem Fotogeschäft erfolgt. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft.

Wenn Sie [Druckeinst] für Bilder einer Gruppe einstellen, gilt die Druckeinstellung für die Anzahl der Ausdrücke für jedes Bild in der Gruppe.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

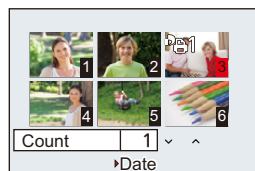
[MENU] → **[Wiederg.]** → **[Druckeinst]** → **[Einzel]/[Multi]**

2 Wählen Sie das Bild aus.**Einstellung [Einzel]**

Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

**Einstellung [Multi]**


Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl der Bilder und dann [MENU/SET].

**3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Anzahl der Ausdrücke und drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].**

- Bei der Wahl von [Multi]
 - Wiederholen Sie die Schritte **2** und **3** für jedes Bild.
(Es ist nicht möglich, die gleiche Einstellung für mehrere Bilder gleichzeitig zu verwenden.)
- [999+] wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die Gesamtzahl der Drucke, die Sie für Gruppenbilder eingestellt haben, 1000 Bilder überschreitet.
- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

■ Löschen aller [Druckeinst] Einstellungen

Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Druckeinst]** → **[Abbr.]**

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei der Wahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt. Verlassen Sie das Menü nach dem Ausführen.

■ Datum aufdrucken

Nach dem Einstellen der Anzahl der Ausdrücke kann der Ausdruck mit Aufnahmedatum durch Drücken von ► eingerichtet/abgebrochen werden.

- Je nach Fotogeschäft oder Drucker wird das Datum eventuell nicht aufgedruckt, auch wenn Sie den Datumsausdruck eingestellt haben. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft oder lesen Sie die Anleitung des Druckers.
 - Die Funktion zum Datumsdruck ist bei Bildern deaktiviert, die mit Text gedruckt werden.
- Die Zahl der Ausdrücke kann von 0 bis 999 eingestellt werden.
- Je nach dem Drucker erhalten die Einstellungen für den Datumsausdruck Priorität. Prüfen Sie, ob dies der Fall ist.
- Unter Umständen können die Druckereinstellungen mit anderen Geräten nicht verwendet werden. Heben Sie in diesem Fall alle Einstellungen auf und nehmen Sie dann die Einstellungen erneut vor.
- Wenn Sie für Bilder einer Gruppe [Druckeinst] einstellen, wird die Anzahl der Bilder, die zu [Druckeinst] hinzugefügt wurden, sowie die Gesamtanzahl der zu druckenden Bilder, auf dem [Druckeinst]-Symbol des obersten Bildes der Gruppe angezeigt.




Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:

- Video-Aufnahmen
- Mit [RAW] aufgenommene Bilder
- Datei, die dem DCF-Standard nicht entspricht



[Schutz]

Sie können Aufnahmen schützen und damit verhindern, dass Sie sie versehentlich löschen.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.





MENU →  **[Wiederg.]** → **[Schutz]** → **[Einzeln]/[Multi]**

2 Wählen Sie das Bild.**Einstellung [Einzeln]**

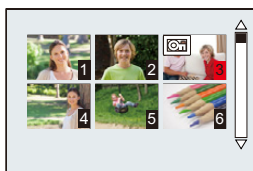
Wählen Sie mit / die gewünschte Aufnahme und drücken Sie **[MENU/SET]**.


- Beim erneuten Drücken von **[MENU/SET]** wird die Einstellung gelöscht.
- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

Einstellung [Multi]

Wählen Sie mit /// die Bilder aus und drücken Sie **[MENU/SET]** (wiederholt).

- Beim erneuten Drücken von **[MENU/SET]** wird die Einstellung gelöscht.
- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

**■ Löschen aller [Schutz] Einstellungen****Wählen Sie den Menüpunkt.**

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Schutz]** → **[Abbr.]**

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei der Wahl von **[Ja]** wird der Vorgang ausgeführt. Verlassen Sie das Menü nach dem Ausführen.



- Wenn Sie den Schreibschutzschalter einer Karte auf **[LOCK]** gestellt haben, können die Bilder der Karte nicht gelöscht werden, auch wenn diese nicht geschützt sind.

- Die Funktion **[Schutz]** funktioniert nur mit dieser Kamera.
- Beim Formatieren einer Speicherkarte werden auch geschützte Aufnahmen auf der Karte gelöscht.
- Wenn Sie für Bilder einer Gruppe **[Schutz]** einstellen, wird die Anzahl der Bilder mit der Einstellung **[Schutz]** auf dem **[Schutz]**-Symbol des obersten Bildes der Gruppe angezeigt.

[Ges. Erk. bearb.]

Sie können sämtliche Informationen, die sich auf die Gesichtserkennung beziehen, in ausgewählten Aufnahmen löschen und ersetzen.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Ges. Erk. bearb.]** → **[REPLACE]/[DELETE]**

2 Wählen Sie mit </> die Aufnahme und drücken Sie [MENU/SET].**3 Wählen Sie mit </> die Person aus und drücken Sie [MENU/SET].****4 (Wenn [REPLACE] gewählt ist)**

Drücken Sie ▲/▼/</>, um die Person auszuwählen, die Sie ersetzen möchten, und anschließend [MENU/SET].

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei der Wahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.


Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

- Gelöschte Informationen der Funktion [Gesichtserk.] können nicht wiederhergestellt werden.
- Wenn alle Informationen einer Aufnahme im Zusammenhang mit der Gesichtserkennung gelöscht wurden, wird die Aufnahme bei der Kategorisierung in der Rubrik Gesichtserkennung unter [Kateg.-Wdgb.] nicht berücksichtigt.
- Die Informationen der Gesichtserkennung von Bildern einer Gruppe müssen auf einmal bearbeitet werden.
(Sie können nicht ein Bild zu einer Zeit bearbeiten.)
- Die Bearbeitung von Gruppenbildern kann nur beim ersten Bild jeder Reihe durchgeführt werden.

[Bildersortierung]

Sie können die Reihenfolge einstellen, in der die Kamera die Bilder während der Wiedergabe zeigt.

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU →  **[Wiederg.]** → **[Bildersortierung]**

2 Wählen Sie mit ▲/▼ einen Funktionsweise und drücken Sie dann [MENU/SET].

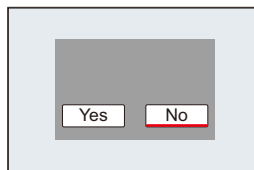
[FILE NAME]	Zeigt Bilder nach Ordnername/Dateiname. Dieses Bildschirmformat ermöglicht es, die Bilder auf der Karte problemlos zu platzieren.
[DATE/TIME]	Zeigt Bilder nach dem Aufzeichnungsdatum. Wenn die Karte Bilder enthält, die mit mehreren Kameras aufgenommen wurden, ist dieses Bildschirmformat zur Suche von Bildern geeignet.

- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

- Wenn Sie eine andere Karte einsetzen, könnten die Bilder u. U. nicht zuerst nach [DATE/TIME] gezeigt werden. Die Bilder werden nach [DATE/TIME] angezeigt, wenn Sie etwas warten.

[Löschen bestätigen]

Dies stellt ein, welche Option, [Ja] oder [Nein], zu Beginn hervorgehoben wird, wenn der Bestätigungsbildschirm zum Löschen eines Bildes angezeigt wird.

**1 Wählen Sie den Menüpunkt.**

MENU → **[Wiederg.]** → **[Löschen bestätigen]**

2 Wählen Sie mit ▲/▼ eine Funktionsweise und drücken Sie [MENU/SET].

["Ja" zuerst]	[Ja] wird zu Beginn hervorgehoben, sodass der Löschvorgang schnell ausgeführt werden kann.
["Nein" zuerst]	[Nein] wird zu Beginn hervorgehoben. Ein versehentliches Löschen von Bildern wird vermieden.

- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

Wi-Fi®-Funktion/NFC-Funktion

■ Verwendung der Kamera als WLAN-Gerät

Bei Verwendung von Geräten oder Computersystemen, die eine zuverlässigere Sicherheit als WLAN-Geräte erfordern, ist zu gewährleisten, dass angemessene Maßnahmen für Sicherheit und zum Schutz vor Störungen an den verwendeten Systemen eingesetzt werden. Leica Camera AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die beim Einsatz der Kamera für andere Zwecke als zur Verwendung als WLAN-Gerät auftreten.

■ Es wird von der Verwendung der Wi-Fi-Funktion in den Ländern, in denen die Kamera verkauft wird, ausgegangen

Es besteht die Gefahr, dass die Kamera die Funkwellen-Bestimmungen verletzt, wenn sie in anderen als in den Ländern benutzt wird, in denen die Kamera verkauft wird. Leica Camera AG übernimmt keinerlei Haftung für Verstöße.

■ Es besteht die Gefahr, dass die über Funkwellen gesendeten und empfangenen Daten abgehört werden können

Beachten Sie bitte, dass die Gefahr besteht, dass über Funkwelle gesendete und empfangene Daten von Dritten abgehört werden könnten.

■ Verwenden Sie die Kamera nicht in Bereichen mit Magnetfeldern, statischer Elektrizität oder Störungen

- Verwenden Sie die Kamera nicht in Bereichen mit Magnetfeldern, statischer Elektrizität oder Störungen, wie in der Nähe von Mikrowellenherden. Diese können zur Unterbrechung der Funkwellen führen.
- Bei Verwendung der Kamera in der Nähe von Geräten wie Mikrowellenherden oder schnurlosen Telefonen, die das 2,4 GHz Funkfrequenzband benutzen, kann es bei beiden Geräten zu einer Leistungsver schlechterung kommen.

■ Verbinden Sie sich nicht mit Drahtlosnetzwerken, zu deren Nutzung Sie nicht befugt sind

Verwendet die Kamera ihre Wi-Fi-Funktion werden Wireless-Netzwerke automatisch gesucht. Geschieht dies, können auch Wireless-Netzwerke, zu deren Nutzung Sie nicht befugt sind (SSID*), angezeigt werden. Versuchen Sie jedoch nicht, eine Verbindung zu diesem Netzwerk herzustellen, da dies als unbefugter Zugang angesehen werden könnte.

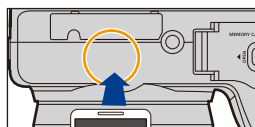
- * SSID bezeichnet den Namen, der zur Identifizierung eines Netzwerkes über eine WLAN-Verbindung benutzt wird. Stimmt die SSID für beide Geräte überein, ist eine Übertragung möglich.

■ Vor dem ersten Fotografieren

- Zur Verwendung der Wi-Fi-Funktion dieses Geräts ist ein Wireless Access Point oder ein Zielgerät mit WLAN-Funktion erforderlich.

■ Diese Kamera ist NFC-kompatibel

Durch Verwendung der NFC "Near Field Communication"-Funktion können Sie ganz einfach für eine Wi-Fi-Verbindung benötigte Daten zwischen dieser Kamera und dem Smartphone übertragen.



Kompatible Modelle

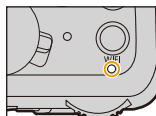
Diese Funktion kann mit dem zu NFC kompatiblen Gerät mit Android (Betriebssystem-Version 2.3.3 oder höher) verwendet werden. (ausgenommen einiger Modelle)

- Informationen zur Funktionsweise und den Einstellungen von zu NFC kompatiblen Smartphones finden Sie in der Anleitung Ihres Geräts.

■ Die Wi-Fi-Verbindungsleuchte

Leuchtet blau: Die Wi-Fi-Verbindung befindet sich im Standby

Blinkt blau: Senden/Empfangen von Daten über die Wi-Fi-Verbindung



■ Die [WIFI]-Taste

Die [WIFI]/[FN2]-Taste kann auf zwei Arten benutzt werden: als [Wi-Fi] oder als [Fn2] (Funktion 2).

Beim Kauf ist anfänglich [Wi-Fi] eingestellt.

- Siehe auf [S43](#) für Details zur Funktionstaste.



Gedrückthalten von [WIFI] vor der Herstellung einer Wi-Fi-Verbindung (Bei der Herstellung einer Verbindung zu einem Smartphone)

- Die benötigten Informationen zur Herstellung einer Verbindung zwischen dem Smartphone und dieser Kamera (QR-Code, SSID und Passwort) werden angezeigt. ([S251](#))



Drücken von [WIFI] vor der Herstellung einer Wi-Fi-Verbindung

- Folgende Optionen können gewählt werden.

[Neue Verbindung]

[Wählen Sie einen Zielort aus dem Verlauf] ([S268](#))

[Wählen Sie einen Zielort aus den Favoriten] ([S268](#))

- In dieser Bedienungsanleitung ist der Vorgang für [Neue Verbindung] beschrieben.



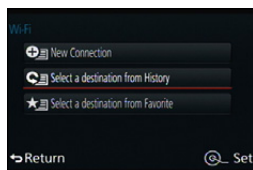
Wozu Sie die [WIFI]-Taste verwenden können, wenn Sie mit Wi-Fi verbunden sind

• Folgende Optionen können gewählt werden.

[Verbindung beenden]	Unterbricht die Wi-Fi-Verbindung.
[Zielort ändern]	Unterbricht die Wi-Fi-Verbindung und ermöglicht Ihnen die Wahl einer anderen Wi-Fi-Verbindung.
[Einstellungen zum Bildersenden ändern]	Siehe S271 für Einzelheiten.
[Aktuellen Zielort den Favoriten hinzufügen]	Durch die Registrierung des aktuellen Verbindungsziels oder der Verbindungsmethode können Sie das nächste Mal einfach eine Verbindung über dieselbe Methode herstellen.
[Netzwerkadresse]	Zeigt die MAC-Adresse und IP-Adresse dieses Geräts an.

■ Beschreibung der Methode

Wenn Sie einen Schritt "Wählen Sie [Wählen Sie einen Zielort aus dem Verlauf]." oder einen ähnlichen Schritt sehen, drücken Sie die Richtungstasten zur Wahl von [Wählen Sie einen Zielort aus dem Verlauf] und drücken Sie [MENU/SET].



- Die Kamera kann nicht zur Verbindung mit einer öffentlichen WLAN-Verbindung benutzt werden.
- Verwenden Sie ein zu IEEE802.11b, IEEE802.11g oder IEEE802.11n kompatibles Gerät bei Verwendung eines Wireless-Zugangspunktes.
- Wir empfehlen dringend, eine Verschlüsselung einzurichten, um die Informationssicherheit zu gewährleisten.
- Es wird empfohlen, einen vollständig aufgeladenen Akku für das Senden von Bildern zu verwenden.
- Wenn die Ladestandsanzeige des Akkus rot blinkt, startet die Verbindung mit anderen Geräten unter Umständen nicht, oder die Verbindung kann unterbrochen werden.
(Eine Meldung wie [Kommunikationsfehler] wird angezeigt.)
- Beim Senden von Bildern über ein mobiles Netzwerk können hohe Gebühren für die Datenübertragung je nach den Details Ihres Vertrages entstehen.
- Je nach der Qualität der Funkwellen werden die Bilder unter Umständen nicht vollständig gesendet. Wird die Verbindung während der Übertragung unterbrochen, werden unter Umständen Bilder mit fehlenden Teilen gesendet.
- **Entfernen Sie die Speicherkarte oder den Akku nicht oder bewegen Sie sich während des Sendens von Bildern nicht in einen Bereich ohne Empfang.**
- Die Anzeige des Monitors wird unter Umständen während der Verbindung zu einem WEB-Dienst kurzzeitig verzerrt, was jedoch keinen Einfluss auf das gesendete Bild hat.

Was man mit der Wi-Fi-Funktion machen kann

Fernsteuern mit einem Smartphone oder einem Tablet-PC

Aufnahmen mit einem Smartphone.

Wiedergabe von Bildern auf der Kamera


Speichern von auf der Kamera gespeicherten Bildern.

Senden von Bildern an ein SNS.

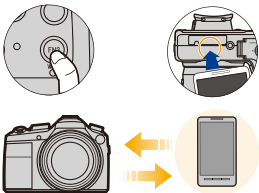
Schreiben von Ortsdaten auf Bildern, die in der Kamera gespeichert sind



S250

 **Einfache Verbindung, einfache Übertragung**

Sie können einfach eine Verbindung herstellen, indem Sie [WIFI] gedrückt halten oder die NFC-Funktion verwenden.



The diagram illustrates three methods of connection: 1. A hand pressing a button on a camera. 2. A camera connected to a printer. 3. A camera connected to a smartphone via bidirectional arrows.

Ab hier bezieht sich diese Anleitung unter der Bezeichnung "Smartphones" sowohl auf Smartphones als auch Tablets, soweit nicht anders vermerkt.

Fernsteuern mit einem Smartphone oder einem Tablet-PC

Sie können die Kamera mit einem Smartphone fernsteuern.

Sie müssen "Leica Image Shuttle" (wird ab hier als "Image Shuttle" bezeichnet) auf Ihrem Smartphone installieren.



Installieren der Smartphone-/Tablet-App "Image Shuttle"

"Image Shuttle" ist eine von Leica Camera AG bereitgestellte Anwendung.

App für Android™: Android 2.3.3 oder höher*

App für iOS: iOS 6.0 oder höher
(iPhone 3GS wird nicht unterstützt)

* Zur Verbindung mit entsprechenden Geräten mittels [Wi-Fi Direct] sind Android OS 4.0 oder eine höhere Version sowie die Unterstützung von Wi-Fi Direct™ erforderlich.

- 1 Verbinden Sie das Smartphone mit einem Netzwerk.**
- 2 (Android) Wählen Sie "Google Play™ Store".
(iOS) Wählen Sie "App StoreSM".**
- 3 "Leica Image Shuttle" in das Suchfeld eingeben.**
- 4 Wählen Sie "Leica Image Shuttle"  und installieren Sie die Anwendung.**

- Verwenden Sie die aktuelle Version.
- Stand der Aussage zum unterstützten Betriebssystem ist September 2014. Änderungen sind vorbehalten.
- Lesen Sie die [Hilfe] im Menü "Image Shuttle" für weitere Informationen zur Bedienung.
- Der Bildschirm unterscheidet sich je nach Betriebssystem.
- Die ab hier beschriebenen Bildschirme und Vorgänge sind diejenigen, die zum Zeitpunkt des erstmaligen Verkaufs des Modells bestanden haben. Die Bildschirme und Vorgänge können sich aufgrund von Aktualisierungen der Versionen ändern.
- Diese Funktion kann unter Umständen je nach dem Typ des verwendeten Smartphones nicht richtig benutzt werden.
- Beim Herunterladen der Anwendung über ein mobiles Netzwerk können hohe Gebühren für die Datenübertragung je nach den Details Ihres Vertrages entstehen.

An ein Smartphone oder einen Tablet-PC anschließen

Eine Verbindung kann mühelos durch Betätigen und Gedrückthalten von [WIFI] oder durch Benutzung der NFC-Funktion hergestellt werden.

Vorbereitung:

- Installieren Sie vorab "Image Shuttle". (S250)

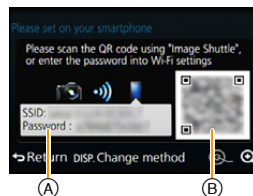
1 Betätigen und halten Sie [WIFI] gedrückt.

- Die benötigten Informationen zur Herstellung einer Verbindung zwischen dem Smartphone und der Kamera (QR-Code, SSID und Passwort) werden angezeigt.
- Der gleiche Bildschirm kann auch durch die Wahl der folgenden Funktionsweisen angezeigt werden.



Wi-Fi → **[Neue Verbindung]** → **[Aufnahme & Ansicht über Fernbedienung]**

- (A) SSID und Passwort
- (B) QR-Code



- Drücken Sie [DISP] und wählen Sie anschließend die Verbindungsmethode.

2 Bedienung des Smartphones.

- Sobald die Verbindung hergestellt wurde, wird auf dem Bildschirm des Smartphones das Monitorbild der Kamera angezeigt.
(Nach diesem Vorgang kann es eine Weile dauern, bis die Verbindungsherstellung abgeschlossen wird.)
- Die Verbindungsmethode unterscheidet sich je nach Smartphone.

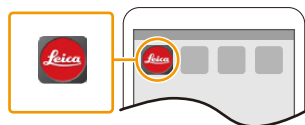


Wenn Sie ein iOS-Gerät verwenden

Scannen des QR-Codes zum Einrichten einer Verbindung

(Wenn Sie die Kamera erneut verbinden, sind die Schritte ❶ bis ❷ nicht erforderlich)

- ❶ Starten Sie "Image Shuttle". (S250)



- ❷ Wählen Sie [QR-Code] und anschließend [OK].

- ❸ Scannen Sie mit "Image Shuttle" den auf dem Bildschirm der Kamera angezeigten QR-Code.

- Wenn Sie [MENU/SET] an der Kamera drücken, wird der QR-Code vergrößert. Wenn das Scannen des QR-Codes schwierig ist, versuchen Sie, ihn zu vergrößern.

(Wenn der Scanvorgang nicht erfolgreich war, bewegen Sie die Kamera und das Smartphone weiter voneinander weg und versuchen Sie es erneut oder verwenden Sie eine andere Verbindungsmethode als die QR-Code-Methode.)



- ❹ Installieren Sie das Profil der "Image Shuttle".

- Es wird eine Meldung auf dem Browser angezeigt.
- Wenn das Smartphone mit einem Passcode gesperrt ist, geben Sie den Passcode ein, um das Smartphone zu entsperren.

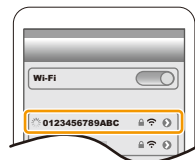


- ❺ Drücken Sie die Starttaste, um den Browser zu schließen.

- ❻ Schalten Sie die Wi-Fi-Funktion im Einstellungsmenü des Smartphones ein.



- ❼ Wählen Sie die auf dem Bildschirm der Kamera angezeigte SSID aus.



- ❽ Kehren Sie zum Startbildschirm zurück, anschließend starten Sie "Image Shuttle". (S250)



Verwenden einer SSID und eines Passworts zum Einrichten einer Verbindung

- 1 Schalten Sie die Wi-Fi-Funktion im Einstellungsmenü des Smartphones ein.
- 2 Wählen Sie die auf dem Bildschirm der Kamera angezeigte SSID aus.
- 3 Geben Sie das auf dem Bildschirm der Kamera angezeigte Passwort ein.
(Nur beim erstmaligen Herstellen der Verbindung)
- 4 Starten Sie "Image Shuttle". (S250)



Wenn Sie ein Android-Gerät verwenden

Scannen des QR-Codes zum Einrichten einer Verbindung

- 1 Starten Sie "Image Shuttle". (S250)



- 2 Wählen Sie [QR-Code].
- 3 Scannen Sie mit "Image Shuttle" den auf dem Bildschirm der Kamera angezeigten QR-Code.
 - Wenn Sie [MENU/SET] an der Kamera drücken, wird der QR-Code vergrößert. Wenn das Scannen des QR-Codes schwierig ist, versuchen Sie, ihn zu vergrößern.
(Wenn der Scanvorgang nicht erfolgreich war, bewegen Sie die Kamera und das Smartphone weiter voneinander weg und versuchen Sie es erneut oder verwenden Sie eine andere Verbindungsmethode als die QR-Code-Methode.)



Verwenden einer SSID und eines Passworts zum Einrichten einer Verbindung

- 1 Starten Sie "Image Shuttle". (S250)
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi].
- 3 Wählen Sie die auf dem Bildschirm der Kamera angezeigte SSID aus.
- 4 Geben Sie das auf dem Bildschirm der Kamera angezeigte Passwort ein.
(Nur beim erstmaligen Herstellen der Verbindung)
 - Wenn Sie das Feld markieren, das die Anzeige des Passworts auf dem Smartphone aktiviert, sehen Sie das Passwort während Ihrer Eingabe.



■ Ändern der Verbindungsmethode

Drücken Sie [DISP] und wählen Sie anschließend die Verbindungsmethode.



Bei Verbindung mit [Über das Netzwerk]:

An der Kamera

1 Wählen Sie [Über das Netzwerk].

- Befolgen Sie das auf [S265](#) beschriebene Verbindungsverfahren, um die Kamera mit einem Wireless Access Point zu verbinden.

Auf Ihrem Smartphone/Tablet

2 Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion.

3 Verbinden Sie das Smartphone mit dem Wireless Access Point, mit dem die Kamera verbunden ist.

4 Rufen Sie "Image Shuttle" auf. ([S250](#))

Bei Verbindung mit [WPS-Verbindung]* in [Direkt]:

An der Kamera

1 Wählen Sie [Direkt].

- Befolgen Sie das auf [S267](#) beschriebene Verbindungsverfahren, um die Kamera mit dem Smartphone zu verbinden.

Auf Ihrem Smartphone/Tablet

2 Rufen Sie "Image Shuttle" auf. ([S250](#))

- * WPS ist eine Funktion, die es Ihnen ermöglicht, einfach eine Verbindung mit einem WLAN-Gerät einzurichten und sicherheitsbezogene Einstellungen vorzunehmen. Um zu erfahren, ob Ihr Smartphone diese Funktion unterstützt, sehen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Smartphones nach.

■ Beenden der Verbindung

Beenden Sie nach der Verwendung die Verbindung zum Smartphone.

1 Drücken Sie [WIFI] an der Kamera. ([S247](#))

2 Schließen Sie "Image Shuttle" auf dem Smartphone.

(Wenn Sie ein iOS-Gerät verwenden)

Drücken Sie auf dem "Image Shuttle"-Bildschirm die Start-Taste, um die App zu schließen.

(Wenn Sie ein Android-Gerät verwenden)

Drücken Sie auf dem "Image Shuttle"-Bildschirm zweimal die Zurück-Taste, um die App zu schließen.

Verbindung zu einem Smartphone/Tablet-PC unter Verwendung der Funktion NFC

Durch Verwendung der NFC "Near Field Communication"-Funktion können Sie ganz einfach für eine Wi-Fi-Verbindung benötigte Daten zwischen der Kamera und dem Smartphone übertragen.

■ Kompatible Modelle

Diese Funktion kann mit dem zu NFC kompatiblen Gerät mit Android (Betriebssystem-Version 2.3.3 oder höher) verwendet werden. (ausgenommen einiger Modelle)

Vorbereitung:

(An der Kamera)

- Stellen Sie [NFC-Betrieb] auf [AN]. (S272)

(Auf Ihrem Smartphone)

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone ein kompatibles Modell ist.
- Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion.
- Installieren Sie vorab "Image Shuttle". (S250)

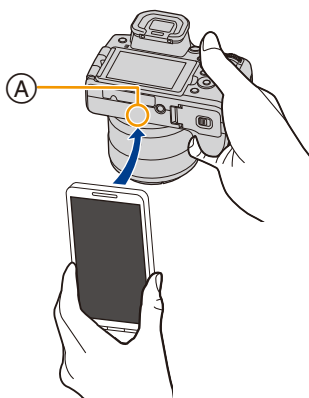
1 Starten Sie "Image Shuttle" am Smartphone.

2 Während [] auf dem Bildschirm des Smartphones angezeigt wird, berühren Sie mit dem Smartphone **A an der Kamera.**

3 Wählen Sie [Ja], wenn der Bestätigungsbildschirm der Verbindung mit der Kamera angezeigt wird.

4 Nähern Sie das Smartphone dem Symbol **A an der Kamera.**

- Die Schritte **3** bis **4** werden ab dem zweiten Mal nicht benötigt.
- Das Herstellen der Verbindung erfordert unter Umständen Zeit.
- Wenn das Smartphone verbunden wurde, wird ein Bild dieser Kamera auf dem Smartphone angezeigt.
- Das verbundene Smartphone ist auf diese Kamera registriert.
- Schlägt ein Verbindungsversuch durch Berühren fehl, rufen Sie die "Image Shuttle" erneut auf, wonach der Bildschirm von Schritt **1** erneut angezeigt wird.
- Wird eine Verbindung während der Einzelbildwiedergabe hergestellt, wird das Bild auf das Smartphone übertragen. (S258)




- Sie können bis zu 20 Smartphones registrieren. Wenn die Anzahl 20 übersteigt, werden Registrierungen gelöscht, beginnend mit der am längsten nicht berührten.
- Durch das Ausführen von [Wi-Fi-Einst.zurücks.] wird die Smartphone-Registrierung gelöscht.
- Ändern Sie, wenn die Kamera nicht erkannt wird, obwohl sie sich neben dem Smartphone befindet, Ihre Position und versuchen Sie es erneut.
- Drücken Sie das Smartphone nicht fest gegen diese Kamera.
- Informationen zur Funktionsweise und den Einstellungen von zu NFC kompatiblen Smartphones finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.
- Wenn sich ein Metallobjekt zwischen dieser Kamera und dem Smartphone befindet, kann der Lesevorgang fehlschlagen. Auch das Anbringen eines Stickers am NFC-Bereich kann die Kommunikationsleistung beeinträchtigen.
- Diese Funktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung:
 - beim Anschluss an einen Rechner oder Drucker
 - Bei der Video-Aufnahmen
 - Bei Verwendung von [Zeitraffer-Aufnahme]
 - [Mehrfach-Bel.]

Fotografieren mittels Fernsteuerung mit einem Smartphone/Tablet

1 Herstellen der Verbindung zu einem Smartphone. (S251)

2 Bedienung des Smartphones.


- 1 Wählen Sie [].
- 2 Nehmen Sie ein Bild auf.
 - Die aufgenommenen Bilder werden in der Kamera gespeichert.
 - Einige Einstellungen sind nicht verfügbar.

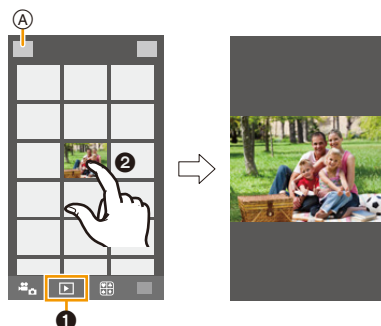


Wiedergabe von in der Kamera gespeicherten Bildern

1 **Herstellen der Verbindung zu einem Smartphone. (S251)**

2 **Bedienung des Smartphones.**


- 1 Wählen Sie [].
 - Sie können die anzuzeigenden Bilder durch die Wahl des Symbols (A) links oben am Bildschirm umschalten. Um die in der Kamera gespeicherten Bilder anzuzeigen, wählen Sie [Leica Image Shuttle].
- 2 Berühren Sie das Bild, um es zu vergrößern.

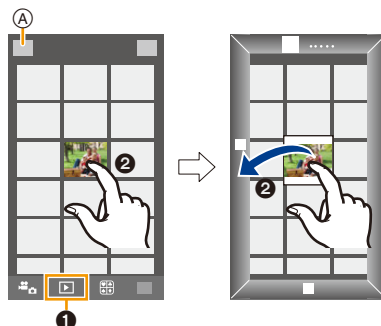


Speichern von in der Kamera gespeicherten Bildern

1 **Herstellen der Verbindung zu einem Smartphone. (S251)**

2 **Bedienung des Smartphones.**

- 1 Wählen Sie [].
 - Sie können die anzuzeigenden Bilder durch die Wahl des Symbols (A) links oben am Bildschirm umschalten. Um die in der Kamera gespeicherten Bilder anzuzeigen, wählen Sie [Leica Image Shuttle].
- 2 Halten Sie ein Bild gedrückt und ziehen Sie es, um es zu speichern.



- Die Funktion kann oben, unten, links oder rechts nach Belieben zugeordnet werden.
- Sie können im RAW-Format aufgenommene Bilder oder mit der Auflösung 4K aufgenommene Videos nicht speichern.

Einfaches Übertragen von auf der Kamera gespeicherten Bildern

Eine Wi-Fi-Verbindung über die NFC-Funktion ist durch Berühren der Kamera mit dem Smartphone möglich und auf dem Bildschirm angezeigte Bilder können einfach übertragen werden.

Ein Bild kann vor Ort sofort nach der Aufnahme übertragen werden, so dass Sie es mühelos an das Smartphone* Ihrer Familie oder Freunde senden können.

* Die Installation von "Image Shuttle" ist für den Gebrauch notwendig.

Vorbereitung:

(An der Kamera)

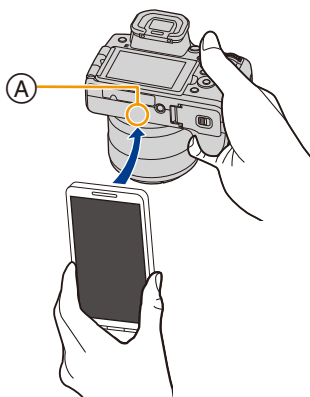
- Stellen Sie [NFC-Betrieb] auf [AN]. (S272)
- Stellen Sie [Touch-Sharing] auf [AN]. (S272)

(Auf Ihrem Smartphone)

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone ein kompatibles Modell ist.
- Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion.
- Installieren Sie vorab "Image Shuttle". (S250)

- 1 Wiedergabe des Bildes auf der Kamera.**
- 2 Starten Sie "Image Shuttle" am Smartphone.**
- 3 Berühren Sie während [] auf dem Verbindungsbildschirm von "Image Shuttle" angezeigt wird, mit dem Smartphone **A** an der Kamera.**

- Das Herstellen der Verbindung erfordert unter Umständen Zeit.
- Schlägt ein Verbindungsversuch durch Berühren fehl, rufen Sie die "Image Shuttle" erneut auf, wonach der Bildschirm von Schritt **2** erneut angezeigt wird.
- Um mehr als ein Bild zu übertragen, wiederholen Sie die Schritte **1** und **3**. (Sie können nicht als Stapel übertragen werden.)

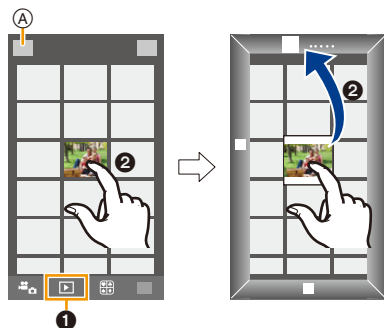


- Abhängig von der Umgebung, in der das Gerät verwendet wird, kann es einige Minuten dauern, bis die Bildübertragung abgeschlossen wird.
- Sie müssen die Geräte nicht miteinander in Kontakt halten, während ein Bild übertragen wird. Legen Sie die Kamera nicht auf der Oberseite des Objektivs ab.

Senden von Bildern auf der Kamera an ein SNS

- 1 Herstellen der Verbindung zu einem Smartphone. (S251)
- 2 Bedienung des Smartphones.

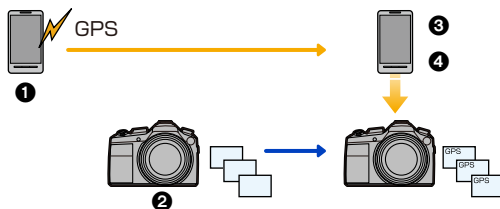
- 1 Wählen Sie [] .
 - Sie können die anzuzeigenden Bilder durch Wahl des Symbols (A) links oben am Bildschirm umschalten. Um die in der Kamera gespeicherten Bilder anzuzeigen, wählen Sie [Leica Image Shuttle].
- 2 Halten Sie ein Bild gedrückt und ziehen Sie es, um es an ein SNS etc. zu senden.
 - Das Bild wird an einen WEB-Dienst, wie ein SNS, gesendet.



- Die Funktion kann oben, unten, links oder rechts nach Belieben zugeordnet werden.

Hinzufügen von Ortsinformationen zu Bildern, die in der Kamera über ein Smartphone/Tablet-PC gespeichert wurden



Sie können die mit einem Smartphone erfassten Ortsinformationen an die Kamera übertragen. Nach Übertragung der Informationen können Sie diese auch in Bild-Datensätze schreiben, die in der Kamera gespeichert sind.



- 1 Aufnahme von Ortsinformationen starten
 - 2 Aufnahme von Bildern starten
 - 3 Aufnahme von Ortsinformationen beenden
 - 4 Ortsinformationen übertragen und schreiben
- Ortsinformationen, die sich von denen zum Zeitpunkt der Aufzeichnung unterscheiden, können geschrieben werden. Beachten Sie folgende Punkte:
 - Stellen Sie die [Wohnort]-Einstellung der Kamera in [Weltzeit] auf Ihre Region ein.
 - Sobald Sie mit der Aufzeichnung der Ortsinformationen mit Ihrem Smartphone beginnen, ändern Sie nicht die [Wohnort]-Einstellung der Kamera in [Weltzeit].
 - Ortsinformationen können nicht in Bild-Datensätze geschrieben werden, die bei nicht eingestellter Uhr aufgenommen wurden.

■ Aufnahme von Ortsinformationen starten



Bedienung des Smartphones.

- 1 Wählen Sie [].
- 2 Wählen Sie [Geotagging].
- 3 Wählen Sie [].



■ Aufnahme von Ortsinformationen beenden

Bedienung des Smartphones.

- 1 Wählen Sie [].
- 2 Wählen Sie [Geotagging].
- 3 Wählen Sie [].





■ Ortsinformationen übertragen und schreiben

1 Herstellen der Verbindung zu einem Smartphone.

(S251)

2 Bedienung des Smartphones.

- 1 Wählen Sie [].
- 2 Wählen Sie [Geotagging].
- 3 Wählen Sie [].
 - Folgen Sie für den Betrieb des Smartphones den Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - Wenn auf der Karte in der Kamera nicht genügend freier Platz vorhanden ist, könnte es u. U. nicht möglich sein, die Ortsinformationen zu schreiben.
 - Sobald die Ortsinformationen an die Kamera gesendet wurden, können Sie diese auch in Bild-Datensätze schreiben, indem Sie [Standort Erfassung] im [Wiederg.-]Menü ausführen.



• Vorsichtsmaßnahmen:

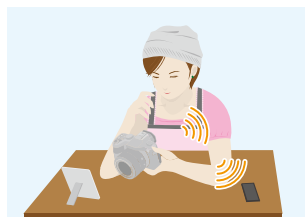
- Nutzen Sie diese Funktion nicht, um rechtswidrig zu fotografieren. Achten Sie bei Verwendung dieser Funktion besonders darauf, den Datenschutz zu berücksichtigen, wie z.B. die Rechte des Motivs. Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko.**
- Auf dem Smartphone können Sie das Empfangsintervall der Ortsinformationen einstellen und den Übertragungsstatus der Ortsinformationen überprüfen.
Weitere Informationen finden Sie unter [Hilfe] im Menü "Image Shuttle".
 - (Bei Verwendung von "Image Shuttle" für iOS)
Wenn Sie den Start- oder Ein/Aus-Button des Smartphones drücken, während die Ortsinformationen aufgezeichnet werden, wird die Aufzeichnung gestoppt.



Der Empfang von Ortsinformationen auf dem Smartphone ist in China und Grenzgebieten, sowie in Nachbarländern von China ggf. nicht möglich.

(Stand: Juni 2014)

Senden von Bildern an ein Smartphone/einen Tablet-PC durch Steuern der Kamera



■ Methoden zum Senden und Bilder, die gesendet werden können

	JPEG	RAW	MP4
Senden eines Bildes bei jeder Aufnahme ([Bilder während der Aufnahme versenden])	○	—	—
Senden ausgewählter Bilder ([Auf Kamera gespeicherte Bilder übertragen])	○	—	○*

* Außer Videos, deren Auflösung auf [4K] in [Aufn.-Qual.] eingestellt ist

- Unter Umständen können einige Bilder je nach Gerät nicht wiedergegeben werden.
- Für Informationen zur Wiedergabe von Bildern siehe in der Anleitung des Zielgeräts.
- Für Details zum Senden von Bildern siehe auf [S270](#).

Vorbereitungen:

- Installieren Sie vorab "Image Shuttle". ([S250](#))

Klicken Sie auf Folgende, um zum Start des entsprechenden Menüs zu springen.

Senden eines Bildes bei jeder Aufnahme ([Bilder während der Aufnahme versenden]) [S262](#)

Senden ausgewählter Bilder ([Auf Kamera gespeicherte Bilder übertragen]) [S263](#)

Senden eines Bildes bei jeder Aufnahme ([Bilder während der Aufnahme versenden])

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

Wi-Fi → **[Neue Verbindung]** → **[Bilder während der Aufnahme versenden]**

2 Wählen Sie [Über das Netzwerk] oder [Direkt] und stellen Sie die Verbindung her. (S264)

Auf Ihrem Smartphone

Bei Verbindung mit [Über das Netzwerk]:

- 1 Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion.
- 2 Wählen Sie den Wireless Access Point aus, mit dem Sie sich verbinden möchten, und nehmen Sie die Einstellung vor.
- 3 Starten Sie "Image Shuttle". (S250)

Bei Verbindung mit [Wi-Fi Direct] oder [WPS-Verbindung] in [Direkt]:

- 1 Starten Sie "Image Shuttle". (S250)

Bei Verbindung mit [Manuelle Verbindung] in [Direkt]:

- 1 Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion.
- 2 Wählen Sie die SSID, die mit der auf dem Bildschirm dieses Geräts angezeigten übereinstimmt, und geben Sie anschließend das Passwort ein.
- 3 Starten Sie "Image Shuttle". (S250)

3 Wählen Sie das Gerät, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

- Wenn die Verbindung abgeschlossen wurde, wird der Bildschirm angezeigt. Um die Einstellung zum Senden zu ändern, drücken Sie [DISP]. (S271)

4 Nehmen Sie Bilder auf.

- Die Bilder werden nach der Aufnahme automatisch versendet.
- Um die Einstellung zu ändern oder die Verbindung zu trennen, drücken Sie [WIFI]. (S247)
Sie können die Einstellungen während des Sendens von Bildern nicht ändern. Warten Sie, bis der Sendevorgang abgeschlossen wurde.

Senden ausgewählter Bilder ([Auf Kamera gespeicherte Bilder übertragen])

1 Wählen Sie den Menüpunkt.

Wi-Fi → **[Neue Verbindung]** → **[Auf Kamera gespeicherte Bilder übertragen]**

2 Wählen Sie [Über das Netzwerk] oder [Direkt] und stellen Sie die Verbindung her. (S264)

Auf Ihrem Smartphone

Bei Verbindung mit [Über das Netzwerk]:

- 1 Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion.
- 2 Wählen Sie den Wireless Access Point aus, mit dem Sie sich verbinden möchten, und nehmen Sie die Einstellung vor.
- 3 Starten Sie "Image Shuttle". (S250)

Bei Verbindung mit [Wi-Fi Direct] oder [WPS-Verbindung] in [Direkt]:

- 1 Starten Sie "Image Shuttle". (S250)

Bei Verbindung mit [Manuelle Verbindung] in [Direkt]:

- 1 Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion.
- 2 Wählen Sie die SSID, die mit der auf dem Bildschirm dieses Geräts angezeigten übereinstimmt, und geben Sie anschließend das Passwort ein.
- 3 Starten Sie "Image Shuttle". (S250)

3 Wählen Sie das Gerät, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

- Wenn die Verbindung abgeschlossen wurde, wird der Bildschirm angezeigt. Um die Einstellung zum Senden zu ändern, drücken Sie [DISP]. (S271)

4 Wählen Sie [Einzel-Auswahl] oder [Multi-Auswahl].

- Um die Einstellung zu ändern oder die Verbindung zu trennen, drücken Sie [WIFI]. (S247)

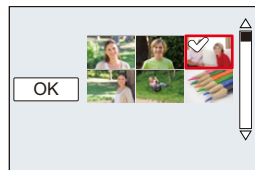
Einstellung [Einzel-Auswahl]

- 1 Wählen Sie das Bild aus.
- 2 Drücken Sie [MENU/SET].



Einstellung [Multi-Auswahl]

- 1 Wählen Sie das Bild. (wiederholen)
 - Die Einstellung wird aufgehoben, wenn das Bild erneut gewählt wird.
- 2 Wählen Sie [Ausführ.].
 - Die Anzahl der Bilder, die mit [Multi-Auswahl] gesendet werden können, ist beschränkt.

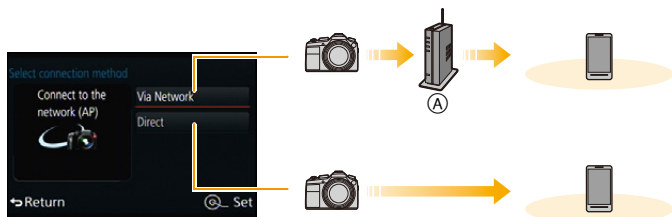


- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Der Vorgang wird bei der Wahl von [Ja] ausgeführt.

Die Verbindungen

Nach der Wahl einer Wi-Fi-Funktion und eines Ziels können Sie eine Verbindungsmethode wählen.

Das Herstellen eines direkten Anschlusses ist günstig, wenn Sie sich entfernt von zu Hause befinden, wo kein Wireless-Zugangspunkt zur Verfügung steht oder wenn Sie eine vorläufige Verbindung zu einem Gerät herstellen, das Sie gewöhnlich nicht benutzen. Beim Anschluss mit den gleichen Einstellungen wie den vorherigen, können Sie die Funktion Wi-Fi schnell zum Verbinden über [Wählen Sie einen Zielort aus dem Verlauf] oder [Wählen Sie einen Zielort aus den Favoriten] verwenden.



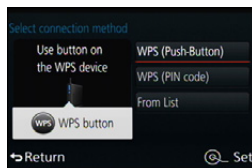
(A) Wireless-Zugangspunkt

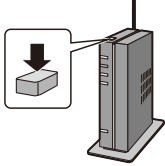
[Über das Netzwerk]	Verbinden über einen Wireless-Zugangspunkt.	S265
[Direkt]	Ihre Kamera erstellt eine direkte Verbindung zu diesem Gerät.	S267

Verbindung von Ihrem Heim (über das Netzwerk)

Sie können die Methode zur Verbindung mit einem Wireless Access Point wählen.

- * WPS ist eine Funktion, die es Ihnen einfach ermöglicht, die Einstellungen zur Verbindung und Sicherheit von WLAN-Geräten vorzunehmen. Um herauszufinden, ob der von Ihnen verwendete Wireless Access Point zu WPS kompatibel ist, siehe im Handbuch des Wireless Access Points.



<p>[WPS (Tastendruck)]</p>	<p>Speichern Sie den Wireless Access Point mit Druckstastenfunktion, der zu Wi-Fi Protected Setup™ kompatibel ist, mit einer WPS-Kennzeichnung.</p> <p>Drücken Sie die Wireless Access Point WPS-Taste, bis in den WPS-Betrieb umgeschaltet wird. z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe in der Anleitung zum Wireless Access Point für Details. 
<p>[WPS (PIN-Code)]</p>	<p>Speichern Sie den Wireless Access Point mit PIN-Code, der zu Wi-Fi Protected Setup kompatibel ist, mit einer WPS-Kennzeichnung.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie den Wireless-Zugangspunkt, zu dem eine Verbindung hergestellt wird. 2 Geben Sie den auf dem Kamerabildschirm angezeigten PIN-Code in den Wireless Access Point ein. 3 Drücken Sie [MENU/SET]. <ul style="list-style-type: none"> • Siehe in der Anleitung zum Wireless Access Point für Details.
<p>[Aus Liste]</p>	<p>Wählen Sie diese Option, wenn Sie sich bezüglich der WPS-Kompatibilität nicht sicher sind, oder wenn Sie einen Wireless Access Point suchen und sich damit verbinden möchten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Informationen finden Sie auf S266.

Wenn Sie sich hinsichtlich der WPS-Kompatibilität nicht sicher sind (Verbindung über [Aus Liste])

Suchen Sie nach verfügbaren Wireless Access Points.

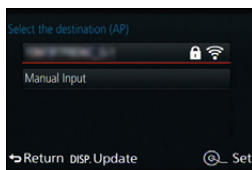
- Bestätigen Sie den Schlüssel des gewählten Wireless Access Points, wenn die Netzwerk-Authentifizierung verschlüsselt ist.
- Bestätigen Sie bei Verbindung über [Manuelle Eingabe] die SSID, die Verschlüsselungsart, den Schlüssel des Wireless Access Points, den Sie nutzen.

1 Wählen Sie den Wireless-Zugangspunkt, zu dem eine Verbindung hergestellt wird.

- Durch Drücken von [DISP] wird erneut nach einem Wireless Access Point gesucht.
- Wenn kein Wireless Access Point gefunden wurde, siehe unter "Beim Anschluss mit [Manuelle Eingabe]" auf [S266](#).

2 (Wenn die Netzwerk-Authentifizierung verschlüsselt ist) Geben Sie den Schlüssel ein.

- Weitere Einzelheiten zur Zeicheneingabe finden Sie im Abschnitt "Texteingabe" auf Seite [S54](#).



■ Beim Anschluss mit [Manuelle Eingabe]

1 Wählen Sie in dem in Schritt 1 von "Wenn Sie sich hinsichtlich der WPS-Kompatibilität nicht sicher sind (Verbindung über [Aus Liste])" angezeigten Bildschirm [Manuelle Eingabe].

2 Geben Sie die SSID des Wireless Access Points ein, zu dem Sie die Verbindung aufbauen und wählen Sie [Einst.].

- Weitere Einzelheiten zur Zeicheneingabe finden Sie im Abschnitt "Texteingabe" auf Seite [S54](#).

3 Wählen Sie die Art der Netzwerk-Authentifizierung.

- Für Informationen zur Netzwerk-Authentifizierung siehe in der Bedienungsanleitung zum Wireless Access Point.

4 Wählen Sie die Verschlüsselungsart.

- Die Art der Einstellungen, die verändert werden können, variiert unter Umständen je nach den Einzelheiten der Netzwerk-Authentifizierung.

Art der Netzwerk-Authentifizierung	Einstellbare Verschlüsselungsarten
[WPA2-PSK]/[WPA-PSK]	[TKIP]/[AES]
[Gem. Schlüssel]	[WEP]
[Offen]	[Keine Verschlüss.]/[WEP]

5 (Bei der Wahl einer anderen Funktionsweise als [Keine Verschlüss.]) Geben Sie den Schlüssel ein.

- Informationen zum Speichern eines Wireless Access Points finden Sie in der Anleitung des Wireless Access Points und in den Einstellungen.
- Kann keine Verbindung hergestellt werden, sind die Funkwellen des Wireless Access Points unter Umständen zu schwach.
Siehe unter "Meldungen" ([S298](#)) und "Fehlerbehebung" ([S311](#)) für Details.
- Die Übertragungsgeschwindigkeit verringert sich u.U. oder kann je nach der Umgebung, in der das Gerät benutzt wird, nicht nutzbar sein.

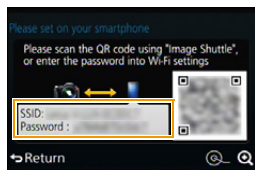
Herstellen einer Verbindung von einem von Ihrem Heim entfernten Ort (direkte Verbindung)

Sie können die Methode zur Verbindung an das von Ihnen verwendete Gerät wählen.

Wählen Sie die von Ihrem Gerät unterstützte Verbindungsmethode.



[Wi-Fi Direct]	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stellen Sie an der Kamera den Wi-Fi Direct™-Modus ein. 2 Wählen Sie [Wi-Fi Direct]. 3 Wählen Sie das Gerät, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll. <ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie für Einzelheiten die Bedienungsanleitung Ihres Geräts.
[WPS-Verbindung]	<p>[WPS (Tastendruck)]</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie [WPS (Tastendruck)]. 2 Stellen Sie am Gerät den WPS-Modus ein. <ul style="list-style-type: none"> • Sie können länger auf eine Verbindung warten, indem Sie die [DISP]-Taste an diesem Gerät drücken.
	<p>[WPS (PIN-Code)]</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie [WPS (PIN-Code)]. 2 Geben Sie den PIN-Code des Geräts in diesem Gerät ein.
[Manuelle Verbindung]	<p>Geben Sie die SSID und das Passwort in der Kamera ein. Die SSID und das Passwort werden auf dem Auf-Verbindung-warten-Bildschirm der Kamera angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie [MENU/SET] auf der Kamera betätigen, wird der QR-Code vergrößert. Wenn das Scannen des QR-Codes schwierig ist, versuchen Sie, ihn zu vergrößern. (S252, 253)



Schnelles Verbinden mit den vorhandenen Einstellungen ([Wählen Sie einen Zielort aus dem Verlauf]/[Wählen Sie einen Zielort aus den Favoriten])

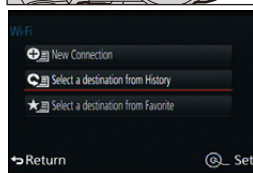
Bei Verwendung der Funktion Wi-Fi wird ein Datensatz im Register gespeichert. Sie können bestimmte Datensätze als bevorzugt speichern.

Durch das Herstellen einer Verbindung über das Register oder die bevorzugten Einstellungen ermöglicht ein müheloses Verbinden mit den gleichen Einstellungen wie zuvor.

1 Drücken Sie [WIFI].



2 Wählen Sie [Wählen Sie einen Zielort aus dem Verlauf] oder [Wählen Sie einen Zielort aus den Favoriten].



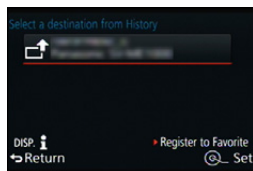
[Wählen Sie einen Zielort aus dem Verlauf]

Verbinden mit den gleichen Einstellungen wie zuvor.

[Wählen Sie einen Zielort aus den Favoriten]

Verbinden mit den als bevorzugt gespeicherten Einstellungen.

3 Wählen Sie die Option.



Speichern von Datensätzen als bevorzugt

1 Drücken Sie [WIFI].

2 Wählen Sie [Wählen Sie einen Zielort aus dem Verlauf].

3 Wählen Sie die Option, die Sie als bevorzugt speichern möchten, und drücken Sie anschließend ►.

4 Geben Sie einen Registrierungsnamen ein.

- Weitere Einzelheiten zur Zeicheneingabe finden Sie im Abschnitt "Texteingabe" auf Seite [S54](#).
- Sie können maximal 30 Zeichen eingeben. Ein Zeichen zu zwei Byte wird als zwei Zeichen behandelt.

Bearbeiten der als Favoriten registrierten Elemente

- 1 Drücken Sie [WIFI].
- 2 Wählen Sie [Wählen Sie einen Zielort aus den Favoriten].
- 3 Wählen Sie das bevorzugte Element, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie anschließend ►.
- 4 Wählen Sie das Bild aus.

[Aus Favoriten entfernen]	—
[Reihenfolge der Favoriten ändern]	Wählen Sie das Ziel.
[Ändern Sie den registrierten Namen]	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Einzelheiten zur Zeicheneingabe finden Sie im Abschnitt "Texteingabe" auf Seite S54. • Sie können maximal 30 Zeichen eingeben. Ein Zeichen zu zwei Byte wird als zwei Zeichen behandelt.



Speichern häufig verwendeter Einstellungen für Wi-Fi-Verbindungen als bevorzugt

Die Anzahl der Einstellungen, die im Register gespeichert werden können, ist beschränkt.

Wir raten, häufig verwendete Einstellungen für Wi-Fi-Verbindungen als bevorzugt zu speichern. ([S268](#))



Überprüfen der Verbindungsdetails des Verlaufs oder Favoriten

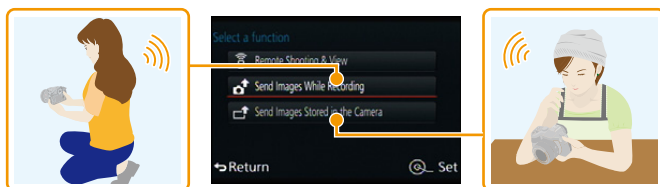
Wird [DISP] bei der Wahl einer Option unter denen im Register oder den Favoriten gedrückt, können Details zur Verbindung angezeigt werden.

- Durch das Ausführen von [Wi-Fi-Einst.zurücks.] werden der Verlauf und die in [Wählen Sie einen Zielort aus den Favoriten] gespeicherten Inhalte gelöscht.
 - Beim Verbinden mit einem Netzwerk, mit dem viele Rechner verbunden sind, unter Verwendung von [Wählen Sie einen Zielort aus dem Verlauf] oder [Wählen Sie einen Zielort aus den Favoriten], kann ein Verbindungsversuch fehlschlagen, da das zuvor verbundene Gerät unter vielen Geräten erkannt wird.
- Stellen Sie die Verbindung mittels [Neue Verbindung] wieder her, wenn ein Verbindungsversuch fehlschlägt.

Einstellungen zum Senden von Bildern

Wählen Sie beim Senden der Bilder die entsprechende Methode nach der Wahl von [Neue Verbindung].

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, können auch die Einstellungen zum Senden, wie die Auflösung, geändert werden.

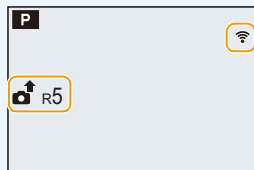


Versenden von Bildern während der Aufnahme

Ein Bild kann bei jeder Aufnahme automatisch an ein bestimmtes Gerät gesendet werden.

- Da die Kamera der Aufnahme Priorität einräumt, kann das Senden während der Aufnahme länger dauern.

- Bei einer Verbindung mittels [Bilder während der Aufnahme versenden], wird [Wi-Fi] auf dem Aufnahmebildschirm und [Bild senden] beim Senden einer Datei angezeigt.
- Wenn Sie die Kamera oder die Wi-Fi-Verbindung ausschalten bevor das Senden abgeschlossen wurde, werden nicht gesendete Bilder nicht erneut gesendet.
- Während des Sendens können Sie unter Umständen keine Dateien löschen oder das Wiedergabemenü nicht verwenden.



Videos können nicht gesendet werden.

Versenden von auf der Kamera gespeicherten Bildern

Nach der Aufnahme können die Bilder gewählt und gesendet werden.

- Details des Wiedergabe-Menüs [Favoriten] oder [Druckeinst]-Einstellungen werden nicht gesendet.



- Einige Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können unter Umständen nicht gesendet werden.
- Bilder, die mit einem Computer verändert oder bearbeitet wurden, können unter Umständen nicht gesendet werden.

Ändern der Einstellungen zum Senden von Bildern

Durch das Drücken von [DISP] nach dem Herstellen einer Verbindung können Sie die Einstellungen zum Senden ändern, wie die Auflösung.

[Größe]	Ändern Sie die Auflösung des Bildes zum Senden. [Original]/[Ändern] <ul style="list-style-type: none">• Sie können die Auflösung von [M] oder [S] oder [VGA] in [Ändern] wählen. Das Seitenverhältnis ändert sich nicht.
----------------	--

[Wi-Fi-Setup]-Menü

Konfigurieren Sie die für die Wi-Fi-Funktion benötigten Einstellungen.
Die Einstellungen können bei Verbindung über Wi-Fi nicht geändert werden.

Wählen Sie den Menüpunkt.

MENU → ✕ [Einstellen] → [Wi-Fi] → [Wi-Fi-Setup] → Einzustellende gewünschte Option	
[Gerätename]	Sie können den Namen der Kamera ändern.
	<ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie [DISP]. 2 Geben Sie den gewünschten Gerätenamen ein. <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Einzelheiten zur Zeicheneingabe finden Sie im Abschnitt "Texteingabe" auf Seite S54. • Sie können maximal 32 Zeichen eingeben.
[NFC-Betrieb]	Konfiguriert die Einstellungen für die NFC-Funktion.
	[AN]: Die NFC-Funktion ist aktiv. [AUS]
[Touch-Sharing]	Stellt die Kamerabedienung ein, nachdem die Verbindung über die NFC-Funktion hergestellt wurde.
	[AN]: Wurde während der Einzelbildwiedergabe eine Wi-Fi-Verbindung über die NFC-Funktion hergestellt, kann das einzelne Bild übertragen werden. [AUS]

[Wi-Fi-Passwort]	<p>Um einen fehlerhaften Betrieb oder Gebrauch der Wi-Fi-Funktion durch Dritte zu verhindern, und um gespeicherte persönliche Daten zu schützen, wird empfohlen, die Wi-Fi-Funktion mit einem Kennwort zu schützen.</p> <p>Beim Einrichten eines Kennwortes wird bei Verwendung der Wi-Fi-Funktion automatisch der Bildschirm zur Kennworteingabe angezeigt.</p> <p>[Setup]: Geben Sie eine beliebige 4-stellige Zahl als Kennwort ein.</p> <p>[Löschen]</p>
<ul style="list-style-type: none">• Weitere Einzelheiten zur Zeicheneingabe finden Sie im Abschnitt "Texteingabe" auf Seite S54.• Fertigen Sie eine Kopie des Kennwortes an. Sollten Sie es vergessen, können Sie es mit [Wi-Fi-Einst.zurücks.] im Menü [Einstellen] zurücksetzen, wobei jedoch auch andere Einstellungen zurückgesetzt werden.	
[Netzwerkadresse]	Zeigt die MAC-Adresse und IP-Adresse der Kamera an.
<ul style="list-style-type: none">• Eine "MAC-Adresse" ist eine eindeutige Adresse, die zur Identifizierung eines Netzwerkgerätes benutzt wird.• Die "IP-Adresse" ist eine Nummer, die einen Rechner identifiziert, der mit einem Netzwerk, wie dem Internet, verbunden ist. Die Adressen für Heimnetzwerke werden automatisch von der DHCP-Funktion, wie einem Wireless Access Point, zugeordnet. (Beispiel: 192.168.0.87)	
[Zulassungsbestimmungen]*	Zulassungshinweis wird angezeigt.

* Betrifft Modellvariante 18 194.

Wiedergabe von 4K-Videos

Ansehen von Videos in 4K

■ Wiedergabe auf einem Fernseher

Durch die Verbindung der Kamera mit einem Fernseher der Videos in 4K unterstützt, und die Wiedergabe von Videos, bei deren Aufnahme die Größe in [Aufn.-Qual.] auf [4K] gestellt war, können Sie detailreiche Videos in 4K genießen. Obwohl die Ausgabeauflösung niedriger sein wird, können Sie diese auch wiedergeben, indem Sie die Kamera an einen Fernseher anschließen, der Videos in 4K nicht unterstützt.



Vorbereitung: Wenn die Größe [4K] ist, stellen Sie [HDMI-Betr.art (Wdgb.)] ([S51](#)) auf [AUTO] oder [4K].

Verbinden Sie die Kamera über ein Mikro-HDMI-Kabel mit einem 4K-kompatiblen Fernseher und rufen Sie den Wiedergabebildschirm auf. ([S275](#))

- Wenn [HDTV Link] auf [AN] eingerichtet und die Kamera an einen Fernseher angeschlossen ist, der HDTV Link unterstützt, wird der Eingang des Fernsehers automatisch umgeschaltet und der Wiedergabebildschirm wird angezeigt. Siehe auf [S278](#) für Einzelheiten.
- Wenn Sie Videos mit der Auflösung in [Aufn.-Qual.] auf [4K] gestellt aufgenommen haben, können Sie diese auch wiedergeben, indem Sie die Karte in den SD-Kartensteckplatz eines 4K-fähigen Fernsehers einsetzen.
- Beachten Sie auch die Anleitung des Fernsehers.



■ Ansehen auf einem Rechner

- Zur Wiedergabe und Bearbeitung von Videos in 4K benötigen Sie eine leistungsstarke Rechner-Umgebung.



Speichern von 4K-Videos

■ Speichern auf einem Rechner

Wenn Sie die Kamera an einen Rechner anschließen, können Sie Ihre Aufnahmen auf den Rechner übertragen.

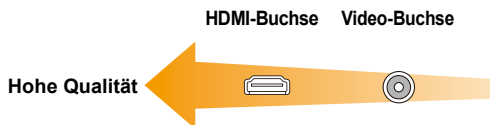
Hinweise dazu finden Sie auf [S280](#).

Aufnahmen auf einem Fernsehgerät wiedergeben

Mit der Kamera aufgenommene Bilder können auf einem Fernsehbildschirm wiedergegeben werden.

Vorbereitung: Schalten Sie Kamera und Fernseher aus.

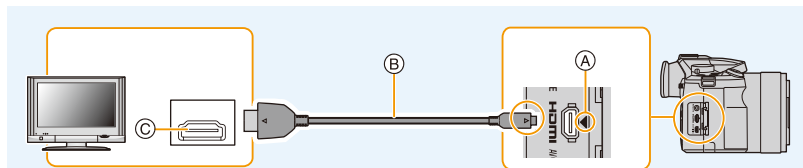
- Prüfen Sie die Anschlüsse an Ihrem Fernseher und verwenden Sie ein zu den Anschlüssen kompatibles Kabel. Die Bildqualität kann je nach den Anschlüssen variieren.



1 Schließen Sie die Kamera an einen Fernseher an.

- Achten Sie darauf, dass Buchse und Stecker richtig aufeinander ausgerichtet sind und schieben Sie den Stecker gerade ein, bzw. ziehen Sie ihn gerade heraus. Halten Sie den Stecker nicht am Kabel fest. (Buchse und Stecker könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.) Schließen Sie keine Geräte an falsche Anschlüsse an. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.

Anschluss über ein Mikro-HDMI-Kabel

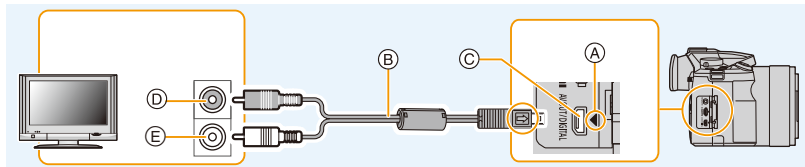


- Verwenden Sie ein "Highspeed-Mikro-HDMI-Kabel" mit dem HDMI-Logo. Kabel, die nicht zu den HDMI-Standards kompatibel sind, werden nicht funktionieren. "Highspeed-Mikro-HDMI-Kabel" (Stecker Typ D–Typ A, Länge bis zu 2m)
- Überprüfen Sie [HDMI-Betr.art (Wdgb.)]. (S51)
- Stellen Sie während der 24p-Videoowiedergabe [HDMI-Betr.art (Wdgb.)] auf [AUTO]. Für andere Einstellungen als [AUTO], ist die Ausgabe mit 24 Bildern/Sekunde nicht möglich.
- Der Ton wird in Stereo (2ch) wiedergegeben.
- Auf dem Bildschirm dieser Kamera wird kein Bild angezeigt.
- Wenn [HDTV Link] auf [AN] gestellt ist, ist die Bedienung mit Hilfe der Tasten an der Kamera eingeschränkt.

- (A) Richten Sie Buchse und Stecker richtig aufeinander aus und schieben Sie den Stecker gerade ein
- (B) Mikro-HDMI-Kabel
- (C) HDMI-Buchse



Anschluss mit einem AV-Kabel



- Achten Sie darauf, nur AV-Kabel zu verwenden, die den entsprechenden Standards entsprechen.
- Überprüfen Sie [TV-Seitenv.]. (S51)
- Der Ton wird in Mono wiedergegeben.
- Es ist keine Sucheranzeige möglich, wenn eine Verbindung über AV-Kabel besteht.

- | | |
|--|---------------------------------------|
| (A) Richten Sie Buchse und Stecker richtig aufeinander aus und schieben Sie den Stecker gerade ein | (D) Gelb: In die Video-Eingangsbuchse |
| (B) AV-Kabel | (E) Weiß: In die Audio-Eingangsbuchse |
| (C) [AV OUT/DIGITAL]-Anschluss | |
| • Die Farbe des Anschlusses ist gold. | |

2 Schalten Sie den Fernseher ein und wählen Sie den Eingang, der dem verwendeten Stecker entspricht.

3 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie dann [▶].

- Der Eingang des Fernsehers schaltet automatisch um und der Wiedergabebildschirm wird angezeigt, wenn die Verbindung zu einem zu HDTV Link kompatiblen Fernseher über ein Mikro-HDMI-Kabel mit [HDTV Link] (S52) auf [AN] verwendet wird. (S278)

- Je nach [Seitenverh.] werden unter Umständen schwarze Streifen oben und unten oder rechts und links von den Aufnahmen angezeigt.
- Ändern Sie die Anzeige-Betriebsart am Fernseher, wenn das Bild oben oder unten abgeschnitten wird.
- Die Ausgabe des Mikro-HDMI-Kabels hat Priorität, wenn sowohl das AV- als auch das Mikro-HDMI-Kabel angeschlossen sind.
- Der Anschluss über das USB-Kabel (mitgeliefert) hat Priorität, wenn Sie gleichzeitig ein Mikro-HDMI-Kabel anschließen.
- Wenn Sie eine Aufnahme im Hochformat wiedergeben, kann sie unscharf sein.
- Die richtige Wiedergabe ist von dem zum Betrachten verwendeten Fernseher abhängig.
- Sie können Bilder auf Fernsehern anderer Länder (Regionen) betrachten, die das NTSC- oder PAL-System verwenden, wenn Sie [Video-Ausg.] im Menü [Einstellen] einrichten. (Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196)
- Auch kein Ton wird bei Anschluss von den Lautsprechern der Kamera zu hören.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.





Die Aufnahmen können auf einem Fernseher mit SD-Speicherkartensteckplatz wiedergegeben werden

- Je nach Modell des Fernsehgeräts werden die Bilder unter Umständen nicht bildfüllend wiedergegeben.
- Das Dateiformat der wiedergabefähigen Videos kann sich je nach Fernseher-Modell unterscheiden.
- In einigen Fällen können Panoramabilder nicht wiedergegeben werden. Außerdem funktioniert die Auto-Scroll-Wiedergabe von Panoramabilder unter Umständen nicht.
- Informationen zu Karten, die sich zur Wiedergabe eignen, finden Sie in der Anleitung des Fernsehers.

Verwendung von HDTV-Link (HDMI)

Was ist HDTV Link (HDMI) (HDAVI Control™)?

- Bei HDTV Link handelt es sich um eine Funktion, die bei Anschluss über ein HDMI-Mikrokabel für eine automatische Verknüpfung der Kamera mit einem HDTV Link-kompatiblen Gerät sorgt, um eine bequeme Bedienung über die HDTV-Fernbedienung zu ermöglichen. (Bestimmte Operationen stehen nicht zur Verfügung.)
- Bei HDTV Link (HDMI) handelt es sich um eine Funktion, die den als HDMI CEC (Consumer Electronics Control) bezeichneten Standard-HDMI-Steuerelementen hinzugefügt wurde. Bei Anschluss an HDMI CEC-kompatible Geräte, die nicht HDTV Link-kompatibel sind ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet. Bitte schlagen Sie in der Anleitung des anderen Gerätes nach, um seine Kompatibilität mit HDTV Link (HDMI) zu überprüfen.

Vorbereitungen: Stellen Sie [HDTV Link] auf [AN]. (S52)

- 1 Schließen Sie die Kamera über ein Mikro-HDMI-Kabel an einen HDTV Link-kompatibles Fernseher an (S275).**
- 2 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie dann [▶].**
- 3 Nehmen Sie die Bedienung mit der Fernbedienung des Fernsehers vor.**
 - Beachten Sie bei der Bedienung die auf dem Bildschirm angezeigten Bediensymbole.

- Zur Wiedergabe des Tons eines Films während einer Diaschau, stellen Sie [Ton] auf [AUTO] oder [Ton] auf dem Einstellungsbildschirm der Diaschau ein.
- Falls zwei oder mehrere HDMI-Eingänge am Fernseher vorhanden sind, sollte die Kamera möglichst an einen anderen HDMI-Anschluss als HDMI1 angeschlossen werden.
- Der Betrieb durch Benutzung der Taste an der Kamera ist begrenzt.

■ Weitere verknüpfte Bedienfunktionen

Die Kamera ausschalten:

Wenn Sie die Fernseher-Fernbedienung zum Ausschalten des Fernsehers verwenden, schaltet sich auch die Kamera aus.

Automatisches Umschalten des Eingangs:

- Wenn Sie Fernseher und Kamera mit einem Mikro-HDMI-Kabel verbinden, die Kamera einschalten und dann [▶] drücken, wird der Eingangskanal des Fernsehgeräts automatisch auf das Bild der Kamera geschaltet. Wenn der Fernseher auf Standby steht, schaltet er sich automatisch ein (falls für die Einstellung [Set] des Fernsehers die Option [Power on link] gewählt wurde).
 - Je nach dem HDMI-Anschluss Ihres Fernsehers, muss ggf. der benutzte HDMI-Anschluss manuell gewählt werden. Verwenden Sie in diesem Fall die Fernsteuerung des Fernsehers, um den Eingangskanal umzuschalten.
(Für Details zum Umschalten des Eingangs lesen Sie bitte in der Anleitung des Fernsehers nach.)
 - Falls HDTV Link nicht ordnungsgemäß funktioniert, informieren Sie sich auf Seite [S322](#).
- Wenn Sie unsicher sind, ob der verwendete Fernseher mit HDTV Link kompatibel ist, lesen Sie bitte in der Anleitung des Fernsehgeräts nach.
- Welche zusätzlichen Funktionen zwischen der Kamera und einem HDTV-kompatiblen Fernseher möglich sind, ist unabhängig von der HDTV-Link Kompatibilität je nach Typ des Fernsehers unterschiedlich. Einzelheiten zu den vom Fernseher unterstützten Funktionen finden Sie in dessen Anleitung.
- Verwenden Sie unbedingt ein Kabel mit HDMI-Zertifizierung.
- Verwenden Sie ein "Highspeed-Mikro-HDMI-Kabel" mit dem HDMI-Logo.
Kabel, die nicht zu den HDMI-Standards kompatibel sind, werden nicht funktionieren.
"Highspeed-Mikro-HDMI-Kabel" (Stecker Typ D–Typ A, Länge bis zu 2m)
- [HDMI-Betr.art (Wdgb.)] wird für diese Kamera automatisch ermittelt, wenn HDTV Link in Betrieb ist.

Speichern von Fotos und Videos auf Ihrem Rechner

Mittels Karten-Lesegeräten (extern/eingebaut)

- Einige Rechner können die Bilder direkt von der Karte lesen, die der Kamera entnommen wurde. Weitere Einzelheiten sind der Anleitung Ihres Rechners zu entnehmen.
- Sollte Ihr Rechner keine SDXC-Speicherkarten unterstützen, kann eine Meldung mit der Aufforderung zur Formatierung erscheinen. (Lehnen Sie die Aufforderung ab, da die Formatierung zum Löschen der Bildaufnahmen führen würde.)
- Stellen Sie beim Einsatz eines externen Karten-Lesegeräts sicher, dass es mit dem verwendeten Kartentyp kompatibel ist.

Mittels direkt mit der Kamera verbundenem Rechner (bei Verwendung der verfügbaren Software)

■ Verwendbare Rechner

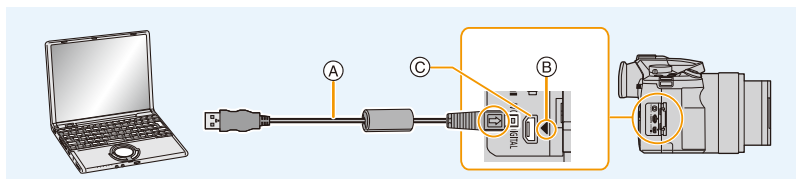
Jeder Rechner, der Massenspeicher erkennt.

- Windows-Support: Windows XP/Windows Vista/Windows 7/Windows 8/
Windows 8.1
- Mac-Support: OS X v10.5 bis v10.9

■ Kopieren der Daten

1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Rechner an.

- Bitte schalten Sie Kamera und Rechner vor dem Verbinden an.
- **Achten Sie darauf, dass Buchsen und Stecker richtig aufeinander ausgerichtet sind und schieben Sie die Stecker gerade ein, bzw. ziehen Sie sie gerade heraus. Halten Sie die Stecker nicht am Kabel fest. (Buchsen und Stecker könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.) Schließen Sie keine Geräte an falsche Anschlüsse an. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.**
- Verwenden Sie kein anderes USB-Kabel als das mitgelieferte. Andernfalls könnte es zu Funktionsstörungen kommen.



- (A) USB-Kabel
- (B) Richten Sie Buchsen und Stecker richtig aufeinander aus und schieben Sie die Stecker gerade ein
- (C) [AV OUT/DIGITAL]-Anschluss
 - Die Farbe des Anschlusses ist gold.

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [PC] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn [USB-Modus] (S50) im Menü [Einstellen] vorab auf [PC] eingestellt wurde, wird die Verbindung der Kamera mit dem Rechner automatisch hergestellt, ohne dass der Auswahlbildschirm [USB-Modus] angezeigt wird.
- Wenn die Kamera mit einem Rechner verbunden ist, während [USB-Modus] auf [PictBridge(PTP)] gestellt ist, erscheint auf dem Rechner-Monitor unter Umständen eine Meldung. Schließen Sie die Meldung in diesem Fall, entfernen Sie das USB-Kabel sicher und stellen Sie [USB-Modus] dann auf [PC].

3 Kopieren Sie die Bilder auf den Rechner.

- Verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Leistung. Wenn die verbleibende Akkuleistung während der Kommunikation zwischen Kamera und Rechner schwächer wird, blinkt die Statusanzeige und der Alarm ertönt. Trennen Sie die Verbindung per USB-Kabel sicher. Es könnten sonst Daten verloren gehen.
- Schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie das USB-Kabel aus, bevor Sie eine Karte einsetzen oder herausnehmen. Es könnten sonst Daten verloren gehen.

■ Kopieren auf einen Rechner ohne Verwendung der verfügbaren Software

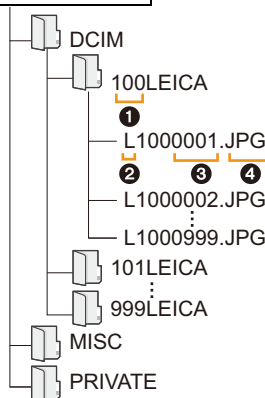
Wenn Sie verfügbare Software nicht installieren können/möchten, ist das Kopieren von Dateien und Verzeichnissen auf Ihren Rechner durch Verschieben der Dateien von der Kamera aus möglich.

- **Speicherkarten, die mit dieser Kamera verwendet werden, haben folgenden Inhalt (Verzeichnisstruktur).**

Für Windows: Ein Laufwerk ([LEICA]) wird unter [Computer] angezeigt

Für Mac: Ein Laufwerk ([LEICA]) wird auf dem Desktop angezeigt

• Karte



DCIM:	Bilder
①	Ordernummer
②	Farbraum
	L: sRGB
	_: AdobeRGB
③	Dateinummer
④	JPG:
	Fotos
	MP4:
	[MP4]-Videos
	RWL:
	Aufnahmen in RAW-Dateien
MISC:	DPOF-Druck
	Favoriten

- Wenn unter folgenden Umständen Aufnahmen erfolgen, wird ein neuer Ordner angelegt.
 - Nachdem [Nr. Zurücks.] (S53) im Menü [Einstellen] ausgeführt wurde
 - Wenn eine Karte eingesetzt wird, die einen Ordner mit der gleichen Ordernummer enthält (z. B. wenn Fotos auf einem anderen Kameramodell gemacht wurden)
 - Wenn sich eine Aufnahme mit der Dateinummer 999 im Ordner befindet

■ Verbindung im PTP-Modus

Stellen Sie [USB-Modus] auf [PictBridge(PTP)].

- Daten können nun nur noch von der Karte im Rechner gelesen werden.
- Wenn sich auf einer Karte 1000 oder mehr Aufnahmen befinden, schlägt der Import im PTP-Modus möglicherweise fehl.
- Videos können nicht im PTP-Betrieb wiedergegeben werden.

Speichern von Fotos und Videos auf einem Rekorder

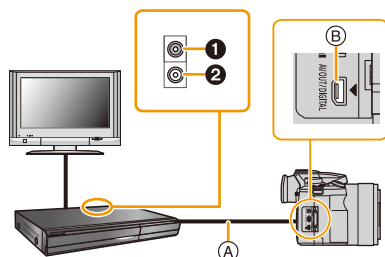
■ Kopieren mit einem nicht kompatiblen Gerät

Sie können die wiedergegebenen Inhalte mit diesem Gerät auf ein nicht kompatibles Gerät kopieren, wie Rekorder und Videorekorder, indem Sie die Kamera über ein AV-Kabel an das nicht kompatible Gerät anschließen.

Das nicht kompatible Gerät kann den Inhalt wiedergeben. Dies ist günstig, wenn Sie kopierte Inhalte weitergeben möchten. In diesem Fall wird der Inhalt mit Standard- anstatt mit High-Definition Bildqualität wiedergegeben.

- 1 **Schließen Sie die Kamera über ein AV-Kabel an das Aufnahmegerät an.**
- 2 **Starten Sie die Wiedergabe an der Kamera.**
- 3 **Starten Sie die Aufnahme auf dem Aufnahmegerät.**

- Wenn die Aufnahme (das Kopieren) beendet werden soll, beenden Sie zunächst die Aufnahme auf dem Aufnahmegerät und dann die Wiedergabe an der Kamera.



- ❶ Gelb: In die Video-Eingangsbuchse
- ❷ Weiß: In die Audio-Eingangsbuchse
- Ⓐ AV-Kabel
- Ⓑ [AV OUT/DIGITAL]-Anschluss
 - Die Farbe des Anschlusses ist gold.

- Wenn Sie Videos auf einem Fernseher mit dem Seitenverhältnis 4:3 wiedergeben, müssen Sie die Funktion [TV-Seitenv.] (S51) auf diesem Gerät auf [4:3] einstellen, bevor Sie das Kopieren starten. Falls Sie Videos, die mit der Einstellung [16:9] kopiert wurden, auf einem [4:3]-Fernsehgerät wiedergeben, werden die Aufnahmen vertikal gestreckt.
- Achten Sie darauf, nur AV-Kabel zu verwenden, die den entsprechenden Standards entsprechen.
- Genauere Informationen zum Kopieren und zur Wiedergabe finden Sie in der Anleitung des Aufnahmegeräts.

Bilder ausdrucken

Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, der PictBridge unterstützt, können Sie am Monitor der Kamera die Aufnahmen zum Ausdrucken auswählen und den Druckvorgang starten.

- Gruppenbilder werden nicht als Gruppenbilder, sondern als einzelne Bilder angezeigt.
- Einige Drucker können direkt von der aus der Kamera entfernten Karte drucken. Weitere Einzelheiten sind der Betriebsanleitung Ihres Druckers zu entnehmen.

Vorbereitungen: Schalten Sie Kamera und Drucker ein.

Stellen Sie die Druckqualität und weitere Druckeinstellungen am Drucker ein, bevor Sie die Aufnahmen ausdrucken.

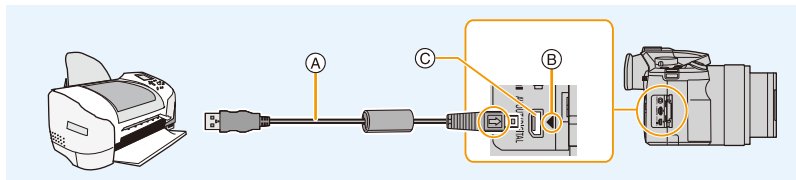
1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- **Achten Sie darauf, dass Buchse und Stecker richtig aufeinander ausgerichtet sind und schieben Sie den Stecker gerade ein, bzw. ziehen Sie ihn gerade heraus. Halten Sie den Stecker nicht am Kabel fest.**

(Buchse und Stecker könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)

Schließen Sie keine Geräte an falsche Anschlüsse an. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.


- Verwenden Sie kein anderes USB-Kabel als das mitgelieferte. Andernfalls könnte es zu Funktionsstörungen kommen.



- Ⓐ USB-Kabel
- Ⓑ Richten Sie Buchse und Stecker richtig aufeinander aus und schieben Sie den Stecker gerade ein
- Ⓒ [AV OUT/DIGITAL]-Anschluss
 - Die Farbe des Anschlusses ist gold.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [PictBridge(PTP)] und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Leistung. Wenn die verbleibende Akkuleistung während des Anschlusses der Kamera an den Drucker schwächer wird, blinkt die Statusanzeige und der Alarm ertönt. Tritt dies während des Ausdrucks auf, unterbrechen Sie den Vorgang sofort. Falls kein Druckvorgang stattfindet, stecken Sie das USB-Kabel aus.
- Stecken Sie das USB-Kabel nicht aus, während  (Symbol zur Kabelaussteckwarnung) angezeigt wird.
(Wird je nach der Art des verwendeten Druckers unter Umständen nicht angezeigt.)
- Schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie das USB-Kabel aus, bevor Sie eine Karte einsetzen oder herausnehmen.



Aufgenommene Videos können nicht ausgedruckt werden.

Eine einzige Aufnahme auswählen und drucken

- 1 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].



- 2 Gehen Sie mit ▲ auf [Druckstart] und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - Informationen zu den Menüpunkten, die vor dem Start des Ausdrucks der Aufnahmen eingestellt werden können, finden Sie auf [S287](#).
 - Trennen Sie nach dem Drucken die USB-Kabel-Verbindung.

Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken


- 1 Drücken Sie ▲.
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ einen Funktionsweise und drücken Sie dann [MENU/SET].

[Multi-Auswahl]	Es werden mehrere Aufnahmen gleichzeitig ausgedruckt. • Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl der Bilder und dann [MENU/SET]. (Bei erneutem Drücken von [MENU/SET] wird die Einstellung aufgehoben.) • Drücken Sie nach der Auswahl der Bilder ◀, um [Ausführ.] auszuwählen, und anschließend [MENU/SET].
[Alle wählen]	Druckt alle gespeicherten Aufnahmen aus.
[DPOF]	Druckt nur die Aufnahmen aus, die unter [Druckeinst.] eingestellt wurden. (S240)
[Favoriten]	Druckt nur die Aufnahmen aus, die als Favoriten gekennzeichnet wurden. (S239)

- 3 Gehen Sie mit ▲ auf [Druckstart] und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - Wenn der Bildschirm zur Überprüfung des Drucks angezeigt wird, wählen Sie [Ja], um die Aufnahmen zu drucken.
 - Informationen zu den Optionen, die vor dem Start des Ausdrucks der Bilder eingestellt werden können, finden Sie auf [S287](#).
 - Trennen Sie nach dem Drucken die USB-Kabel-Verbindung.

Druckeinstellungen

Nehmen Sie die Wahl und Einstellung der Funktionsweisen sowohl in Schritt 2 unter “Eine einzige Aufnahme auswählen und drucken” als auch in Schritt 3 unter “Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken” vor.

- Wenn Sie Bilder mit einem Papierformat oder Layout ausdrucken möchten, das von der Kamera nicht unterstützt wird, stellen Sie [Papierformat] oder [Seitengestalt.] auf  ein und nehmen Sie die Einstellung von Papierformat oder Layout am Drucker vor. (Nähere Informationen finden Sie in der Anleitung des Druckers.)
- Wenn [DPOF] ausgewählt wurde, werden die Optionen [Drucken mit Datum] und [Anz. Ausdrücke] nicht angezeigt.

■ [Drucken mit Datum]

[AN]	Das Datum wird gedruckt.
[AUS]	Das Datum wird nicht gedruckt.

- Wenn der Drucker den Aufdruck des Datums nicht unterstützt, kann das Datum nicht auf das Bild gedruckt werden.
- Je nach dem Drucker erhalten die Einstellungen für den Datumsausdruck Priorität. Prüfen Sie, ob dies der Fall ist.
- Wenn Aufnahmen gedruckt werden, die mit Text versehen wurden, stellen Sie die Funktion Ausdruck mit Datum auf [AUS], da das Datum sonst darüber gedruckt wird.
- Bei manchen Druckern wird das Bilddatum für Bilder, die mit einem Seitenverhältnis von [1:1] aufgenommen wurden, vertikal aufgedruckt.

Wenn Sie ein Fotogeschäft mit Abzügen Ihrer Aufnahmen beauftragen

- Wenn Sie die Aufnahmen vorher unter [Text-Eing.] (S231) mit Datum versehen haben oder unter [Druckeinst] (S240) den Datumsdruck eingestellt haben, können die Bilder im Fotogeschäft mit dem Datum gedruckt werden.

■ [Anz. Ausdrücke]






Sie können die Anzahl der Ausdrücke auf bis zu 999 einstellen.

■ [Papierformat]

	Die Druckereinstellungen haben Vorrang.
[L/3.5"×5"]	89mm×127mm
[2L/5"×7"]	127mm×178mm
[POSTCARD]	100mm×148mm
[16:9]	101,6mm×180,6mm
[A4]	210mm×297mm
[A3]	297mm×420mm
[10×15cm]	100mm×150mm
[4"×6"]	101,6mm×152,4mm
[8"×10"]	203,2mm×254mm
[LETTER]	216mm×279,4mm
[CARD SIZE]	54mm×85,6mm

- Papierformate, die vom Drucker nicht unterstützt werden, werden nicht angezeigt.


■ [Seitengestalt.] (Druck-Layouts, die sich mit der Kamera einstellen lassen)

	Die Druckereinstellungen haben Vorrang.
	1 Bild ohne Rahmen auf 1 Seite
	1 Bild mit Rahmen auf 1 Seite
	2 Bilder auf 1 Seite
	4 Bilder auf 1 Seite


- Diese Einträge können nur gewählt werden, wenn der Drucker das jeweilige Seitenlayout unterstützt.


■ Layout-Druck

Ein einziges Bild mehrmals auf 1 Blatt Papier ausdrucken.

Wenn Sie zum Beispiel die gleiche Aufnahme 4 Mal auf 1 Blatt Papier drucken möchten, stellen Sie für die Aufnahme, die Sie drucken möchten, [Seitengestalt.] auf  und dann [Anz. Ausdrücke] auf 4.

Verschiedene Bilder auf 1 Blatt Papier ausdrucken.

Wenn Sie zum Beispiel 4 verschiedene Bilder auf 1 Blatt Papier ausdrucken möchten, stellen Sie [Seitengestalt.] auf  und dann die Option [Anz. Ausdrücke] für jede der 4 Aufnahmen auf 1.

- Wenn die Anzeige  während des Druckvorgangs orangeleuchtet, schickt der Drucker eine Fehlermeldung an die Kamera. Prüfen Sie nach Ende des Druckvorgangs, ob es Probleme mit dem Drucker gibt.
- Wenn die Anzahl der Ausdrücke hoch ist, werden die Aufnahmen unter Umständen mehrmals gedruckt. In diesem Fall kann die angezeigte Anzahl der verbleibenden Ausdrücke von der eingestellten Anzahl abweichen.
- Nur im JPEG-Format aufgenommene Bilder können gedruckt werden. Bei in RAW aufgenommenen Bildern werden die gleichzeitig erstellten JPEG-Bilder verwendet. Wenn ein gleichwertiges JPEG-Bild nicht zur Verfügung steht, erfolgt kein Ausdruck.

Verwenden externer Blitzgeräte

Externes Blitzlicht

Mit einem externen Blitzgerät (als Zubehör erhältlich, S13) steht Ihnen eine größere Blitz-Reichweite zur Verfügung als mit dem eingebauten Blitzgerät.

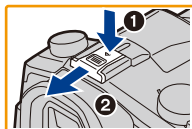
Vorbereitung:

- Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie den eingebauten Blitz.

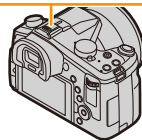
Entfernen der Zubehörschuh-Abdeckung

Bei Auslieferung ist im Zubehörschuh der Kamera eine Abdeckung eingesetzt.

Entfernen Sie die Zubehörschuh-Abdeckung, indem Sie darauf drücken **①**, und sie gleichzeitig nach hinten herausziehen **②**



- Die Abdeckung sollte immer eingesetzt sein, wenn der Zubehörschuh nicht verwendet wird.
- Achten Sie darauf, die Zubehörschuh-Abdeckung nicht zu verlieren.
- Bewahren Sie die Zubehörschuh-Abdeckung außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um zu verhindern, dass sie verschluckt wird.



■ Verwendung eines systemkompatiblen Blitzgeräts

- 1 Setzen Sie das entsprechende Blitzgerät im Zubehörschuh auf und schalten Sie dann Kamera und Blitzgerät ein.
- 2 Wählen Sie den Menüpunkt aus.

MENU → [Aufn.] → [Blitzlicht]

- 3 Drücken Sie **▲/▼** zur Wahl von [Blitz-Betriebsart], und anschließend [MENU/SET].
- 4 Wählen Sie mit **▲/▼** eine Funktionsweise und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - Wenn das externe Blitzgerät aufgesetzt ist, werden die folgenden Symbole angezeigt.


- ⚡: Externes Blitzgerät AN
- ⚡S: Externes Blitzgerät Langs. Synchr.
- ⊗: Externer Blitz AUS






Bei Verwendung anderer handelsüblicher externer Blitzlichtgeräte ohne Kommunikationsfunktion mit der Kamera

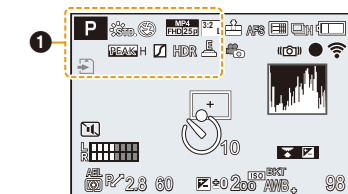
- Die Belichtung muss am externen Blitzgerät eingestellt werden. Wenn Sie ein externes Blitzgerät im Automatikbetrieb verwenden möchten, sollten Sie mit einem arbeiten, an dem Sie die Blende und die ISO-Empfindlichkeit gemäß den Werten der Kamera einstellen können.
- Stellen Sie auf der Kamera Zeitautomatik oder manuelle Belichtungssteuerung ein, und dann am externen Blitzgerät die gleiche Blende und ISO-Empfindlichkeit. (Aufgrund der Änderung des Blendenwerts bei Zeitautomatik kann die Belichtung nicht in ausreichendem Maße ausgeglichen werden, außerdem kann das externe Blitzgerät das Licht in der Programmautomatik nicht in ausreichendem Maße regulieren, da der Blendenwert nicht festgelegt werden kann.)









- Blende, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit lassen sich auch dann an der Kamera einstellen, wenn das externe Blitzgerät angebracht ist.
- Manche im Handel erhältliche externe Blitzgeräte besitzen Synchronisationsanschlüsse, die mit hohen Spannungen oder umgekehrter Polarität arbeiten. Die Verwendung solcher externer Blitzgeräte kann zu Fehlfunktionen oder nicht ordnungsgemäßem Verhalten der Kamera führen.
- Auch wenn das externe Blitzgerät ausgeschaltet ist, kann die Kamera unter Umständen in den externen Blitzbetrieb wechseln, wenn das externe Blitzgerät aufgesetzt ist. Wenn Sie das externe Blitzgerät nicht verwenden, sollten Sie es abnehmen.
- Öffnen Sie den integrierten Blitz nicht, wenn ein externes Blitzgerät angebracht ist.
- Durch das Aufsetzen des externen Blitzgeräts verändert sich das Gleichgewicht der Kamera.
- Nehmen Sie das externe Blitzgerät ab, wenn Sie die Kamera tragen.
- Halten Sie bei angebrachtem externen Blitzgerät nicht nur das Blitzgerät fest, da es sich sonst von der Kamera lösen könnte.
- Wenn Sie das externe Blitzgerät verwenden, während der Weißabgleich auf [] eingestellt ist, nehmen Sie je nach Aufnahmequalität eine Feineinstellung des Weißabgleichs vor. (S129)
- Bei Nahaufnahmen mit Blitz und kurzen Brennweiten, kann es Abschattungen im unteren Bereich des Bildes geben weil das Blitzlicht teilweise durch den Objektivtubus verdeckt wird. Außerdem funktioniert aus dem gleichen Grund unter Umständen die Blitzsteuerung nicht.
- Beachten Sie auch die Anleitung des externen Blitzgeräts.





Monitor-Anzeige/Sucher-Anzeige

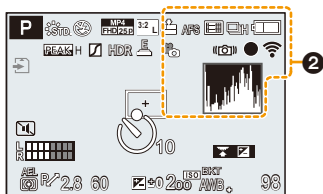
• Die folgenden Illustrationen sind Beispiele, wenn das Monitorbild auf  (Monitor-Stil) gestellt ist.

■ Bei der Aufnahme



1		Aufnahme-Betriebsart (S61)
	C 1	Benutzerdefinierte Einstellungen (S120)
		Bildstil (S122)
		Einstellungsanzeige des Kreativen Steuerbetriebs (S108)
		Blitz-Betriebsart (S201)
		Blitz-Betriebsart Zündzeitpunkt (S204)
		Aufnahmequalität (S207)
		Auflösung/Seitenverhältnis (S131)
		Karte (wird nur während der Aufnahme angezeigt) (S29)

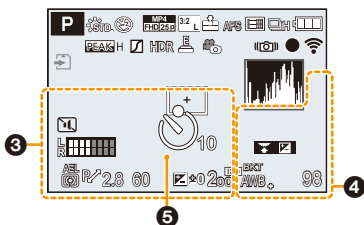
8m30s	Abgelaufene Aufnahmezeit*3 (S210)
	Anzeige für gleichzeitige Aufnahme (S214)
EVF/MON/AUTO	Automatisches Umschalten zwischen Sucher und Monitor (S56)
PEAK H PEAK L	Schärfe-Anzeige (S153)
	Helligkeitsverteilung (S124)
HDR	HDR (S136)
	Mehrfach-Belichtung (S182)
	Elektron. Verschluss (S165)



2

	Kompressionsrate/Format (S133)
120fps ^{*1} / 100fps ^{*2}	High Speed Video (S119)
AFS AFF AFC MF	Scharfeinstell-Betriebsart (S140)
	AF-Betriebsart (S139)
	Gesichtserkennung (S185)
AFL	AF-Speicherung (S158)
	Serienbild-Aufnahme (S168)
	Automatische Belichtungsreihe (S171)
	Selbstausröser (S173)
	Zeitraffer-Aufnahme (S174)
	Stop-Motion-Animation (S178)
	Akku-Anzeige (S24)
	Aufnahmeart (Fotopriorität) (S214)

	Luminanzbereich (S217)
AF	Nahaufnahme (S156)
	Aufnahme ausrichten (S217)
	Optischer Bildstabilisator (S193)
	Verwackelwarnung (S193)
	Aufnahmestatus (blinkt rot.) / Scharfe-Bestätigung (leuchtet grün) (S58)
	Scharfeinstellung (bei geringer Beleuchtung) (S58)
	Angeschlossen an Wi-Fi
	Histogramm (S65)



3

Name*4 (S190)

Anzahl an Tagen, die seit dem Abreisedatum
vergangen sind*4 (S47)

Alter*4 (S190)

Ort*4 (S47)

Aktuelles Datum und Uhrzeit/
Einstellung des Reiseziels*4: ✈️ (S46)

	AF-Messfeld (S58, 146)
	Spot-Messziel (S164)
	Selbstausslöser*5 (S173)
	Stummschaltung (S184)
	Zoom-Mikrofon (S219)
	Anzeige des Mikrofonpegels (S218)
	Mikrofonpegel Begrenzer (OFF) (S218)
	AE-Speicherung (S158)
	Belichtungs-Messmethode (S164)
	Programmverschiebung (S85)

*1 Betrifft Kamera-Modelle 18 194 / 18 195

*2 Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196

*3 m: Minute, s: Sekunde

*4 Dies wird für ungefähr 5 Sekunden angezeigt, wenn die Kamera nach der Zeiteinstellung
und nach dem Umschalten der Wiedergabe- in die Aufnahme-Betriebsart eingeschaltet wird.

*5 Wird während des Ablaufs der Vorlaufzeit angezeigt.

*6 Die Anzeige kann mit der Einstellung [Restanzeige] im Menü [Benutzerspez.] zwischen der
Anzahl der möglichen Aufnahmen und der verfügbaren Aufnahmezeit umgeschaltet werden.

2.8	Blendenwert (S58)
60	Verschlusszeit (S58)
	Belichtungs-Korrekturwert (S160)
	Helligkeit (S83)
	Manuelle Belichtungsunterstützung (S89)
200 ISO	ISO-Empfindlichkeit (S161)

4

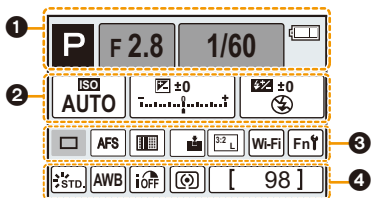
	Gebrauchsanweisung zu den Schaltern (S18)
	Weißabgleich-Belichtungsreihe (S130)
	Feineinstellung des Weißabgleichs (S129)
	Weißabgleich (S126)
	Farbe (S83)
98	Anzahl der möglichen Aufnahmen*6 (S31)
R8m30s	Verfügbare Aufnahmezeit*3, 6 (S32)

5

Belichtungsmesser (S84)

Zoom (S198)

Aufnahmeinformationen auf dem Monitor



1

	Aufnahme-Betriebsart (S61)
	Blendenwert (S58)
	Verschlusszeit (S58)
	Akku-Anzeige (S24)

2

	ISO-Empfindlichkeit (S161)
	Belichtungs-Korrekturwert (S160)
	Helligkeit (S83)
	Lichtwaage für manuelle Belichtungseinstellung (S89)
	Blitz-Betriebsart (S201)
	Blitzfunktionen (S204)

3

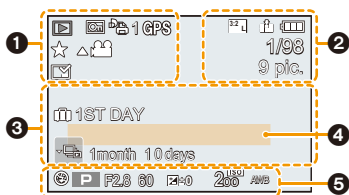
	Einzelbild-Aufnahme (S167)
	Serienbild-Aufnahme (S168)
	Automatische Belichtungsreihe (S171)

	Selbstauslöser (S173)
	Zeitraffer-Aufnahme (S174)
	Stop-Motion-Animation (S178)
	Scharfeinstell-Betriebsart (S140, 151)
	AF-Betriebsart (S139)
	Kompressionsrate/Format (S133)
	Auflösung/Seitenverhältnis (S131)
	Wi-Fi (S246)
	Funktionstasten-Einstellung (S43)

4

	Bildstil (S122)
	Weißabgleich (S126)
	Intelligente Steuerung des dynamischen Bereichs (S135)
	Belichtungs-Messmethode (S164)
	Anzahl der möglichen Aufnahmen (S31)
	Verfügbare Aufnahmezeit (S32)

■ Bei der Wiedergabe



1

	Wiedergabe-Betriebsart (S225)
	Geschützte Aufnahme (S242)
1	Anzahl der Ausdrücke (S240)
	Standortinformationen-Anzeige (S226)
	Favoriten (S239)
	Kabelabtrennungswarnung (S285)
	Video-Wiedergabe (S70)
	Panorama wiedergeben (S106)
	Fortlaufende Wiedergabe einer Serienbild-Gruppe (S220)
	Fortlaufende [Zeitraffer-Aufnahme] Bildgruppenwiedergabe (S220)
	Fortlaufende Wiedergabe der Zeitraffergruppe (S220)
	Anzeige für mit Text versehene Aufnahmen (S231)
8m30s	Abgelaufene Wiedergabezeit ⁺¹ (S70)

2

	Auflösung/SBildseitenverhältnis (S131)
^{+2/}	Auflösung/Aufnahmequalität (S207)
⁺³	

	Kompressionsrate/Format (S133)
120fps ^{+2/} 100fps ⁺³	High Speed Video (S119)
	Luminanzbereich (S217)
	Akku-Anzeige (S24)
1/98	Bildnummer/Gesamtzahl der Aufnahmen
9 pic.	Anzahl der Serienaufnahmen
8m30s	Video-Aufnahmezeit ⁺¹ (S70)

3

	Symbol über derzeitigen Abruf von Informationen (S299)
	Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage (S47)
	Anzeige der Serienbildgruppe (S221)
	[Zeitraffer-Aufnahme]-Bildgruppenanzeige (S221)
	Anzeige für die Zeitraffergruppe (S221)
	Stummschaltung (S184)
1 month 10days	Alter (S190)

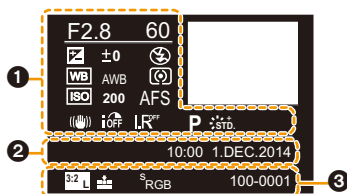
4

Name ⁺⁴ (S188, 190)
Position ⁺⁴ (S47)
Titel ⁺⁴ (S230)

5

Aufnahme-Informationen

Anzeige detaillierter Informationen

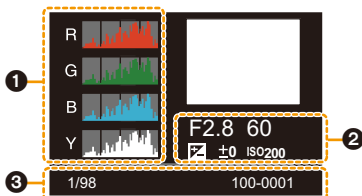


1	Aufnahme-Informationen
	Intelligente Steuerung des dynamischen Bereichs (S135)
	HDR ^{*5} (S136)
	Intelligente Auflösung (S135)

2	Aufnahmedatum und -zeit/Weltzeit (S46)
----------	--

	Auflösung/Seitenverhältnis (S131)
	Kompressionsrate/Format (S133)
	Auflösung/Aufnahmequalität (S207)
120fps ^{*2/} 100fps ^{*3}	High Speed Video (S119)
	Luminanzbereich (S217)
	Farbraum ^{*5} (S138)
100-0001	Ordner-/Dateinummer (S282)

Histogramm-Anzeige



1	Histogramm (S71)
2	Aufnahme-Informationen

3	Bildnummer/Gesamtzahl der Aufnahmen
1/98	
100-0001	Ordner-/Dateinummer (S282)

*1 m: Minute, s: Sekunde

*2 Betrifft Kamera-Modelle 18 194 / 18 195

*3 Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196

*4 Die Anzeige hat die Reihenfolge [Titel], [Ort], [Name] ([Kind 1]/[Kind 2], [Tier]), [Name] ([Gesichtserk.]).

*5 Wird für Videos nicht angezeigt.

Meldungen

In manchen Fällen werden auf dem Monitor Meldungen oder Fehlermeldungen angezeigt. Die wichtigsten Meldungen werden hier als Beispiel beschrieben.

[Dieses Bild ist geschützt]

- Heben Sie den Schreibschutz auf. Erst dann können Sie die Aufnahme löschen. (S242)

[Einige Bilder können nicht gelöscht werden]/[Dieses Bild kann nicht gelöscht werden]

- Diese Funktion kann nur bei Bildern benutzt werden, die den DCF-Standard erfüllen. Formatieren Sie (S30) in dieser Kamera nach dem Speichern der notwendigen Daten auf einem Rechner o.ä.

[Bei diesem Bild nicht einstellbar]

- Für Aufnahmen, die nicht auf dem DCF-Standard basieren, kann keine Einstellung unter [Titel Bearb.], [Text-Eing.] oder [Druckeinst] vorgenommen werden.

[Speicherkartenfehler Diese Karte formatieren?]

- Es handelt sich um ein Format, das von dieser Kamera nicht unterstützt wird.
 - Setzen Sie eine andere Karte ein.
 - Formatieren Sie die Karte mit der Kamera erneut, nachdem Sie wichtige Daten auf einem Rechner oder einem anderen Gerät gespeichert haben. (S30)Die Daten werden gelöscht.

[Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.]/[Systemfehler]

- Diese Anzeige erfolgt, wenn das Ausfahren des Objektivs behindert wird, z.B. weil Sie den Tubus versehentlich festhalten. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, kontaktieren Sie Ihren Händler oder Leica.

[Speicherkartenfehler]/[Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.]

- Verwenden Sie eine zu dieser Kamera kompatible Karte. (S29)

[Speicherkarte erneut einsetzen]/[Probeweise eine andere Karte verwenden]

- Beim Zugriff auf die Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten. Setzen Sie die Karte noch einmal ein.
- Setzen Sie eine andere Karte ein.

[Lesefehler/Schreibfehler Bitte die Karte prüfen]

- Das Lesen oder Schreiben von Daten hat nicht funktioniert. Entfernen Sie die Karte, nachdem Sie die Kamera ausgeschaltet haben. Setzen Sie die Karte wieder ein, schalten Sie die Kamera wieder ein und versuchen Sie noch einmal, die Daten zu lesen oder zu schreiben.
- Die Karte ist möglicherweise defekt.
- Setzen Sie eine andere Karte ein.

[Aufzeichnung nicht möglich, da Format (NTSC/PAL) der Kartendaten nicht kompatibel.]

- Formatieren Sie (S30) auf diesem Gerät nach dem Speichern der notwendigen Daten auf einem Rechner o.ä.
- Setzen Sie eine andere Karte ein.

[Laufbildaufnahme wurde auf Grund begrenzter Schreibgeschwindigkeit der Karte abgebrochen]

- Je nach [Aufn.-Qual.] eines Videos ist die für die Karte benötigte Geschwindigkeitsklasse unterschiedlich. Verwenden Sie eine Karte, die der Nenngeschwindigkeit entspricht. Für Details siehe unter "Hinweise zu Video-Aufnahmen und zur Geschwindigkeitsklasse" auf S29.
- Wenn die Aufnahme stoppt, auch wenn Sie eine Karte verwenden, die der Geschwindigkeitsklasse entspricht, ist die Datenschreibgeschwindigkeit zu langsam. Wir empfehlen Ihnen, eine Sicherung zu erstellen und die Karte dann zu formatieren (S30). Abhängig vom Kartentyp kann die Video-Aufnahme unterbrochen werden.



[Kein Verzeichnis erstellbar]

- Es kann kein Ordner erstellt werden, da es keine verbleibenden Ordnernummern gibt, die verwendet werden können.
Formatieren Sie die Karte auf diesem Gerät, nachdem Sie die erforderlichen Daten auf einem Rechner o.ä. gesichert haben. (S30)
Wenn Sie nach dem Formatieren [Nr. Zurücks.] im Menü [Einstellen] ausführen, wird die Verzeichnisnummer auf 100 zurückgesetzt. (S53)

[Bild wird für tv im seitenverh. 16:9 angezeigt]/[Bild wird für tv im seitenverh. 4:3 angezeigt]

- Wählen Sie [TV-Seitenv.] im Menü [Einstellen], wenn Sie das Seitenverhältnis des Fernsehers ändern möchten. (S51)
- Diese Meldung erscheint auch, wenn das USB-Kabel nur an die Kamera angeschlossen ist. Wenn das andere Ende des USB-Kabel an einen Rechner oder Drucker angeschlossen ist, erlischt die Meldung. (S281, 284)

[Bearbeitungsvorgang unmöglich, weil noch Info verarbeitet wird.]

Sind zu viele Bilddateien vorhanden, kann das Informationsabruf-Icon () oder () für eine lange Zeit auf dem Wiedergabebildschirm angezeigt werden. Während dieser Zeit ist die Verwendung einiger Elemente im [Wiederg.]-Menü nicht möglich.

- Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, während Informationen abgerufen werden, werden nur die Bilder als Gruppe gespeichert, die bereits Informationen abgerufen haben.
Bei erneutem Einschalten startet der Informationsabruf ab derselben Stelle erneut.

[Dieser Akku kann nicht verwendet werden.]

- Verwenden Sie ausschließlich Original-Akku von Leica (s. S. 13). Wird diese Meldung auch bei Verwendung eines Original-Akkus von Leica angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die nächstgelegene Leica Customer Care-Abteilung.
- Säubern Sie die Akku-Kontakte, wenn sie verschmutzt sind, und entfernen Sie alle Fremdkörper

[Verbindung mit Wireless Access Point fehlgeschlagen]/[Verbindung fehlgeschlagen]/[Kein Zielort gefunden]

- Überprüfen Sie Folgendes bezüglich des Wireless Access Points.
 - Die in der Kamera eingestellten Daten für den Wireless Access Point sind falsch. Prüfen Sie Authentifizierungstyp, Verschlüsselungstyp und Verschlüsselungscode. (S266)
 - Der Wireless Access Point ist nicht eingeschaltet.
 - Die Konfiguration des Wireless Access Points wird nicht durch diese Kamera unterstützt.
- Prüfen Sie die Netzwerk-Konfiguration des Ziels.
- Die Funkwellen anderer Geräte blockieren unter Umständen die Verbindung zu einem Wireless-Zugangspunkt. Prüfen Sie, ob andere Geräte mit dem Wireless-Zugangspunkt verbunden sind, die eine Frequenz von 2,4 GHz verwenden.

[Keine Bilder zum senden.]

- Diese Meldung wird angezeigt, wenn auf Grund der Zielbeschränkung kein Bild zum Hochladen verfügbar ist. Prüfen Sie das Dateiformat des zu sendenden Bildes. (S261)

[Verbindung fehlgeschlagen. Bitte in einigen Minuten erneut versuchen.]/[Netzwerk getrennt. Übertragung abgebrochen]

- Die Funkwellen des Wireless Access Points werden schwach. Stellen Sie die Verbindung näher am Wireless Access Point her.
- Der Server antwortet nicht oder die Zeit zur Verarbeitung des Datenaustausches wurde überschritten. Versuchen Sie es nach einiger Zeit erneut.
- Je nach dem Wireless Access Point wird die Verbindung nach Ablauf einer bestimmten Zeit u.U. automatisch unterbrochen. Stellen Sie die Verbindung erneut her.

[Verbindung fehlgeschlagen]

- Überprüfen Sie die folgenden Punkte in Bezug auf die zu verbindenden Smartphones.
 - Das Smartphone ist nicht in Betrieb.
 - Stellen Sie in den Wi-Fi-Einstellungen des Smartphones diese Kamera als den Zugangspunkt für die Verbindung ein.
 - Auf dem Smartphone befindet sich kein freier Speicherplatz.

[Wegen Zielort-Limit Versand einiger Dat. unmögl.]/[Übertragung abgeschlossen. Wegen Zielort-Limit wurden einige Dat. nicht ges.]

- Prüfen Sie das Dateiformat des zu sendenden Bildes. (S261)
- Das Senden von Videos ist unter Umständen nicht möglich, wenn die Datei zu groß ist. Teilen Sie das Video dann mit [Aufnahme Teilen]. (S234)

[IP-Adresse abrufen unmögl. IP-Adresse des Wireless AP bitte auf DHCP einstellen.]

- Aktivieren Sie die DHCP-Konfiguration der IP-Adresse der verbundenen Wireless Access Points.

[Verbind. zum Server unmögl.]

- Wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, das Root-Zertifikat zu erneuern, stimmen Sie dem Update des Root-Zertifikats zu.

Menüpunkt-Liste

[Aufn.]

In diesem Menü können Sie das Seitenverhältnis, die Auflösung und andere Aufnahme-Parameter einstellen.

- [Bildstil], [AFS/AFF], [Messmethode], [Helligkeitsregelung], [i.Dynamik], [i.Auflösung], [i.Zoom] und [Digitalzoom] sind in den [Aufn.]- und [Laufbild]-Menüs gleich. Das Ändern dieser Einstellungen in einem dieser Menüs erfolgt genau so im anderen.

[Bildstil]	Sie können Effekte wählen, die dem Bildtyp entsprechen, den Sie aufnehmen wollen. Sie können die Farbe und Bildqualität der Effekte einstellen.	S122
[Seitenverh.]	Einstellen des Seitenverhältnisses des Bildes.	S131
[Auflösung]	Stellen Sie die Auflösung ein.	S132
[Qualität]	Stellen Sie die Komprimierungsrate und/oder das Format ein, mit der die Aufnahmen gespeichert werden sollen.	S133
[AFS/AFF]	Ordnet [AFS] oder [AFF] zu [AFS/AFF] dem Hebel für Scharfeinstell-Betriebsarten zu.	S140
[Messmethode]	Stellt die Belichtungs-Messmethode ein.	S164
[Aufnahmefrequenz]	Stellt die Bildfrequenz für Serienbild-Aufnahmen ein.	S168
[Auto Bracket]	Stellt die Einzel-/Serienbild-Aufnahme, die Belichtungs-Abstufungen und die Reihenfolge für eine automatische Belichtungsreihe ein.	S171
[Selbsta usl.]	Stellt die Selbsta uslöser-Funktion ein.	S173
[Zeitraffer/Animation]	Führt die Aufnahme-Einstellungen für die Zeitraffer-Aufnahme und Stop-Motion-Animation aus.	S174, S178
[Helligkeitsregelung]	Sie können die Helligkeit von hellen und dunklen Bereichen eines Bildes einstellen und gleichzeitig die Veränderungen auf dem Bildschirm verfolgen.	S124
[i.Dynamik] (Intelligente Steuerung des dynamischen Bereichs)	Einstellen von Kontrast und Belichtung	S135
[i.Auflösung]	Nimmt Bilder mit schärferen Konturen und Klarheit auf.	S135
[iHand-Nachtaufn.]	Bilder von Nachtszenen werden mit einer hohen Serienbildfrequenz aufgenommen und zu einem einzelnen Bild zusammengesetzt.	S80
[iHDR]	Es ist beispielsweise ein starker Kontrast zwischen dem Hintergrund und dem Motiv vorhanden. Es werden mehrere Fotos mit unterschiedlicher Belichtung aufgenommen und zu einem einzelnen Bild mit reichhaltiger Abstufung kombiniert.	S81

[HDR]	Sie können 3 Bilder mit unterschiedlichen Belichtungsstufen zu einem Bild mit reicher Abstufung kombinieren.	S136
[Mehrfach-Bel.]	Erzeugt einen Effekt wie Mehrfach-Belichtung. (bis zum 4-fachen, äquivalent pro Einzelbild)	S182
[Panorama-Einstell.]	Einstellen der Aufnahmerichtung und des Bildeffektes für die Panorama-Aufnahme	S104
[Verschlusstyp]	Sie können zwischen dem mechanischen und dem elektronischen Verschluss wählen.	S165
[Blitzlicht]	Stellt die Funktionsweise des Blitzlichts ein.	S201
[R. Aug.Verring.]	Ermittelt automatisch rote Augen, die durch das Blitzlicht hervorgerufen werden, und korrigiert die Bilddaten entsprechend.	S206
[Max. ISO-Wert]	Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] oder [ISO] eingestellt wird, wird eine optimale ISO-Empfindlichkeit mit dem gewählten Wert als Obergrenze eingerichtet.	S163
[ISO-Abstufung]	Die Einstellwerte der ISO-Empfindlichkeit ändern sich in Schritten von 1/3EV oder 1EV.	S163
[Erweiterte ISO]	Sie können die verfügbaren ISO-Empfindlichkeitswerte erweitern.	S163
[Langz-Rauschr]	Sie können das Rauschen in Aufnahmen mit einer längeren Verschlusszeit beseitigen.	S137
[i.Zoom]	Sie können den Zoombereich mit minimaler Verschlechterung der Bildqualität vergrößern.	S196
[Digitalzoom]	Verstärkt den Tele-Effekt. Je stärker die Vergrößerung ist, um so mehr lässt auch die Bildqualität nach.	S197
[Farbraum]	Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie die Farbwiedergabe der aufgenommenen Bilder auf einem Rechner, Drucker usw. korrigieren möchten.	S138
[Bildstabi.]	Werden während der Aufnahme Erschütterungen der Kamera festgestellt, korrigiert diese die Kamera automatisch.	S193
[Gesichtserk.]	Automatisches Einstellen der Schärfe und der Belichtung mit Priorität bei den gespeicherten Gesichtern.	S185
[Profil einrichten]	Wenn Sie vorab den Namen und Geburtstag Ihres Kindes oder Haustiers einstellen, können Sie dessen Namen und Alter in Monaten und Jahren in den Bildern aufzeichnen.	S190

[Laufbild]

In diesem Menü können Sie [Aufn.-Qual.], [Aufn.-Qual.] sowie andere Video-Aufnahmeparameter einstellen.

• [Bildstil], [AFS/AFF], [Messmethode], [Helligkeitsregelung], [i.Dynamik], [i.Auflösung], [i.Zoom] und [Digitalzoom] sind im Menü [Aufn.] und [Laufbild] gleich. Das Ändern dieser Einstellungen in einem dieser Menüs hat auch ändert sie auch im anderen.

– Für Details siehe in der Erläuterung zur entsprechenden Einstellung im [Aufn.]-Menü.

[Aufn.-Qual.]	Hier wird die Bildqualität von Videoaufnahmen eingestellt.	S207
[Bel.-Betriebsart]	Wählen Sie die Methode für die Einstellung des Blendenwerts und der Verschlusszeit im Kreativen Videobetrieb.	S118
[Hochgeschwind.-Video]	Sie können Zeitlupen-Videos aufnehmen.	S119
[Fotomodus]	Stellt die Aufnahmemethode für Fotos während einer Video-Aufnahme ein.	S214
[Dauer-AF]	Korrigiert die Schärfe-Einstellung auf das Objekt weiter, das bereits scharf gestellt wurde.	S209
[Aufnahme austarieren]	Die Kamera erkennt automatisch ihre Ausrichtung und richtet Video-Aufnahmen waagrecht aus.	S217
[Luminanzbereich]	Wählen Sie den Helligkeitsbereich passend zur Videonutzung.	S217
[Flimmer-Red.]	Die Verschlusszeit kann fest eingestellt werden, um das Flimmern oder die Streifenbildung im Video zu reduzieren.	S217
[Mikrofonpegel-Anz.]	Stellen Sie ein, ob die Mikrofonpegel auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt werden.	S218
[Ton-Aufn.peg.einst.]	Passen Sie den Toneingangspegel in 19 verschiedenen Stufen an.	S218
[Aufn.pegel-Begrenzer]	Stellt den Toneingangspegel automatisch ein.	S218
[Wind Redukt.]	Sie können das Windgeräusch effektiv verringern, wenn Sie mit Ton aufnehmen.	S219
[Zoom-Mikro]	Die Richtcharakteristik des Mikrofons wird an die eingestellte Brennweite gekoppelt.	S219

[Benutzerspez.]

Die Funktionsweise der Kamera, wie z.B. die Bildschirmanzeige und die Tastenfunktionen, können entsprechend Ihren Wünschen eingestellt werden. Zudem lassen sich die geänderten Einstellungen speichern.

[Ben.Einst.Spch.]	Speichert die aktuellen Einstellungen der Kamera als kundenspezifische Konfiguration.	S120
[Stummschaltung]	Deaktiviert gleichzeitig die Betriebsgeräusche und die Lichtabgabe.	S184
[AF/AE Speicher]	Speichert die ermittelten Werte für Schärfe und Belichtung, wenn die AF/AE-Speicherung aktiv ist.	S158
[AF/AE Sp.halten]	Damit wird die Funktion der Taste [AF/AE LOCK] beim Aufnehmen eines Bildes mit gespeicherten Schärfe- oder Belichtungseinstellungen eingestellt.	S159
[Auslöser-AF]	Stellen Sie ein, ob die Schärfe automatisch eingestellt werden soll, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.	S149
[Auslöser halb drücken]	Der Verschluss wird sofort ausgelöst, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.	S149
[Schnell-AF]	Beschleunigt den Vorgang des Scharfstellens, der beim Drücken des Auslösers ausgeführt wird.	S149
[Augen-Sensor AF]	Die Kamera beginnt automatisch mit der Scharfeinstellung, wenn der Augensensor die Verwendung des Suchers registriert.	S57
[Zeit f. AF-Punkt]	Stellen Sie ein, wie lange der Bildschirm vergrößert wird, wenn der Auslöser mit der Einstellung [⊕] im Autofokus-Betrieb halb heruntergedrückt wird.	S148
[AF-Hilfslicht]	Das AF-Hilfslicht erleuchtet das Objekt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.	S150
[AF-Messf.-Dir.versch.]	Bewegt das AF-Messfeld oder die MF-Hilfe bei Benutzung der Richtungstasten bei der Aufnahme.	S148, S154
[Schärfe-/Auslöse-Prio.]	Hier können Sie einstellen, ob Aufnahmen möglich sind, auch wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist.	S150
[AF+MF]	Sie können die Schärfe manuell einstellen, nachdem die automatische Einstellung beendet wurde.	S150
[MF-Lupe]	Stellt die Anzeigemethode MF-Hilfe (vergrößerter Ausschnitt) ein.	S152
[MF-Anzeige]	Beim manuellen Einstellen der Schärfe wird eine MF-Hilfe angezeigt, die Ihnen zeigt, ob die eingestellte Schärfe vor oder hinter dem Motiv liegt.	S153
[Schärfe-Anzeige]	Scharf eingestellte Bereiche werden bei manueller Einstellung gekennzeichnet.	S153

[Histogramm]	Hier können Sie einstellen, ob das Histogramm angezeigt werden soll.	S65
[Gitter]	Dabei wird das Raster der beim Aufnehmen eines Bildes angezeigten Gitterlinien eingestellt.	S65
[Zentralmarkierung]	Zeigt [+] an die Mitte des Aufnahmebildschirm an.	S191
[Spitzlichter]	Bei aktivierter Autowiedergabe-Funktion oder bei der Wiedergabe blinken die überbelichteten Bereiche des Bildes schwarz-weiß auf.	S72
[Zebromuster]	Kennzeichnet überbelichteten Bereiche mit einem Zebromuster.	S191
[S/W-Live View]	Sie können den Aufnahmebildschirm in schwarz und/weiß anzeigen.	S192
[Dauerhafte Vorschau]	Sie können die Wirkung des gewählten Blende und der Verschlusszeit bei manueller Belichtungseinstellung auf dem Aufnahmebildschirm überprüfen.	S90
[Bel.messer]	Stellen Sie ein, ob die Blenden-/Zeit-Skala angezeigt werden soll.	S84
[Rad-Infos]	Stellen Sie ein, ob die Anleitung zur Bedienung des Einstellrades angezeigt werden soll.	S18
[Sucher-Anz.Stil]	Damit wird die Anzeigart des Suchers eingerichtet.	S64
[Monitor-Anzeigestil]	Stellt den Anzeigestil des Monitors ein.	S63
[Monitor-Info-Anzg.]	Anzeige des Bildschirms mit Aufnahmeinformationen.	S65
[Aufnahmebereich]	Hier können Sie bei Video- und Foto-Aufnahmen das Bildfeld ändern.	S211
[Restanzeige]	Hier können Sie die Anzeige zwischen der Anzahl der möglichen Aufnahmen und der verfügbaren Aufnahmedauer umschalten.	S33
[Autom. Wiederg.]	Stellen Sie die Zeitdauer ein, für die das Bild nach Aufnahme gezeigt wird.	S59
[Fn-Tasteneinst.]	Sie können bestimmten Tasten häufig verwendete Funktionen zuordnen.	S43
[Zoom-Hebel]	Ändern Sie die Arbeitsweise des Zoomhebels.	S198
[Zoom-/MF-Ring]	Ändern Sie die Arbeitsweise des Zoom-/MF-Rings.	S198
[Zoom fortsetzen]	Speichert die eingestellte Brennweite beim Ausschalten der Kamera.	S198

[Q.MENU]	Umschalten der Einstellungsmethode des Quick-Menüs.	S40
[Video-Taste]	Aktiviert/deaktiviert den Video-Auslöser.	S211
[Augen-Sensor]	Einstellen der Empfindlichkeit des Augensensors und der Methode des automatischen Umschaltens zwischen Monitor und Sucher.	S57
[Menüführung]	Stellen Sie den Bildschirm ein, der angezeigt wird, wenn das Betriebsarten-Wählrad auf SCN und COL gestellt wird.	S62

[Einstellen]

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die Uhrzeit und den Signalton, sowie andere Einstellungen vornehmen, die den Gebrauch der Kamera erleichtern.

Sie können auch die Einstellungen der Wi-Fi-bezogenen Funktionen einrichten.

[Zeit]	Hier lassen sich Datum und Uhrzeit einstellen.	S34
[Weltzeit]	Stellt die Uhrzeit für die Region ein, in der Sie wohnen bzw. in der Sie Ihren Urlaub verbringen.	S46
[Reisedatum]	Abreise- und Rückkehrdatum sowie der Name des Reiseziels können eingestellt werden.	S47
[Wi-Fi]	Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen der Wi-Fi-Funktionen.	S272
[Signalton]	Stellen Sie die Lautstärke für elektronische Geräusche und den Ton des elektronischen Auslösers ein.	S48
[Live View Modus]	Stellen Sie die Bild-Wechselfrequenz des Aufnahmebildschirms (Live View-Bildschirm) ein.	S48
[Monitor]/[Sucher]	Hier können Sie die Helligkeit, die Farbe bzw. einen Rot- oder Blaustich des Monitors/Suchers regulieren.	S48
[Monitor-Helligkeit]	Stellen Sie die Monitorhelligkeit passend zum Umgebungslicht an.	S49
[Sparmodus]	Reduziert den Stromverbrauch der Kamera, um die Entladung des Akkus zu verlangsamen.	S50
[USB-Modus]	Stellt die Methode des Datenaustauschs beim Anschluss über das USB-Kabel ein.	S50
[TV-Anschluss]	Stellt ein, wie die Kamera die Verbindung zu einem Fernseher usw. herstellt.	S51
[Menü fortsetzen]	Speichert den zuletzt benutzten Menüpunkt für jeden Menübereich.	S52
[Menü-Informationen]	Beschreibungen zu den Menüpunkten oder deren Einstellungen werden auf dem Menübildschirm angezeigt.	S52

[Sprache]	Stellen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeige ein.	S52
[Firmware-Anz.]	Hier können Sie überprüfen, welche Firmware-Version auf der Kamera installiert ist.	S53
[Zurücks. d. Bel.korr.]	Ein Belichtungswert kann zurückgesetzt werden, wenn die Aufnahme-Betriebsart geändert oder die Kamera ausgeschaltet wird.	S53
[Nr. Zurücks.]	Setzt die Bilddateinummer auf 0001 zurück.	S53
[Zurücksetzen]	Die Aufnahme-Einstellungen oder die Konfigurationseinstellungen/benutzerdefinierten Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.	S53
[Wi-Fi-Einst.zurücks.]	Setzen Sie alle Einstellungen im Menü [Wi-Fi] auf die Werkseinstellungen zurück.	S53
[Formatieren]	Die Speicherkarte wird formatiert.	S30

[Wiederg.]

Über dieses Menü können Sie die Einstellungen für Schutz, Ausschnitte oder Drucken ändern.

[Diaschau]	Wählt die Art usw. der Bilder und gibt diese nacheinander wieder.	S223
[Wiedergabe-Betrieb]	Wählt die Art usw. der Bilder und gibt nur bestimmte Bilder wieder.	S225
[Standort Erfassung]	Sie können Ortsinformationen (Längengrad/Breitengrad) auf Bilder, die vom Smartphone übertragen werden, schreiben.	S226
[RAW-Verarbeitung]	Sie können die im RAW-Format aufgenommenen Bilder in das JPEG-Format auf der Kamera umwandeln.	S227
[Titel Bearb.:]	Texteingaben (Kommentare) zu den aufgenommenen Bildern.	S230
[Text-Eing.]	Druckt die aufgenommenen Bilder mit Aufnahmedatum und -uhrzeit, Namen, Reiseziel, Reisedatum usw.	S231
[Aufnahme Teilen]	Trennt das aufgenommene Video in zwei Teile.	S234
[Zeitraffer-Video]	Erstellt ein Video aus einer Reihe an Gruppenbildern, die mit [Zeitraffer-Aufnahme] aufgenommen wurden.	S235
[Stop-Motion-Video]	Erstellen eines Videos aus der Zeitraffergruppe	S235
[Auflös. Änd.]	Reduziert die Auflösung.	S236
[Ausschnitt]	Erlaubt das Herstellen von Ausschnitten.	S237
[Bild drehen]	Dreht die Bilder manuell in 90°-Schritten.	S238
[Anz. Drehen]	Diese Funktion gestattet Ihnen die senkrechte Anzeige von Bildern, wenn diese mit entsprechend gehaltener Kamera aufgenommen wurden.	S238
[Favoriten]	Die Bilder können als Lieblingsbilder gekennzeichnet werden.	S239
[Druckeinst]	Stellt die zu druckenden Bilder und die Anzahl der Ausdrucke ein.	S240
[Schutz]	Schützt die Bilder, um ein unabsichtliches Löschen zu verhindern.	S242
[Ges.Erk. bearb.]	Entfernt oder ändert personenbezogene Daten.	S243
[Bildersortierung]	Stellt die Anzeigefolge der Bilder, die Sie auf der Kamera abspielen, ein.	S243
[Löschen bestätigen]	Dies stellt ein, welche Option, [Ja] oder [Nein], zu Beginn hervorgehoben wird, wenn der Bestätigungsbildschirm zum Löschen eines Bildes angezeigt wird.	S244

Fehlerbehebung

Versuchen Sie zunächst folgendes Vorgehen (S311–S325).

Kann das Problem nicht behoben werden, lässt sich unter Umständen durch Auswahl von [Zurücksetzen] (S53) im Menü [Einstellen] Abhilfe schaffen.

Akku

**Die Kamera funktioniert nicht, obwohl sie eingeschaltet ist.
Die Kamera schaltet sich nach dem Einschalten automatisch wieder aus.**

- Der Akku ist entladen.
→ Laden Sie den Akku auf.
- Wenn Sie die Kamera eingeschaltet lassen, entlädt sich der Akku.
→ Schalten Sie die Kamera häufig mit [Sparmodus] usw. aus. (S50)

Die Kamera wird automatisch ausgeschaltet.

- Ist die verknüpfte Bedienung von HDTV Link aktiviert?
→ Wenn Sie HDTV Link nicht verwenden, stellen Sie [HDTV Link] auf [AUS]. (S52)

Die Karten/Akkufach-Abdeckung lässt sich nicht schließen.

- Setzen Sie den Akku fest und vollständig ein. (S27)

Der Akku entlädt sich zu schnell.

- Wird über eine lange Zeit eine Wi-Fi-Verbindung genutzt?
Der Akku kann sich schnell entladen, wenn eine Wi-Fi-Verbindung besteht.
→ Schalten Sie die Kamera häufig mit [Sparmodus] usw. aus. (S50)

Aufnahme

**Es kann nicht fotografiert werden.
Der Verschluss reagiert nicht unmittelbar, wenn Sie den Auslöser drücken.**

- Ist das Motiv scharfgestellt?
→ Ist [Schärfe-/Auslöse-Prio.] im Menü [Benutzerspez.] auf [FOCUS] gestellt? (S150)
Sie können erst eine Aufnahme machen, wenn das Motiv scharfgestellt wurde.


Die Aufnahme erscheint weißlich.

- Das Bild kann weißlich erscheinen, wenn die Frontlinse durch Fingerabdrücke oder ähnliches verschmutzt wird.
→ Schalten Sie bei verschmutztem Objektiv die Kamera aus und wischen Sie die Objektivoberfläche dann vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Die Aufnahme ist zu hell oder zu dunkel.

- Achten Sie auf eine angemessenen Belichtungskorrektur. (S160)
- Wurde die AE-Speicherung (S158) falsch angewandt?

Es werden mehrere Bilder auf einmal aufgenommen.

- Setzen Sie die folgenden Einstellungen zurück:
 - Serienbilder/Auto Bracket/[] des Selbstauslösers (S167)
 - Weißabgleich-Belichtungsreihe (S130)

Die Scharfstellung auf das Motiv ist nicht korrekt.

- Das Objekt befindet sich außerhalb des Einstellbereichs der Kamera. (S59)
- Die Kamera wird unruhig gehalten (Verwackeln) oder das Motiv bewegt sich leicht. (S193)
- Ist [Schärfe-/Auslöse-Prio.] im Menü [Benutzerspez.] auf [RELEASE] gestellt? (S150)
- Ist [Auslöser-AF] im [Benutzerspez.]-Menü auf [AUS] gestellt? (S149)
- Wurde die AF-Speicherung (S158) falsch angewandt?

Die Aufnahme ist unscharf.

Der optische Bildstabilisator arbeitet nicht richtig.

- Wenn Sie Aufnahmen an dunklen Orten machen, werden längere Verschlusszeiten eingestellt. Der optische Bildstabilisator funktioniert dann unter Umständen nicht richtig.
 - Halten Sie die Kamera in diesem Fall bei der Aufnahme ruhig und mit beiden Händen. (S55)
 - Bei Aufnahmen mit langer Verschlusszeit ist zu empfehlen, mit einem Stativ und dem Selbstauslöser (S173) zu arbeiten.

Bilder mit Weißabgleich-Belichtungsreihe sind nicht möglich.

- Ist auf der Karte freier Speicherplatz vorhanden?

Die Aufnahme erscheint grobkörnig.

Das Bild ist durch Bildrauschen gestört.

- Versuchen Sie Folgendes:
 - Machen Sie Aufnahmen an hellen Orten.
 - Stellen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit ein. (S161)
 - Erhöhen Sie die Einstellung für [Rauschmind.] in [Bildstil] oder verringern Sie die Einstellung für alle anderen Optionen außer [Rauschmind.]. (S123)
 - Stellen Sie [Langz-Rauschr] auf [AN]. (S137)
- Ist die [Auflösung] (S132) oder die [Qualität] (S133) niedrig eingestellt?
- Wurde [Digitalzoom] eingestellt? (S197)

Streifen oder Flackern können bei einer Beleuchtung, wie bei Leuchtstofflampen oder LED-Beleuchtung auftreten.

- Dies ist eine typische Eigenschaft des MOS-Bildsensors, wie er von dieser Kamera zur Bilderfassung eingesetzt wird. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Machen Sie Bilder mit dem elektronischen Verschluss? (S165)
 - Bei Verwendung des elektronischen Verschlusses kann der Effekt der horizontalen Streifen möglicherweise durch Verlängern der Verschlusszeit reduziert werden.



Die Helligkeit oder der Farbton des aufgenommenen Bildes unterscheidet sich von der tatsächlichen Szene.

- Beim Aufnehmen unter Leuchtstofflampen oder LEDs, usw. kann eine Erhöhung der Verschlusszeit zu geringfügigen Veränderungen bei Helligkeit und Farbe führen. Dies ist eine Folge der Eigenschaften der Lichtquelle und kein Anzeichen für eine Funktionsstörung.
- Beim Aufnehmen von Objekten an sehr hellen Orten oder unter Leuchtstofflampen, LED-Beleuchtung, Quecksilberlampen, Natriumlampen, usw. können sich die Farben und die Bildschirmhelligkeit ändern bzw. es können horizontale Streifen auf dem Bildschirm auftreten.

**Ein Objekt kann nicht festgehalten werden.
(AF-Verfolgung ist nicht möglich)**

- Richten Sie das AF-Messfeld auf eine Farbe des Motivs, die sich von den Farben in der Umgebung unterscheidet, falls es im Motiv einen solchen Bereich gibt. (S142)

Die Tonausgabe ist leise.

- Verdeckt Ihr Finger den Lautsprecher? (S14)

Video-Aufnahmen

Das Aufnehmen von Videos ist nicht möglich.

- Sie können unter Umständen bei Verwendung einer großen Speicherkarte nach dem Einschalten der Kamera für eine kurze Zeit nicht aufnehmen.

Die Video-Aufnahme bricht unvermittelt ab.

- Je nach [Aufn.-Qual.] eines Videos ist die für die Karte benötigte Geschwindigkeitsklasse unterschiedlich. Verwenden Sie eine Karte, die der Nenngeschwindigkeit entspricht. Für Details siehe unter "Hinweise zu Video-Aufnahmen und zur Geschwindigkeitsklasse" auf [S29](#).
- Wird eine Karte mit langsamer Datenschreibgeschwindigkeit verwendet, kann die Video-Aufnahme unvermittelt stoppen.
 - Wird eine Karte verwendet, auf der oft aufgenommen und gelöscht wurde, oder die auf einem Rechner oder auf anderen Geräten formatiert wurde, empfehlen wir Ihnen, eine Sicherungskopie der Daten zu erstellen und die Karte in der Kamera zu formatieren ([S30](#)).

Bei der Aufnahme eines Videos wird der Bildschirm unter Umständen dunkel.

- Bei Video-Aufnahmen kann sich der Bildschirm nach einer Weile verdunkeln. Dies geschieht, um den Akku zu schonen und hat keinen Einfluss auf die Aufnahmen.

Der Bildschirm schaltet vorübergehend ab oder die Kamera zeichnet Störungen auf.

- Je nach der Umgebung zur Zeit der Video-Aufnahme kann der Bildschirm vorübergehend schwarz werden oder die Kamera kann durch statische Elektrizität oder starke elektromagnetische Felder (Funkmasten, Hochspannungsleitungen etc.) erzeugte Geräusche aufnehmen.

Streifen oder Flackern können unter Beleuchtungen wie beispielsweise Leuchtstoff- oder LED-Lampen auftreten. Das Motiv erscheint verzerrt.

- Dies ist eine typische Eigenschaft des MOS-Bildsensors, wie er von dieser Kamera zur Bilderfassung eingesetzt wird. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Bewegt sich ein Motiv schnell über das Bild, kann das Motiv leicht verzerrt erscheinen.
- Wenn auffälliges Flackern oder Streifen unter Beleuchtungen wie beispielsweise Leuchtstoff- oder LED-Lampen auftritt, können Sie das Flackern bzw. die Streifen durch Einrichten von [Flimmer-Red.] ([S217](#)) und Einstellen der Verschlusszeit verringern. Es kann eine Verschlusszeit von [1/50], [1/60], [1/100], oder [1/120] ausgewählt werden. Sie können die Verschlusszeit im Kreativen Videobetrieb manuell einstellen. ([S118](#))

Bei Videos wurden ein Klicken und Summtöne aufgenommen. Der aufgenommene Ton ist sehr leise.

- Bei der Aufnahme in einer ruhigen Umgebung können in Videos die Betriebsgeräusche der Blende, der Scharfeinstellung oder des Zoomobjektivs aufgenommen werden. Der Scharfeinstell-Betrieb kann in [Dauer-AF] ([S209](#)) auf [AUS] gestellt werden.
- Bei Video-Aufnahmen könnte die Abdeckung der Mikrofonöffnungen mit einem Finger die Lautstärke verringern oder der Ton könnte überhaupt nicht aufgenommen werden. Bedenken Sie auch, dass in einem solchen Fall die Arbeitsgeräusche des Objektivs (Scharfeinstellung/Verändern der Brennweite) viel deutlicher zu hören sein könnten.

Ein Betriebsgeräusch wird am Ende eines Videos aufgenommen.

Da Video-Aufnahmen erst nach Drücken des Video-Auslösers stoppen, kann ein Betriebsgeräusch hörbar sein. Wenn Sie das Geräusch stört, versuchen Sie Folgendes:

→ Teilen Sie den letzten Teil des Videos und verwenden Sie dazu [Aufnahme Teilen] (S234) im [Wiederg.]-Menü.

Das Video kann nicht in der Nähe seines äußersten Endes geteilt werden. Um dies zu vermeiden, nehmen Sie etwa 3 Sekunden länger auf.

Blitz

Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- Ist der Blitz geschlossen?
→ Öffnen Sie den Blitz. (S199)
- Wenn der elektronische Verschluss verwendet wird, wird das Blitzlicht nicht aktiviert. (S165)
→ Stellen Sie [Verschlusstyp] auf [AUTO] oder [MSHTR].
- Wenn [Stummschaltung] auf [AN] gestellt ist, wird der Blitz nicht aktiviert. (S184)
→ Stellen Sie [Stummschaltung] auf [AUS].

Der Blitz wird zweimal ausgelöst.

- (Nur wenn [Blitz-Auslösung] in [Blitzlicht] auf [MANUAL] eingestellt ist) Das Blitzlicht wird 2 Mal ausgelöst. Der Zeitraum zwischen dem ersten und zweiten Blitz ist länger, wenn die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (S201) eingestellt ist. Deshalb sollte sich das Objekt erst nach Auslösung des zweiten Blitzes bewegen.

Monitor/Sucher

Der Monitor/Sucher schaltet sich aus, obwohl die Kamera eingeschaltet ist.

- Wenn während der eingestellten Zeitdauer keine Bedienvorgänge ausgeführt werden, wird [Sucher/Mon.-Auto Aus] (S50) aktiviert und der Monitor/Sucher wird ausgeschaltet.
- Wenn sich ein Objekt oder Ihre Hand in der Nähe des Augensensors befindet, kann es vorkommen, dass die Monitoranzeige zur Sucheranzeige umschaltet. (S56)

Der Monitor/Sucher ist zu hell oder zu dunkel.

- Überprüfen Sie die [Monitor-Helligkeit]-Einstellung. (S49)
- Führen Sie [Monitor]/[Sucher] aus. (S48)

Es könnte für einen Augenblick Flimmern auftreten oder die Bildschirmhelligkeit könnte sich kurz ändern.

- Ursache dafür ist, dass sich die Blendenöffnung bei halbem Herunterdrücken des Auslösers oder einer Veränderung der Helligkeit des Objektes ändert. Dies ist keine Fehlfunktion.

Auf dem Monitor wird kein Bild angezeigt.

- Wird das Bild im Sucher angezeigt?
→ Drücken Sie [EVF], um zur Monitor-Anzeige zu wechseln. (S56)
- Ist der Monitor ausgeschaltet?
→ Schalten Sie die Anzeige mit [DISP] um. (S63)

Der Monitor und der Sucher werden beim Drücken von [EVF] nicht umgeschaltet.

- Wird nur auf dem Monitor angezeigt, wenn die Kamera mit einem Rechner oder Drucker verbunden ist.

Auf dem Monitor/Sucher erscheinen schwarze, weiße, rote, blaue und grüne Punkte.

- Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
Diese Pixel wirken sich nicht auf die Aufnahmen aus.

Das Bild auf dem Monitor ist verrauscht.

- An dunklen Orten ist dieses Rauschen eine Folge der Lichtverstärkung des Monitors.

Es erscheinen ungleichmäßig helle Bereiche oder unregelmäßige Farben auf dem Sucher.

- Der Sucher der Kamera ist ein OLED-Typ. Auf dem Bildschirm/Sucher kann es zum Einbrennen kommen, wenn dasselbe Bild für eine lange Zeitdauer angezeigt wird. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die aufgezeichneten Bilder.

Wiedergabe

Das wiedergegebene Bild ist nicht gedreht oder wird in falscher Ausrichtung angezeigt.

- Falls die Bilder nicht gedreht angezeigt werden sollen, stellen Sie [Anz. Drehen] (S238) auf [AUS].
- Sie können die Aufnahmen mit der Funktion [Bild drehen] drehen. (S238)

**Das Bild wird nicht wiedergegeben.
Es sind keine Aufnahmen vorhanden.**

- Ist die Karte eingesetzt?
- Befindet sich eine Aufnahme auf der Karte?
- Handelt es sich um ein Verzeichnis oder Bild, das mit dem Rechner bearbeitet wurde? In diesem Fall kann es auf dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.
- Wurde für die Wiedergabe [Wiedergabe-Betrieb] eingestellt?
→ Wechseln Sie zu [Normal-Wdgb.]. (S225)

Die Ordnernummer und die Dateinummer werden als [—] angezeigt und der Bildschirm wird dunkel.

- Handelt es sich um ein Bild, das nicht dem Standard entspricht, ein Bild, das mit einem Rechner bearbeitet wurde, oder ein Bild, das mit einem anderen Digital-Kameramodell gemacht wurde?
- Haben Sie gleich nach dem Aufnehmen den Akku herausgenommen oder haben Sie die Aufnahme mit einem Akku mit wenig verbleibender Ladung gemacht?
→ Um solche Bilder zu löschen, erstellen Sie eine Datensicherung und formatieren Sie die Karte (S30).

Der Wiedergabe- oder Betriebsstopp ist zu leise.

- Verdeckt etwas die Lautsprecher? (S14)

Bei der Anzeige nach Aufnahmedatum werden Bilder mit abweichendem Datum wiedergegeben.

- Ist die kamerainterne Uhr richtig eingestellt? (S34)
- Aufnahmen, die auf einem Rechner bearbeitet oder auf anderen Kameras aufgezeichnet wurden, können bei der Anzeige nach Aufnahmedatum ein anderes Datum anzeigen, als das Aufzeichnungsdatum.

Auf der Aufnahme erscheinen runde weiße Flecken.





- Wenn Sie in dunkler Umgebung oder in Innenräumen Aufnahmen mit Blitz machen, können runde weiße Flecken auf dem Bild erscheinen, weil Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.



[Miniaturbild-Anzeige] erscheint auf der Anzeige.

- Handelt es sich um ein Bild, das mit einem anderen Gerät aufgenommen wurde? Die Aufnahmen werden in diesem Fall unter Umständen mit verminderter Bildqualität angezeigt.

Ein roter Bereich des aufgenommenen Bildes hat sich in schwarz geändert.

- Wenn die Rote-Augen-Korrektur ([] oder [ S ]) ausgeführt, werden rote Bereiche möglicherweise auf schwarz korrigiert.
→ Es wird empfohlen, die Bilder mit geschlossenem Blitzlicht, mit der Einstellung [] im Blitzmodus oder mit der Einstellung [AUS] für die Funktion [R. Aug.Verring.] aufzunehmen. (S206)

Mit dieser Kamera aufgezeichnete Videos können nicht auf anderen Geräten wiedergegeben werden.

- Die Bild- oder Tonqualität der aufgezeichneten Videos kann sich verschlechtern, auch wenn diese mit kompatiblen Geräten wiedergegeben werden. Auch die Aufnahmedaten werden unter Umständen nicht korrekt angezeigt.

Wi-Fi-Funktion

**Es kann keine Wi-Fi-Verbindung hergestellt werden.
Die Funkverbindung ist unterbrochen.
Ein Wireless Access Point wird nicht angezeigt.**

■ Allgemeine Tipps zur Verwendung einer Wi-Fi-Verbindung

- Versuchen Sie [Wi-Fi-Einst.zurücks.] im [Einstellen]-Menü.
- Verwenden Sie diese innerhalb des Kommunikationsbereichs des zu verbindenden Geräts.
- Wird ein Gerät, wie eine Mikrowelle, ein kabelloses Telefon, usw., das die Frequenz von 2,4 GHz nutzt, in der Nähe betrieben?
 - Die Funkverbindung wird bei gleichzeitiger Nutzung unter Umständen unterbrochen. Verwenden Sie diese ausreichend von diesem Gerät entfernt.
- Wenn die Ladestandsanzeige des Akkus rot blinkt, startet die Verbindung mit anderen Geräten unter Umständen nicht, oder die Verbindung kann unterbrochen werden. (Eine Meldung wie [Kommunikationsfehler] wird angezeigt.)
- Wenn Sie die Kamera auf einen Metalltisch oder in ein Metallregal legen, kann die Funkverbindung beeinträchtigt werden. In solchen Fällen können Sie möglicherweise keine Verbindung herstellen. Bewegen Sie die Kamera von der Metalloberfläche weg.

■ Hinweise zum Wireless Access Point

- Prüfen Sie, ob sich der zu verbindende Wireless Access Point in betriebsfähigem Zustand befindet.
- Je nach der Situation der Funkwellen nimmt die Kamera unter Umständen keine Anzeige vor oder erstellt keine Verbindung zu einem Wireless-Zugangspunkt.
 - Bringen Sie die Kamera näher an den Wireless Access Point
 - Entfernen Sie die Hindernisse zwischen der Kamera und dem Wireless Access Point
 - Ändern Sie die Richtung der Kamera
 - Ändern Sie die Position und die Ausrichtung des Wireless Access Points.
 - Führen Sie [Manuelle Eingabe] aus. (S266)
- Ebenfalls kann unter Umständen je nach den Einstellungen für den Wireless Access Point keine Anzeige erfolgen, obwohl die Funkverbindung vorhanden ist.
 - Prüfen Sie die Einstellungen für den Wireless Access Point.
 - Wenn die Netzwerk-SSID des Wireless Access Points auf Nicht Senden eingestellt ist, kann der Wireless Access Point möglicherweise nicht erkannt werden. Geben Sie die Netzwerk-SSID ein, um die Verbindung zu starten (S266) oder aktivieren Sie die SSID-Übertragung des Wireless Access Points.
- Die Verbindungsarten und die Methoden zur Sicherheitskonfiguration sind je nach Wireless Access Point unterschiedlich. (Siehe in der Anleitung zum Wireless Access Point.)
- Ist der zwischen 5 GHz/2,4 GHz umschaltbare Wireless Access Point mit anderen Geräten verbunden, die das 5 GHz-Frequenzband nutzen?
 - Es wird zur Verwendung eines Wireless Access Points geraten, der gleichzeitig 5 GHz/2,4 GHz nutzen kann. Besteht keine Kompatibilität, ist eine gleichzeitige Verwendung mit dieser Kamera nicht möglich.

Das Verbinden mit einem Smartphone dauert jedes Mal lange.

- Je nach den Einstellungen des Smartphones für den Wi-Fi-Anschluss kann das Herstellen der Verbindung länger dauern. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Die Kamera wird auf dem Wi-Fi-Konfigurationsbildschirm des Smartphones nicht angezeigt.

- Aktivieren und deaktivieren Sie im Wi-Fi Einstellungsmenü des Smartphones, die Wi-Fi Funktion.

Ich habe das Wi-Fi-Kennwort vergessen.

- Führen Sie [Wi-Fi-Einst.zurücks.] im [Einstellen]-Menü aus. ([S53](#))
Es werden jedoch alle Informationen zurückgesetzt, die Sie im [Wi-Fi-Setup]-Menü eingestellt haben.

Die Verbindung mit Hilfe von NFC ist nicht möglich.

- Ist Ihr Smartphone NFC-fähig?
→ Die Kamera kann mit NFC-kompatiblen Anschlüssen über Android (Betriebssystem-Version 2.3.3 oder höher) verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die NFC-Funktion Ihres Smartphones eingeschaltet ist.
- Ist [NFC-Betrieb] auf [AUS] gestellt? ([S272](#))
- Einige Smartphones können nicht einfach durch Berühren überprüft werden.
→ Ändern Sie, wenn die Kamera auch nach dem Berühren nicht erkannt wird, die Position und versuchen Sie es erneut durch langsames Berühren.
- Wenn die Dauer der Berührung zu kurz ist, kann das Smartphone nicht erkannt werden.
→ Berühren Sie die Kamera mit dem Smartphone etwas länger.

Fernseher, Rechner und Drucker

Auf dem Fernseher wird kein Bild angezeigt.

- Ist die Kamera richtig an den Fernseher angeschlossen?
→ Stellen Sie den Fernseher auf den externen Eingang um.

Das Bild wird auf dem Fernseher nicht vollständig angezeigt. Das Bild wird auf dem Fernseher anders formatiert dargestellt als auf dem Monitor der Kamera.

- Überprüfen Sie die Einstellung [TV-Seitenv.]. (S51)
- Je nach Modell des Fernsehers können die Aufnahmen horizontal oder vertikal gedehnt erscheinen, unter Umständen werden auch die Ränder abgeschnitten.

Videos können auf einem Fernseher nicht wiedergegeben werden.

- Haben Sie die Karte zur Wiedergabe von Videos direkt in den Speicherkartensteckplatz des Fernsehers eingesetzt?
→ Schließen Sie die Kamera mit einem AV- oder einem Mikro-HDMI-Kabel an den Fernseher an und geben Sie die Videos auf der Kamera wieder. (S275)

Es wird kein Ton vom Kameralautsprecher ausgegeben.

- Wenn ein AV- oder ein Mikro-HDMI-Kabel angeschlossen ist, wird kein Ton von der Kamera ausgegeben.

HDTV Link funktioniert nicht.

- Ist die Verbindung mit einem Mikro-HDMI-Kabel korrekt? (S275)
- Ist [HDTV Link] an der Kamera auf [AN] gestellt? (S52)
→ Wenn der Eingangskanal nicht automatisch umschaltet, verwenden Sie die Fernbedienung des Fernsehers zum Umschalten.
→ Überprüfen Sie die Einstellung für HDTV Link am angeschlossenen Gerät.
→ Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.
→ Stellen Sie am Fernseher [HDAVI Control] auf [Off] und dann wieder zurück auf [On]. (Nähere Informationen finden Sie in der Anleitung des Fernsehers.)
→ Überprüfen Sie die [Video-Ausg.]-Einstellung. (S51)
(Betrifft Kamera-Modelle 18 193 / 18 196)

Kommunikation mit dem Rechner nicht möglich.

- Erkennt der Rechner die Kamera korrekt?
→ Wählen Sie die Einstellung [PC] in [USB-Modus]. (S50, 281)
→ Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Die Speicherkarte wird vom Rechner nicht erkannt.

- Stecken Sie das USB-Kabel aus. Schließen Sie es wieder an, während sich die Karte in der Kamera befindet.
- Versuchen Sie, wenn der Rechner über zwei oder mehr USB-Anschlüsse verfügt, das USB-Kabel an einen anderen Anschluss zu verbinden.

Die Speicherkarte wird vom Rechner nicht erkannt. (SDXC-Speicherkarte wird verwendet.)

- Überprüfen Sie, ob Ihr Rechner mit SDXC-Speicherkarten kompatibel ist.
- Beim Anschluss kann eine Meldung mit der Aufforderung zur Formatierung der Karte angezeigt werden, befolgen Sie diese jedoch nicht.
- Wird die Anzeige [Zugriff] am Monitor nicht ausgeblendet, schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie anschließend das USB-Kabel aus.

Das Bild kann nicht gedruckt werden, obwohl die Kamera an den Drucker angeschlossen ist.

- Bilder können nicht auf einem Drucker ausgedruckt werden, der PictBridge nicht unterstützt.
→ Stellen Sie [USB-Modus] auf [PictBridge(PTP)]. ([S50](#), [284](#))

Beim Ausdruck werden die Seiten der Bilder abgeschnitten.

- Wenn Sie einen Drucker mit Cropping- oder randloser Druckfunktion verwenden, beenden Sie diese Funktion vor dem Ausdrucken.
(Weitere Einzelheiten sind der Anleitung Ihres Druckers zu entnehmen.)
- Wenn Sie ein Fotogeschäft mit dem Ausdrucken der Bilder beauftragen, erkundigen Sie sich, ob die Bilder im Format 16:9 ausgedruckt werden können.

Sonstiges

Vom Objektiv ist ein Geräusch zu hören.

- Es handelt sich um das Geräusch, das beim Ein- und Ausschalten der Kamera durch die Bewegung des Objektivtubus verursacht wird. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Das Geräusch, das durch die automatische Blendeneinstellung erzeugt wird, ist zu hören, wenn sich die Helligkeit beispielsweise durch das Verändern der Brennweite oder Bewegungen der Kamera verändert hat. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Sie haben aus Versehen eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen.

- Drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie im Menü [Einstellen] das Symbol [X] und dann das Symbol [Q], um die gewünschte Sprache einzustellen. (S52)

Ein Teil der Aufnahme blinkt schwarz und weiß.

- Es handelt es sich um die Funktion, mit der überbelichtete Bereiche angezeigt werden. (S72)

Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, leuchtet manchmal ein rotes Licht auf.

- In dunklen Umgebungen hilft dieses rote AF-Hilfslicht (S150) bei der Scharfstellung auf das Motiv.

Der Zoomvorgang stoppt plötzlich.

- Bei Verwendung des erweiterten optischen Zooms wird der Zoomvorgang vorübergehend unterbrochen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Das AF-Hilfslicht schaltet sich nicht ein.

- Ist [AF-Hilfslicht] auf [AN] gestellt? (S150)
- In hellen Umgebungen schaltet sich das AF-Hilfslicht nicht ein.

Die Kamera erwärmt sich.

- Das Kameragehäuse und die Rückseite des Monitors können sich während des Betriebs erwärmen. Dadurch wird weder die Leistung noch die Qualität der Kamera beeinträchtigt.

Die Uhr wurde zurückgesetzt.

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden, wird die Uhr unter Umständen zurückgesetzt.
→ [Bitte Uhr einstellen] Die Meldung wird angezeigt. Bitte stellen Sie die Uhr zurück. (S34)

Die aufgezeichneten Dateien werden nicht der Reihe nach nummeriert.

- Nach manchen Einstellungen werden Aufnahmen in Ordnern mit anderen Nummern abgelegt als die vorher gemachten Aufnahmen.

Die Dateinummern werden mit zuvor verwendeten Nummern aufgezeichnet.

- Wenn Sie den Akku einsetzen oder herausnehmen, bevor die Kamera ausgeschaltet wurde, werden der Ordner und die Dateinummern für die Aufnahmen nicht gespeichert. Wenn die Kamera wieder eingeschaltet wird und Aufnahmen gemacht werden, können sie unter Dateinummern gespeichert werden, die eigentlich früheren Aufnahmen hätten zugewiesen werden müssen.

Vorsichtsmaßnahmen

Optimaler Einsatz der Kamera

Halten Sie die Kamera möglichst weit von elektromagnetischen Geräten (Mikrowellenherde, Fernseher, Lautsprecher, große Motoren etc.) entfernt.

- Wenn Sie die Kamera auf oder in der Nähe eines Fernsehers verwenden, könnten die Bilder und/oder der Ton der Kamera durch die Strahlung elektromagnetischer Wellen gestört werden.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Mobiltelefonen, da dadurch Geräusche entstehen können, die die Bilder und/oder den Ton negativ beeinflussen.
- Durch Lautsprecher oder große Motoren erzeugte starke Magnetfelder können die bereits aufgezeichneten Daten und Aufnahmen beschädigen.
- Die von Mikroprozessoren generierte elektromagnetischen Felder könnte die Kamera negativ beeinflussen und die Bilder und/oder den Ton stören.
- Wenn die Kamera durch elektromagnetische Geräte beeinträchtigt wird und nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, schalten Sie die Kamera aus und nehmen Sie den Akku heraus. Setzen Sie den Akku dann erneut ein und schalten Sie die Kamera ein.

Verwenden Sie die Kamera nicht in Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen.

- Wenn Sie in Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen aufnehmen, könnten die aufgenommenen Bilder und/oder der Ton negativ beeinflusst werden.

Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.

Sprühen Sie keine Insektizide oder flüchtige Chemikalien auf die Kamera.

- Wenn Sie derartige Chemikalien auf die Kamera sprühen, kann das Kameragehäuse beschädigt werden und die Oberflächenbeschichtung abblättern.

Gegenstände aus Gummi oder Kunststoff dürfen nicht für längere Zeit mit der Kamera in Berührung kommen.

Reinigung

Entfernen Sie vor der Reinigung der Kamera den Akku. Trocknen Sie die Kamera dann mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

- Wenn die Kamera verschmutzt ist, können Sie sie mit einem feuchten, ausgewrungenen Tuch reinigen. Trocknen Sie die Kamera anschließend mit einem trockenen, staubfreien Tuch ab.
- Wischen Sie Schmutz oder Staub mit einem trockenen, staubfreien Tuch vom Zoom-/MF-Ring ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Kamera keine Lösungsmittel wie Waschbenzin, Verdüner, Alkohol, Küchenreiniger usw., da diese Mittel das Gehäuse beschädigen oder zum Abblättern der Beschichtung führen können.
- Wenn Sie ein chemisches Reinigungstuch verwenden, beachten Sie unbedingt die zugehörigen Anweisungen.

■ Reinigung und Pflege der Augenmuschel des Suchers

- Da sich die Augenmuschel nicht abnehmen lässt, wischen Sie sie zur Reinigung vorsichtig mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Achten Sie darauf, sie nicht versehentlich zu entfernen.
- Wenn Sie die Augenmuschel zu kräftig bearbeiten und sie dabei abgeht, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Leica Camera AG.

Hinweise zum Monitor/Sucher

- Üben Sie keinen zu starken Druck auf den Monitor aus. Die Farbdarstellung könnte ungleichmäßig werden und es könnten Fehlfunktionen auftreten.
- Ist die Kamera beim Einschalten kalt, kann das auf dem Monitor/Sucher angezeigte Bild zunächst etwas dunkler sein als normal. Wenn die Kamera wärmer wird, wird das Bild aber wieder in normaler Helligkeit angezeigt.

Der Monitor und der Sucherbildschirm wurden mit modernster Technik hergestellt. Dennoch könnten auf der Anzeige einige dunkle oder helle Punkte (rot, blau oder grün) auftreten. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Obwohl die Teile des Monitors/Sucherbildschirms durch streng kontrollierte Präzisionstechnologie hergestellt werden, können einige Pixel inaktiv oder dauerhaft beleuchtet sein. Diese Punkte werden nicht auf Bildern auf einer Speicherkarte aufgezeichnet.

Hinweise zum Objektiv

- Üben Sie keinen zu starken Druck auf das Objektiv aus.
- Lassen Sie die Kamera niemals so liegen, dass das Objektiv in Richtung Sonne zeigt, da die einfallenden Sonnenstrahlen zu Fehlfunktionen der Kamera führen können. Seien sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Kamera im Freien oder in Fensternähe ablegen.
- Schmutz auf dem Objektiv (Wasser, Öl, Fingerabdrücke usw.) kann zu schlechteren Bildern führen. Wischen Sie die Objektivoberfläche vor und nach dem Fotografieren vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Fahren Sie das Objektiv beim Tragen der Kamera ein.

Akku

Die Kamera arbeitet mit einem aufladbaren Lithium-Ionen-Akku. In diesem Akku wird aus einer chemischen Reaktion elektrische Energie gewonnen. Diese chemische Reaktion wird durch die Umgebungstemperatur und -luftfeuchte beeinflusst. Bei zu hoher oder zu niedriger Temperatur verringert sich die Betriebszeit des Akkus.

Nehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch immer heraus.

- Geben Sie den entfernten Akku in einen Kunststoffbeutel und bewahren Sie ihn von Gegenständen aus Metall entfernt auf (Klemmen, usw.).

Wenn Sie den Akku versehentlich fallen lassen, untersuchen Sie das Akkugehäuse und die Kontakte auf Beschädigungen.

- Sie beschädigen die Kamera, wenn Sie einen beschädigten Akku einsetzen.

Nehmen Sie auf Ausflügen voll aufgeladene Ersatzakkus mit.

- Denken Sie daran, dass die Akkukapazität bei niedrigen Temperaturen, also zum Beispiel beim Skifahren, abnimmt.
- Vergessen Sie nicht, auf Reisen das Akku-Ladegerät mitzunehmen, damit Sie Ihren Akku am Zielort aufladen können.

Nicht mehr funktionierende Akkus entsorgen.

- Akkus haben nur eine begrenzte Lebensdauer.
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Es besteht Explosionsgefahr.

Lassen Sie keine Gegenstände aus Metall (z.B. Schmuck, Haarnadeln) mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.

- Dies kann zu Kurzschlüssen und starker Hitzeentwicklung führen. Beim Berühren des Akkus könnten Sie sich dann schwere Verbrennungen zuziehen.

Ladegerät

- Die [CHARGE]-Anzeige kann unter Einfluss von statischer Elektrizität oder elektromagnetischen Feldern blinken. Dieses Phänomen hat keine Auswirkungen auf den Ladevorgang.
- Wenn Sie das Akku-Ladegerät in der Nähe eines Radios verwenden, kann der Empfang gestört werden.
Halten Sie das Ladegerät 1m oder weiter vom Radio entfernt.
- Bei Betrieb des Ladegeräts kann ein Surren zu hören sein. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Ziehen Sie das Netzkabel nach Gebrauch aus der Steckdose.
(Wenn Sie es angeschlossen lassen, wird eine geringe Menge Strom verbraucht.)
- Halten Sie die Anschlüsse von Ladegerät und Akku sauber.

Karte

Bewahren Sie die Speicherkarte nicht an Orten auf, an denen hohe Temperaturen, starke elektromagnetische Felder oder statische Elektrizität auftreten können.

Setzen Sie sie nicht direktem Sonnenlicht aus.

Biegen Sie die Karte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.

- Die Karte kann beschädigt, oder die darauf enthaltenen Daten können beschädigt oder gelöscht werden.
- Bewahren Sie die Karte nach Gebrauch, zur Aufbewahrung und zum Transport in ihrer Hülle oder einer speziellen Tasche auf.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse auf der Rückseite der Karte nicht Schmutz, Staub oder Wasser ausgesetzt sind, und berühren Sie die Anschlüsse nicht mit den Fingern.

Hinweise für die Weitergabe der Speicherkarte an Dritte oder die Entsorgung
Durch "Formatieren" oder "Löschen" mit der Kamera oder einem Rechner werden lediglich die Daten der Dateiverwaltung geändert, die Daten auf der Speicherkarte werden dadurch nicht vollständig gelöscht.

Es ist zu empfehlen, die Karte mechanisch zu zerstören oder die Daten auf der Karte mit einem allgemein erhältlichen Programm zum Löschen von Computerdaten vollständig zu entfernen, bevor Sie die Karte an Dritte weitergeben oder entsorgen.
Für die Verwaltung der Daten auf der Speicherkarte ist der Anwender verantwortlich.

Hinweise zu persönlichen Daten

Wenn ein Name oder ein Alter für [Profil einrichten]/Gesichtserkennungsfunktion eingestellt ist, wird diese Personeninformation in der Kamera gespeichert und im Bild aufgezeichnet.

Zum Schutz der persönlichen Informationen wird empfohlen, ein Wi-Fi-Passwort einzurichten. (S273)

Haftungsausschluss

- Alle Daten, also auch persönliche Daten, können durch fehlerhafte oder versehentliche Bedienschritte, statische Elektrizität, Unfälle, Fehlfunktionen, Reparaturen und andere Maßnahmen verändert oder gelöscht werden.
Beachten Sie, dass die Leica Camera AG keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden oder Folgeschäden übernimmt, die auf die Änderung oder Vernichtung von Daten und persönlichen Informationen zurückzuführen sind.

Bei Reparaturen, Weitergabe an Dritte oder Entsorgung.

- Nachdem Sie eine Kopie der persönlichen Informationen angelegt haben, löschen Sie mit [Wi-Fi-Einst.zurücks.] (S53) Informationen, wie persönliche Informationen und WLAN-Verbindungseinstellungen, die Sie in der Kamera gespeichert haben.
- Setzen Sie alle Einstellungen zurück, um die persönlichen Daten zu schützen. (S53)
- Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn Sie eine Reparatur beauftragen.
- Bei einer Reparatur werden die Einstellungen unter Umständen auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben, oder an die nächstgelegene Leica Customer Care Abteilung, wenn die oben genannten Schritte aufgrund von Fehlfunktionen nicht möglich sind.

Wenn Sie die Speicherkarte an Dritte weitergeben oder entsorgen, informieren Sie sich unter “Hinweise für die Weitergabe der Speicherkarte an Dritte oder die Entsorgung”. (S329)

Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden

- Bewahren Sie den Akku an einem kühlen und trockenen Ort ohne zu große Temperaturschwankungen auf: (Empfohlene Temperatur: 15°C bis 25°C, empfohlene Luftfeuchte: 40%RH bis 60%RH).
- Nehmen Sie Akku und Speicherkarte immer aus der Kamera.
- Bleibt der Akku in der Kamera, so entlädt er sich auch bei ausgeschalteter Kamera. Dadurch kann sich der Akku so stark entladen, dass er auch nach dem Aufladen unbrauchbar bleibt.
- Wir empfehlen, längere Zeit nicht benutzte Akkus einmal jährlich aufzuladen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera und lagern Sie ihn nach dem vollständigen Aufladen ordnungsgemäß.
- Wenn Sie die Kamera in einem geschlossenen Schrank oder Fach aufbewahren, sollten Sie sie zusammen mit einem Entfeuchtungsmittel (Silikagel) lagern.
- **Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzt haben, überprüfen Sie vor dem Fotografieren alle Teile.**

Hinweise zu den Bilddaten

- Gespeicherte Daten können beschädigt werden oder verloren gehen, wenn Fehlfunktionen der Kamera aufgrund unsachgemäßer Behandlung auftreten. Die Leica Camera AG ist für keinerlei Schäden haftbar, die aufgrund des Verlusts gespeicherter Daten entstehen.

Hinweise zu Dreibein- und Einbeinstativen

- Achten Sie bei Verwendung eines Stativs darauf, dass dieses einen sicheren Stand hat, bevor Sie die Kamera anbringen.
- Wenn Sie ein Stativ verwenden, können Sie unter Umständen die Speicherkarte oder den Akku nicht herausnehmen.
- Wenn Sie ein Dreibein- oder Einbeinstativ verwenden, können Sie die NFC-Antenne möglicherweise nicht mit einem anderen Gerät in Kontakt bringen.
- Achten Sie darauf, dass die Schraube am Stativ beim Befestigen oder Abnehmen gerade und nicht abgewinkelt steht. Das Gewinde an der Kamera könnte durch zu starke Kräfte beim Einschrauben beschädigt werden. Auch das Kameragehäuse und das Typenschild könnten beschädigt bzw. verkratzt werden, wenn die Kamera zu fest auf das Stativ geschraubt wird.
- Beachten Sie auch die Anleitung des Stativs.

- Das SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- HDMI, das HDMI-Logo und "High-Definition Multimedia Interface" sind Marken bzw. eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.
- In Lizenz von Dolby Laboratories gefertigt. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Leica ist ein eingetragenes Warenzeichen der Leica Microsystems IR GmbH.
- Elmarit ist ein eingetragenes Warenzeichen der Leica Camera AG.
- Adobe® Photoshop® Lightroom® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.
- Windows® und Windows® Vista® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac und Mac OS sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Markenzeichen der Apple Inc.
- App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.
- Android und Google Play sind Handelszeichen oder registrierte Handelszeichen der Google Inc.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist eine Zertifizierungsmarke der Wi-Fi Alliance.
- Das Logo Wi-Fi Protected Setup ist ein Zeichen von Wi-Fi Alliance.
- "Wi-Fi", "Wi-Fi Protected Setup", "Wi-Fi Direct", "WPA" und "WPA2" sind Warenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Wi-Fi Alliance.
- Dieses Produkt verwendet "DynaFont" der DynaComware Corporation. DynaFont ist ein eingetragenes Warenzeichen der DynaComware Taiwan Inc.
- QR Code ist eine eingetragene Handelsmarke von DENSO WAVE INCORPORATED.
- Andere Namen von Systemen oder Produkten, die in dieser Anleitung genannt werden, sind normalerweise Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Hersteller dieser Produkte oder Systeme.



Dieses Produkt wird unter der "AVC Patent Portfolio License" für die persönliche und nicht kommerzielle Nutzung durch einen Endverbraucher lizenziert. Im Rahmen dieser Lizenz darf der Endverbraucher (i) Videomaterial nach dem AVC-Standard ("AVC Video") codieren und/ oder (ii) AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Endverbraucher im Rahmen persönlicher und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurde, und/oder AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Videoanbieter bezogen wurde, der für die Bereitstellung von AVC-Videomaterial lizenziert wurde. Für alle anderen Verwendungen wird weder eine Lizenz erteilt, noch darf diese impliziert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Dieses Produkt enthält die folgende Software:

- (1) Software im Besitz von Dritten, für die Leica Camera AG eine Lizenz erteilt wurde, und/oder
- (2) Open Source-Software

Die Software der Kategorie (2) wird in der Hoffnung verteilt, dass sie hilfreich ist, aber OHNE JEGLICHE GARANTIE, einschließlich einer impliziten Garantie ihrer MARKTGÄNGIGKEIT oder EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK.

Einzelheiten der geltenden Bestimmungen und Bedingungen können durch Wahl von [MENU/SET] → [Einstellen] → [Firmware-Anz.] → [Software Info] angezeigt werden.

Leica Service-Adressen

LEICA AKADEMIE

Neben anspruchsvollen Produkten der Hochleistungsklasse für Fotografie und Beobachtung bieten wir in der Leica Akademie seit vielen Jahren als besonderen Service praxiserorientierte Seminare und Schulungen an, in denen das Wissen um die Welt der Fotografie von der Aufnahme über die Bildbearbeitung bis zur Präsentation sowohl Anfängern als auch fortgeschrittenen Foto-Enthusiasten nahegebracht wird. Die Inhalte der Kurse variieren von allgemeiner Fotografie bis zu interessanten Spezialgebieten und bieten eine Fülle von Anregungen, Informationen und Ratschlägen für die Praxis. Sie werden von einem ausgebildeten Team von Fachreferenten in modern ausgestatteten Kursräumen durchgeführt. Nähere Auskünfte und das aktuelle Seminarprogramm einschließlich der Fotoreisen sind erhältlich bei:

Leica Camera AG
Leica Akademie
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Telefon: +49(0)6441-2080-421
Telefax: +49(0)6441-2080-425
la@leica-camera.com

LEICA PRODUCT SUPPORT

Anwendungstechnische Fragen zu den Leica Produkten einschließlich der ggf. mitgelieferten Software beantwortet Ihnen schriftlich, telefonisch oder per E-Mail die Product Support-Abteilung der Leica Camera AG. Auch für Kaufberatungen und die Bestellung von Anleitungen ist er Ihr Ansprechpartner. Alternativ können Sie Ihre Fragen ebenso über das Kontaktformular auf der Website der Leica Camera AG an uns richten.

Leica Camera AG
Product Support / Software Support
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Telefon: +49(0)6441-2080-111 /-108
Telefax: +49(0)6441-2080-490
info@leica-camera.com / software-support@leica-camera.com

LEICA CUSTOMER CARE

Für die Wartung Ihrer Leica Ausrüstung sowie in Schadensfällen stehen Ihnen die Customer Care-Abteilung der Leica Camera AG oder der Reparaturdienst einer Leica Landesvertretung zur Verfügung (Adressenliste siehe Garantiekarte).

Leica Camera AG
Customer Care
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Telefon: 06441 2080-189
Telefax: 06441 2080-339
customer.care@leica-camera.com



my point of view